



FLYER

FLYER
B SERIE, TS SERIE
TX SERIE

mit Bosch Antrieb

DE

FR

IT

EN

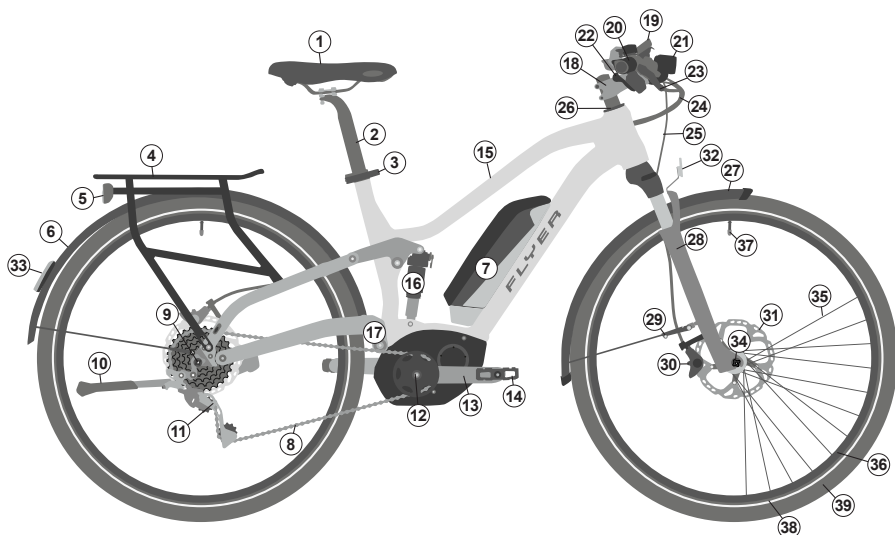
NL

NO

- de Originalbetriebsanleitung
- fr Traduction de la notice originale
- it Traduzione delle istruzioni originali
- en Translation of the original instruction manual
- nl Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing
- no Oversettelse av original bruksanvisning

EN 15194

Der FLYER und seine Bauteile



- ① Sattel
- ② Sattelstütze
- ③ Sattelstützklemme mit Schnellspanner
- ④ Gepäckträger
- ⑤ Rücklicht
- ⑥ Hinterradschutzblech
- ⑦ Akku
- ⑧ Kette
- ⑨ Ausfallende
- ⑩ Seitenständer
- ⑪ Schaltwerk
- ⑫ Elektrischer Antrieb
- ⑬ Kurbelarm
- ⑭ Pedal
- ⑮ Rahmen
- ⑯ Federelement Hinterbau/Dämpfer
- ⑰ Drehpunkt/Lager
- ⑱ Vorbau
- ⑲ Display
- ⑳ Lenker mit Griff

- ㉑ Frontscheinwerfer
- ㉒ Schaltgriff
- ㉓ Bremsgriff
- ㉔ Schaltzug
- ㉕ Bremszug/-leitung
- ㉖ Lenkungslager oder Steuersatz
- ㉗ Vorderradschutzblech
- ㉘ Federgabel
- ㉙ Sicherheitsbefestigung Schutzblech
- ㉚ Scheibenbremsattel
- ㉛ Bremsscheibe
- ㉜ Reflektor
- ㉝ Rückstrahler

Laufrad

- ㉞ Vorderradnabe
- ㉟ Speiche
- ㊱ Felge
- ㊲ Ventil
- ㊳ Reflex-Streifen
- ㊴ Reifen

Inhaltsverzeichnis

WICHTIG:

Aktuelle Bedienungs-
anleitungen finden Sie
unter:
flyer-bikes.com/manuals

1. Vorwort	2
2. Begriffserklärung	2
3. Sicherheitshinweise	2
4. Sicherheitshinweise zu allen elektrischen Anlagen	4
5. FLYER mit Bosch Antrieb	5
5.1 Bedienung mit Intuvia Bedienelement	5
5.2 Akku laden	7
5.3 Akku einsetzen und entnehmen	8
5.4 Bedienung mit Nyon Bedienelement	8
6. Gesetzliche Bestimmungen	13
7. Bestimmungsgemässer Gebrauch	13
8. Vor der ersten Fahrt	14
9. Vor jeder Fahrt	15
10. Nach einem Sturz	16
11. Einstellungen auf den Fahrer	17
11.1 Bedienung von Schnellspannern und Steckachsen	17
11.2 Einstellen der Sitzposition	18
11.3 Bremshebel einstellen	21
11.4 Federelemente	22
12. Laufräder und Bereifung	24
12.1 Felgen prüfen	24
12.2 Reifen und Schläuche	24
12.3 Reifenpanne beheben	24
13. Fahrradschaltungen	26
14. Fahrradkette und Ritzel	26
15. Bremse	27
16. Beleuchtungsanlage	30
17. Fahren mit zusätzlicher Last	31
18. Schutzbleche	31
19. Zubehör und Ausstattung	31
19.1 Transport von Kindern / Kindersitze	31
19.2 Fahrradanhänger und Kinderanhänger	32
19.3 Dach- und Heckträger am Auto	33
20. Elektrischer Antrieb	34
21. Verschleissteile	35
22. Inspektionsplan	36
22.1 Wartungsarbeiten und Austausch von Verschleissteilen	37
23. Technische Daten	37
23.1 Akkus zu den FLYER Modellen (36V)	37
23.2 Anzugsdrehmomente für Schraubverbindungen	38
24. Allgemeine Gewährleistung	39
25. Umwelttips	39
Konformitätserklärung	237
Impressum	237
Inspektionen	238
Übergabeprotokoll	244
E-Bike-Pass	245

1. Vorwort

Geschätzte FLYER Kundin, geschätzter FLYER Kunde

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen FLYER entschieden haben. Für die Entdeckungsreise mit Ihrem FLYER wünschen wir Ihnen viel Freude und jederzeit gute Fahrt.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.
Ihr FLYER Team

2. Begriffserklärung

Diese Originalbetriebsanleitung enthält die wichtigsten Informationen, die Sie benötigen, um mit Ihrem neuen FLYER vertraut zu werden, seine Technik kennenzulernen, sich allen Sicherheitsaspekten zu widmen und Schäden an Personen, Sachen und der Umwelt zu vermeiden. Bewahren Sie sie gut auf, halten Sie die Anleitung griffbereit und beachten Sie die Hinweise. Geben Sie diese Anleitung mit, wenn Sie Ihren FLYER anderen Personen zur Verfügung stellen. Lesen Sie vor der ersten Nutzung unbedingt auch die beiliegende Anleitung zum elektrischen Antrieb sorgfältig durch. Auf den folgenden Seiten begegnen Sie immer wieder den folgenden Symbolen:



GEFAHR: Möglichkeit von Verletzungen oder Personenschäden drohen.



HINWEIS: Hier finden Sie wichtige Angaben und Infos zum optimalen Gebrauch des FLYER E-Bikes.



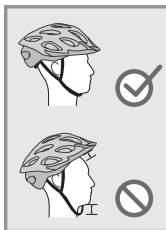
ACHTUNG: Dies ist ein Hinweis auf mögliche Sachschäden oder Umweltschäden.



DREHMOMENT EINHALTEN: Hier muss bei einer Schraubverbindung ein exaktes Anzugsdrehmoment eingehalten werden. Dies ist nur mit Spezialwerkzeug möglich, einem sogenannten Drehmomentschlüssel. Wenn Sie nicht im Besitz des nötigen Werkzeugs sind oder das nötige Fachwissen nicht besitzen, überlassen Sie diese Arbeit Ihrem FLYER Fachhändler. Teile, die mit falschem Drehmoment angebracht wurden, können brechen oder sich lösen, was schwerste Stürze zur Folge haben kann. Das korrekte Anzugsdrehmoment findet sich entweder auf dem Bauteil aufgedruckt oder im Kapitel Anzugsdrehmomente.

Diese Zeichen werden ab jetzt ohne weitere Erläuterungen aufgeführt, jedoch stehen sie jedes Mal für die nebenstehend aufgeführten Inhalte und Gefahren. Lesen Sie die gesamte Anleitung aufmerksam durch.

3. Sicherheitshinweise



Führen Sie die angegebenen Prüfungen und Inspektionen unbedingt durch. Schützen Sie sich und andere durch sicheres, verantwortungsbewusstes Verhalten und bedenken Sie immer die Gefahren, denen Verkehrsteilnehmer mit dem Fahrrad ausgesetzt sind!

Tragen Sie immer einen passenden und geeigneten Helm! Informieren Sie sich bei Ihrem FLYER Fachhändler, wie der Helm korrekt sitzen muss, um seine Schutzwirkung entfalten zu können.



Diese Originalbetriebsanleitung ist keine Anleitung, um einen FLYER aus Einzelteilen aufzubauen, zu reparieren oder teilmontierte FLYER in den fahrfertigen Zustand zu bringen.



Ihr FLYER ist mit moderner und komplexer Technik ausgestattet. Diese muss mit Fachwissen, Erfahrung und gegebenenfalls mit Spezialwerkzeug behandelt werden. Überlassen Sie Arbeiten am FLYER Ihrem FLYER Fachhändler. Wir können in dieser Anleitung nur die wichtigsten Punkte beschreiben. Daneben gibt es weitere Hinweise und Anleitungen der Komponenten-Hersteller. Diese müssen ebenso beachtet werden. Hier gilt: Bei Unklarheiten sollten Sie unbedingt Ihren FLYER Fachhändler ansprechen.

Sehen und gesehen werden ist wichtig! Tragen Sie deswegen beim Fahren helle Kleidung oder Kleidung mit reflektierenden Elementen. Tragen Sie keine weiten Kleider, mit denen Sie irgendwo hängen bleiben oder welche sich im Fahrrad verheddern könnten. Binden Sie die Hosenbeine stets beidseitig eng an den Körper. Eventuell müssen Sie Hosenklammern verwenden. Fahren Sie mit ordentlichem Schuhwerk. Die Sohlen Ihrer Schuhe sollten steif und rutschfest sein. **Fahren Sie nie freihändig.**

Fahren Sie vorausschauend und machen Sie sich bei der ersten Fahrt auf einem unbefahrenen und sicheren Gelände mit dem Ansprechverhalten der Bremsen vertraut.

Auf dem FLYER darf jeweils nur eine Person fahren. Führen Sie keine losen, unbefestigten Gegenstände mit. Denken Sie daran, den Ständer vor der Fahrt einzuklappen.

Prüfen Sie den sicheren und festen Sitz aller Schnellspanner jedes Mal, wenn Ihr FLYER, auch nur für kurze Zeit, unbeaufsichtigt abgestellt war! Prüfen Sie vor jeder Fahrt und jedes Mal den festen Sitz aller Schraubverbindungen und Bauteilen. Die Verantwortung, die Sie als Besitzer des Fahrzeugs tragen, umfasst die Verantwortung für die Handlungen und die Sicherheit allfälliger minderjähriger Benutzer – aber auch die Verantwortung für den technischen Zustand des FLYER E-Bikes und dessen Anpassung an den Fahrer. Stellen Sie daher sicher, dass der minderjährige Fahrer den sicheren und verantwortungsbewussten Umgang mit dem E-Bike gelernt hat – am besten in dem Umfeld, in dem er sich mit dem E-Bike bewegen wird.



Minderjährige dürfen nur dann FLYER fahren, wenn sie das vorgeschriebene Alter erreicht haben und die jeweils notwendige Fahrerlaubnis besitzen!

Wichtige Vorbereitungen auf die Fahrt mit Ihrem FLYER

Um Ihren neuen FLYER kennenzulernen, ist es unerlässlich, diese Originalbetriebsanleitung aufmerksam zu lesen. Bitte lesen Sie für den sicheren Gebrauch die gesamte Anleitung. Diese Anleitung setzt voraus, dass Sie und alle Benutzer dieses FLYER E-Bikes Grundkenntnisse für den Umgang mit Fahrrädern und E-Bikes besitzen. Bei Unsicherheiten und für wichtige Werkstattarbeiten an Ihrem FLYER wenden Sie sich bitte an Ihren FLYER Fachhändler. Den Inhalt dieser Anleitung müssen alle Personen, die den FLYER benutzen, reinigen, warten, reparieren und entsorgen, kennen und verstehen.

Die Missachtung der Informationen hat unter Umständen weitreichende Konsequenzen für Ihre eigene Sicherheit. Daher sind bei Missachtung mitunter schwere Unfälle und Stürze möglich, die zusätzliche wirtschaftliche Schäden verursachen können.

Neben den spezifischen Hinweisen für Ihren FLYER müssen Sie sich über alle Regeln und Gesetze informieren, die im öffentlichen Strassenverkehr gelten – diese können national unterschiedlich sein.



Warnungen und wichtige Hinweise

- Berücksichtigen Sie, dass Sie durch die zusätzliche Unterstützung des Motors mit deutlich höherer Geschwindigkeit fahren, als Sie es bisher von Ihrem Fahrrad gewohnt sind.
- Beachten Sie, dass sich bei langer Bergfahrt der Motor Ihres FLYER E-Bikes erhitzen kann. Berühren Sie ihn nicht. Sie können sich Verbrennungen zuziehen.
- Gleiches gilt für Brems Scheiben, die sich beim Bremsen stark erhitzen können. Vermeiden Sie vor allem das Fahren mit schleifenden Bremsen, auch bei längeren oder steileren Bergabfahrten.
- Versuchen Sie nie, Ihren FLYER mit einem anderen Akku als dem Original-Akku zu betreiben. Ihr FLYER Fachhändler berät Sie bei der Auswahl des passenden FLYER Akkus.
- Entfernen Sie nie Abdeckungen oder Teile. Es können dabei spannungsführende Teile freigelegt werden. Auch Anschlussstellen können spannungsführend sein. Sämtliche Wartungsarbeiten dürfen ausschliesslich durch Ihren FLYER Fachhändler ausgeführt werden. Es besteht die Gefahr von Stromschlägen und Verletzungen bei unsachgemässer Durchführung.
- Beschädigen und quetschen Sie keine Kabel, wenn Sie Ihren FLYER warten, reinigen, transportieren oder einstellen.
- Sie dürfen Ihren FLYER nicht mehr benutzen, wenn ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist. Dies ist dann der Fall, wenn spannungsführende Teile oder der Akku beschädigt sind oder Sie Risse an Rahmen oder Komponenten feststellen. Bis zur Prüfung durch einen FLYER Fachhändler muss der FLYER ausser Betrieb genommen und gesichert werden.
- Wenn Kinder in der Nähe sind, müssen Sie besonders aufpassen. Verhindern Sie, dass Kinder z.B. Gegenstände durch Öffnungen in das Fahrzeug stecken. Sie können einen lebensgefährlichen elektrischen Schlag erleiden.
- Wenn der FLYER in einem Montageständer fixiert werden soll, darf das nur an der Sattelstütze geschehen. Hochwertige Alurahmen können durch die Klemmkraft der Halterung beschädigt werden.

4. Sicherheitshinweise zu allen elektrischen Anlagen

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in dieser Betriebsanleitung verwendete Begriff „Akku“ bezieht sich gleichermaßen auf alle Standard-Akkus.

Ihrem FLYER ist die entsprechende Bedienungsanleitung des Komponentenherstellers zum verbauten Antrieb beigelegt. Lesen Sie vor der ersten Nutzung unbedingt auch die beiliegende Anleitung zum elektrischen Antrieb sorgfältig durch und beachten Sie alle dort aufgeführten Sicherheitshinweise.

Informationen über Bedienung, Wartung und Pflege sowie technische Daten finden Sie in dieser Anleitung dieses FLYER E-Bikes sowie auf den Websites der jeweiligen Komponentenhersteller im Internet.



Der FLYER ist für das Fahren mit Antrieb gebaut. Fahren Sie nie ohne Akku oder mit ausgeschaltetem System, da Ihnen ohne Akku bzw. System kein Licht zur Verfügung steht.



Ihr FLYER hat eine automatische Sicherung gegen Überhitzung. Sollte es zu einer Überhitzung des Motors kommen, schaltet diese Sicherung die Motorfunktion aus, bis der Motor eine unkritische Temperatur erreicht hat. Die restlichen Funktionen funktionieren weiter, so dass Sie z.B. weiter mit Licht fahren können.



Ohne Betätigen der Pedale wird das System nach 10 Minuten automatisch ausgeschaltet und somit auch die Funktion des Lichts. Schalten Sie deshalb vor jeder Fahrt das Display neu ein.



Nehmen Sie den Akku aus dem E-Bike, bevor Sie Arbeiten (z.B. Montage, Wartung, Arbeiten an der Kette, usw.) am E-Bike beginnen, es mit dem Auto, der Bahn oder dem Flugzeug transportieren oder es aufbewahren.

Bei unbeabsichtigter Aktivierung des elektrischen Systems besteht Verletzungsgefahr.

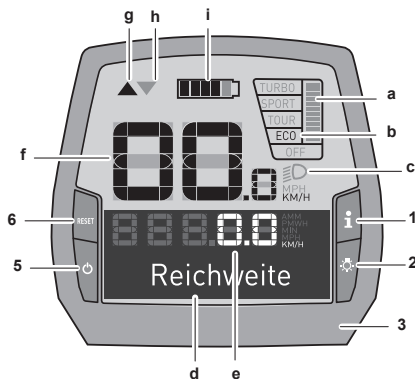


Die elektrische Anlage Ihres FLYER E-Bikes ist sehr leistungsfähig. Für einen korrekten und gefahrlosen Betrieb ist es notwendig, dass sie regelmässig vom FLYER Fachhändler gewartet wird. Entnehmen Sie den Akku unverzüglich, wenn Sie Beschädigungen an der elektrischen Anlage erkennen oder gar, z.B. nach einem Sturz oder Unfall, stromführende Teile offen liegen. Wenden Sie sich für die Reparatur, aber auch wenn Sie eine Frage oder ein Problem haben bzw. einen Defekt feststellen, immer an Ihren FLYER Fachhändler. Fehlende Fachkenntnis kann zu schweren Unfällen, Verletzungen und Schäden führen!

5. FLYER mit Bosch Antrieb

5.1 Bedienung mit Intuvia Bedienelement

1. Taste Anzeigenfunktion „i“
2. Taste Beleuchtung
3. Bediencomputer
4. Halterung Bediencomputer
5. Ein-Aus-Taste Bediencomputer
6. Reset-Taste „RESET“
7. USB-Buchse
8. Schutzkappe der USB-Buchse
9. Antriebseinheit



Anzeigenelemente Bediencomputer

- a Anzeige Motorleistung
- b Anzeige Unterstützungslevel
- c Anzeige Beleuchtung
- d Textanzeige
- e Wertanzeige
- f Tachometeranzeige
- g Schaltempfehlung: grösserer Gang
- h Schaltempfehlung: kleinerer Gang
- i Akku-Ladezustandsanzeige

Zum **Einschalten** des E-Bike-Systems haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Ist der Bediencomputer beim Einsetzen in die Halterung bereits eingeschaltet, dann wird das E-Bike-System automatisch eingeschaltet.
- Drücken Sie bei eingesetztem Bediencomputer und eingesetztem Akku einmal kurz die Ein-Aus-Taste **5** des Bediencomputers.
- Drücken Sie bei eingesetztem Bediencomputer die Ein-Aus-Taste des Akkus.

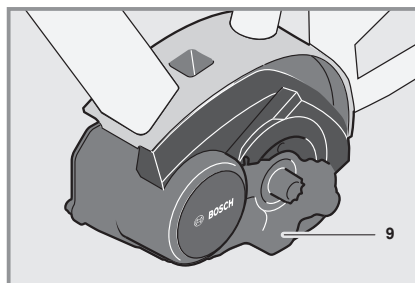
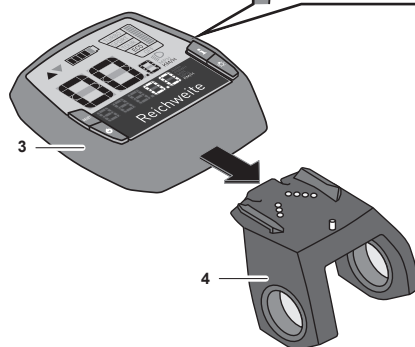
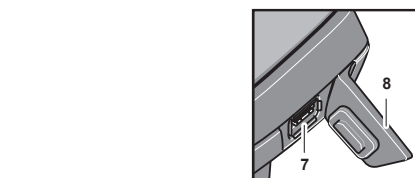
Zum **Ausschalten** des E-Bike-Systems haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Drücken Sie die Ein-Aus-Taste **5** des Bediencomputers.
- Schalten Sie den Akku an dessen Ein-Aus-Taste aus (siehe Betriebsanleitung des Akkus).
- Entnehmen Sie den Bediencomputer aus der Halterung.

Bediencomputer ein-/ ausschalten

Zum **Einschalten** des Bediencomputers drücken Sie kurz die Ein-Aus-Taste **5**. Der Bediencomputer kann (bei ausreichend geladenem internem Akku) auch eingeschaltet werden, wenn er nicht in der Halterung eingesetzt ist.

Zum **Ausschalten** des Bediencomputers drücken Sie die Ein-Aus-Taste **5**. Bewegen Sie den FLYER ca. 10 min nicht und drücken keine Taste am Bediencomputer, dann schaltet sich das E-Bike-System aus Energiespargründen automatisch ab.



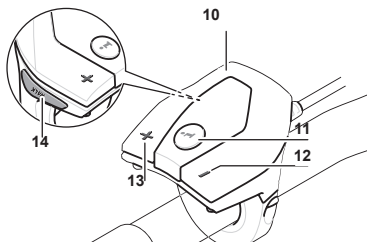
Unterstützungslevel einstellen

Sie können am Bediencomputer einstellen, wie stark Sie der E-Bike-Antrieb beim Treten unterstützt. Der Unterstützungslevel kann jederzeit, auch während der Fahrt, geändert werden.

Folgende Unterstützungslevel stehen zur Verfügung:

- „**OFF**“: Der Antrieb ist abgeschaltet, das E-Bike kann wie ein normales Fahrrad allein durch Treten fortbewegt werden. Alle übrigen Funktionen (z.B. Licht) stehen weiterhin zur Verfügung.
- „**ECO**“: wirksame Unterstützung bei maximaler Effizienz, für maximale Reichweite
- „**TOUR**“: gleichmässige Unterstützung, für Touren mit grosser Reichweite
- „**SPORT**“: kraftvolle Unterstützung, für sportives Fahren auf bergigen Strecken sowie für Stadtverkehr
- „**TURBO**“: maximale Unterstützung bis in hohe Trittfrequenzen, für sportives Fahren

Zum Erhöhen des Unterstützungslevels drücken Sie die Taste „+“ **13** des Displays an der Bedieneinheit so oft, bis der gewünschte Unterstützungslevel in der Anzeige **b** erscheint, zum Senken die Taste „-“ **12**. Die abgerufene Motorleistung erscheint in der Anzeige **a**. Die maximale Motorleistung hängt vom gewählten Unterstützungslevel ab.



- 10. Bedieneinheit
- 11. Taste Anzeigenfunktion „i“ an der Bedieneinheit
- 12. Taste Wert senken/nach unten blättern „-“
- 13. Taste Wert erhöhen/nach oben blättern „+“
- 14. Taste Schiebehilfe „WALK“

Schiebehilfe/Anfahrlilfe ein-/ausschalten

Die Schiebehilfe/Anfahrlilfe kann Ihnen das Schieben bzw. Anfahren des E-Bikes erleichtern. Benutzen Sie die Schiebehilfe nicht zum Fahren.

FLYER mit einer Tretunterstützung bis 25km/h sind mit einer Schiebehilfe ausgestattet. Diese ist auf 6km/h im grössten Gang limitiert. Durch Drücken der WALK-Taste **14** lässt sich der FLYER bequem aus der Tiefgarage oder über eine steile Passage schieben. Bei Modellen mit Tretunterstützung über 25km/h kann mit der WALK-Taste die Anfahrlilfe, welche auf 18 km/h limitiert ist, betätigt werden. Der Einbau erfolgt entsprechend der länderspezifischen Vorschriften.

Zum **Einschalten** der Schiebehilfe/Anfahrlilfe drücken Sie die Taste „**WALK**“ **14** an der Bedieneinheit und halten sie gedrückt. Der Antrieb des E-Bikes wird eingeschaltet.

Die Schiebehilfe/Anfahrlilfe wird ausgeschaltet, sobald eines der folgenden Ereignisse eintritt:

- Sie lassen die Taste „**WALK**“ **14** los,
- die Räder des E-Bikes werden blockiert (z.B. durch Bremsen oder Anstossen an ein Hindernis),
- die Geschwindigkeit überschreitet 6 km/h bzw. 18 km/h.

Beleuchtung ein-/ausschalten

In der Ausführung, bei der das Fahrlicht durch das E-Bike-System gespeist wird, können über den Bediencomputer mit der Taste **2** gleichzeitig Vorderlicht und Rücklicht ein- und ausgeschaltet werden. Bei der Variante Speed ist grundsätzlich Tagfahrlicht vorgesehen. Wenn Sie das System einschalten, wird die Beleuchtung automatisch mit eingeschaltet. Sie kann nicht mit der Taste **2** ausgeschaltet werden.

Schaltempfehlung

Wird die Anzeige **g** gezeigt, sollten Sie in einen höheren Gang mit geringer Trittfrequenz schalten. Wird die Anzeige **h** gezeigt, sollten Sie einen niedrigeren Gang mit höherer Trittfrequenz wählen.

Akku-Ladezustandsanzeige

Die Akku-Ladezustandsanzeige **i** zeigt den Ladezustand des E-Bike-Akkus an, nicht den des internen Akkus des Bediencomputers.

Der Ladezustand des E-Bike-Akkus kann ebenfalls an den LEDs am Akku selbst abgelesen werden.

In der Anzeige **i** entspricht jeder Balken im Akkusymbol etwa 20 % Kapazität:

 Der Akku ist vollständig geladen.

 Der Akku sollte nachgeladen werden.

 Die Kapazität für die Unterstützung des Antriebs ist aufgebraucht und die Unterstützung wird sanft abgeschaltet. Die verbliebene Kapazität wird für die Beleuchtung und den Bediencomputer zur Verfügung gestellt, die Anzeige blinkt. Die Kapazität des Akkus reicht noch für etwa 2 Stunden Beleuchtung.

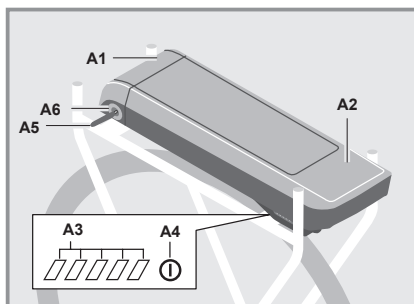
Akku vor der ersten Benutzung prüfen

Prüfen Sie den Akku, bevor Sie ihn das erste Mal aufladen oder mit Ihrem E-Bike benutzen.

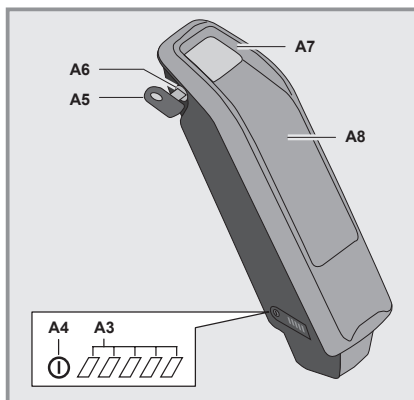
Drücken Sie dazu die Ein-/Aus-Taste **A4** zum Einschalten des Akkus. Leuchtet keine LED der Ladezustandsanzeige **A3** auf, dann ist der Akku möglicherweise beschädigt. Leuchtet mindestens eine, aber nicht alle LEDs der Ladezustandsanzeige **A3**, dann laden Sie den Akku vor der Benutzung voll auf.



Der Akku darf nicht geladen werden, wenn er eine Störung anzeigt. Der Akku kann nach einem Fallenlassen oder einem mechanischen Stoss beschädigt sein, auch wenn man äusserlich keine sichtbaren Beschädigungen erkennt. Daher sind solche Akkus stets vom FLYER Fachhändler einer Untersuchung zu unterziehen. Versuchen Sie niemals den Akku zu öffnen oder selbst zu reparieren.



- A1 Halterung des Gepäckträger-Akkus
- A2 Gepäckträger-Akku
- A3 Betriebs- und Ladezustandsanzeige
- A4 Ein-Aus-Taste
- A5 Schlüssel des Akkuschlosses
- A6 Akkuschloss
- A7 Obere Halterung des Standard-Akkus
- A8 Standard-Akku



Laden Sie einen beschädigten Akku nicht auf und benutzen Sie ihn nicht. Wenden Sie sich an einen autorisierten FLYER Fachhändler.

5.2 Akku laden



Schliessen Sie das Ladegerät nach einem plötzlichen Temperaturwechsel von kalt nach warm nicht sofort an die Steckdose. Es besteht die Möglichkeit von Kondenswasserbildung auf den Kontakten und nachfolgend einem Kurzschluss. Schliessen Sie den Akku nach einem plötzlichen Temperaturwechsel von kalt nach warm nicht sofort ans Ladegerät. Warten Sie mit dem Anschluss des Ladegeräts bzw. des Akkus so lange, bis beide Geräte Zimmertemperatur angenommen haben. Laden und lagern Sie Akku und Ladegerät immer in trockener und sauberer Umgebung.



Benutzen Sie nur das im Lieferumfang Ihres E-Bikes enthaltene Original-Bosch-Ladegerät. Nur dieses Ladegerät ist auf den bei Ihrem E-Bike verwendeten Li-Ionen-Akku abgestimmt.



Um die volle Leistung des Akkus zu gewährleisten, laden Sie ihn vor dem ersten Einsatz vollständig mit dem Ladegerät auf. Lesen und beachten Sie zum Laden des Akkus die Betriebsanleitung des Ladegerätes.

Der Akku kann jederzeit einzeln oder am Fahrrad aufgeladen werden, ohne die Lebensdauer zu verkürzen. Eine Unterbrechung des Ladevorganges schädigt den Akku nicht.

Der Akku ist mit einer Temperaturüberwachung ausgestattet, welche ein Aufladen nur im Temperaturbereich zwischen 0°C und 40°C zulässt. Befindet sich der Akku ausserhalb des Ladetemperaturbereiches, blinken drei LEDs der Ladezustandsanzeige A3.



Trennen Sie den Akku vom Ladegerät und lassen Sie ihn austemperieren. Schliessen Sie den Akku erst wieder an das Ladegerät an, wenn er die zulässige Ladetemperatur erreicht hat.



Die Ladezeit verlängert sich, wenn die Akkutemperatur sehr niedrig ist.

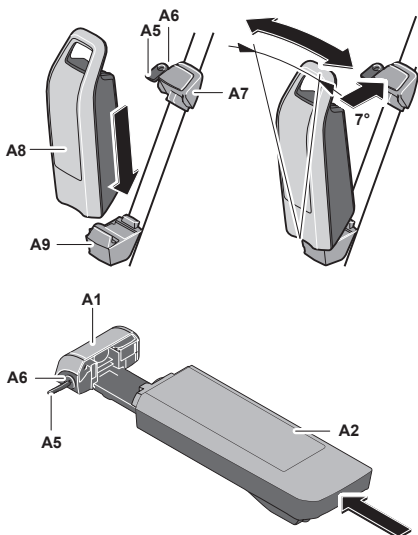


- Verhindern Sie starke Erwärmung durch äussere Einwirkung oder Überlastung.
- Verwenden Sie den Akku nur für den Einsatz am FLYER.
- Verwenden Sie keinen beschädigten Akku. Beim Erkennen von Rissen, Verformungen des Gehäuses oder bei Undichtheit, Akku nicht mehr verwenden und durch den FLYER Fachhändler überprüfen lassen.
- Bei leerem Akku ist die Funktion des Lichts noch während ungefähr zwei Stunden gewährleistet.

5.3 Akku einsetzen und entnehmen



Schalten Sie den Akku immer aus, wenn Sie ihn in die Halterung einsetzen oder aus der Halterung entnehmen.



Zum Einsetzen des **Standard-Akkus A8** setzen Sie ihn mit den Kontakten auf die untere Halterung **A9** am E-Bike (der Akku kann bis zu 7° zum Rahmen geneigt sein). Kippen Sie ihn bis zum Anschlag in die obere Halterung **A7**. Prüfen Sie, ob der Akku fest sitzt.

Zum **Einsetzen des Gepäckträger-Akkus A2** schieben Sie ihn mit den Kontakten voran bis zum Einrasten in die Halterung **A1** im Gepäckträger. Prüfen Sie, ob der Akku fest sitzt. Schliessen Sie den Akku immer am Schloss **A6** ab, weil sich sonst das Schloss öffnen und der Akku aus der Halterung fallen kann.

Ziehen Sie den Schlüssel **A5** nach dem Abschliessen immer aus dem Schloss **A6**. Damit verhindern Sie, dass der Schlüssel herausfällt bzw. dass der Akku bei abgestelltem E-Bike durch unberechtigte Dritte entnommen wird.

Zum **Entnehmen des Standard-Akkus A8** schalten Sie ihn aus und schliessen das Schloss mit dem Schlüssel **A5** auf. Kippen Sie den Akku aus der oberen Halterung **A7** und ziehen Sie ihn aus der unteren Halterung **A9**.

Zum **Entnehmen des Gepäckträger-Akkus A2** schalten Sie ihn aus und schliessen das Schloss mit dem Schlüssel **A5** auf.

Ziehen Sie den Akku aus der Halterung **A1**.

5.4 Bedienung mit Nyon Bedienelement

Ist Ihr FLYER mit der Bedieneinheit Nyon von Bosch ausgestattet, dann verfügen Sie über einen Bordcomputer mit vielfältigen Möglichkeiten und Funktionen.

Im Bereich **Ride** können Sie sich Informationen zu Ihrem **Fahrverhalten** wie Geschwindigkeit und Trittfrequenz, Akku-Ladezustand, Motorenunterstützung, Reichweite, Distanz oder Höhenprofil anzeigen lassen.

Sie haben die Möglichkeit sich im Bereich **Navigation** mit Hilfe des hinterlegten Kartenmaterials die Route anzeigen zu lassen. Dabei haben Sie verschiedene Auswahloptionen: die schnellste, die effizienteste oder die schönste Route. Dank des intelligenten Systems berechnet Ihr Nyon aufgrund Ihres Fahrverhaltens die verbleibende Reichweite Ihres FLYER E-Bikes.

Im Bereich **Fitness** können Sie sich die Daten zu Ihrer sportlichen Leistung anzeigen lassen. Diese wird unter anderem durch Trittfrequenz und Pedalkraft berechnet. So können Sie das Nyon nutzen um sich die Effizienz Ihres Trainings anzeigen zu lassen.

Über eine Bluetooth-Verbindung können Sie Verbindung zu Ihrem **Smartphone** herstellen, während dieses geschützt in Ihrer Tasche aufbewahrt wird. Erhalten Sie eine SMS, werden Sie von Nyon darüber informiert. Lassen Sie sich dadurch aber nicht zu unkontrollierten Reaktionen verleiten und lesen Sie die Nachrichten nur, wenn Sie und Ihr Fahrzeug stehen. Ihre Sicherheit geht vor! Damit Sie während des Fahrens nicht abgelenkt werden, können Sie nicht mit Nyon antworten. Sie müssen stattdessen Ihr Smartphone benutzen, beachten Sie aber, dies nicht während des Fahrens zu tun.

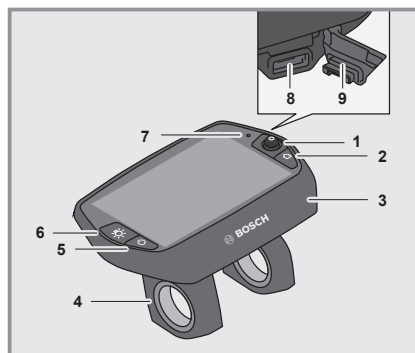


Konzentrieren Sie sich immer auf das Fahren. Lassen Sie sich nicht von den Informationen des Bordcomputers ablenken!

Bedienung und Anzeigen Bosch Drive Unit/Nyon

Da das Nyon sehr vielfältige Funktionen anbietet, kann im Rahmen dieser Bedienungsanleitung nur eine kleine Auswahl und Übersicht der Funktionen dargestellt werden. Für weitere Informationen lesen Sie die beiliegende Originalbetriebsanleitung Bosch Drive Unit/Nyon. Details finden Sie auch unter www.Bosch-eBike.com/nyon-manual. Zum Bediensystem Nyon gehört nicht nur der Bord-Computer, sondern auch die Smartphone-App eBike Connect und das Online-Portal eBike-Connect.com. Mit diesen drei Nyon-Komponenten können Sie verschiedene Einstellungen und Funktionen nutzen. Viele Einstellungen und Funktionen stehen auf allen Komponenten zur Verfügung, einige nur bei zweien oder nur auf einer. So kann man sich z.B. den Trainingseffekt in Echtzeit nur am Bord-Computer anzeigen lassen, die Anzeige Trainingsfortschritt aber nur über das Online-Portal. Lesen Sie dazu die beiliegende Originalbetriebsanleitung Bosch Drive Unit/Nyon. Der Bordcomputer Nyon besteht aus zwei Bedieneinheiten: Eine Fernbedienung am Lenker und einem Display in der Mitte des Lenkers.

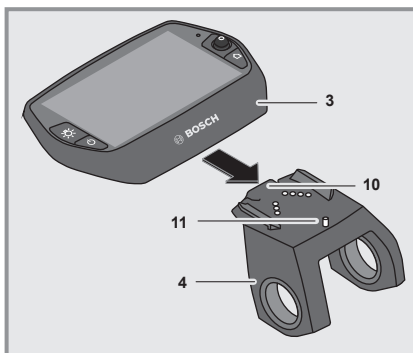
Bordcomputer



1. Joystick
2. Taste „Home“
3. Bordcomputer
4. Halterung Bordcomputer
5. Ein-/Aus-Taste Bordcomputer
6. Taste Fahrradbeleuchtung
7. Helligkeitssensor
8. USB-Buchse
9. Schutzkappe der USB-Buchse

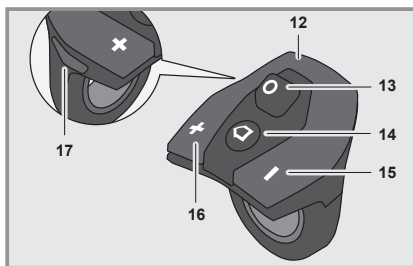


Wir weisen explizit darauf hin, dass Nyon für den Einsatz in USA nicht zertifiziert ist.



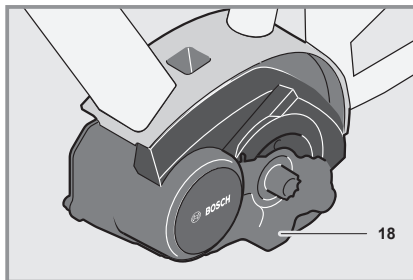
10. Arretierung Bordcomputer
11. Blockierschraube Bordcomputer

Bedieneinheit



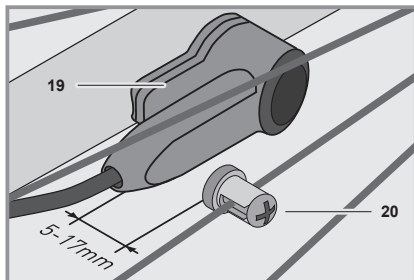
12. Bedieneinheit
13. Joystick an der Bedieneinheit
14. Taste „Home“ an der Bedieneinheit
15. Taste Unterstützung senken
16. Taste Unterstützung erhöhen
17. Taste Anfahrhilfe/Schiebehilfe „WALK“

Antriebseinheit



18. Antriebseinheit

Geschwindigkeitssensor



19. Geschwindigkeitssensor
20. Speichenmagnet des Geschwindigkeits-sensors

Einschalten des Bediensystems

Um das Bediensystem einzuschalten haben Sie mehrere Möglichkeiten:

- Setzen Sie den Bordcomputer in die Halterung (4) ein.
- Drücken Sie einmal kurz die Ein-Aus-Taste am Display (5). Das E-Bike-System kann nur aktiviert werden, wenn ein ausreichend aufgeladener Akku eingesetzt ist und der Bordcomputer korrekt in der Halterung sitzt.
- Drücken Sie die Ein-Aus-Taste am Akku. Voraussetzung ist ein eingesetzter Bordcomputer.

Die Aktivierung der Unterstützung durch den Motor erfolgt, sobald Sie in die Pedale treten.

Ausschalten des Bediensystems

Um das Bediensystem auszuschalten:

- entnehmen Sie den Bordcomputer aus der Halterung (4).
- drücken Sie einmal kurz die Ein-Aus-Taste am Display (5).
- drücken Sie die Ein-Aus-Taste am Akku.

Das Antriebssystem schaltet sich aus Energie-spargründen nach etwa 10 Minuten ab, wenn auf dem Nyon keine Taste betätigt wurde oder keine Antriebsleistung erfolgte, weil Sie z.B. Ihren FLYER abgestellt haben.

Auswahl der Funktionen

Über den Joystick (1 und 13), der sich sowohl am Display als auch an der Fernbedienung befindet, können Sie durch das Menü navigieren.

Befindet sich das Nyon beim Einschalten an Ihrem FLYER, wird der Betriebsmodus „Ride“ angezeigt. Ist Nyon nicht auf dem FLYER montiert, wird der Betriebsmodus „Dashboard“ angezeigt. Beim Betätigen der Home-Taste (2 oder 14) gelangen Sie direkt in den Betriebsmodus, den Sie in „Einstellungen“ > „Mein Nyon“ eingestellt haben. Durch Bewegen des Joysticks nach unten

oder oben können Sie innerhalb dieser Seite den Menüpunkt auswählen. Bewegen Sie den Joystick nach rechts, gelangen Sie entweder in ein Untermenü des ausgewählten Punktes oder bereits auf die gewünschte Anzeige. Durch Bewegen des Joysticks nach links gelangen Sie wieder zurück.

Um alle Funktionen von Nyon nutzen zu können, braucht es alle 3 System-Komponenten:

- Bordcomputer Nyon mit Bedieneinheit
- Smartphone-Anwendung „Bosch eBike Connect“
- Online-Portal „www.eBike-Connect.com“

Lesen Sie dazu die beiliegende Bedienungsanleitung des Herstellers.

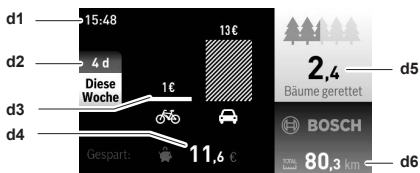
Folgende Punkte sind im Hauptmenü zu sehen:

- Dashboard
- Ride
- Karte & Navigation
- Fitness
- Einstellungen



„Dashboard“

Im Betriebsmodus „Dashboard“ können Sie sich die statistischen Daten Ihres FLYER E-Bikes anzeigen lassen. So können Sie z.B. nachsehen, wieviel Sie gespart haben, wenn Sie statt mit dem Auto mit Ihrem FLYER gefahren sind (d4) oder wie viele Kilometer Sie insgesamt gefahren sind (d6).

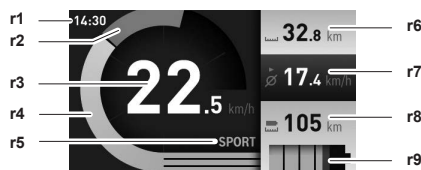


- d1 Uhrzeit
d2 Betrachtungszeitraum
d3 Kosten
d4 Ersparnis
d5 Gerettete Bäume
d6 Gesamtkilometer Fahrer



„Ride“

Im Betriebsmodus „Ride“ können Sie die aktuellen Fahrdaten Ihres FLYER E-Bikes ablesen.



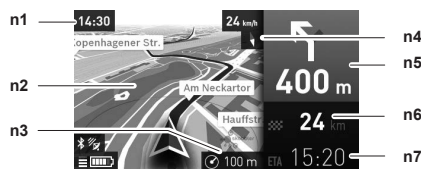
- r1 Uhrzeit
- r2 Eigene Tretleistung
- r3 Geschwindigkeit
- r4 Motorleistung
- r5 Anzeige Unterstützungslevel
- r6 Tageskilometerzähler
- r7 Durchschnittsgeschwindigkeit
- r8 Restreichweite
- r9 Ladezustandsanzeige FLYER Akku

„Karte & Navigation“

Im Betriebsmodus „Karte & Navigation“ können Sie auf das installierte Kartenmaterial zugreifen und sich z.B. die schnellste, die effizienteste oder die schönste Route anzeigen lassen.

Die Zoomstufe der Karte können Sie durch Drücken auf den Joystick verändern oder indem Sie das Untermenü am rechten Rand durch Drücken des Joysticks nach rechts auswählen.

Nyon kann nur in Verbindung mit dem Fahrrad für die Navigation genutzt werden, für Wanderer oder Autofahrer ist es nicht geeignet.

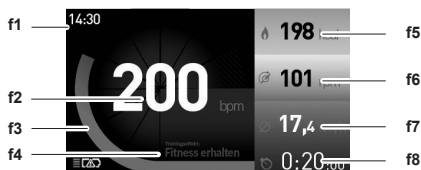


- n1 Uhrzeit
- n2 Karte
- n3 Zoomstufe
- n4 Kompassnadel
- n5 Abbiegehinweis und Distanz zur Abzweigung
- n6 Entfernung zum Zielort
- n7 Voraussichtliche Ankunftszeit am Zielort

„Fitness“

Im Betriebsmodus „Fitness“ haben Sie Zugriff auf verschiedene Informationen zu Ihrer Leistung. Der Trainingseffekt wird auf Basis Ihres in der Registrierung ermittelten Aktivitätslevels berechnet.

Haben Sie über Bluetooth einen Herzfrequenz-Brustgurt mit Nyon verbunden, können Sie Ihre Herzfrequenz überprüfen.



- f1 Uhrzeit
- f2 Aktuelle Leistung/Herzfrequenz*
- f3 Darstellung des aktuellen Trainingseffekts
- f4 Trainingseffekt
- f5 Verbrauchte Kilokalorien
- f6 Aktuelle Trittfrequenz
- f7 Durchschnittsgeschwindigkeit
- f8 Dauer

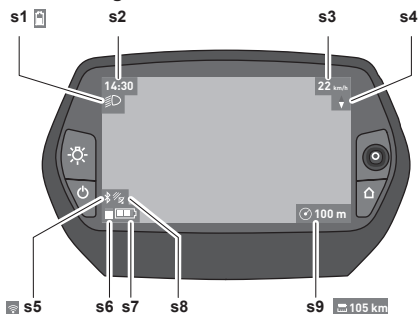
* Bei Verwendung eines Brustgurtes zur Messung der Herzfrequenz (nicht Bestandteil des Lieferumfangs) wird anstelle der Leistung die aktuelle Herzfrequenz angezeigt.

„Einstellungen“

Im Betriebsmodus „Einstellungen“ können Sie festlegen, welche Grundeinstellungen Ihr Bordcomputer haben soll:

- **Verbindungen:** Hier können Sie eine Smartphone- oder eine WiFi-Verbindung, die Bluetooth-Einstellungen oder einen Herzfrequenzmesser konfigurieren.
- **Mein eBike:** Befindet sich das Nyon in der Halterung können Sie den voreingestellten Wert für den Radumfang Ihres FLYER E-Bikes um +/- 5% verändern.
- **Landeseinstellungen:** Hier finden Sie die Auswahl der Sprache, der Zeitzone, ob die Uhrzeit im 12- oder 24-Stunden-Format angezeigt werden soll und ob Geschwindigkeit und Entfernung in Kilometern oder Meilen dargestellt werden sollen. Die Uhrzeit wird automatisch über das GPS-Signal aktualisiert.
- **Karte & Navigation:** Konfiguration der Kartendarstellung und Einschalten der automatischen Anpassung der Darstellung entsprechend der Umgebungshelligkeit.
- **Helligkeit:** Anpassung der Helligkeit des Displays.
- **Mein Nyon:** Hier können Sie unter anderem ein neues Benutzerprofil anlegen, die Home-Taste konfigurieren, gewisse Zähler auf 0 setzen lassen oder Nyon auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.
- **Hilfe**

Statusanzeigen



- s1 Anzeige Fahrradbeleuchtung/Ladezustandsanzeige Nyon-Akku
- s2 Anzeige Uhrzeit
- s3 Anzeige Geschwindigkeit
- s4 Anzeige Norden
- s5 Anzeige Bluetooth®/WiFi-Verbindung
- s6 Anzeige Unterstützungslevel
- s7 Ladezustandsanzeige FLYER Akku
- s8 Anzeige GPS-Signal
- s9 Anzeige Zoombereich/Restreichweite

Die Anzeige der Statusanzeigen kann variieren, je nachdem, in welchem Betriebsmodus Sie sich befinden.

Unterstützungsmodi einstellen

Mit Hilfe der Bedieneinheit **12** (ABB. S. 9) können Sie den Unterstützungslevel einstellen. Folgende Level stehen zur Verfügung (die Auswahl kann je nach Ausführung auch kleiner sein):

- **OFF:** Keine Motorunterstützung, Sie fahren Ihren FLYER wie ein normales Fahrrad. Alle Bordcomputer-Funktionen sind abrufbar.
- **ECO:** Wirksame Unterstützungsstufe bei maximaler Effizienz für maximale Reichweite.
- **TOUR:** Gleichmässige Unterstützung für Touren mit grosser Reichweite.
- **SPORT:** Kraftvolle, unmittelbare Unterstützung für sportives Fahren im Gelände und im Stadtverkehr.
- **TURBO:** Maximale Unterstützungsstufe für sportives Fahren bis in hohe Trittfrequenzen.

Über die Taste „+“ an der Bedieneinheit **12** (ABB. S. 9) gelangen Sie in die nächsthöhere Unterstützungsstufe, mit der Taste „-“ gelangen Sie in eine niedrigere Stufe. Drücken Sie die Taste so lange, bis Sie in der gewünschten Unterstützungsstufe sind.

Die **Akku-Ladezustandsanzeige** Ihres FLYER-Akkus können Sie sich im Betriebsmodus „Ride“ (**r9**) oder über die Statusanzeige **s7** anzeigen lassen. Dabei entspricht jeder Balken in der Anzeige etwa 20 % Kapazität.



Der Akku ist vollständig aufgeladen.



Der Akku sollte nachgeladen werden.



Es steht nicht mehr genügend Energie für die Unterstützung des Antriebs zur Verfügung und die Unterstützung wird sanft abgebaut. Die verbleibende Energie wird für die Fahrradbeleuchtung und den Bord-Computer genutzt.



Nyon war noch nie in der Halterung eingesetzt worden oder Nyon wurde auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Nyon hat auch einen eigenen Akku. Dessen Ladezustand kann an der Anzeige **s1** abgelesen werden.

Energieversorgung

Befindet sich das Nyon in der Halterung an Ihrem FLYER wird es über den ausreichend aufgeladenen Akku Ihres FLYER E-Bikes mit Energie versorgt.

Befindet sich das Nyon nicht in der Halterung wird es über den Nyon-Akku mit Energie versorgt. Nähere Informationen wie der Nyon-Akku aufgeladen wird lesen Sie bitte in der beiliegenden Bedienungsanleitung des Antriebsherstellers nach.

Die **Schiebehilfe/Anfahrlilfe** wird über die Taste „Walk“ **17** ein- und ausgeschaltet.

Die **Fahrradbeleuchtung** kann über die Taste **6** ein- und ausgeschaltet werden. Ist das Licht eingeschaltet, erscheint das Beleuchtungssymbol **s1**.

Sollte ein Fehler in den Komponenten des E-Bike-Systems auftreten, wird ein **Fehlercode** angezeigt. Lesen Sie dazu bitte in der beigelegten Originalbetriebsanleitung Bosch Drive Unit/Nyon. nach.



Lassen Sie das System vom FLYER Fachhändler überprüfen und gegebenenfalls reparieren, wenn ein Fehlercode erscheint.

Nyon Reset

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten **1**, **2**, **5** und **6** können Sie das Nyon zurücksetzen, falls Ihr Nyon sich nicht mehr bedienen lässt. Beachten Sie aber, dass dadurch verschiedenste Einstellungen verloren gehen können.

Es besteht die Möglichkeit die Standardfunktionen des Betriebssystems „Nyon“ durch Zukauf von „Premium-Funktionen“ zu erweitern.

6. Gesetzliche Bestimmungen



Die Regelungen und Vorschriften für E-Bikes werden ständig überarbeitet und geändert. Informieren Sie sich über Änderungen in den Rechtsvorschriften, damit Sie stets auf dem aktuellen Stand sind.

Für Pedelecs und E-Bikes gelten teils Sonderbestimmungen für die Nutzungsgrenzen, d.h., sie sind teilweise wie ein Fahrrad zu nutzen, teilweise aber auch nicht.

Bevor Sie mit Ihrem FLYER am öffentlichen Strassenverkehr teilnehmen, informieren Sie sich daher bitte über die jeweils geltenden nationalen Vorschriften.

Diese Informationen können Sie bei Ihrem FLYER Fachhändler, den jeweiligen nationalen Fahrrad- oder E-Bike-Verbänden und auch im Internet erhalten.

Dort informiert man Sie darüber, wie Ihr FLYER ausgestattet sein muss, damit Sie am öffentlichen Strassenverkehr teilnehmen können.

Es wird beschrieben, welche Beleuchtungsanlagen installiert sein oder mitgeführt werden müssen, und mit welchen Bremsen das Fahrrad ausgestattet sein muss.

Man erhält in den jeweils geltenden nationalen Vorschriften Angaben zu geltenden Altersbeschränkungen sowie dazu, in welchem Alter man wo fahren darf oder muss. Auch die Teilnahme von Kindern am öffentlichen Strassenverkehr wird hier geregelt. Wenn es eine Helmpflicht gibt, wird diese angegeben.



Prüfen Sie, ob Ihre private Haftpflichtversicherung mögliche Schäden, die durch den Einsatz des FLYER E-Bikes entstehen, abdeckt.

7. Bestimmungsgemässer Gebrauch



FLYER sind für den Transport oder die Fortbewegung einer einzelnen Person ausgelegt. Das Mitführen einer zweiten Person ist nur im Rahmen der jeweiligen nationalen Rechtsordnung erlaubt (Kinder im Fahrradkindersitz oder in dafür vorgesehenen Anhängern, siehe Kap 19.1).

Das Mitführen von Gepäck ist nur zulässig mit einer am FLYER angebrachten geeigneten Vorrichtung und sicherer Befestigung des Gepäcks. Dabei dürfen die maximale Tragfähigkeit des Gepäckträgers sowie das höchstzulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs nicht überschritten werden (siehe Kap. 23 „Technische Daten“).



Zulässiges Gesamtgewicht:
Gewicht Fahrer + Gewicht FLYER + Gewicht Akku + Gewicht Gepäck + Gewicht Anhänger

Wenn sie so ausgestattet sind, wie es die nationale Gesetzgebung vorschreibt, dürfen E-Bikes, die entsprechend **City- und Trekkingräder** ausgestattet sind (B-Serie, TS-Serie, TX-Serie), im öffentlichen Strassenverkehr und auf unbefestigten Wegen wie z.B. Feldwegen, eingesetzt werden.

Es entfällt jede Haftung und Gewährleistung seitens FLYER Fachhändler und Hersteller, wenn die Verwendung über diesen bestimmungsgemässen Gebrauch hinausgeht, wenn Sicherheitshinweise nicht eingehalten werden, wenn der FLYER überladen wird, im Gelände benutzt wird oder Mängel unsachgemäss beseitigt werden. Zudem müssen die Vorgaben zu Wartung und Pflege eingehalten werden, damit Haftung und Gewährleistung bestehen bleiben. Ihr FLYER ist nicht für Extrembelastungen, wie z. B. Fahren über Treppen oder Sprünge, harte Anwendungen wie genehmigte Wettbewerbsveranstaltungen, Trickfahrten oder Kunstsprungfiguren, ausgelegt.

FLYER E-Bikes sind nicht für die Teilnahme an Wettbewerben/Wettkämpfen zugelassen.

Bei Fragen zu den Nutzungsgrenzen wenden Sie sich an Ihren FLYER Fachhändler oder den Hersteller.

Informieren Sie sich über die geltende Gesetzgebung, bevor Sie mit Ihrem FLYER auf öffentlichen Strassen und Wegen fahren. Fahren Sie nur auf Strecken, die für Fahrzeuge freigegeben sind.

8. Vor der ersten Fahrt

Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug betriebsbereit und auf Sie eingestellt ist.

Dazu gehören:

- Position und Befestigung des Sattels und des Lenkers
- Einstellung der Bremsen
- Befestigung der Räder im Rahmen und in der Gabel

Lassen Sie Lenker und Vorbau vom FLYER Fachhändler auf eine für Sie sichere und bequeme Position einstellen.

Lassen Sie den Sattel auf eine für Sie sichere und bequeme Position einstellen (siehe Kap. 11.2).

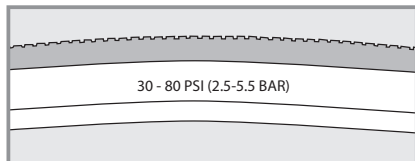
Lassen Sie die Bremsgriffe vom FLYER Fachhändler so einstellen, dass Sie sie jederzeit gut erreichen und ermüdungsfrei bremsen können. Erlernen Sie die Zuordnung der Bremsgriffe zur Vorder- bzw. Hinterradbremse: der linke Bremshebel wirkt meist auf die Vorderradbremse, der rechte Bremshebel auf die Hinterradbremse! Prüfen Sie aber in jedem Fall vor der ersten Fahrt die Zuordnung der Bremsgriffe bei Ihrem FLYER, da diese abweichend sein kann.

Vor Fahrtantritt – und auch nach jedem selbst kurzzeitigen unbeaufsichtigten Stehenlassen des Rades – müssen Sie alle Schrauben, Schnellspanner, Steckachsen und wichtigen Bauteile auf sicheren und korrekten Sitz prüfen. Eine Tabelle mit wichtigen Verschraubungen und vorgeschriebenen Anzugsdrehmomenten finden Sie in Kap. 23.2, Hinweise zum korrekten Gebrauch von Schnellspannern und Steckachsen in Kap. 11.1.

Wenn Sie mit Klick-/Systempedalen fahren:

Machen Sie einen Funktionstest. Pedale müssen problemlos und leicht auslösen.

Überprüfen Sie den Luftdruck der Reifen. Die Herstellerangaben, die Sie nicht über- oder unterschreiten dürfen, stehen seitlich auf den Reifen.



Beispiel einer Druckangabe

Zusätzlich müssen Sie folgende wichtigen Bestandteile Ihres E-Bikes prüfen:

- Prüfen Sie den festen Sitz des Akkus.
- Prüfen Sie den Ladezustand des Akkus auf ausreichende Ladung für die geplante Fahrt.
- Machen Sie sich mit den Funktionen des Bedienelements vertraut.



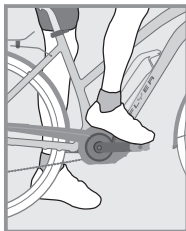
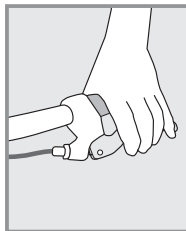
Machen Sie sich auf einem sicheren und unbefahrenen Gelände mit den Fahreigenschaften und der Handhabung Ihres neuen FLYER E-Bikes vertraut.



Nutzen Sie nur FLYER, deren Rahmengröße Ihnen passt. Achten Sie besonders auf genügend Freiheit im Schritt. Sie müssen schnell absteigen können, ohne den Rahmen dabei zu berühren. Bei fehlender Schrittfreiheit können schwere Verletzungen die Folge sein.



Beachten Sie beim Aufsteigen auf das E-Bike, dass bei eingeschaltetem Unterstützungsmodus Ihr FLYER sofort losfährt, sobald Sie Ihren Fuss aufs Pedal setzen! Stellen Sie zum Aufsteigen keinen Fuss aufs Pedal. Ziehen Sie zuerst eine Bremse an, da sonst der ungewohnte Schub zu Stürzen, Gefährdungen oder Unfällen führen kann. Bleiben Sie auf der einen Seite des FLYER E-Bikes stehen und heben Sie ein Bein über das Fahrzeug. Halten Sie dabei bewusst den Lenker beidhändig und besser fest, als Sie das bei einem Fahrrad tun würden. Denken Sie immer daran, den Seitenständer vor dem Losfahren einzuklappen.

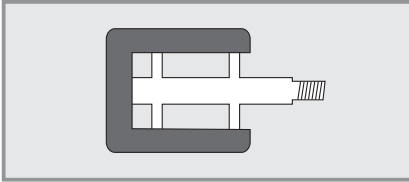


9. Vor jeder Fahrt



Moderne Bremsen haben wesentlich höhere Bremsleistungen als herkömmliche Bremsen. Üben Sie vorsichtig die Bedienung Ihrer Bremsanlage.

Beachten Sie, dass die Leistung einer Bremse, insbesondere bei Felgenbremsen, bei Nässe und rutschigem Untergrund wesentlich schlechter sein kann. Rechnen Sie immer mit einem längeren Bremsweg, wenn Sie bei Nässe fahren! Fahren Sie vorausschauend und machen Sie sich mit dem Ansprechverhalten der Bremsen vertraut.



Wenn Ihre Pedale mit Gummi oder Kunststoffüberzug gefertigt sind, machen Sie sich erst vorsichtig mit dem Halt auf den Pedalen vertraut. Gerade bei Nässe können diese Pedale sehr rutschig sein. Wenn Sie System- oder Klickpedale nutzen, machen Sie sich auf einem sicheren, unbefahrenen Gelände mit der Nutzung vertraut.



Beachten Sie, dass die Gewichtsverteilung bei einem E-Bike deutlich anders ist als bei Fahrrädern ohne Elektroantrieb. Das höhere Gewicht eines E-Bikes erschwert vor allem das Abstellen, Anheben und Tragen oder das Bergauf-Schieben.



Beachten Sie, dass Ihr FLYER entsprechend den gesetzlichen Anforderungen ausgestattet sein muss, wenn Sie am öffentlichen Strassenverkehr teilnehmen wollen.



Klären Sie mit Ihrer Versicherung, ob Ihr Fahrzeug sowie allfällige Risiken im Umgang mit Lithium-Ionen-Akkus ausreichend gedeckt sind.



Prüfen Sie vor jeder Fahrt Ihren FLYER, da sich auch nach der Montage, beim kurzen Abstellen an öffentlichen Orten oder beim Transportieren Funktionen verändern oder Teile lockern können.

Überprüfen Sie vor jeder Fahrt:

- die Beleuchtung auf Funktion und sichere Befestigung.
- die Glocke auf Funktion und sicheren Sitz.
- die Bremsen auf Funktion und sicheren Sitz sowie auf Verschleiss der Beläge und Bremsflächen. Bei hydraulischen Anlagen: Überprüfen Sie zusätzlich Leitungen und Anschlüsse auf Dichtigkeit!
- den korrekten Luftdruck in den Reifen. Beachten Sie das Kapitel Reifen und Schläuche (12.2) sowie die Herstellerangaben. Diese finden Sie auf der Aussenseite des Reifens.
- die Reifen auf Beschädigungen, Abnutzung, Sprödhheit, Fremdkörper und auf ausreichende Profiltiefe.
- die Laufräder auf Rundlauf und Beschädigungen.
- die Laufräder auf sicheren Sitz und korrekte Befestigung durch die Befestigungsmuttern oder die Schnellspanner und Steckachsen.
- die Schaltkomponenten auf Funktion und sicheren Sitz.
- alle Schnellspanner und Steckachsen (auch nach kurzem unbeaufsichtigten Abstellen), Schrauben und Muttern auf festen Sitz.
- Rahmen und Gabel auf Beschädigungen, Verformungen, Risse oder Beulen.
- Federelemente auf Funktion und sicheren Sitz.
- Lenker, Lenkervorbau, Sattelstütze und Sattel auf sicheren Sitz und richtige Position.
- Ladezustand des Akkus.
- Korrekter und sicherer Sitz des Akkus.



Falls Sie vom technisch einwandfreien Zustand Ihres FLYER E-Bikes nicht überzeugt sind, treten Sie die Fahrt nicht an. Lassen Sie Ihren FLYER erst vom FLYER Fachhändler überprüfen und instand setzen! Gerade wenn Sie Ihren FLYER intensiv nutzen (beim sportlichen oder täglichen Einsatz), empfehlen wir regelmässige Inspektionen bei Ihrem FLYER Fachhändler. Inspektionsinhalte und Intervalle finden Sie in Kap. 22. Alle Bauteile am FLYER sind sicherheitsrelevant und haben eine spezifische Lebensdauer. Das Überschreiten der Lebensdauer kann zu unerwartetem Versagen der Bauteile führen. Dies kann zu Stürzen und schweren Verletzungen führen.



Wie es bei allen mechanischen Komponenten der Fall ist, wird das Fahrzeug Verschleiss und hohen Beanspruchungen ausgesetzt. Unterschiedliche Materialien und Bestandteile können auf unterschiedliche Weise hinsichtlich Verschleiss bzw. Ermüdung aufgrund der Beanspruchung reagieren. Wird die Auslegungslbensdauer eines Bauteils überschritten, kann das Bauteil plötzlich versagen und möglicherweise zu Verletzungen des Fahrers führen. Jede Art von Rissen, Kratzern oder Farbveränderungen in hochbeanspruchten Bereichen ist ein Hinweis darauf, dass die Lebensdauer des Bauteils erreicht wurde und dass das Teil ersetzt werden sollte.



Nach einem Sturz oder wenn Ihr FLYER umgefallen ist, müssen Sie den FLYER zwingend von einem FLYER Fachhändler überprüfen lassen!

Viele Bauteile können nicht sicher wieder gerichtet werden und Komponenten können Schäden davontragen, die Sie nicht erkennen können!



Nehmen Sie ein hochwertiges Schloss mit, damit Sie Ihren FLYER zum Abstellen an einen festen Gegenstand anschliessen können. Schliessen Sie Bauteile, die mit einem Schnellspanner befestigt sind (z.B. das Vorderrad), evtl. separat an. So können Sie einen Diebstahl dieser Anbauteile vorbeugen.



Der Akku an Ihrem FLYER ist mit dem ABUS Plus System, einer besonders sicheren und langlebigen Schliessanlage, gegen unberechtigte Entnahme gesichert.

10. Nach einem Sturz

Lassen Sie das Fahrzeug und alle Bauteile nach einem Sturz von einem FLYER Fachhändler auf Veränderungen, Beschädigungen, sicheren Sitz und korrekte Funktion überprüfen. Dies können insbesondere Beulen und Risse in Rahmen und Gabel, verbogene Bauteile oder Teile wie Lenker oder Sattel sein, die sich verschoben oder verdreht haben. Die Kontrolle durch einen FLYER Fachhändler muss vor allem folgende Punkte umfassen:

- Rahmen und Gabel genau prüfen. Aus verschiedenen Blickwinkeln über die Oberflächen lassen sich Verformungen meist deutlich erkennen.

- Befinden sich Sattel, Sattelstütze, Vorbau und Lenker noch in der korrekten Position? Ist dies nicht der Fall, das Bauteil NICHT aus seiner veränderten Position zurück bewegen, ohne die dazu gehörige Verschraubung zu öffnen. Unbedingt das vorgeschriebene Anzugsdrehmoment einhalten. Werte und Informationen dazu finden Sie in Kap. 23.2 und im Kapitel „Schnellspanner“ (Kap. 11.1).
- Testen, ob beide Räder korrekt und sicher in Rahmen und Gabel sitzen, Vorder- bzw. Hinterrad frei drehen, die Felge gerade und ohne Schlag durch die Bremsen läuft. Die Bereifung darf die Bremsen nicht berühren.
- Testen, ob beide Bremsen ihre volle Funktion haben.
- Nicht losfahren, ohne geprüft zu haben, ob die Kette sicher auf Kettenrad und Ritzel liegt. Sie muss vollständig über die Zahnäder laufen. Führt man los und die Kette fällt von einem Zahnrad ab, können Stürze und schwerste Verletzungen die Folge sein.
- Prüfen, ob auf dem Display des FLYER E-Bikes eine Fehlermeldung oder eine Warnung erscheint. Fahren Sie nicht mit Ihrem FLYER los, wenn eine Warnung angezeigt wird! Wenden Sie sich umgehend an Ihren FLYER Fachhändler.
- Kontrollieren, ob Display und Akku unbeschädigt sind. Fahren Sie bei Veränderungen jeglicher Art (Risse, Kratzer, usw.) nicht mit Ihrem FLYER. Lassen Sie den FLYER Fachhändler zuerst alle Bauteile und Funktionen prüfen.



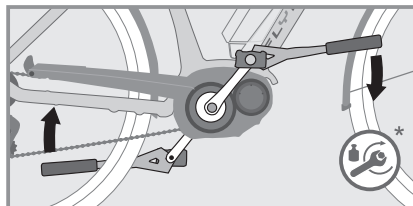
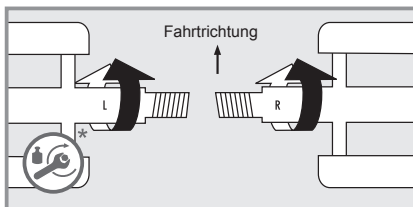
Bei einer beschädigten Aussenhülle vom Akku besteht die Gefahr, dass Feuchtigkeit oder Wasser eindringt. Dies kann zu Kurzschlüssen und elektrischen Schlägen führen. Stellen Sie die Nutzung des Akkus umgehend ein und wenden Sie sich in diesem Fall umgehend an Ihren FLYER Fachhändler. Laden Sie den Akku nicht!

Wenn Sie eine Veränderung an Ihrem Rad feststellen, fahren Sie NICHT weiter. Schrauben Sie lose Teile nicht ohne vorherige Prüfung und nicht ohne Drehmomentschlüssel wieder fest. Bringen Sie Ihren FLYER zum FLYER Fachhändler, schildern Sie den Sturz und lassen Sie das Rad prüfen!

11. Einstellungen auf den Fahrer

Pedale montieren

Lassen Sie Pedale immer durch Ihren FLYER Fachhändler demontieren und montieren oder lassen Sie sich in die korrekte Handhabung einweisen. Pedale müssen mit einem geeigneten Schraubenschlüssel montiert werden. Beachten Sie, dass die beiden Pedale in unterschiedliche Richtungen eingeschraubt und mit hohem Anzugsdrehmoment festgezogen werden müssen (siehe Kap. 23.2). Bestreichen Sie beide Gewinde mit Montagefett.



Beachten Sie, dass es ein rechtes und ein linkes Pedal gibt. Welches auf welche Seite gehört, erkennen Sie an den Gewinden, die gegensätzlich gedreht sind. Meist ist auch ein „R“ auf das rechte und ein „L“ auf das linke Pedal geprägt. Schrauben Sie das rechte Pedal im Uhrzeigersinn und das linke Pedal gegen den Uhrzeigersinn in die Kurbeln ein.



Pedale müssen mit dem geeigneten Schlüssel eingeschraubt werden. Halten Sie beim Einschrauben das richtige Anzugsdrehmoment ein, siehe Kap. 23.2, „Anzugsdrehmomente für Schraubverbindungen“. Achten Sie darauf, die Pedale gerade einzuschrauben. Werden diese schief eingeschraubt, besteht die Gefahr des Bruches und eines Sturzes!



Aus Sicherheitsgründen raten wir von der Verwendung von Pedalen mit Haken und Riemen ab.



Lesen Sie bei Verwendung von System- oder Klickpedalen unbedingt die Anleitungen des Herstellers. Üben Sie das Ein- und Ausrasten der Schuhe in den Haltevorrichtungen der Pedale vor der ersten Fahrt auf einem ruhigen, sicheren Platz. Schlecht auslösende Klickpedale sind ein Sicherheitsrisiko.



Die Auslösehärtel lässt sich bei Systempedalen einstellen. Absolvieren Sie die ersten Fahrten mit sehr leicht eingestellter Auslösehärtel! Reinigen Sie Systempedale regelmässig und pflegen Sie sie mit einem geeigneten Schmiermittel.

DE

11.1 Bedienung von Schnellspannern und Steckachsen

Die Befestigung von Laufrädern, Sattelstütze, Sattel, Vorbau und Lenker kann mit Schnellspannern, Steckachsen oder Schraubverbindungen ausgeführt sein.



Lassen Sie Arbeiten an Schnellspannern und Steckachsen nur vom FLYER Fachhändler vornehmen. Dies sind sicherheitsrelevante Bauteile; fehlerhafte Arbeit und falsches Werkzeug können schwere Stürze nach sich ziehen.

Schnellspanner

Schnellspanner sind Klemmhalterungen, die Bauteile wie eine Schraube fixieren, deren Klemmkraft aber über das Umlegen eines Hebels ohne Werkzeug aufgebracht wird. Durch das Öffnen und Schliessen des Hebels wird die Klemmkraft aktiviert. Die Klemmkraft wird bei geöffnetem Hebel durch Drehen der Gegenmutter eingestellt.

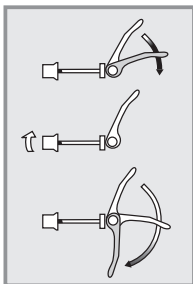
1. Um eine Klemmung zu öffnen, beispielsweise um die Sattelstütze zu bewegen, öffnen Sie den Schnellspannhebel.
2. Nun können Sie die Stütze bewegen und verstellen.
3. Bevor Sie den FLYER benutzen, müssen Sie den Schnellspanner wieder sicher schliessen. Dazu legen Sie den Schnellspannhebel wieder vollständig um. Schliessen Sie allfällig vorhandene Sicherungen vollständig.



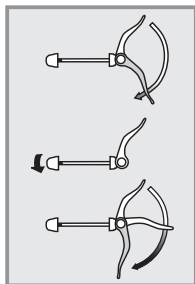
Erst wenn Sie zum Schliessen des Klemmhebels die Kraft des Handballens benötigen, schliesst der Schnellspanner sicher.

Ist die Klemmkraft nicht hoch genug, so dass z.B. der Sattel nicht fest sitzt, müssen Sie die Einstellmutter am Schnellspanner fester anziehen. Dazu muss der Klemmhebel geöffnet sein.

* siehe Kap. 23.2



Einstellmutter lockern



Einstellmutter anziehen

Ist die Klemmkraft zu hoch und Sie können den Schnellspanner nicht schließen, müssen Sie den Klemmhebel öffnen und die Einstellmutter ein wenig lösen.



- Alle Schnellspanner müssen fest geschlossen sein, bevor Sie losfahren.
- Überprüfen Sie alle Schnellspanner auch dann auf korrekten Sitz, wenn das Fahrzeug für kurze Zeit unbeaufsichtigt abgestellt war sowie vor jeder Fahrt.
- In geschlossenem Zustand muss der Schnellspannhebel dicht an Rahmen, Gabel oder Sattelstütze anliegen!

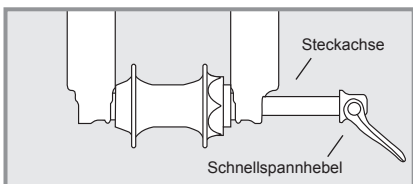


Wenn an Ihrem Fahrzeug Laufräder oder andere Bauteile mit Schnellspanner befestigt sind, schließen Sie diese mit an, wenn Sie das Rad abstellen.

Steckachsen

In aktuellen Fahrwerken werden statt Schnellspannern oder Verschraubungen auch Steckachsen eingesetzt, die im Grunde ähnlich wie Schnellspanner funktionieren:

Die Achse wird in das Ausfallende geschraubt und hält die Nabe zwischen den beiden Gabelbeinen fest. Die Nabe und die Achse werden mit dem Schnellspann-Hebel festgeklammert, der wie ein Schnellspanner bedient wird. Es gibt auch Systeme, bei denen die Achse nur eingesteckt oder geschraubt und dann mit einer Verschraubung fixiert wird. Lesen Sie hierzu die Anleitung des Komponentenherstellers und lassen Sie sich das System von Ihrem FLYER Fachhändler ausführlich erklären.



Bitte Sie Ihren FLYER Fachhändler, Ihnen genau zu erläutern, wie die Räder und alle betroffenen Bauteile korrekt und sicher mit dem verbauten Schnellspanner- oder Steckachs-System befestigt werden. Ein informatives Video zur Bedienung der Suntour®-Steckachse finden Sie im Internet unter: www.srsuntour-cycling.com/de/service/tech-videos mit dem Titel: „Q-LOC-2 Assembly Instruction“.



Wenn Sie mit einem unsachgemäß eingebauten Laufrad fahren, kann sich das Laufrad bewegen oder vom Fahrzeug lösen. Dies kann zu Schäden am Fahrzeug und zu schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen des Fahrers führen. Daher ist es wichtig, dass Sie folgende Hinweise beachten:

Achten Sie darauf, dass die Achse, Ausfallenden und Schnellspann-Mechanismen sauber und frei von Schmutz und Verunreinigungen sind. Achten Sie darauf, dass sie allzeit korrekt geschlossen sind.

Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren FLYER Fachhändler und lassen Sie das Fahrzeug überprüfen.



Überprüfen Sie den sicheren Sitz aller Schnellspanner und Steckachsen, auch wenn Ihr FLYER nur kurz unbeaufsichtigt war. Sie dürfen nur losfahren, wenn alle Schnellspanner fest geschlossen sind.

11.2 Einstellen der Sitzposition

Um den FLYER sicher und komfortabel nutzen zu können, müssen Sie Sattel, Lenker und Vorbau auf Ihre Körpermasse und die gewünschte Sitzposition einstellen lassen.



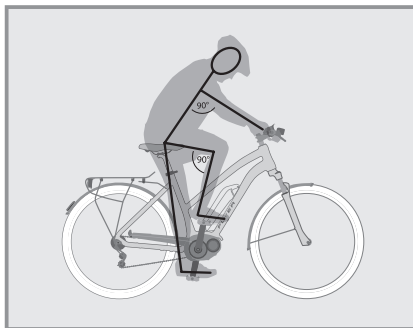
Lassen Sie Arbeiten an Lenker und Vorbau nur vom FLYER Fachhändler vornehmen. Dies sind sicherheitsrelevante Bauteile; fehlerhafte Arbeit und falsches Werkzeug können schwere Stürze nach sich ziehen.



Sattel und Vorbau können mit Schraubverbindungen oder Schnellspannern befestigt sein. Ziehen Sie Schraubverbindungen immer mit dem korrekten Drehmoment an, siehe Kap. 23.2.

Sattelhöhe

Um die Trittkraft gut auf die Pedale bringen zu können, müssen Sie Ihren Sattel passend einstellen. Ideal ist es, wenn Sie auf dem FLYER sitzen und bei senkrechter Kurbelstellung Ihren Fuss ohne Schuhe mit der Ferse auf das tiefstehende Pedal stellen.



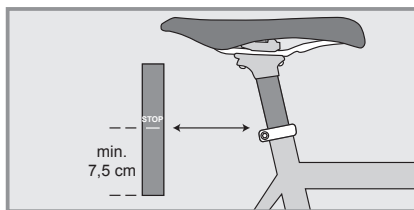
Winkel Arm-Oberkörper 90°

Nun sollte das unten stehende Bein gestreckt sein. Ist dies nicht der Fall, steigen Sie ab, verstellen Sie den Sattel in der nötigen Richtung und versuchen Sie es erneut.

Achten Sie darauf, dass Sie den Schnellspanner nach dem Verstellvorgang wieder vollständig schliessen!



Auf der Sattelstütze ist markiert, bis wohin sie maximal aus dem Rahmen gezogen werden darf. Ziehen Sie die Sattelstütze nie weiter als bis zu dieser Markierung aus! Die Sattelstütze kann sonst abknicken oder brechen. Brauchen Sie eine längere Sattelstütze, um eine korrekte Sitzhöhe zu erreichen, sprechen Sie mit Ihrem FLYER Fachhändler. Fahren Sie nie mit weiter herausgezogener Stütze, schwere Stürze und Verletzungen können die Folge sein.



Kinder und Menschen, die beim Radfahren unsicher sind, sollten mit der Fusspitze den Boden erreichen können. Ansonsten besteht beim Anhalten die Gefahr von Stürzen und schweren Verletzungen.

Sattelposition

Auch die horizontale Position des Sattels kann und sollte eingestellt werden.

Die beste Fahrposition haben Sie, wenn das vordere Knie bei waagerechter Kurbelstellung genau über dem Pedal steht.

Eine horizontale Verstellung des Sattels darf nur innerhalb der Markierungen sowie innerhalb des vom Hersteller vorgegebenen Bereichs erfolgen.



Testen Sie vor dem Losfahren, ob Sattelstütze und Sattel sicher befestigt sind. Fassen Sie dazu den Sattel ganz vorne und hinten und versuchen Sie, ihn zu drehen. Er darf sich nicht bewegen lassen.

DE

Lenkerhöhe

Ist der Sattel sicher und komfortabel positioniert, muss auch der Lenker auf Ihre Bedürfnisse eingestellt werden.

Eine gute Ausgangsposition für entspanntes Fahren bietet eine Sitzposition, bei der Oberkörper und Oberarm einen Winkel von 90° bilden.

Um die Lenkerhöhe anzupassen, muss der Vorbau in der Höhe verstellt werden.

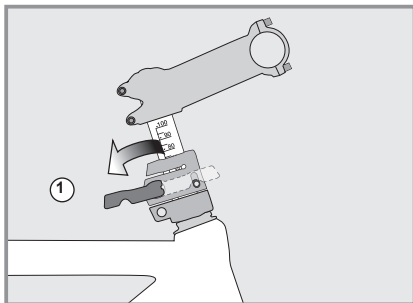


Lassen Sie Einstellungen an Lenker und Vorbau von Ihrem FLYER Fachhändler vornehmen.

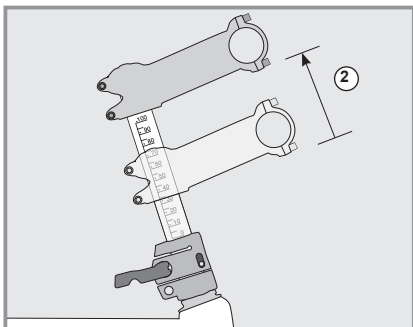
Speedlifter Twist

Mit dem Speedlifter können Sie mit wenigen Handgriffen die Lenkerhöhe anpassen. Das Twist System ermöglicht es, den Lenker um 90 Grad zu drehen, um Ihren FLYER platzsparend zu transportieren und abzustellen.

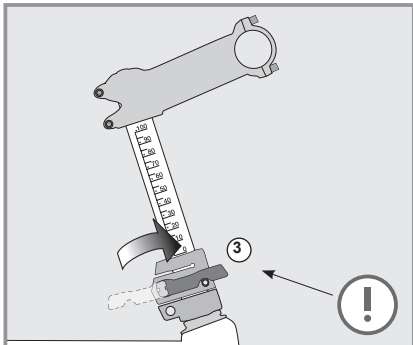
Öffnen Sie den Schnellspannhebel des Speedlifters (1)



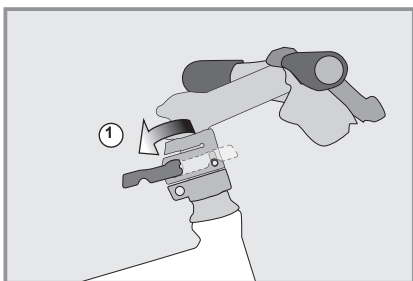
und bewegen Sie den Lenker in die gewünschte Position (2).



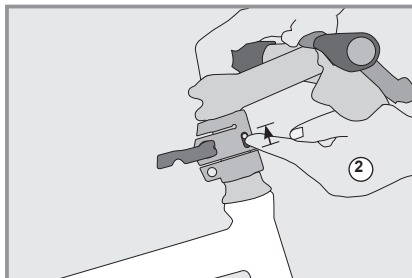
Schliessen Sie nun den Schnellspannhebel wieder vollständig, um den Lenker zu arretieren (3).



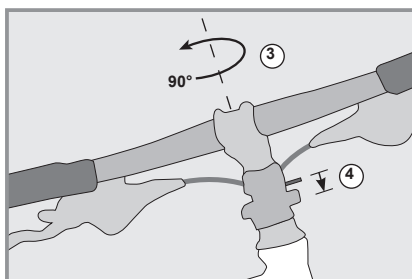
Um den Lenker zur Seite drehen zu können, öffnen Sie den Schnellspannhebel (1).



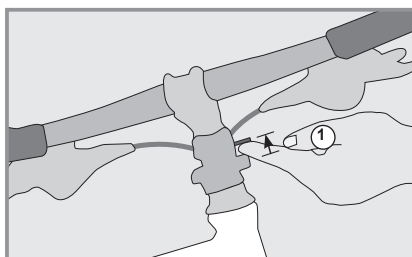
Heben Sie jetzt den Entriegelungsbolzen an (2).



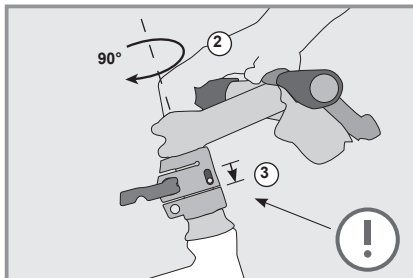
Nun können Sie den Lenker zur Seite drehen (3). Der Bolzen rastet in der 90-Grad-Position automatisch ein (4). Schliessen Sie jetzt den Schnellspannhebel wieder vollständig, um den Lenker sicher zu arretieren.



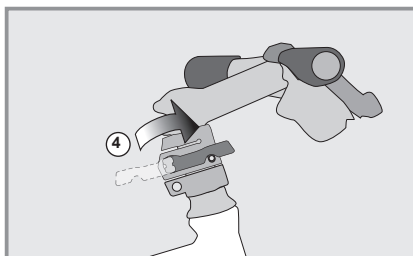
Lenker zurückdrehen: Heben Sie den Entriegelungsbolzen an (1).



Drehen Sie danach den Lenker zurück in Fahrposition (2). Dabei muss der Bolzen wieder einrasten (3).



Schliessen Sie nun den Schnellspannhebel wieder vollständig (4).



Der Speedlifter Schnellspannhebel muss, wie jeder Schnellspanner, während der Fahrt vollständig geschlossen sein. Zusätzlich muss darauf geachtet werden, dass der Entriegelungsbolzen in der Bohrung vorne eingerastet ist. Verstellen Sie den Lenker nie während der Fahrt!



Lesen Sie die Anleitung des Komponentenherstellers und informieren Sie sich unter www.speedlifter.com.

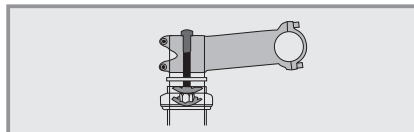
Vorbau einstellen



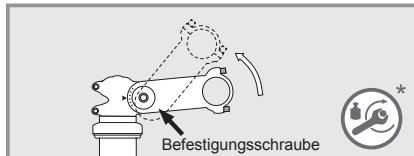
Lesen Sie bei allen Vorbauten unbedingt die Bedienungsanleitung des Herstellers. Lassen Sie Arbeiten an Lenker und Vorbau nur vom FLYER Fachhändler ausführen!

Die folgenden verschiedenen Vorbautypen werden bei FLYER verbaut:

A-Head-Vorbauten



Verstellbare Vorbauten



Verstellbarer Vorbau

Hier kann die Neigung des Vorbaus Ihren Wünschen angepasst werden. Dazu muss die seitliche Befestigungsschraube gelöst und nach Verstellung wieder mit dem korrekten Anzugsdrehmoment fixiert werden.



Eine Veränderung der Vorbaustellung bringt immer eine Veränderung der Lenkerposition mit sich. Griffe und Vorrichtungen müssen immer sicher erreichbar sein und funktionieren. Besonders Griffe mit ausgeprägter Flügel-Form müssen evtl. neu positioniert werden.

Achten Sie bei Änderungen der Lenker- und Vorbauposition immer auf ausreichende Länge aller Züge und Leitungen, um alle möglichen Lenkbewegungen durchführen zu können.

11.3 Bremshebel einstellen

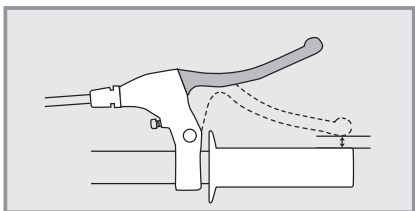


Die Bremshebel müssen so eingestellt werden, dass die Hände als gerade Verlängerung der Arme sicher und ermüdungsfrei die Bremshebel betätigen können.



Vergewissern Sie sich vor der ersten Fahrt, welcher Bremshebel welches Rad brems.

Um die Bremshebel auch mit kleineren Händen sicher greifen zu können, kann die Griffweite bei einigen Bremsmodellen eingestellt werden. Lassen Sie die Bremseneinstellungen immer vom FLYER Fachhändler vornehmen, da es sich hierbei um sicherheitsrelevante Bauteile handelt.



Die Bremshebel müssen so eingestellt sein, dass der Bremshebel auch bei starker Betätigung nicht den Lenkergriff berührt!

11.4 Feder Elemente

Damit die Funktion der Feder Elemente gewährleistet ist, muss das Fahrwerk vom FLYER Fachhändler auf das Fahrergewicht und den Einsatzbereich eingestellt werden.

Die Feder Elemente müssen nach der Bedienungsanleitung des Feder Elementherstellers abgestimmt werden. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass beim Überfahren von Unebenheiten das Feder Element zwar merklich arbeiten, aber nicht bis zum Anschlag einfedern darf. Steht der Fahrer zentral auf dem Rad, sollte das Feder Element etwa 25% des Federwegs einfedern.

i Beachten Sie, dass das Feder Element eventuell neu abgestimmt werden muss, wenn Sie mit einer höheren Zuladung fahren, beispielsweise während einer Tour.

Haben Sie ein ein vollgefedertes FLYER der TX-Serie erworben, ist der Hinterbau des Rahmens beweglich und wird mit einem Stosdämpfer gefedert und gedämpft.

Die Federung erfolgt mit Hilfe einer Luftkammer. Die Dämpfung, die die Geschwindigkeit beim Ein- und Ausfedern reguliert, ist bei den verbauten Stosdämpfern einstellbar.

Hinweise zur Einstellung der Feder Elemente

Die Feder Elemente (Die Federgabel und der Hinterbaudämpfer) können auf Ihr Gewicht, Ihren Fahrstil und das Gelände abgestimmt werden. Beim Abstimmen der Federung sollten Sie immer nur jeweils eine Änderung vornehmen und diese notieren. Dadurch wissen Sie genau, wie sich jede Änderung auf das Fahrverhalten auswirkt.

Die Beschreibung kann sowohl für die Federgabel wie auch für das hintere Dämpfer Element angewandt werden. Gilt ein Hinweis nur für eine der beiden Komponenten, so ist dies angemerkt.

In diesem Abschnitt wird die grundsätzliche Abstimmung von Luftfeder Elementen beschrieben. Sie stimmen hier zwei Einstellungen ab: Nachgiebigkeit der Federung und Zugstufe der Dämpfung.

i Lassen Sie sich von einem FLYER Fachhändler über die korrekte Einstellung der Feder Elemente instruieren. Eine Tabelle mit Empfehlungen zur Einstellung der Feder Elemente finden Sie auch unter www.FLYER-bikes.com/manuals

Die Nachgiebigkeit

i Die Feder Elemente sind mit einem Lockout ausgerüstet, mit dem bei Bedarf, z.B. an steilen Asphalt-Anstiegen, das Einfedern bzw. ein Wippen unterdrückt werden kann. Die folgenden Einstellarbeiten können nur bei geöffnetem Lockout vorgenommen werden!

Die Nachgiebigkeit ist der Weg, um den das Feder Element zusammengedrückt wird, wenn der Fahrer zentral auf dem Fahrrad steht. Die Nachgiebigkeit spannt das Feder Element vor und hält das Hinterrad bei geringer Belastung und leichten Unebenheiten am Boden. Dies verbessert die Bodenhaftung und die Traktion in rauem Gelände. Die Nachgiebigkeit beträgt in der Regel 25% des verfügbaren Gesamtfederwegs.

Um die Nachgiebigkeit Ihres Feder Elements abzustimmen, müssen Sie die Federhärte/den Luftdruck einstellen. Wenn Sie den Luftdruck einstellen, ändert sich auch die Gesamt-Steifigkeit des Feder Elements. Je stärker Sie das Feder Element aufpumpen, desto härter wird es. Um das Feder Element optimal zwischen der vom Hersteller empfohlenen Nachgiebigkeit und der gewünschten Steifigkeit abzustimmen, befolgen Sie die folgende Einstellanleitung:

Einstellen der Nachgiebigkeit

Stellen Sie sicher, dass die Druckstufen an Gabel und Dämpfer offen sind, d. h. auf die Position „Open“ gestellt sind.

Füllen Sie die Luftkammer anhand der Tabelle auf. Um Luft aus der Luftkammer abzulassen, nehmen Sie die Luftkappe ab und drücken Sie den Ventil-Stift nach unten oder drücken Sie den Luftablassknopf an der Dämpferpumpe.

i Der Luftdruck im hinteren Feder Element darf den in der zugehörigen Bedienungsanleitung angegebenen Maximalwert nicht übersteigen.

Auf gewissen Gabeln sind Richtwerte bezüglich Luftdruck angegeben.



1. Es können andere Luftdrücke oder Einstellungen erforderlich sein. Beispiel: Unterschiedliche Fahrstile und Einsätze erfordern einen anderen Luftdruck und eine andere Nachgiebigkeit. Dieses Einstellverfahren dient daher nur als Ausgangspunkt.
2. Die Ventilkappe auf dem Federelement muss im Fahrbetrieb stets aufgesetzt sein, damit kein Dreck ins Ventil gelangen kann.

Schieben Sie den 0-Ring für die Federweganzeige gegen die Luftkammer/das untere Gabel-Tauchrohr.

Stellen Sie sich vorsichtig zentral auf das Bike, und steigen Sie wieder ab.

Wichtig: wenn Sie das Fahrrad beim Auf- und Absteigen zu stark belasten, erhalten Sie ungenaue Messwerte.

Prüfen Sie die Position des 0-Rings am Gehäuse des Federelements. Prüfen Sie, ob die Nachgiebigkeit im Bereich von 25% liegt.

Wenn die Nachgiebigkeit geringer als der vom Fahrradhersteller empfohlene Wert ist, also das Federelement weniger als 25% zusammengedrückt wird, sollten Sie den Luftdruck verringern. Wenn die Nachgiebigkeit höher als der vom Fahrradhersteller empfohlene Wert ist, sollten Sie den Luftdruck erhöhen. Der Luftdruck im hinteren Dämpfer darf den in der zugehörigen Bedienungsanleitung angegebenen Maximalwert nicht übersteigen. Bringen Sie die Luftkappe wieder an.

Einstellbare Zugstufe

Die Zugstufe bestimmt die Geschwindigkeit, mit der das Federelement nach dem Einfedern wieder vollständig ausfedert. Die Federelemente verfügen über einen roten Zugstufen-Einsteller, mit dem Sie die Zugstufe einstellen können. Das Federelement federt am schnellsten aus, wenn der Einstellknopf bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird. Am langsamsten federt es aus, wenn der Knopf bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn gedreht wird.

Einstellen der Zugstufe

Den Ausgangspunkt für die Einstellung der Zugstufe können Sie an einem Bordstein bestimmen.



Sie müssen die Nachgiebigkeit der Federung bereits eingestellt haben, wenn Sie die Zugstufe der Dämpfung einstellen wollen.



Führen Sie diesen Test in einem sicheren Bereich ohne Verkehr durch!

Drehen Sie den Zugstufen-Einsteller bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn.

Fahren Sie mit dem Fahrrad einen Bordstein herunter, während Sie im Sattel sitzen bleiben. Zählen Sie, wie oft das Federelement nachfedert. Das Federelement soll so abgestimmt werden, dass es nur einmal nachfedert.

Federt das Federelement mehrmals nach, drehen Sie den Zugstufen-Einsteller um einen Klick im Uhrzeigersinn. Fahren Sie erneut den Bordstein herunter, und zählen Sie wieder, wie oft das Federelement nachfedert. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis das Federelement nur einmal nachfedert.

Notieren Sie, um wie viele Klicks (oder Umdrehungen) Sie den Einsteller vom Anschlag gegen den Uhrzeigersinn aus drehen. Dies ist Ihre Zugstufeneinstellung.

Bei einer Federgabel mit korrekt eingestellter Zugstufe darf das Vorderrad nicht abheben, wenn die Gabel im Stand zusammengedrückt und abrupt wieder losgelassen wird. Löst sich das Vorderrad bei diesem Test vom Boden, muss die Zugstufe um einen weiteren Klick zuge dreht und die Prüfung wiederholt werden.

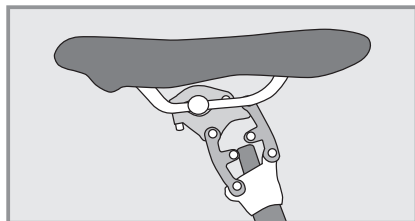


Federungs- und Fahrwerks-Komponenten sind sicherheitsrelevante Bauteile an Ihrem FLYER. Pflegen und überprüfen Sie Ihren gefederten FLYER in regelmässigen Abständen. Lassen Sie die Inspektion in regelmässigen Abständen von Ihrem FLYER Fachhändler vornehmen. Das Fahrwerk arbeitet besser und funktioniert länger gut, wenn Sie es regelmässig reinigen. Warmes Wasser und ein sanftes Putzmittel sind hierfür geeignete Reinigungsmittel.



Vollgefederte Räder sind nicht für den Betrieb von Anhängern und Kinderanhängern geeignet! Lagerungen und Befestigungen sind nicht für die dann auftretenden Kräfte ausgelegt. Starker Verschleiss und Bruch mit schweren Folgen können auftreten.

Im alltäglichen Einsatz und bei Touren haben sich gefederte Sattelstützen bewährt.



Einige gefederte Sattelstützen können individuell auf den Fahrer abgestimmt werden. Wenden Sie sich hierfür an Ihren FLYER Fachhändler.

12. Laufräder und Bereifung

Die Laufräder unterliegen einer starken Belastung durch die ungleiche Beschaffenheit des Untergrundes und das Gewicht des Fahrers.

- Nach den ersten 200 Kilometern müssen Sie die Laufräder in einer Fachwerkstatt kontrollieren und ggf. zentrieren lassen.
- Die Spannung der Speichen muss danach in regelmässigen Abständen überprüft werden. Lose oder schadhafte Speichen müssen von einem FLYER Fachhändler nachgespannt bzw. ausgetauscht werden.

12.1 Felgen prüfen

Die Felge unterliegt einer Abnutzung, wenn eine Felgenbremse verbaut ist.



Die Stabilität der Felge lässt nach, wenn diese stark abgenutzt ist und die Anfälligkeit für Beschädigungen nimmt zu. Durch eine verbogene, gerissene oder gebrochene Felge kann es zu gravierenden Unfällen und schweren Stürzen kommen. Benutzen Sie Ihren FLYER nicht mehr, wenn Sie Beschädigungen an einer Felge bemerken. Lassen Sie die Felge von einem FLYER Fachhändler kontrollieren.



Felgen für Felgenbremsen tragen eine Markierung, die den Felgenabrieb anzeigt. Dazu sind auf der Felgenfläche umlaufend Punkte oder Rillen eingepägt.

Sind diese Punkte oder Rillen an einer oder mehreren Stellen nicht mehr erkennbar, muss die Felge ausgetauscht werden. Lassen Sie die Felgen regelmässig von einem FLYER Fachhändler überprüfen, spätestens beim Ersetzen/Auswechseln der Bremsgummis.



12.2 Reifen und Schläuche



Reifen gehören zu den Verschleisstteilen. Kontrollieren Sie in regelmässigen Abständen Profiltiefe, Reifendruck, den Zustand der seitlichen Reifenflächen und achten Sie auf Anzeichen von Sprödeheit oder Abnutzung.



Der maximal zulässige Reifendruck darf beim Befüllen nicht überschritten werden. Ansonsten besteht die Gefahr, dass der Reifen platzt.

Der Reifen muss mindestens mit dem angegebenen Mindest-Reifendruck aufgepumpt sein. Bei einem zu geringen Luftdruck kann sich der Reifen von der Felge lösen.

Auf der seitlichen Reifenfläche sind die Angaben für den maximal zulässigen Luftdruck und auch für den zugelassenen Mindestdruck eingepägt.

Bei einem Reifenwechsel darf dieser nur durch einen identischen Original-Ersatzreifen ersetzt werden. Die Fahreigenschaften können ansonsten ungünstig verändert werden. In der Folge kann es zu Unfällen kommen.



Ersetzen Sie defekte Teile ausschliesslich durch Original-Ersatzteile.

Bei den meisten FLYER wird ein Autoventil, bzw. Schraderventil, verwendet. Mit diesem Ventil können Sie die Reifen Ihres FLYER E-Bikes an den meisten Tankstellen aufpumpen. Welche Luftpumpe zu Ihrem Autoventil passt, erfragen Sie bitte im Fachhandel. Bei einem Austausch des Schlauchs darf dieser nur durch einen identischen Original-Ersatzschlauch ersetzt werden.

12.3 Reifenpanne beheben

Die korrekte und sichere Behebung einer Reifenpanne erfordert bei einem E-Bike Fachwissen und Spezialwerkzeug. Lassen Sie technische Defekte und Reifenpannen nur von Ihrem FLYER Fachhändler reparieren.



Das Beheben einer Reifenpanne beinhaltet Arbeiten an sicherheitsrelevanten Bauteilen. Falsche Montage von Laufrädern und Bremsen kann zu schweren Stürzen und Verletzungen führen. Wir raten deshalb davon ab, eine Reifenpanne selber zu beheben. Lassen Sie Reifenpannen immer von Ihrem FLYER Fachhändler beheben.



Falls Sie vorhaben, selber Reifenpannen zu beheben, lassen Sie sich intensiv vom FLYER Fachhändler einweisen und üben Sie den Vorgang des Rad- und Reifenwechsels unter seiner Aufsicht! Vor dem Beginnen mit dem Reifen- oder Radwechsel, der Wartung oder Reparatur muss unbedingt das System abgeschaltet und der Akku entfernt werden.

Sie benötigen folgende Ausrüstung:

- Montierhebel (Kunststoff)
- Flicken
- Gummilösung
- Schmirgelpapier
- Gabelschlüssel (für Räder ohne Schnellspanner)
- Luftpumpe
- Ersatzschlauch

Ist Ihr FLYER mit einer **Scheibenbremse** ausgestattet, können Sie das Rad ohne weitere Vorbereitung ausbauen.

Achtung, beim Einbau muss die Scheibe zwischen den Bremsbelägen des Bremssattels eingefädelt werden und abschließend mittig und berührungsfrei sitzen.

Bei einer **hydraulischen Felgenbremse** gehen Sie folgendermaßen vor:

- Wenn Bremsschnellspanner vorhanden sind, demontieren Sie eine Bremseinheit nach Anleitung des Herstellers
- Wenn keine Bremsschnellspanner vorhanden sind, lassen Sie die Luft aus dem Reifen.

Bei **Rücktrittbremsen** müssen Sie die Verschraubung des Bremsarmes an der Kettenstrebe öffnen.

2. Laufrad ausbauen

- Wenn Ihr FLYER über Schnellspanner oder Steckachsen verfügt, öffnen Sie diese.
- Verfügt Ihr FLYER über Sechskant-Muttern, lösen Sie diese mit einem passenden Maulschlüssel gegen den Uhrzeigersinn.

Das Vorderrad können Sie nach den oben angegebenen Schritten herausnehmen.



Quelle: Shimano® techdocs

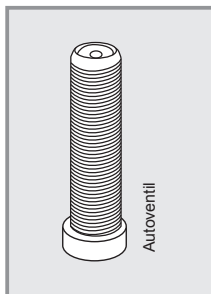
Für Hinterräder gilt:

- Wenn Ihr FLYER über eine Kettenschaltung verfügt, schalten Sie auf das kleinste Ritzel. Das Schaltwerk behindert in dieser Stellung den Ausbau am wenigsten.
- Wenn Ihr FLYER über Schnellspanner oder Steckachsen verfügt, öffnen Sie diese.
- Verfügt Ihr Fahrrad über Sechskant-Muttern, lösen Sie diese mit einem passenden Maulschlüssel gegen den Uhrzeigersinn.

- Ziehen Sie das Schaltwerk etwas nach hinten.
- Heben Sie das Fahrrad etwas an.
- Versetzen Sie dem Laufrad von oben einen leichten Schlag mit der Handfläche.
- Ziehen Sie das Laufrad aus dem Rahmen.

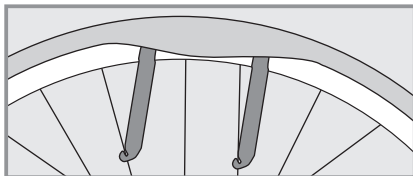
Wenn Ihr FLYER über eine Nabenschaltung verfügt, lesen Sie zur Schaltungsdemontage bitte die Anleitung des Herstellers.

Ventiltypen von Fahrradschläuchen



3. Reifen und Schlauch demontieren

- Schrauben Sie die Ventilkappe, die Befestigungsmutter und evtl. die Überwurfmutter vom Ventil.
- Lassen Sie die restliche Luft aus dem Schlauch.
- Setzen Sie den Montierhebel gegenüber dem Ventil an der Innenkante des Reifens an.
- Schieben Sie den zweiten Montierhebel ca. 10 cm entfernt vom ersten zwischen Felge und Reifen. Hebeln Sie die Reifenflanke über das Felgenhorn.
- Hebeln Sie den Reifen so oft über die Felge, bis der Reifen über den gesamten Umfang gelöst ist.
- Entnehmen Sie den Schlauch aus dem Reifen.



4. Schlauch wechseln

Wechseln Sie den Schlauch.



Schlauchreifen und schlauchlose Bereifung müssen nach der Anleitung des Reifen- bzw. Felgenreichters gewechselt werden.

5. Reifen und Schlauch montieren



Vermeiden Sie, dass Fremdkörper ins Reifeninnere gelangen. Sorgen Sie dafür, dass der Schlauch faltenfrei ist und nicht gequetscht wird.

Stellen Sie sicher, dass das Felgenband alle Speichennippel bedeckt und keine Beschädigungen aufweist.

- Stellen Sie die Felge mit einer Flanke in den Reifen.
- Drücken Sie eine Seite des Reifens komplett in die Felge.
- Stecken Sie das Ventil durch das Ventilloch in der Felge und legen Sie den Schlauch in den Reifen ein.
- Schieben Sie die zweite Seite des Reifens mit dem Handballen komplett über das Felgenhorn.
- Prüfen Sie den richtigen Sitz des Schlauches.
- Pumpen Sie den Schlauch etwas auf.
- Überprüfen Sie Sitz und Rundlauf des Reifens anhand des Kontrollrings an der Reifenflanke. Korrigieren Sie den Sitz des Reifens mit der Hand, falls er nicht rund läuft.
- Pumpen Sie den Schlauch bis zum empfohlenen Reifendruck auf.



Beachten Sie beim Einbau die Laufrichtung des Reifens.

6. Laufrad einbauen

Befestigen Sie das Laufrad mit dem Schnellspanner bzw. der Schraub- oder Steckachse sicher in Rahmen oder Gabel.



Falls Ihr FLYER über eine Scheibenbremse verfügt, gehen Sie ganz sicher, dass die Bremscheiben korrekt zwischen den Bremsbelägen sitzen!

Zur korrekten und sicheren Montage und Einstellung von Kettenschaltungen, Nabenschaltungen und kombinierten Naben- und Kettenschaltungen lesen Sie die Anleitungen des Schaltungsherstellers.



Ziehen Sie alle Schrauben mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment an. Andernfalls können die Schrauben abreißen und sich Anbauteile lösen.

- Hängen Sie den Bremszug ein, befestigen Sie ihn, oder schliessen Sie den Bremsschnellspanner.
- Prüfen Sie, ob die Bremsbeläge die Bremsflächen treffen.
- Befestigen Sie den Bremsarm sicher.
- Führen Sie eine Bremsprobe durch.

13. Fahrrad-schaltungen

Mit der Gangschaltung können Sie den nötigen Krafteinsatz bzw. die erreichbare Geschwindigkeit regeln. In kleinen, leichteren Gängen können Sie Steigungen leichter befahren und körperliche Belastungen senken. In grösseren, schwerer zu tretenden Gängen können Sie höhere Fahrgeschwindigkeiten erreichen und mit geringerer Trittfrequenz fahren.



Auch wenn Sie ein versierter Fahrradfahrer sind, lassen Sie sich von Ihrem FLYER Fachhändler intensiv in die Bedienung und Besonderheiten der E-Bike-Schaltung einweisen. Üben Sie auf einem ruhigen und sicheren Gelände!

Bei Fragen zur Montage, Wartung, Einstellung und Bedienung kontaktieren Sie bitte Ihren FLYER Fachhändler. Lesen Sie dazu auch die Bedienungsanleitungen auf der Webseite des jeweiligen Herstellers.



Trotz einer perfekt eingestellten Kettenschaltung kann es durch eine schräg laufende Fahrradkette zu Geräuscentwicklungen kommen. Diese sind normal und dadurch entstehen keine Beschädigungen an den Schaltkomponenten.



Treten Sie während eines Gangwechsels nicht rückwärts in die Pedale, weil dadurch die Gangschaltung beschädigt werden könnte.



Die Benutzung von fehlerhaften, falsch eingestellten oder abgenutzten Schaltungskomponenten ist gefährlich und kann zu Stürzen führen. Lassen Sie diese deshalb im Falle einer Unsicherheit unbedingt durch einen FLYER Fachhändler überprüfen und gegebenenfalls neu einstellen.

14. Fahrradkette und Ritzel

Wartung von Fahrradketten

Fahrradketten sind nutzungsbedingt Verschleisssteile. Der Grad des Verschleisses unterliegt starken Schwankungen. Lassen Sie die Kette an Ihrem FLYER regelmässig durch Ihren FLYER Fachhändler überprüfen.

- Nabenschaltung: ab ca. 3000 km
- Kettenschaltung: ca. 1500-2000 km

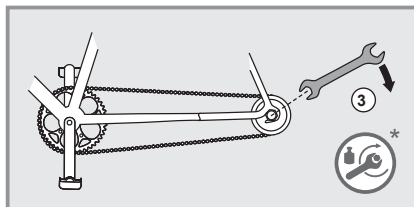
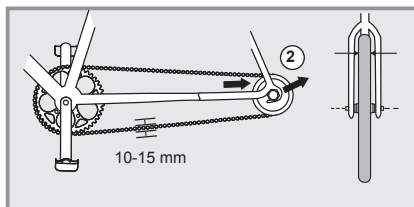
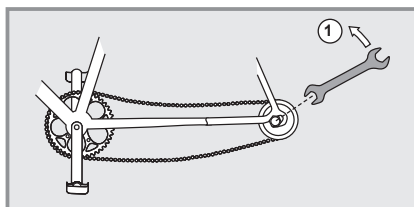


Eine abgenutzte Fahrradkette kann reißen und dadurch schwerste Stürze verursachen. Aus diesem Grund müssen verschlissene Fahrradketten umgehend von Ihrem FLYER Fachhändler ersetzt werden.

Pflegen Sie Ihre Fahrradkette regelmässig durch Reinigen und Schmieren. Diese Massnahmen verringern vorzeitigen Verschleiss.



Für eine sichere Funktion der Kette und der Schaltung muss die Kette eine bestimmte Spannung aufweisen. Ketten-schaltungen spannen die Kette automatisch. Bei Nabenschaltungen muss eine Kette, die zu viel durchhängt, gespannt werden. Sie kann sonst abspringen, was zum Sturz führen kann.



Nach jedem Kettenspannvorgang müssen die Achsmuttern und bei Rücktritt-bremsen der Bremsgegenhalter korrekt befestigt werden!



Die Kette darf nur gespannt werden, wenn vorgängig die elektrische Anlage ausgeschaltet und der Akku entnommen

wurde! Sollte die Kette Ihres FLYER E-Bikes einmal von Kettenblatt oder Ritzel abgefallen sein, muss unbedingt das elektrische System ausgeschaltet und der Akku entnommen werden, bevor Sie die Kette wieder auf die Zahnräder legen.

15. Bremse



Bremsen sind sicherheitsrelevante Bauteile. Lassen Sie Einstellungen und Wartungsarbeiten nur durch Ihren FLYER Fachhändler durchführen. Es dürfen ausschliesslich Original-Ersatzteile verwendet werden. Andernfalls ist es möglich, dass die Funktion Ihres FLYER E-Bikes beeinträchtigt wird oder es zu Beschädigungen kommt. Jegliche Modifikation an der Bremsanlage ist nicht erlaubt.



Die Bremswirkung von modernen Bremsen ist sehr stark. Sie müssen sich an die Bremswirkung der neuen Bremse gewöhnen. Betätigen Sie die Bremse anfangs nur dosiert. Sie sollten Notbremsungen auf einem sicheren, unbefahrenen Gelände üben, so dass Sie Ihren FLYER auch bei sehr starken Bremsmanövern sicher handhaben können.



Quelle: Shimano® techdocs

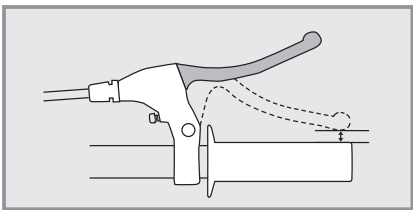


Auf langen Gefällstrecken sollten Sie nicht dauernd leicht bremsen, da die Bremsen ansonsten überhitzen können, wodurch sich die Bremsleistung verringert. Bremsen Sie bei langen und steilen Abfahrten unbedingt abwechselnd mit beiden Bremsen, damit sich die jeweils andere Bremse abkühlen kann. Bremsen Sie zudem lieber kürzer und kräftiger vor Kurven oder wenn Sie zu schnell werden. Dadurch haben die Bremsen zwischendurch Zeit, sich abzukühlen. Dies erhöht die Bremskraft. Als Ausnahme gilt nur, wenn Sie auf rutschigem Untergrund unterwegs sind, also auf Sand oder bei Glätte. Dann sollten Sie nur sehr vorsichtig und hauptsächlich mit der hinteren Bremse verzögern. Ansonsten besteht die Gefahr, dass das Vorderrad seitlich ausbricht und es zu einem Sturz kommt. Stellen Sie bei langen Gefällfahrten zusätzlich

durch regelmässige Pausen sicher, dass sich die Bremsen ausreichend auskühlen können. Berühren Sie die Bremsen nach dem Fahren für mindestens 30 Minuten nicht, da diese sehr heiss werden können.



Nahezu alle modernen Bremsen verfügen über wesentlich mehr Bremskraft, als Fahrrädern früher zur Verfügung stand. Gewöhnen Sie sich vorsichtig daran, üben Sie die Bedienung der Bremsen und auch Notfallbremsungen erst auf einem unbefahrenen, sicheren Gelände, bevor Sie am Strassenverkehr teilnehmen. Fahren Sie vorausschauend. Verwenden Sie ausschliesslich Originalersatzteile. Andernfalls ist es möglich, dass die Funktion Ihres FLYER E-Bikes beeinträchtigt wird oder es zu Beschädigungen kommt. Stellen Sie den Bremshebel so ein, dass er auch bei starker Betätigung nicht den Lenkergriff berührt!



Rücktrittbremse

Wenn Ihr FLYER mit einer Rücktrittbremse ausgestattet ist, bremsen Sie, indem Sie die Pedale nach hinten statt nach vorne treten. Sie haben keinen Freilauf und können die Pedale nicht rückwärts bewegen!



Mit Rücktrittbremsen bremsen Sie am besten, wenn beide Kurbeln waagrecht stehen. Steht eine Kurbel nach oben und eine nach unten, können Sie durch die ungünstige Kraftentfaltung nur schlecht bremsen!



Auf langen Gefällstrecken kann die Bremswirkung der Rücktrittbremse stark nachlassen, wenn sie ausschliesslich genutzt wird! Die Bremse kann sich durch langes Bremsen stark erhitzen. Bremsen Sie auf langen Gefällstrecken auch mit den Felgenbremsen. Geben Sie der Rücktrittbremse Gelegenheit, sich abzukühlen und berühren Sie die Bremsstrommel nicht.



Achten Sie bei einem Aus- und Wiedereinbau darauf, dass der Bremsgegenhalter korrekt mit der vorgesehenen Schraube befestigt ist.



Im Falle von Austausch der Bremsen dürfen ausschliesslich Original-Ersatzteile verwendet werden.

Scheibenbremse



Das Einstellen und Warten der Scheibenbremsen muss durch einen FLYER Fachhändler vorgenommen werden. Es kann zu Unfällen und schweren Verletzungen kommen, wenn die Bremsen falsch eingestellt sind.

Vor jeder Fahrt sowie insbesondere nach jedem Einstellen der Bremse ist eine Bremsprobe notwendig. Besonders nach einem Wechsel der Beläge kann sich das Bremsverhalten verändern. Bei Scheibenbremsen ist eine Einbremszeit erforderlich. Erst nach etwa 10 Bremsungen aus 30 km/h entwickeln die Bremsbeläge ihre gesamte Leistungsfähigkeit. Während dieser Zeit erhöht sich die Bremskraft. Denken Sie während der gesamten Dauer der Einbremszeit daran. Nach dem Ersetzen der Bremsbeläge oder Brems-scheiben wird wieder eine Einbremszeit notwendig. Achten Sie auf ungewohnte Geräusche beim Bremsen, sie könnten ein Hinweis darauf sein, dass die Bremsbeläge bis auf die Verschleissgrenze abgeschliffen sind. Kontrollieren Sie nach dem Abkühlen der Bremsen die Dicke der Bremsbeläge. Sie müssen die Bremsbeläge gegebenenfalls austauschen lassen.



Berühren Sie die Bremsscheibe nicht, wenn sie sich dreht. Sie können sich schwerwiegende Verletzungen zuziehen, sollten Sie mit den Fingern in die Aussparungen der sich drehenden Bremsscheibe gelangen. Beim Bremsvorgang können sich der Bremssattel und die Scheibe erhitzen. Sie können sich Verbrennungen zuziehen, sollten Sie diese Teile während oder unmittelbar nach dem Anhalten anfassen.



Quelle: Shimano® techdocs

Lassen Sie die Bremsscheibe auswechseln, wenn sie abgenutzt oder verbogen ist. Der Austausch muss durch einen FLYER Fachhändler vorgenommen werden.

Hydraulische Bremsen

Durch undichte Leitungen und Anschlüsse kann Bremsflüssigkeit aus der Bremsanlage austreten. Dies kann die Funktionsfähigkeit der Bremse negativ beeinflussen. Kontrollieren Sie deshalb vor jeder Fahrt die Leitungen und Anschlüsse auf Dichtheit.

Fahren Sie nicht mit Ihrem FLYER, wenn Flüssigkeit aus der Bremsanlage austritt. Lassen Sie die notwendigen Instandsetzungsarbeiten unverzüglich von einem FLYER Fachhändler vornehmen. Die Gefahr, dass Ihre Bremse in diesem Zustand versagt, ist sehr hoch.



Luftblasenbildung

Sie können dieses Problem umgehen, indem Sie vor einem Transport den Bremshebel betätigen und, beispielsweise mit einem Riemen, in dieser Stellung fixieren. Dadurch wird das Eindringen von Luft ins hydraulische System verhindert. Beachten Sie, dass der Bremshebel bei ausgebautem Laufrad nicht angezogen werden darf. Falls der Ausbau des Laufrads notwendig ist, setzen Sie einen Abstandshalter zwischen die Bremsbeläge.

Auch wenn Sie ein versierter Fahrradfahrer sind, lassen Sie sich von Ihrem FLYER Fachhändler intensiv in die Bedienung und Besonderheiten der E-Bike-Bremsanlage einweisen. Üben Sie auf einem ruhigen und sicheren, unbefahrenen Gelände! Bei Fragen zur Montage, Einstellung, Wartung und Bedienung wenden Sie sich bitte an einen FLYER Fachhändler.



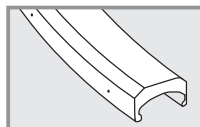
Wenn Sie den Bremshebel betätigen, sollte nach ca. einem Drittel des Weges ein deutlicher Druckpunkt spürbar sein. Lässt sich der Bremshebel bis zum Lenkergriff durchziehen, dürfen Sie die Fahrt nicht antreten! Der FLYER ist dann nicht betriebssicher. Sie müssen zwingend und unverzüglich Ihren FLYER Fachhändler aufsuchen und die Bremse einstellen oder warten lassen.

Hydraulische Felgenbremsen

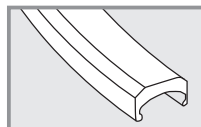
Durch die Abnutzung der Bremsbeläge vergrößert sich der Handhebelweg und eine Nachstellung der Felgenbremse kann erforderlich werden. Bei den meisten Typen kann dies durch eine Schraube oder einem Stellrad am Bremshebel erfolgen. Wenden Sie sich an Ihren FLYER Fachhändler.

Bremsgummis/-beläge und Felgen gehören nutzungsbedingt zu den Verschleisstteilen. Sie müssen den Verschleiss-Zustand in regelmäßigen Abständen durch Ihren FLYER Fachhändler untersuchen lassen. Rillen an den Bremsgummis und eingeprägte Punkte in den Felgen helfen Ihnen, den Grad des Verschleisses zu erkennen. Sind die Rillen auf den Bremsgummis oder die Punkte auf den Felgen nicht mehr sichtbar, müssen die Bremsgummis bzw. die Felgen ausgetauscht werden. Wechseln Sie immer beide Bremsgummis gleichzeitig aus.

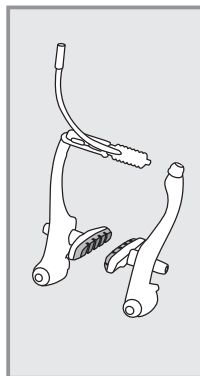
DE



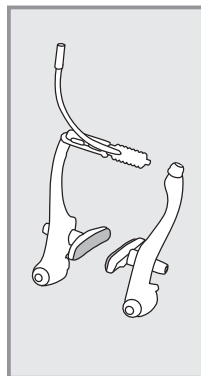
neue Felge (mit Punkten zur Verschleissanzeige)



verschlossene Felge



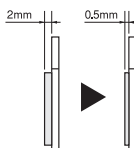
neue Bremsgummis



abgenutzte Bremsgummis



Besonders Brems­scheiben und Brems­beläge / Brems­gummis verschleissen. Lassen Sie diese sicherheitsrelevanten Bauteile regelmässig vom FLYER Fachhändler auf Abnutzung prüfen und gegebenenfalls tauschen.



Quelle: Shimano® techdocs

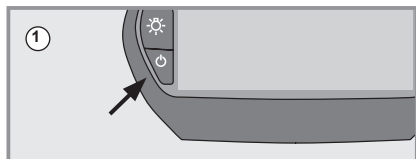
Wenn eine Reinigung der Bremsanlage nötig ist, wenden Sie sich an Ihren FLYER Fachhändler. Anweisungen der Komponentenhersteller zum Reinigen der Bremsanlage sind in der jeweiligen Anleitung zur Bremsanlage zu finden.

Wartungen am Bremssystem sowie der Austausch der Bremse bzw. einzelner Bauteile des Bremssystems dürfen ausschliesslich von Ihrem FLYER Fachhändler durchgeführt werden. Es dürfen ausschliesslich Original-Ersatzteile verwendet werden. Andernfalls ist es möglich, dass die Funktion Ihres FLYER E-Bikes beeinträchtigt wird oder es zu Beschädigungen kommt.

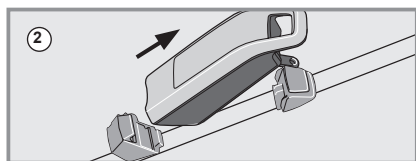
Lassen Sie die Bremsbeläge regelmässig nach Herstellerangaben durch den FLYER Fachhändler kontrollieren.



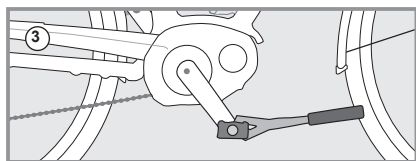
Schalten Sie bei allen Wartungsarbeiten unbedingt das elektrische Betriebssystem aus und entnehmen Sie den Akku.



Betriebssystem ausschalten



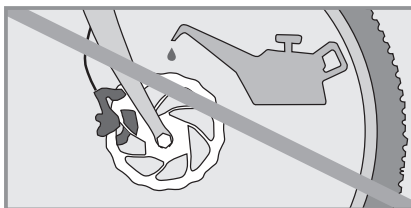
Akku entnehmen



Wartungsarbeiten vornehmen



Wartungsarbeiten an den Bremsen müssen in einer FLYER Fachwerkstatt vorgenommen werden. Auf die Bremsbeläge, Bremsflächen der Felge, Bremsgummi oder Bremsscheiben dürfen niemals ölhaltige Flüssigkeiten aufgebracht werden. Die genannten Substanzen vermindern die Leistungsfähigkeit der Bremse.



Wenn Bremsbeläge/Bremsgummi oder Bremsscheibe/Felge mit Schmierstoff verunreinigt sind, dürfen Sie NICHT fahren. Verschmutzte Beläge/Gummis müssen ausgetauscht werden, verschmierte Felgen und Bremsscheiben müssen gereinigt werden.

16. Beleuchtungsanlage

Die Energie für das Licht der Beleuchtungsanlage Ihres FLYER E-Bikes wird in der Regel durch den Akku geliefert. Bei leerem Akku ist die Lichtfunktion noch während maximal zwei Stunden gewährleistet.

Der Scheinwerfer muss so ausgerichtet sein, dass die Fahrbahn gemäss den gesetzlichen Vorschriften Ihres Landes ausgeleuchtet ist.



Sollte es zu Funktionsstörungen kommen, lassen Sie die Lichtanlage von Ihrem FLYER Fachhändler prüfen und gegebenenfalls austauschen.

Einige Modelle sind mit Tagfahrlicht ausgerüstet. Dieses wird, je nach Fahrsituation, von verschiedenen Spannungsquellen versorgt.



Reinigen Sie die Reflektoren und Scheinwerfer regelmässig. Warmes Wasser und Reinigungs- oder Spülmittel sind geeignet.



Die Lichtanlage ist eine sicherheitsrelevante Komponente, ihre Funktion ist lebenswichtig! Lassen Sie Kontroll- oder Wartungsarbeiten bei Ausfällen oder kurzzeitigen Fehlfunktionen nur vom autorisierten FLYER Fachhändler vornehmen!

17. Fahren mit zusätzlicher Last

Gepäckträger / Fahren mit Gepäck

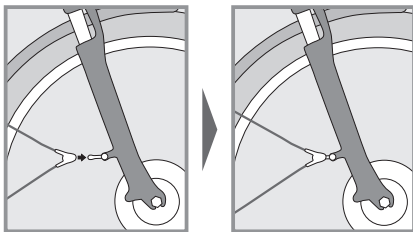
Gepäck verändert die Fahreigenschaften Ihres FLYER E-Bikes. Der Bremsweg wird länger und das Fahrverhalten träger. Passen Sie Ihren Fahrstil dem veränderten Fahrverhalten an, rechnen Sie mit einem längeren Bremsweg. Transportieren Sie Gepäck nur auf freigegebenen Gepäckträgern und beachten Sie das maximal zulässige Gesamtgewicht sowie die maximale Belastbarkeit des Gepäckträgers! Diese Werte dürfen in keinem Fall überschritten werden. Befestigen Sie nie Gepäckträger an der Sattelstütze; Brüche und schwerste Stürze können die Folge sein. Zudem erlischt die Gewährleistung durch den Hersteller.



Achten Sie beim Transport von Packtaschen oder anderen Lasten auf eine zuverlässige und sichere Befestigung des Gepäcks. Stellen Sie sicher, dass sich keine Teile in den Speichen oder den drehenden Laufrädern einhaken können.

18. Schutzbleche

Für den Fall, dass sich ein Gegenstand zwischen Schutzblech und Bereifung verklemmt, ist das Schutzblech mit einer Sicherheitsbefestigung versehen. Diese löst sich dann aus ihrer Halterung, um einen Sturz zu verhindern.



Die Fahrt muss umgehend gestoppt werden, falls ein Fremdkörper zwischen Reifen und Schutzblech gelangt ist. Entfernen Sie den Fremdkörper, bevor Sie die Fahrt fortsetzen. Ansonsten besteht die Gefahr eines Sturzes und schwerer Verletzungen.



Auf keinen Fall dürfen Sie mit einer losen Schutzblech-Strebe weiterfahren, da sie sich mit dem Rad verkeilen und dieses blockieren kann. Die losen Enden der Halterungen können zu schweren Verletzungen führen.

Beschädigte Schutzbleche müssen vor einer erneuten Fahrt unbedingt von einem FLYER Fachhändler ausgetauscht werden. Überprüfen Sie ausserdem regelmässig, ob die Streben fest in den Abriss-Sicherungen fixiert sind.

19. Zubehör und Ausstattung

Sachgemässe Montage von Zubehör und die Abklärung der Kompatibilität mit dem FLYER liegen in der Verantwortung des FLYER Fahrers/ Käufers. Lediglich im FLYER Katalog aufgeführte Zubehörteile sind von Biketec AG für die Benutzung am FLYER freigegeben. Prüfen Sie die Kompatibilität zu Ihrem FLYER Modell sowie die technischen Angaben (z. B. Belastbarkeit, Montageanleitung, usw.) des entsprechenden Zubehörs.



Montieren Sie Zubehör immer nach Vorschrift und Anleitung.

- Benutzen Sie nur Anbauteile, die den Anforderungen der jeweiligen Vorschriften und Strassenverkehrsordnungen genügen.
- Durch die Verwendung nicht zugelassener Zubehörteile kann es zu Unfällen, schweren Stürzen oder Schäden kommen. Verwenden Sie daher nur Originalzubehör und Anbauteile, die zu Ihrem FLYER passen.

Durch die Verwendung von nicht zugelassenem Zubehör kann die Gewährleistung und / oder Garantie erlöschen.

Biketec AG schliesst jegliche Haftung, die infolge Verwendung von unzulässigem Zubehör entsteht, aus.



Das Montieren von Zubehör kann Lack-schäden verursachen.



Für die Befestigung von Zubehör dürfen Rahmen, Akku und Komponenten nie verändert oder angebohrt werden.

19.1 Transport von Kindern / Kindersitze

Der sichere Transport von Kindern liegt in der Verantwortung des Fahrers. Biketec AG lehnt jegliche Verantwortung im Zusammenhang mit dem Transport von Kindern und daraus entstehenden Risiken ab.



Nur wenn entsprechende Halterungen für einen Kindersitz am Gepäckträger vorhanden sind, ist die Montage eines Kindersitzes erlaubt. Beachten Sie dabei

bitte auch die maximal zulässige Tragfähigkeit des Gepäckträgers sowie das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs (siehe Kap. 23 „Technische Daten“).



Wenn Sie ein E-Bike der TX-Serie fahren, dürfen Sie keine Kindersitze auf den Gepäckträger montieren, da diese nicht dafür zugelassen sind.



Bitte informieren Sie sich über die landesspezifischen Vorschriften bezüglich Mindestalter des Fahrers sowie Mindest- und Maximalalter für das mitgeführte Kind.



- Verwenden Sie ausschliesslich Kindersitze, die den jeweils geltenden rechtlichen Anforderungen entsprechen. Die Verwendung von nicht zugelassenen Kindersitzen kann zu schwersten Stürzen und Verletzungen führen.
- Achten Sie darauf, dass die Füße des Kindes im Kindersitz sicher abgestützt sind.
- Sie dürfen Kinder niemals unbeaufsichtigt im Kindersitz eines abgestellten E-Bikes allein lassen. Sollte das E-Bike umfallen, kann das Kind schwer verletzt werden.
- Der Kindersitz darf nicht am Lenker, am Rahmen oder an der Sattelstütze befestigt werden. Das E-Bike lässt sich sonst nicht mehr sicher lenken.
- Wenn Sie ein Kind in einem Kindersitz hinter dem Sattel mitnehmen, benutzen Sie keine gefederten Sättel. Das Kind kann sich die Finger einklemmen. Verhindern Sie, dass das Kind mit den Fingern zwischen die Wicklungen von Spiralfedern greifen kann, indem Sie die Federn unter der Sitzfläche vollständig umwickeln oder abdecken. Gleiches gilt für Parallelogramm-Sattelstützen! Die sich bewegenden Hebel der Federsattelstütze sind gefährlich! Verhindern Sie, dass das Kind hineingreifen kann.
- Das Kind muss im Kindersitz immer angegurtet sein. Ansonsten besteht die Gefahr, dass es herausfällt und sich schwer verletzt.
- Kinder sollten immer einen gut sitzenden Fahrradhelm tragen, um das Risiko von Kopfverletzungen bei Stürzen zu verringern.



Das Fahrverhalten Ihres E-Bikes verändert sich negativ, wenn Sie mit einem Kindersitz fahren. Das zusätzliche Gewicht kann das E-Bike ins Schlingern bringen. Sie benötigen zum Anhalten einen deutlich längeren Bremsweg. Üben Sie das Fahren mit Last im Kindersitz vor Antritt der ersten Fahrt auf einem ruhigen, unbefahrenen Gelände. Richten Sie Ihre Fahrweise entsprechend darauf aus.

Das maximal zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs und die maximale Tragfähigkeit des Gepäckträgers dürfen auch beim Transport von Kindern im Kindersitz nicht überschritten werden (siehe Kap. 23 „Technische Daten“). Andernfalls besteht die Gefahr von Schäden an Gepäckträger und Rahmen sowie von schweren Unfällen und Stürzen.

19.2 Fahrradanhänger und Kinderanhänger



Informieren Sie sich über die für Sie geltende nationale Rechtspraxis, bevor Sie einen Anhänger, z.B. zum Transport von Kindern, einsetzen! Benutzen Sie nur Anhänger, die den Anforderungen der jeweiligen nationalen Rechtspraxis entsprechen. Die Verwendung von Anhängern kann zu schwersten Stürzen und Verletzungen führen.



In Deutschland ist es nicht erlaubt, mit einem schnellen E-Bike einen Kinderanhänger zu ziehen, in dem ein Kind sitzt.

Sorgen Sie für zusätzliche Sicherheit, wenn Sie mit einem Kinderanhänger fahren! Nutzen Sie weithin sichtbare, farbige Wimpel und zusätzliche Beleuchtungselemente! Setzen Sie nur geprüfte und zugelassene Anhänger und Sicherungsartikel ein!



- Das Fahrverhalten des FLYER E-Bikes wird durch die Verwendung eines Anhängers ungünstig beeinflusst. Richten Sie Ihre Fahrweise entsprechend darauf aus. Andernfalls besteht die Gefahr, dass der Anhänger umkippt oder abreisst, was zu schwersten Stürzen und Unfällen führen kann.
- Mit einem Anhänger ist Ihr FLYER viel länger, als Sie es gewohnt sind. Üben Sie auf einem sicheren Gelände das Anfahren, Abbremsen, das Fahren von Kurven und Gefällen mit einem unbeladenen Anhänger.
- In das höchstzulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs ist auch das Gewicht des Anhängers inklusive Zuladung einzurechnen.

- Sie benötigen zum Halten mit einem Anhänger einen deutlich längeren Bremsweg. Achten Sie darauf, um Unfälle zu vermeiden.
- Informieren Sie sich bei Ihrem FLYER Fachhändler über das maximal zulässige Gewicht des Anhängers, den Sie mit Ihrem FLYER ziehen dürfen.
- Informieren Sie sich bei Ihrem FLYER Fachhändler über die korrekte Auswahl und Montage der Anhängerkupplung.

19.3 Dach- und Heckträger am Auto



- Nutzen Sie zum Transport mit dem Auto ausschliesslich Heckträger, die den Anforderungen der jeweils anzuwendenden nationalen Rechtspraxis genügen. Durch die Verwendung von Heckträgern kann es zu Unfällen kommen.
- Richten Sie Ihr Fahrverhalten entsprechend des Gewichts auf Ihrem Träger aus.
- Überprüfen Sie bei einem Transport regelmässig die Befestigung des FLYER E-Bikes. Wenn sich der FLYER vom Träger löst, kann es zu schweren Unfällen kommen.
- Vermeiden Sie es, den FLYER auf dem Dach zu transportieren und verwenden Sie für den Motor stets einen Regenschutz, um Beschädigungen des Antriebs zu verhindern. Es ist zu empfehlen für das ganze Fahrrad einen Regenschutz zu verwenden.
- Beachten Sie, dass sich lose Teile wie Werkzeug, Gepäck- und Werkzeugtaschen, Kindersitze, Luftpumpen, usw. während der Beförderung lösen können. Andere Verkehrsteilnehmer können dadurch gefährdet werden, daher entfernen Sie vor Fahrtantritt alle losen Teile vom FLYER.
- Bei einem Dachträger verändert sich die Gesamthöhe Ihres Fahrzeugs. Beachten Sie die maximale Tragkraft des Daches.



Der Bremshebel darf nicht betätigt werden, wenn Ihr Rad liegt, auf dem Kopf steht oder ein Laufrad ausgebaut ist. Sonst können Luftblasen in das hydraulische System gelangen, was Bremsversagen zur Folge haben kann. Prüfen Sie nach jedem Transport, ob sich der Druckpunkt der Bremse weicher anfühlt als vorher. Dann betätigen Sie die Bremse einige Male langsam. Dabei kann

sich das Bremssystem wieder entlüften. Bleibt der Druckpunkt weich, dürfen Sie nicht weiterfahren. Der FLYER Fachhändler muss die Bremse entlüften.



Sie können dieses Problem umgehen, indem Sie vor einem Transport den Bremshebel betätigen und, beispielsweise mit einem Riemen, in dieser Stellung fixieren. Dadurch wird das Eindringen von Luft ins hydraulische System verhindert. Beachten Sie, dass der Bremshebel bei ausgebautem Laufrad nicht angezogen werden darf. Falls der Ausbau des Laufrads notwendig ist, setzen Sie einen Abstandshalter zwischen die Bremsgummis.

Der bestimmungsgemässe und gesetzestübliche Transport am Auto steht in der Verantwortung des Fahrers. Die Biketec AG schliesst jegliche Haftung im Zusammenhang mit dem Transport von FLYER mit Dach- und Heckträgern aus.



- Transportieren Sie das E-Bike nicht auf dem Kopf stehend. Achten Sie bei der Befestigung darauf, keine Schäden an der Gabel oder am Rahmen zu verursachen.
- Sie dürfen Ihr E-Bike nicht an den Tretkurbeln am Dach- oder Heckträger einhängen. Das E-Bike muss immer auf den Laufrädern stehend befördert werden. Bei Nichtbeachtung können Schäden am Fahrzeug entstehen.
- Beim Transport mit dem Auto muss aus rechtlichen Gründen der Akku entnommen und gesondert transportiert werden. Achten Sie darauf, dass hierbei die Kontakte vor Kurzschluss gesichert sind.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Wenn Sie mit Ihrem E-Bike öffentliche Verkehrsmittel benutzen wollen, informieren Sie sich über die örtlich geltenden Bestimmungen.

Im Flugzeug

Wenn Sie Ihren FLYER im Flugzeug mitnehmen wollen, informieren Sie sich über die gesetzlichen Richtlinien. Erkundigen Sie sich hierzu bei Ihrer Fluggesellschaft.

20. Elektrischer Antrieb

Alle Informationen, Angaben und Hinweise zum elektrischen Antrieb Ihres FLYER E-Bikes finden Sie in der beiliegenden Betriebsanleitung des jeweils verbauten Antriebs. Dort werden ausführlich Bedienung, Pflege und alle wichtigen Sicherheitshinweise und Informationen behandelt, die die folgenden Bauteile betreffen:

- Bedienelement und Display
- Akku und mögliche Reichweiten
- Ladegerät
- Antriebseinheit
- Geschwindigkeitssensor und Speichenmagnet

Einige allgemeine Informationen zur Funktionsweise und Reichweite des Antriebs von Ihrem FLYER sind hier aufgeführt:

Funktionsweise

Wenn Sie an Ihrem Bedienelement einen der Unterstützungsmodi eingeschaltet haben, beginnt der Motor zu arbeiten, sobald Sie in die Pedale treten. Die Leistung des Motors ist von verschiedenen Faktoren abhängig:

- **Der Kraft, mit der Sie in die Pedale treten**
Treten Sie mit wenig Kraft, ist die Unterstützung geringer, als wenn Sie stärker treten, wie zum Beispiel beim bergauf fahren. Dadurch steigt aber auch der Stromverbrauch und die Reichweite nimmt ab.
- **Dem Unterstützungsmodus**
Je höher die Stufe der Unterstützung ist, desto mehr unterstützt Sie der Motor. Bei hoher Motorleistung ist aber auch der Stromverbrauch hoch. Im schwächsten Unterstützungsmodus fällt die Schubkraft am geringsten aus, dafür ist hier die Reichweite am grössten.

Reichweite

Eventuell angegebene Reichweiten sind meist unter optimalen Umständen erzielt worden. Im Alltag werden Sie meist weniger weit fahren können. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Planung Ihrer Tour.

Die Reichweite ist von vielen Faktoren abhängig. Neben der Akkukapazität spielen unter anderem die gewählte Motorenunterstützung, die geografischen Gegebenheiten, der Strassenbelag, der Fahrstil, die Umgebungstemperatur, das Fahrergewicht, der Reifendruck sowie der technische Zustand Ihres FLYER E-Bikes eine entscheidende Rolle.

Fahren ohne Antriebsunterstützung

Sie können Ihren FLYER auch ohne Antriebsunterstützung fahren, indem Sie den Unterstützungsmodus „OFF“ wählen. Achten Sie jedoch darauf, dass das System stets eingeschaltet ist.



Fahren Sie nie ohne Akku oder mit ausgeschaltetem System, da Ihnen in diesem Fall die Funktionen der Bedieneinheit sowie die Lichtfunktion nicht zur Verfügung stehen.



Bevor Sie Ihr E-Bike reinigen, warten oder reparieren, entnehmen Sie den Akku.

Wenn Sie den Akku reinigen oder pflegen, achten Sie darauf, keine Kontakte zu berühren und dadurch zu verbinden. Falls diese spannungsführend sind, können Sie sich verletzen und den Akku beschädigen. Setzen Sie zur Reinigung keinen starken Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger ein. Durch den hohen Druck kann die Reinigungsflüssigkeit auch in gedichtete Lager eindringen, wodurch das Schmiermittel verdünnt und die Reibung erhöht wird. In der Folge bildet sich Rost, der die Lager zerstört. Reinigung mit einem Hochdruckgerät kann Schäden in der elektrischen Anlage hervorrufen.



Zur Reinigung Ihres FLYER E-Bikes ungeeignet sind:

- Säuren
 - Fette
 - Öl
 - Bremsenreiniger (ausser bei den Bremsscheiben)
 - Lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten.
- Die genannten Stoffe beschädigen die Oberfläche und tragen zum Verschleiss des FLYER E-Bikes bei. Sorgen Sie nach dem Gebrauch für eine umweltgerechte Entsorgung der Schmier-, Reinigungs- und Pflegemittel. Diese Substanzen gehören nicht in den Hausmüll, in die Kanalisation oder in die Natur. Von der fachgerechten Wartung und Pflege Ihres FLYER E-Bikes hängt dessen reibungslose Funktionsweise und Haltbarkeit ab.
- Reinigen Sie Ihren FLYER regelmässig mit warmem Wasser, wenig Reinigungsmittel und einem Schwamm.

- Dabei sollten Sie Ihren FLYER jedes Mal auf Risse, Kerben oder Materialverformungen untersuchen.
- Beschädigte Teile müssen durch Original-Ersatzteile ausgetauscht werden. Fahren Sie erst danach wieder mit Ihrem FLYER.
- Lassen Sie allfällige Lackschäden von Ihrem FLYER Fachhändler beheben.

Weitere wichtige Informationen zur Pflege Ihres FLYER E-Bikes erhalten Sie auch auf den Seiten der jeweiligen Komponentenhersteller im Internet.

21. Verschleisssteile

Als technisches Produkt bedarf Ihr FLYER regelmässiger Überprüfungen.

Funktionsbedingt und abhängig vom Nutzungsgrad weisen viele Teile an Ihrem FLYER einen zum Teil sehr hohen Verschleiss auf.

Dazu gehören unter anderem:

- Bereifung
- Felgen in Verbindung mit Felgenbremsen
- Bremsbeläge
- Brems scheiben
- Fahrradketten oder Zahnriemen
- Kettenräder, Ritzel, Schaltwerksrollen
- Lichtanlage
- Lenkergriffe
- Schmierstoffe
- Schalt- und Bremszüge
- Lagerungen
- Federelemente



Lassen Sie Ihren FLYER regelmässig in einer FLYER Fachwerkstatt untersuchen und - wenn nötig - die Verschleisssteile austauschen. Regelmässige Sichtprüfungen auf Risse, Kratzer sowie Beschädigungen von Bauteilen gehören zu den Pflichten des Fahrers.



Wie es bei allen mechanischen Komponenten der Fall ist, wird das Fahrrad Verschleiss und hohen Beanspruchungen ausgesetzt. Unterschiedliche Materialien und Bestandteile können auf unterschiedliche Weise hinsichtlich Verschleiss bzw. Ermüdung aufgrund der Beanspruchung reagieren. Wird die Auslegungslbensdauer eines Bestandteiles überschritten, kann das Bauteil plötzlich versagen und möglicherweise zu Verletzungen des Fahrers führen. Jede Art von Rissen, Kratzern oder Farbveränderungen in hochbeanspruchten Bereichen ist ein Hinweis darauf, dass die Lebensdauer des Bestandteiles erreicht wurde und dass das Teil ersetzt werden sollte.

22. Inspektionsplan

Nach den ersten 200 gefahrenen Kilometern bzw. nach 4 Monaten:

FLYER Fachhändler:

- Festen Sitz aller Schrauben, Muttern und Schnellspanner überprüfen
- Laufräder kontrollieren und gegebenenfalls zentrieren
- Reifen kontrollieren
- Anzugsdrehmomente aller Teile überprüfen
- Steuersatz einstellen
- Brems- und Schaltzüge kontrollieren
- Schaltung kontrollieren und gegebenenfalls einstellen
- Bremsen kontrollieren und gegebenenfalls einstellen
- Feder Elemente kontrollieren und gegebenenfalls einstellen
- Ausreichende Schmierung aller Komponenten

FLYER Fahrer:

Lassen Sie sich anlässlich dieser ersten Kontrolle beim FLYER Fachhändler in die korrekte Reinigung und das Ölen der Kette nach Niederschlägen sowie das korrekte Prüfen der Komponenten auf Funktionstüchtigkeit oder Beschädigungen einführen.

Vor jeder Fahrt

FLYER Fahrer:

- Korrekten Sitz der Klingel prüfen
- Funktionstüchtigkeit der Beleuchtung prüfen
- Funktionstüchtigkeit der Bremsen prüfen
- Funktionstüchtigkeit der Schaltung prüfen
- Funktionstüchtigkeit der Feder Elemente und korrekte Einstellung prüfen
- Sind alle Schnellspanner, Steckachsen, Schrauben und Muttern korrekt und vollständig geschlossen bzw. befestigt?
- Korrekten Luftdruck in den Reifen prüfen
- Laufräder auf Rundlauf und Beschädigungen sowie auf sicheren Sitz und korrekte Befestigung prüfen
- Sicherer Sitz und richtige Position von Lenker, Lenkervorbau, Sattelstütze und Sattel prüfen
- Ladezustand des Akkus prüfen
- Korrekter und sicherer Sitz des Akkus prüfen

Nach jeder Fahrt

FLYER Fahrer:

- Reinigung des FLYER E-Bikes
- Sichtprüfung des Rahmens sowie der Komponenten auf Risse und Beschädigungen

- Reifen auf Beschädigungen, Abnutzung, Sprödeheit, Fremdkörper und ausreichende Profiltiefe überprüfen
- Felgen auf Verschleiss und Rundlauf überprüfen
- Speichenspannung überprüfen
- Falls nötig Kette und Zahnkränze säubern und mit einem geeigneten, vom Hersteller freigegebenen Kettenöl ölen
- Falls nötig Bremsflächen auf den Felgen bzw. die Bremsscheiben mit einem geeigneten, vom Hersteller freigegebenen Bremsreiniger säubern
- Falls nötig alle Lager säubern und mit einem geeigneten, vom Hersteller freigegebenen Fett fetten
- Falls nötig Feder Elemente säubern und mit einem Original Schmierstoff des Feder Elementherstellers schmieren
- Falls nötig alle beweglichen Teile, bei denen eine Schmierung vorgesehen ist (insbesondere Schnellspanner und Gelenke), säubern und mit einem geeigneten, vom Hersteller freigegebenen Schmierstoff fetten

Lassen Sie sich hierzu von Ihrem FLYER Fachhändler instruieren.

Nach jeder Fahrt bei Regen, Schnee oder Nässe

(zusätzlich zu den Punkten „Nach jeder Fahrt“)

FLYER Fahrer:

- Kette reinigen und mit einem geeigneten, vom Hersteller freigegebenen Schmiermittel ölen
- Bremse reinigen
- Gangschaltung reinigen
- Ausreichende Schmierung aller Komponenten überprüfen

Lassen Sie sich hierzu von Ihrem FLYER Fachhändler instruieren.

Monatlich

FLYER Fahrer:

Festen Sitz aller Schrauben, Muttern und Schnellspanner überprüfen

Jährlich bzw. nach jeweils 1000 km – je nach dem was früher eintrifft

FLYER Fachhändler:

- Schmierung aller beweglichen Teile, bei denen eine Schmierung vorgesehen ist (ausser Bremsflächen)
- Sichtprüfung des Rahmens sowie der Komponenten auf Risse und Beschädigungen
- Lackschäden ausbessern
- Teile mit Roststellen ersetzen

23. Technische Daten

- Alle blanken Metallteile (ausser Bremsflächen) gegen Korrosion (Rost) behandeln
- Defekte oder beschädigte Teile austauschen
- Laufräder kontrollieren und gegebenenfalls zentrieren
- Spannung der Speichen überprüfen
- Kette/Ritzel/Zahnkranz auf Verschleiss überprüfen und säubern
- Kette mit geeignetem Schmiermittel ölen
- Felge auf Verschleiss überprüfen
- Bremsbeläge/-gummis auf Verschleiss überprüfen
- Alle Schrauben, Muttern und Schnellspanner auf festen Sitz überprüfen
- Bremsanlage überprüfen und gegebenenfalls einstellen oder Teile davon ersetzen
- Schaltung überprüfen und gegebenenfalls einstellen oder Teile davon ersetzen
- Nabenkontrollieren
- Steuersatzkontrollieren
- Pedalekontrollieren



Verwenden Sie nur vom Komponentenhersteller empfohlene bzw. freigegebene Reinigungs- und Schmiermittel.



Beachten Sie, dass nicht alle Schmier- und Pflegemittel für Ihren FLYER geeignet sind. Durch die Verwendung ungeeigneter Schmier- und Pflegemittel kann es zu Beschädigungen und einer verminderten Funktionsfähigkeit Ihres FLYER E-Bikes kommen.



Sie dürfen keine Reinigungs-, Pflegemittel oder Öle auf Bremsbeläge, Bremsscheiben und Bremsflächen der Felge geraten lassen, da dadurch die Leistung der Bremse verringert wird.

22.1 Wartungsarbeiten und Austausch von Verschleissteilen



Bauteile, die ausgetauscht werden müssen, dürfen ausschliesslich durch identische Original-Ersatzteile ersetzt werden. Auch Verschleissteile dürfen nur durch identische Original-Komponenten ersetzt werden.



Bei Verwendung von Nicht-Original-Teilen verfällt die Sachmängelhaftung (Gewährleistung) und/oder Garantieleistung des Herstellers. Zudem besteht ein erhöhtes Risiko von Unfällen oder Stürzen.

FLYER Modelle	Gewicht
B Serie	ca. 25 kg*
TS Serie	ca. 22 kg*
TX Serie	ca. 22 kg*

* Das tatsächliche Gewicht hängt von Rahmentyp, -grösse und Ausstattung ab

FLYER sind ausgelegt für ein maximales Gesamtgewicht (Fahrer, Gepäck, Fahrzeug und Akku) von 149 kg.

23.1 Akkus zu den FLYER Modellen (36V)

Kapazität	Energieinhalt	Gewicht
11.0 Ah	400 Wh	2.5 kg (Rahmenakku)
11.0 Ah	400 Wh	2.6 kg (Gepäckträgerakku)
13.4 Ah	500 Wh	2.6 kg (Rahmenakku)
13.4 Ah	500 Wh	2.7 kg (Gepäckträgerakku)

Unterstützungsstufen

Active Cruise	250 W	bis zu 225 % (Turbo)
Performance Cruise (Nabenschaltung)	250 W	bis zu 260 % (Turbo)
Performance Cruise (Kettenschaltung)	250 W	bis zu 275 % (Turbo)
Performance Speed	350 W	bis zu 275 % (Turbo)

23.2 Anzugsdrehmomente für Schraubverbindungen

Angaben in Nm		B8N	B8R	B8.1	TS 7.00	TS 7.30	TS 7.60	TS 7.70	TS 7.80	TX 7.00	TX 7.70
Cockpit	Lenkergriffe							5			
	Bremshebel	4	4	4	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8
	Schalthebel	2-2,5	2-2,5	2-2,5	5-7	3	4,5-6,5	3	3	5-7	3
	Display Halter	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Remote Display	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Lenker auf Vorbau	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6
	Vorbau auf Gabelschaft	9-11	9-11	9-11	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6
Antrieb	Winkelverstellung Vorbau	13	13	13							
	Höhenverstellung Vorbau	3-4	3-4	3-4							
	Motorschrauben	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30
	Platte auf Motor	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15
	Kettenblattschrauben	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
	Kurbel	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55
	Pedale	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34
Laufwerk / Bremsen	Akkuhalterung	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
	Akkuschloss	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5
	Wechsel / Kettenspanner				8-10	8-10	8-10	8-10	8	8-10	8-10
	Radmuttern Hinterrad	30-40	30-45	30-45	30-45		30-45		35	30-45	
	Bremssattel Scheibenbremse				6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8
	Bremsarme V-Brake / HS22/33	6	6	6							
	Schnellspannhebel V-Brake / HS22/33	4,5	4,5	4,5							
Sattel	Kassette					30-50		30-50			30-50
	Speed Sensor	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
	Magnet	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Sattelgestell	8,1-13,5	8,1-13,5	8,1-13,5	12	12	12	12	12	9-11	9-11
Hinterrahmen	Sattelstützenklemme	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8
	Rocker auf Sitzrohr									8-10	8-10
	restliche Schrauben									13-15	13-15



Durch Nichteinhalten der vorgeschriebenen Drehmomente können Bauteile beschädigt werden. Halten Sie sich deshalb immer an das angegebene Anzugsdrehmoment.



Zum Anziehen der Schraubverbindungen muss ein Drehmomentschlüssel verwendet werden. Nicht korrekt angezogene Teile können sich lösen oder brechen.



24. Allgemeine Gewährleistung

1. Gewährleistung des Fachhändlers

Den Endkunden stehen die üblichen Gewährleistungsansprüche gegenüber dem FLYER Fachhändler zu (je nach Vereinbarung bzw. anwendbarem Recht; in der Regel zwei Jahre ab Übergabe).

Beim Akku wird nach zwei Jahren eine Restkapazität von 60% der ursprünglichen Nennkapazität gewährleistet, sofern der Akku gemäss Betriebsanleitung bedient und aufgeladen wurde.

Nicht Gegenstand von Gewährleistungsansprüchen ist die übliche Abnutzung von Verschleissteilen (z.B. Reifen, Schläuche, Ketten, Ritzel, Bremsbeläge, Lackierung, Aufschriften). Es liegt im Verantwortungsbereich des Endkunden, das FLYER E-Bike regelmässig zu warten und zu pflegen (inkl. Durchführung aller Inspektionen gemäss Bedienungsanleitung).

Gewährleistungsansprüche sind ausserdem ausgeschlossen, wenn das FLYER E-Bike selbständig modifiziert bzw. repariert oder nicht bestimmungsgemäss gebraucht wurde: Renn- und Wettkampfeinsatz, gewerblicher Gebrauch, Überladung und weitere Nutzung ausserhalb des vorgesehenen Zwecks.

2. Herstellergarantie der Biketec AG

a. Gewährleistungen

Unabhängig von den Gewährleistungsrechten gegenüber dem FLYER Fachhändler übernimmt die Biketec AG gegenüber dem Endkunden auf neue, komplett montierte FLYER E-Bikes, welche von einem von der Biketec AG anerkannten FLYER Fachhändler endmontiert und justiert wurden, freiwillig ab Kaufdatum folgende Gewährleistungen:

Rahmen: 10 Jahre auf Rahmenbruch;

Motor, Motorsteuerung, Display, Ladegerät: grundsätzlich 5 Jahre auf Fabrikations- und Materialfehler; betreffend FLYER E-Bikes des Segments „Mountain“ 3 Jahre auf Fabrikations- und Materialfehler.

Für Occasionsvelos läuft die Gewährleistungsfrist ab dem Datum der ersten Inverkehrsetzung.

b. Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen
Innerhalb der Gewährleistungsfrist übernimmt die Biketec AG die Kosten für Reparaturen oder Ersatz infolge oben genannter Produktmängel, sofern diese von einem von der Biketec AG anerkannten FLYER Fachhändler nach einer klaren Identifizierung des FLYER E-Bikes (Kaufbeleg,

ausgefüllter E-Bike-Pass oder bei entsprechender Registrierung) erbracht werden. Die Gewährleistung gilt beim Verkauf an einen Dritten weiter. Die Biketec AG behält sich das Recht vor, bei einem Austausch eines FLYERs oder von Komponenten im Rahmen von Garantieleistungen funktionell gleichwertige Ware zu liefern bzw. zu verbauen.

Die Inanspruchnahme der Garantie führt nicht zu einer Verlängerung der ursprünglichen Frist. Es gelten die gleichen Gewährleistungsbeschränkungen wie die unter Ziffer 1 genannten.

Stand 7/2015

25. Umwelttipps

Achten Sie bei der Pflege, Reinigung und Entsorgung Ihres FLYER E-Bikes darauf, die Umwelt zu schonen. Nutzen Sie deshalb bei der Pflege und Reinigung nach Möglichkeit abbaubare Reinigungsmittel und achten Sie darauf, dass keine Reinigungsmittel in die Kanalisation geraten.

Das komplette Fahrzeug, alle Komponenten, Schmier- und Reinigungsmittel sowie insbesondere der Akku (Gefahrgut) müssen fachgerecht entsorgt werden.



A woman wearing a grey blazer, dark trousers, and a white helmet is riding a white Flyer e-bike on a city street. The bike has a Bosch motor and a rear rack. The background shows a modern building with glass windows and a cloudy sky.

FLYER

FLYER
série B, série TS,
série TX

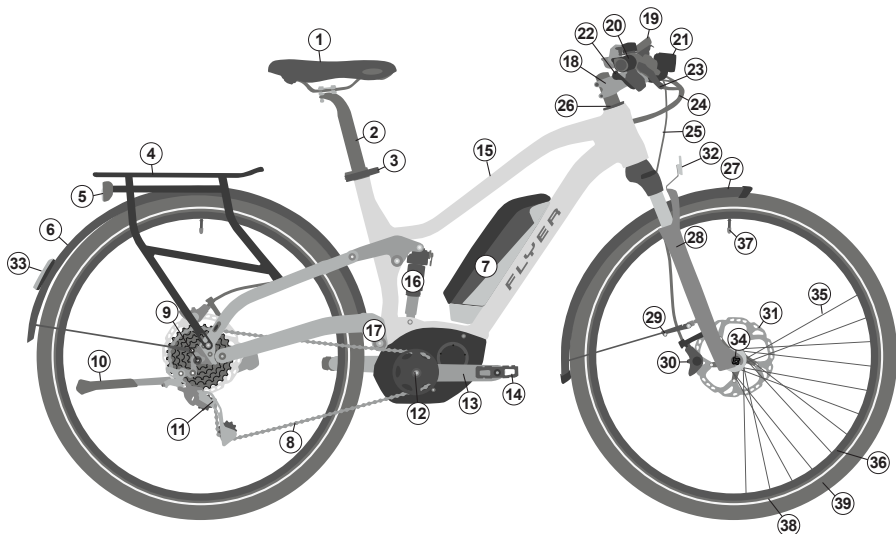
avec transmission
Bosch

FR

Traduction de la notice d'utilisation d'origine

EN 15194

Les constituants du FLYER



- | | |
|---|--|
| ① Selle | ②① Feu avant |
| ② Tige de selle | ②② Manette de dérailleur |
| ③ Blocage rapide du tige de selle | ②③ Manette de frein |
| ④ Porte-bagages | ②④ Câble de dérailleur |
| ⑤ Feu arrière | ②⑤ Câble/gaine de frein |
| ⑥ Garde-boue arrière | ②⑥ Roulements de direction ou jeu de direction |
| ⑦ Batterie | ②⑦ Garde-boue avant |
| ⑧ Chaîne | ②⑧ Fourche |
| ⑨ Patte | ②⑨ Fixation de sécurité du garde-boue |
| ⑩ Béquille latérale | ③⑩ Étrier du frein à disque |
| ⑪ Dérailleur | ③① Disque de frein |
| ⑫ Propulsion électrique | ③② Catadioptré |
| ⑬ Manivelle | ③③ Catadioptré |
| ⑭ Pédale | |
| ⑮ Cadre | Roue |
| ⑯ Combiné-amortisseur du bras oscillant/
amortisseur | ③④ Moyeu avant |
| ⑰ Articulation/roulement | ③⑤ Rayon |
| ⑱ Potence | ③⑥ Jante |
| ⑲ Afficheur | ③⑦ Valve |
| ⑳ Guidon avec poignée | ③⑧ Bandes réfléchissantes |
| | ③⑨ Pneus |

Roue

- 34 Moyeu avant
- 35 Rayon
- 36 Jante
- 37 Valve
- 38 Bandes réfléchissantes
- 39 Pneus

Sommaire

IMPORTANT :

Retrouvez les instructions d'utilisation actualisées sur :
flyer-bikes.com/manuals

1. Avant-propos	44
2. Les notions utilisées	44
3. Consignes de sécurité	44
4. Consignes de sécurité pour tous les systèmes électriques	46
5. FLYER à motorisation Bosch	47
5.1 Les modèles à commande Intuvia	47
5.2 Charge de la batterie	49
5.3 Mise en place et retrait de la batterie	50
5.4 Utilisation de la commande de type Nyon Élément de commande	50
6. Dispositions légales	55
7. Utilisation conforme à la destination	55
8. Avant la première utilisation	56
9. Avant chaque utilisation	57
10. Après une chute	58
11. Réglages par rapport au conducteur	59
11.1 Utilisation des blocages rapides et des axes traversants	59
11.2 Réglage de la position assise	60
11.3 Réglage des manettes de frein	63
11.4 Amortisseurs	64
12. Roues et pneus	65
12.1 Contrôle des jantes	66
12.2 Pneus et chambres à air	66
12.3 Réparation des crevaisons	66
13. Changements de vitesse	68
14. Chaîne et pignons	68
15. Freins	69
16. Éclairage	72
17. Utilisation avec charge supplémentaire	72
18. Garde-boue	72
19. Accessoires et équipement	73
19.1 Transport d'enfants / Sièges pour enfants	73
19.2 Remorques et remorques pour enfants	74
19.3 Porte-vélos de toit et de hayon	74
20. Propulsion électrique	75
21. Pièces d'usure	76
22. Programme d'entretien	77
22.1 Maintenance et remplacement des pièces d'usure	78
23. Caractéristiques techniques	78
23.1 Batteries pour modèles FLYER (36 V)	78
23.2 Couple de serrage des liaisons vissées	79
24. Garanties	80
25. Respect de l'environnement	80
Déclaration de conformité	237
Mentions légales	237
Révisions périodiques	238
Procès-verbal de remise	244
Fiche d'identité du VAE	245

1. Avant-propos

Cher client, chère cliente

Nous sommes très heureux que vous ayez porté votre choix sur un vélo FLYER. Nous espérons que vous passerez un bon moment en découvrant votre FLYER, et que vous prendrez plaisir à le conduire pour chaque trajet.

Nous vous remercions sincèrement pour votre confiance.

Votre équipe FLYER

2. Les notions utilisées

La présente notice d'utilisation fournie avec votre vélo contient les principales informations dont vous avez besoin pour prendre en main votre nouveau FLYER, vous familiariser avec sa technique et envisager de l'utiliser en toute sécurité en évitant les dommages corporels, matériels et à l'environnement. Conservez-la soigneusement en un endroit aisément accessible et respectez bien ses instructions. Remettez cette notice aux personnes auxquelles vous pourriez être amené à prêter votre FLYER. Il y a lieu avant de se servir de son vélo la première fois de lire également la notice de l'assistance électrique jointe à la présente notice. Vous rencontrerez les symboles suivants tout au long de la notice :



DANGER : risque de blessures ou de dommages corporels.



N.B. : Sont données ici des indications importantes et des informations sur la bonne utilisation du VAE FLYER.



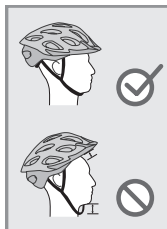
ATTENTION : Ce symbole attire l'attention sur d'éventuels dommages matériels ou dommages à l'environnement.



RESPECTER LE COUPLE DE SERRAGE : Le serrage des vis requiert l'application d'un couple de serrage précis. Ceci n'est possible qu'avec un outil spécial, à savoir une clé dynamométrique. Si vous ne disposez pas de l'équipement ou des connaissances nécessaires à cette tâche, confiez-en la réalisation à votre revendeur FLYER. Les pièces qui ne sont pas serrées à la valeur prescrite sont susceptibles de se desserrer ou de casser, pouvant provoquer des chutes très graves. Le couple de serrage requis est indiqué soit sur le composant même, soit dans la section « Couples de serrage ».

À partir d'ici, ces symboles seront utilisés sans explication supplémentaire ; toutefois, ils représenteront à chaque fois les contenus et les risques mentionnés ci-contre. Veuillez lire attentivement l'ensemble de la présente notice.

3. Consignes de sécurité



N'oubliez pas d'inspecter votre vélo avant chaque trajet comme indiqué. Assurez votre sécurité et celle des autres par un comportement responsable. Ayez toujours conscience des dangers que vous courez en tant que cycliste usager de la voie publique. Portez toujours un casque approprié et à votre taille ! Renseignez-vous auprès de votre revendeur FLYER sur la bonne façon de le porter en toute sécurité.



La présente notice d'origine ne contient pas d'instructions pour monter un FLYER à partir de pièces détachées, pour réparer un FLYER ou mettre un FLYER partiellement monté en état de fonctionnement.



Votre FLYER est équipé d'une technologie moderne et complexe. Son utilisation et toutes interventions demandent un certain niveau connaissance, de l'expérience et des outils spécifiques. Confiez à votre revendeur FLYER le soin de travailler sur votre vélo. Nous ne pouvons décrire que les points les plus importants dans la présente notice. Elle s'accompagne des notices des fabricants des composants du vélo, qui sont tout aussi importantes. Dans tous les cas de figure, contactez impérativement votre revendeur FLYER en cas de doute.

Il est important de voir et d'être vu ! C'est pourquoi il est recommandé de porter des vêtements clairs ou des vêtements avec des éléments réfléchissants. Ne portez pas de vêtements amples qui pourraient s'accrocher ou se coincer dans le vélo. Resserrez bien les jambes de vos pantalons. N'hésitez pas à utiliser des pinces à vélo. Pensez aussi à vos chaussures : il est recommandé de porter des chaussures dont la semelle est rigide et non glissante. **Ne lâchez jamais le guidon.**

Soyez prévoyant, et, pour votre premier trajet, familiarisez-vous avec le comportement des freins dans un endroit sûr et dégagé.

Un FLYER n'est prévu pour transporter qu'une seule personne à la fois. Ne transportez jamais d'objet mal attaché. Pensez à bien fixer les objets transportés avant votre trajet.

Lorsque l'on reprend son FLYER, même après un très court moment, il est conseillé de vérifier que personne n'a trafiqué les blocages rapides en son absence. Il faut également contrôler avant chaque trajet et chaque utilisation que toutes les pièces et toutes les liaisons vissées soient bien serrées. La responsabilité que vous avez en tant que responsable légal d'un enfant s'étend aux actions et à la sécurité de votre enfant, mais aussi à l'état du VAE FLYER et son adaptation à l'enfant. Assurez-vous que l'enfant a appris à utiliser son VAE en sécurité et de manière responsable, autant que possible dans le cadre où il sera amené à l'utiliser.



L'utilisation d'un VAE est interdite aux enfants en-dessous de l'âge légal et ne disposant pas du permis exigible.

Préparation importante avant la première utilisation de votre FLYER

Il vous est vivement conseillé de lire soigneusement la présente notice d'utilisation pour vous faciliter la prise en main de votre nouveau FLYER. Il est toutefois recommandé de lire la totalité de la notice pour être en mesure d'utiliser le vélo en toute sécurité. Cette notice part du principe que vous et tous les utilisateurs de ce VAE FLYER avez suffisamment l'habitude du vélo et des vélos à assistance électrique. En cas de doute et pour toutes interventions importantes sur votre FLYER, n'hésitez pas à vous adresser à votre revendeur FLYER. Toutes les personnes amenées à utiliser, nettoyer, entretenir, réparer et se débarrasser de ce FLYER doivent avoir pris connaissance de cette notice et en avoir assimilé le contenu.

Le non-respect des consignes données est susceptible d'avoir de graves conséquences pour votre propre sécurité, pouvant aller jusqu'à des chutes ou accidents graves et éventuellement coûteux.

À côté des indications concernant spécifiquement ce FLYER, il vous incombe de vous informer sur l'ensemble de la réglementation et de la législation en vigueur pour la voie publique dans le pays où vous vous trouvez.



Avertissements et remarques importantes

- Toute garantie est également exclue en cas d'utilisation en course ou en compétition, pour une utilisation commerciale, comme pour l'usage normale des pièces d'usure (par ex. pneus, chambres à air, chaîne, pignons, patins et plaquettes, peinture, marquages).
- Veuillez noter qu'un long trajet en montée peut faire s'échauffer le moteur de votre VAE FLYER. Ne le touchez pas, vous pourriez vous brûler.
- Il en va de même pour les disques de freins, qui, lors du freinage, peuvent atteindre des températures très élevées. Évitez autant que possible de rouler en freinant, même pendant de longs trajets en côte avec des pentes raides.
- N'essayez pas d'utiliser votre FLYER avec une autre batterie que la batterie d'origine. Votre revendeur FLYER vous donnera tous les conseils nécessaires pour bien choisir la batterie.
- Ne démontez jamais de pièces ou de capots. Cela pourrait mettre à nu des éléments sous tension. Des points de raccordement peuvent également être sous tension. La maintenance complète doit être réalisée exclusivement par votre revendeur FLYER. Réalisée de façon inappropriée, cette opération comporte un risque d'électrocution et de blessure.
- Il faut éviter d'écraser ou d'endommager les câbles lors des interventions sur le vélo (maintenance, nettoyage, transport ou réglage).
- Vous ne devez plus utiliser votre FLYER lorsque son fonctionnement comporte des risques. C'est le cas lorsque des éléments sous tension ou la batterie sont/est endommagés/ée. Dans ces cas-là, mettez le FLYER en sécurité jusqu'à sa réparation par un revendeur FLYER.
- Vous devez être particulièrement vigilant lorsque des enfants se trouvent à proximité. Il faut empêcher que des enfants introduisent des objets dans des orifices du vélo. Ils courent le risque de s'électrocuter mortellement.
- Si le FLYER doit être fixé sur une bécquette d'atelier, cela ne doit se faire qu'au niveau de la tige de selle. En effet, les cadres en aluminium haut de gamme sont susceptibles d'être endommagés par la force de serrage de la pince.

4. Consignes de sécurité pour tous les systèmes électriques

Lisez toutes les consignes de sécurité et les notices.

Le non-respect des consignes de sécurité et des notices peut causer une électrocution, un incendie et/ou de graves dommages corporels.

Mettez soigneusement de côté toutes les consignes de sécurité et les notices.

Le terme « batterie » utilisé dans cette notice fait indifféremment référence à tous les types de batterie standard.

Votre FLYER est livré avec la notice du fabricant de l'équipement électrique. Il faut impérativement lire aussi avant de se servir de son vélo pour la première fois la notice de l'assistance électrique ci-jointe et bien prendre en compte toutes les instructions concernant la sécurité.

Vous trouverez dans cette notice les caractéristiques techniques de ce VAE FLYER et des informations sur son utilisation et son entretien, ainsi que sur les sites Internet des fabricants.



Le FLYER est conçu pour les déplacements à vélo assistés par un moteur. Ne roulez jamais sans batterie ou lorsque le système est débranché, sans quoi l'éclairage ne serait plus alimenté.



Votre FLYER est équipé d'une protection automatique contre la surchauffe. Si le moteur venait à surchauffer, cette protection couperait la fonction moteur, jusqu'à ce que celui-ci retrouve une température correcte. Les autres fonctions resteraient activées, pour que vous puissiez par exemple toujours utiliser l'éclairage.



Si les pédales ne sont pas actionnées pendant 10 minutes, le système s'éteint automatiquement, ainsi que la fonction d'éclairage. C'est pourquoi il faut rallumer l'afficheur avant chaque trajet.



Retirez la batterie avant toute intervention sur le VAE (pose d'accessoires, entretien, réglage de chaîne, etc.), avant tout transport en voiture, par train ou par avion, ou lorsque vous le mettez de côté. En effet un déclenchement intempestif de l'assistance est susceptible de provoquer des dommages corporels.

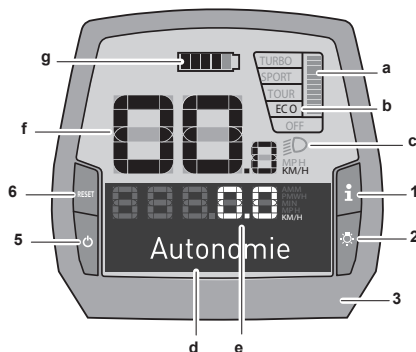


Le système électrique de votre FLYER électrique est très puissant. Pour un fonctionnement correct et en toute sécurité, il est nécessaire de la faire entretenir régulièrement par votre revendeur FLYER. La batterie est à retirer immédiatement en cas de dommages causés aux circuits électriques, ou bien si des éléments sous tension sont exposés (après une chute ou un accident par exemple). Adressez-vous toujours à votre revendeur FLYER pour toute réparation, mais aussi pour toute question ou problème, en tout cas dès que vous constatez un défaut. Des interventions intempestives peuvent provoquer des accidents ou des dommages matériels et corporels graves.

5. FLYER à motorisation Bosch

5.1 Les modèles à commande Intuvia

1. Bouton d'affichage « i »
2. Bouton d'éclairage
3. Afficheur
4. Support de l'afficheur
5. Bouton marche/arrêt de l'ordinateur de bord
6. Bouton de remise à zéro « RESET »
7. Prise USB
8. Capot de protection de la prise USB
9. moteur



Affichages de l'ordinateur de bord

- a Affichage de la puissance du moteur
- b Affichage du niveau d'assistance
- c Témoin de feux
- d Affichage de texte
- e Affichage des valeurs
- f Affichage de la vitesse
- g Rappel de changement de vitesse: vitesse plus rapide
- h Rappel de changement de vitesse: vitesse plus lente
- i Indicateur de niveau de charge

La **mise en marche** de l'assistance peut se faire comme suit :

- L'assistance se met en marche automatiquement si l'afficheur est déjà allumé lorsqu'on le dispose sur son support ;
- La batterie et l'afficheur étant en place, appuyez brièvement sur le bouton Marche/Arrêt **5** de l'afficheur.
- L'afficheur étant en place, appuyez sur le bouton Marche/Arrêt de la batterie.

L'**arrêt** de l'assistance peut se faire comme suit :

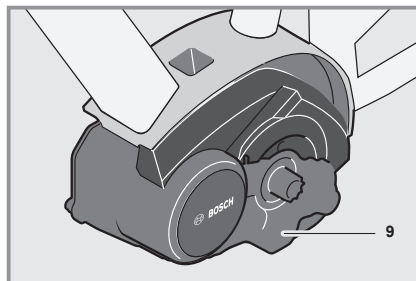
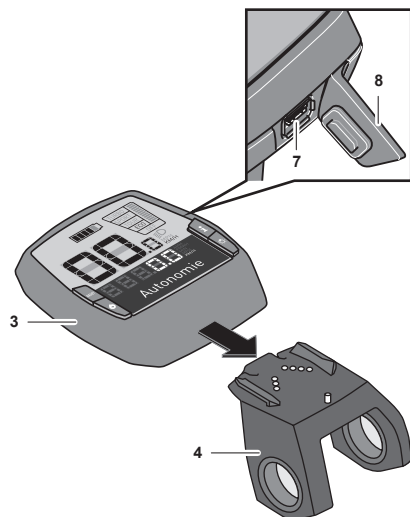
- Appuyez sur le bouton Marche/Arrêt **5** de l'afficheur.
- Appuyez sur le bouton Marche/Arrêt de la batterie (voir notice d'utilisation de la batterie).
- Retirez l'afficheur de son support.

Mise en marche/arrêt de l'afficheur

Pour **mettre en marche** l'afficheur, appuyez brièvement sur le bouton Marche/Arrêt **5**. L'afficheur peut aussi être mis en marche séparément, s'il n'est pas sur son support (à condition que l'accumulateur interne qui l'alimente soit suffisamment chargé).

Pour **éteindre** l'afficheur, appuyez sur le bouton Marche/Arrêt **5**.

En l'absence de déplacement du FLYER pendant une dizaine de minutes et si on n'actionne pas non plus de touche de l'ordinateur, l'assistance s'éteint automatiquement pour économiser de l'énergie.



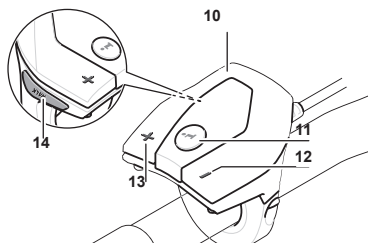
Réglage du niveau d'assistance

L'afficheur permet de régler le niveau d'assistance voulu. Le niveau d'assistance peut être modifié à tout moment, y compris en marche.

Sont disponibles les niveaux d'assistance suivants :

- « **OFF** » : Le moteur est coupé, on fait avancer le VAE juste en pédalant, comme un vélo ordinaire. Toutes les autres fonctions (comme l'éclairage) restent disponibles.
- « **ECO** » : niveau d'assistance combinant efficacité maximale et autonomie maximale
- « **TOUR** » : assistance d'une grande régularité, pour les circuits nécessitant une grande autonomie
- « **SPORT** » : assistance vigoureuse, pour une utilisation sportive dans les trajets en montée, et aussi pour la circulation en ville
- « **TURBO** » : assistance maximale même en pédalant rapidement, pour une utilisation sportive

Pour obtenir un niveau d'assistance plus fort, appuyer sur la touche « + » 13 de la commande jusqu'à ce que le niveau désiré s'affiche sur le champ **b** ; pour réduire le niveau d'assistance, appuyer sur la touche « - » 12. La puissance moteur fournie s'affiche en **a**. La puissance maximale du moteur est fonction du niveau d'assistance choisi.



- 10. Afficheur
- 11. Bouton d'affichage « i » de la commande
- 12. Bouton décrémenter/écran suivant « - »
- 13. Bouton incrémenter/écran précédent « + »
- 14. Bouton assistance à la pousse « **WALK** »

Mise en marche/arrêt de l'assistance au démarrage/à la pousse

L'assistance au démarrage/à la pousse permet de démarrer plus facilement ou de pousser plus facilement son VAE. Il ne faut pas utiliser l'assistance à la pousse pour rouler.

Les FLYER offrant un système d'entraînement allant jusqu'à 25 km/h sont équipés une assistance à la pousse. Celle-ci est limitée au maximum à 6 km/h. Un appui sur le bouton 14 **WALK** met en route l'assistance et vous permet de sortir facilement d'un garage souterrain ou de mieux franchir un passage en pente. Sur les modèles procurant une assistance au-delà de 25 km/h, le bouton

WALK active l'assistance au démarrage, celle-ci étant limitée à 18 km/h. Le montage est réalisé conformément à la réglementation de chaque pays. Pour **activer** l'assistance au démarrage/à la pousse, appuyez sur le bouton « **WALK** » 14 de l'afficheur, et maintenez-le appuyé. Cela met en marche l'assistance du VAE.

L'assistance au démarrage/à la pousse se désactive immédiatement dans les cas suivants :

- lorsqu'on relâche le bouton « **WALK** » 14 ;
- lorsque les roues du VAE se bloquent (coup de frein, obstacle) ;
- lorsque la vitesse dépasse 6 km/h ou 18 km/h.

Allumage/extinction des feux

Lorsque les feux sont alimentés par le système d'assistance, ils peuvent s'allumer avec la touche 2 de l'afficheur (le feu avant et le feu arrière simultanément). Avec les versions Speed, les feux sont allumés même de jour. Lorsque vous mettez le système en marche, les feux s'allument automatiquement aussi. Il n'est pas possible de les éteindre en se servant de la touche 2.

Rappel de changement de vitesse

Lorsque la flèche **g** s'allume, il y a lieu de passer un braquet plus grand vous permettant de pédaler moins vite.

Lorsque la flèche **h** s'allume, il y a lieu de passer un braquet plus petit vous permettant de pédaler plus vite.

Indicateur de niveau de charge

L'indicateur de niveau de charge **i** affiche le niveau de charge de la batterie du VAE et non celui de la batterie interne de l'afficheur.

Le niveau de charge de la batterie peut aussi être contrôlé avec les LED de la batterie elle-même. Chacun des segments de l'indicateur **i** en forme de pile représente environ 20 % de la capacité de charge :

la batterie est à pleine charge ;

la batterie doit être rechargée ;

La capacité disponible pour l'assistance est épuisée. L'assistance se réduit en douceur. La capacité restante est réservée à l'éclairage et à l'afficheur. L'affichage de niveau de charge clignote. La capacité restante de la batterie suffit pour 2 h d'éclairage environ.

Contrôle de la batterie avant la première utilisation

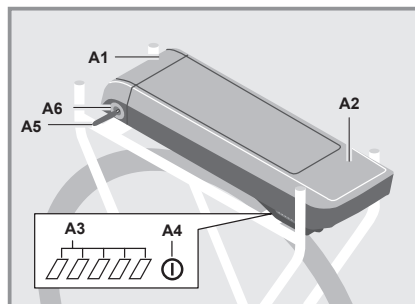
Il y a lieu de contrôler la batterie avant de la recharger pour la première fois ou de l'utiliser pour la première fois avec votre VAE.

Pour activer la batterie, appuyez sur le bouton marche/arrêt **A4**. Si aucune des LED de l'indica-

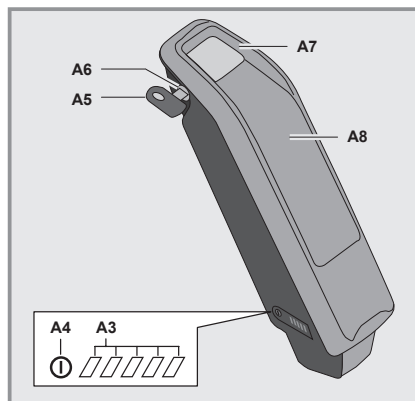
teur de niveau de charge **A3** ne s'allume, il est possible que la batterie soit défectueuse. Si une seule LED de l'indicateur de niveau de charge **A3** ne s'affiche, chargez complètement la batterie avant toute utilisation.



Ne chargez pas la batterie en cas d'affichage d'un défaut. La batterie peut être endommagée après une chute ou un choc mécanique, et ce même en l'absence de tout signe extérieur visible. C'est pourquoi il faut faire vérifier par son revendeur FLYER toute batterie ayant subi un tel incident. N'essayez jamais d'ouvrir ou de réparer vous-même une batterie.



- A1 Support de la batterie de porte-bagages
- A2 Batterie de porte-bagages
- A3 Témoin de fonctionnement, indicateur de niveau de charge
- A4 Bouton marche/arrêt
- A5 Clé de la serrure de la batterie
- A6 Serrure de la batterie
- A7 Support supérieur de la batterie standard
- A8 Batterie standard



Il ne faut ni charger ni utiliser une batterie qui aurait été endommagée.

Adressez-vous pour cela à un revendeur FLYER agréé.

5.2 Charge de la batterie



N'utilisez pas le chargeur s'il a subi un changement de température rapide du froid au chaud. En effet, il y a un risque de formation de condensation sur les contacts, et par conséquent un risque de court-circuit. Après un changement brusque de température du froid au chaud, ne branchez pas immédiatement le chargeur sur la batterie. Attendez que les deux appareils soient à température ambiante. Chargez et stockez la batterie et son chargeur toujours dans un endroit sec et propre.



Il faut utiliser exclusivement le chargeur d'origine Bosch fourni avec votre vélo. Il est le seul qui convienne à la batterie lithium-ion de votre VAE.



Pour pouvoir bénéficier de toute sa capacité, chargez-la entièrement avec le chargeur avant de l'utiliser pour la première fois. Pour la charge, lisez soigneusement la notice d'utilisation du chargeur.

La batterie peut être rechargée à tout moment sans que cela n'affecte sa durée de vie, que ce soit sur le vélo ou séparément. La batterie ne sera pas endommagée par d'éventuelles interruptions de charge.

La batterie est équipée d'un contrôle de température empêchant toute recharge en dessous de 0 °C et au-dessus de 40 °C. Si la batterie se trouve en dehors du domaine de température autorisé, 3 des LED de contrôle de niveau de charge clignotent **A3**.



Déconnectez la batterie du chargeur. Laissez-la se mettre à température et reconnectez-la au chargeur une fois qu'elle a atteint la bonne température.



Plus la température de la batterie est basse, plus la durée de charge est importante.

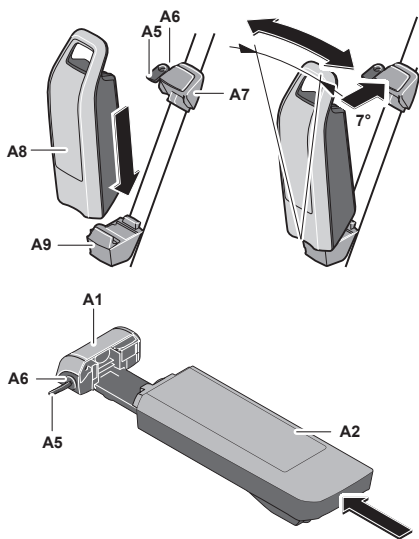


- Évitez les fortes hausses de températures résultant d'une action externe ou d'une surcharge.
- N'utilisez la batterie qu'avec votre FLYER.
- N'utilisez jamais une batterie endommagée. Si vous constatez des fissures, des déformations sur le boîtier ou des défauts d'étanchéité, n'utilisez plus la batterie et faites-la examiner par votre revendeur FLYER.
- Lorsque la batterie est à plat, il lui reste suffisamment de puissance pour alimenter l'éclairage pour environ deux heures supplémentaires.

5.3 Mise en place et retrait de la batterie



Coupez toujours la batterie avant de la mettre en place ou de la retirer.



Pour mettre en place la batterie **standard A8**, insérez-en les contacts dans ceux du support du bas **A9** du VAE (la batterie peut former un angle de 7° maximum avec le montant du cadre). Engagez-la dans le support du haut jusqu'en butée **A7**. Vérifiez que la batterie est bien en place.

Pour mettre en place la **batterie de porte-bagages A2**, poussez-la, contacts en avant, jusqu'à ce qu'elle s'enclenche dans le support **A1** du porte-bagages. Vérifiez que la batterie est bien en place. N'oubliez pas de toujours bien verrouil-

ler la serrure **A6** de la batterie, faute de quoi la serrure pourrait s'ouvrir et la batterie tomber de son support.

Une fois la batterie verrouillée, retirez toujours la clé **A5** de la serrure **A6**. Cela permet d'éviter à la fois de perdre la clé et de se faire voler la batterie. Pour **retirer la batterie standard A8**, coupez l'assistance, puis ouvrez la serrure avec la clé **A5**. Dégagez la batterie du support du haut **A7**, puis du support du bas **A9**.

Pour **retirer la batterie de porte-bagages A2**, coupez l'assistance, puis ouvrez la serrure avec la clé **A5**.

Retirez la batterie de son support **A1**.

5.4 Utilisation de la commande de type Nyon Élément de commande

Si votre VAE FLYER est équipé d'une motorisation Bosch de modèle Nyon, vous disposez d'un ordinateur de bord doté de nombreuses fonctionnalités et possibilités.

En mode **Ride**, vous pouvez afficher des informations concernant votre **Conduite**, comme la vitesse, la cadence de pédalage, le niveau de charge de la batterie, le degré d'assistance, l'autonomie, la distance ou le profil du parcours.

En mode **Navigation**, votre itinéraire s'affiche, sur la base des cartes mises en mémoire. Il y a trois choix d'itinéraires possibles : les plus rapides, ceux qui économisent le mieux vos forces, ou les plus beaux. Le système calcule l'autonomie restante de votre VAE FLYER en fonction de votre conduite.

En mode **Fitness**, vous pouvez afficher des données concernant votre performance sportive. Elle se calcule à partir, entre autres, de votre puissance et de votre cadence de pédalage. La commande Nyon peut par conséquent vous indiquer l'efficacité de votre entraînement.

Une liaison Bluetooth vous permet de vous connecter à votre **Smartphone** sans avoir à la sortir de votre poche. La commande Nyon vous informe même de la réception d'un SMS. Il faut toutefois éviter de se laisser perturber par cela, et ne lire votre message qu'après vous être arrêté. Il en va de votre sécurité ! Pour éviter de vous laisser distraire, la commande Nyon n'est pas non plus prévue pour vous permettre de répondre. Il vous faut pour cela passer par votre smartphone. Veillez toutefois à ne pas l'utiliser en roulant.



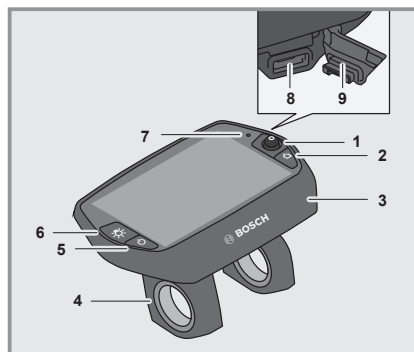
Il est essentiel de toujours se concentrer sur la conduite. Il ne faut pas se laisser distraire par les informations s'affichant sur l'ordinateur de bord !

Utilisation et affichage de la motorisation Nyon de Bosch

La motorisation Nyon dispose de très nombreuses fonctionnalités. La présente notice d'utilisation ne peut les présenter que très brièvement et partiellement. Pour plus de renseignements, consultez la notice d'utilisation de la motorisation Nyon de Bosch. Vous pouvez aussi passer par le site www.Bosch-eBike.com/nyon-manual.

La motorisation Nyon s'utilise en passant par l'ordinateur de bord, mais aussi par l'application pour smartphone eBike Connect et par le portail eBike-Connect.com. Il y a là trois moyens d'accéder aux divers réglages et fonctionnalités. De nombreux réglages et fonctionnalités sont accessibles par ces trois moyens, certains par deux seulement, et d'autres par un seul. Ainsi la fonction Effet de l'entraînement n'est-elle accessible en temps réel que par l'ordinateur de bord, mais la fonction Progrès réalisés n'est accessible que par le portail en ligne. Pour tous détails, on consultera la notice d'utilisation d'origine « Bosch Drive Unit/Nyon ». L'ordinateur de bord Nyon se commande par deux moyens : une télécommande au guidon, et un afficheur au milieu du guidon.

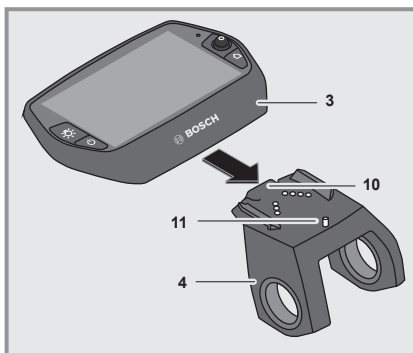
Ordinateur de bord



1. Manette
2. Bouton « Home »
3. Ordinateur de bord
4. Support d'ordinateur de bord
5. Bouton marche/arrêt de l'ordinateur de bord
6. Bouton éclairage
7. Capteur de luminosité
8. Prise USB
9. Capot de protection de la prise USB

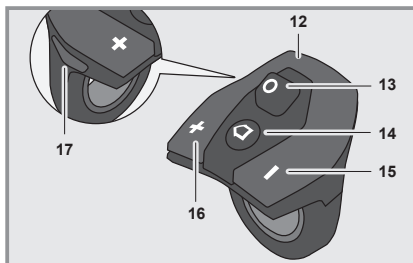


N.B. Il est à noter que la motorisation Nyon n'est PAS homologuée pour les États-Unis.



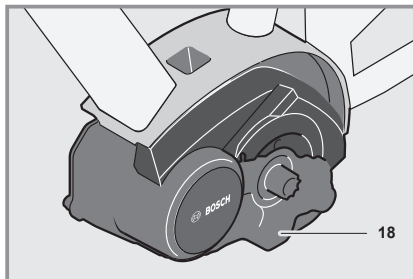
10. Languette de blocage de l'ordinateur de bord
11. Vis de blocage de l'ordinateur de bord

Afficheur



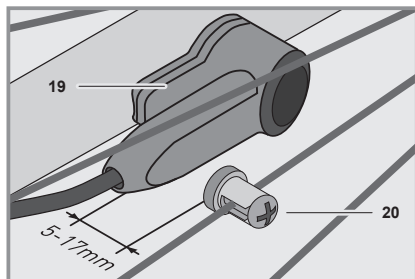
12. Afficheur
13. Manette de l'afficheur
14. Bouton « Home » de l'afficheur
15. Bouton Moins d'assistance
16. Bouton Plus d'assistance
17. Bouton WALK assistance au démarrage/à la pousse

moteur



18. moteur

Capteur de vitesse



19. Capteur de vitesse

20. Aimant de rayon du capteur de vitesse

Mise en marche de la commande

La commande peut se mettre en marche de plusieurs façons.

- Fixez l'ordinateur de bord sur son support (4).
- Appuyez brièvement une fois sur le bouton marche/arrêt de l'afficheur (5). La commande ne peut s'activer que si la batterie est suffisamment chargée et que l'ordinateur est bien en place dans son support.
- Appuyez sur le bouton marche/arrêt de la batterie. Cela ne marche que si l'ordinateur de bord est en place.

L'assistance se met en marche automatiquement dès qu'on commence à pédaler.

Arrêt de la commande

Pour arrêter la commande :

- Retirez l'ordinateur de bord de son support (4).
- Appuyez brièvement une fois sur le bouton marche/arrêt de l'afficheur (5).
- Appuyez sur le bouton marche/arrêt de la batterie.

Pour des raisons d'économie, l'assistance se coupe automatiquement après une dizaine de minutes si aucun bouton de la commande Nyon n'a été actionné ou bien si l'assistance n'a pas été sollicitée, par exemple parce que vous avez garé votre FLYER.

Sélection des fonctions

La manette, (1 et 13), affichée aussi bien sur l'afficheur que sur la télécommande, vous permet de naviguer dans les menus.

Si l'afficheur Nyon est en place sur votre FLYER au moment où vous le mettez en marche, il se met en mode «Ride». S'il n'est pas en place sur votre FLYER, il se met en mode «Dashboard». En appuyant sur le bouton Home (2 ou 14), le mode qui s'affiche est celui que vous avez choisi (menu «Réglages» > «Mon Nyon»). La manette vous permet de vous déplacer vers le haut ou vers le

bas pour choisir la commande du menu dans lequel vous vous trouvez. En déplaçant la manette vers la droite, on atteint soit un sous-menu soit on obtient immédiatement l'affichage voulu selon les cas. En déplaçant la manette vers la gauche, on revient en arrière.

Pour exploiter l'ensemble des fonctionnalités de la commande Nyon, on a besoin des trois composants du système :

- l'ordinateur de bord Nyon avec afficheur ;
 - l'application pour smartphone « Bosch eBike Connect » ;
 - le portail en ligne « www.eBike-Connect.com »
- Pour cela, consulter la notice d'utilisation du fabricant jointe.

Le menu principal présente les rubriques suivantes :

- Dashboard
- Ride
- Map & Navigation
- Fitness
- Settings



« Dashboard »

En mode « Dashboard », on peut afficher les données statistiques disponibles pour votre VAE FLYER. On peut par exemple voir combien on a économisé en ayant pris son FLYER plutôt que sa voiture (d4), ou bien le nombre total de kilomètres parcourus (d6).



- d1 Heure
- d2 Période
- d3 Coût
- d4 Économie
- d5 Arbres sauvés
- d6 Kilométrage total conducteur



« Ride »

En mode « Ride », vous pouvez lire les données en cours de votre FLYER électrique.



- r1 Heure
- r2 Effort personnel
- r3 Vitesse
- r4 Puissance moteur
- r5 Affichage du niveau d'assistance
- r6 Compteur journalier
- r7 Vitesse moyenne
- r8 Autonomie restante
- r9 Niveau de charge de la batterie du FLYER

▲ « Map & Navigation »

Le mode « Map & Navigation » permet d'utiliser les cartes installées, et d'afficher par exemple l'itinéraire le plus rapide, le moins fatigant ou le plus touristique.

On peut zoomer en appuyant sur la manette, ou bien en sélectionnant le sous-menu se trouvant sur le bord droit et en déplaçant la manette vers la droite.

Le système Nyon ne peut s'utiliser pour la navigation que monté sur le vélo. Il n'est pas utilisable en autonomie pour la randonnée ou en voiture.

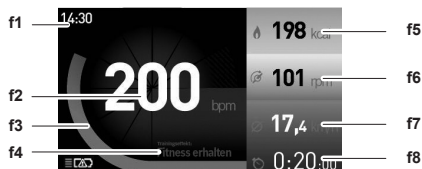


- n1 Heure
- n2 Carte
- n3 Niveau de zoom
- n4 Aiguille de la boussole
- n5 Indication de changement de direction et distance jusqu'à la prochaine bifurcation
- n6 Distance jusqu'à la destination
- n7 Heure probable d'arrivée

📶 « Fitness »

En mode « Fitness » on a accès à différentes informations sur sa performance physique. L'effet de l'entraînement se calcule sur la base de votre niveau d'activité tel que vous l'avez défini dans le portail en ligne en vous enregistrant.

Si vous êtes équipé d'une ceinture pectorale de mesure de fréquence cardiaque et que vous l'avez connectée à la commande Nyon par liaison Bluetooth, vous pouvez suivre votre fréquence cardiaque en temps réel.



- f1 Heure
- f2 Performance/fréquence cardiaque actuelle*
- f3 Affichage de l'effet de l'entraînement obtenu
- f4 Effet de l'entraînement
- f5 Calories consommées
- f6 Cadence de pédalage actuelle
- f7 Vitesse moyenne
- f8 Temps écoulé

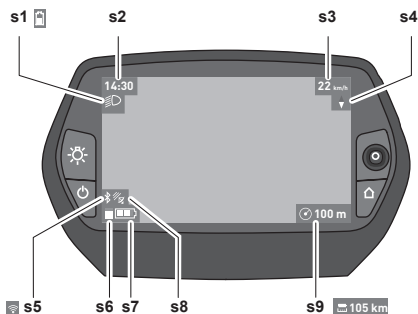
* Lorsqu'on utilise une ceinture pectorale de mesure de la fréquence cardiaque (non fournie), c'est la fréquence cardiaque qui s'affiche au lieu de la performance.

⚙️ « Settings »

Le mode « Settings » vous permet procéder aux réglages de base de l'ordinateur de bord.

- **Connections** – Configuration d'une liaison WiFi ou Bluetooth, ou d'une liaison avec un smartphone ou avec un moniteur de fréquence cardiaque.
- **My eBike** – Lorsque l'ordinateur de bord est en place dans son support, on peut modifier la valeur par défaut de la circonférence des roues de ± 5 .
- **International** – Ce menu permet de choisir la langue, le fuseau horaire, l'affichage au format 12 h ou 24 h ou l'affichage en kilomètres ou en miles. L'ordinateur de bord se met automatiquement à l'heure par synchronisation avec le signal GPS.
- **Map & Navigation** – Configuration de l'affichage cartographique et activation de l'ajustement automatique à la luminosité ambiante.
- **Brightness** – Permet le réglage de la luminosité de l'affichage.
- **My Nyon** – Ce menu permet entre autres de créer un nouveau profil d'utilisateur, de configurer le bouton Home, de programmer la remise à zéro de certains compteurs ou de réinitialiser l'ordinateur de bord.
- **Aide**

Indicateurs d'état



- s1 Témoin d'allumage des feux/niveau de charge de la batterie du Nyon
- s2 Affichage de l'heure
- s3 Affichage de la vitesse
- s4 Affichage du nord
- s5 Témoin de connexion Bluetooth®/WiFi
- s6 Affichage du niveau d'assistance
- s7 Niveau de charge de la batterie du FLYER
- s8 Affichage du signal GPS
- s9 Affichage du niveau de zoom/de l'autonomie restante

Les indicateurs d'état qui s'affichent sont ceux correspondant au mode dans lequel on se trouve.

Réglage du niveau d'assistance

La commande **12** de l'afficheur (ill. p. 9) permet de régler le niveau d'assistance. Les niveaux suivants sont disponibles, certains ne l'étant que sur certains modèles.

- **OFF** – Pas d'assistance, le FLYER s'utilise comme un vélo normal. Toutes les fonctions proposées par l'ordinateur de bord restent disponibles.
- **ECO** – Une assistance efficace procurant le meilleur rendement pour une autonomie maximale.
- **TOUR** – Une assistance régulière étudiée pour les trajets au long cours.
- **SPORT** – Une assistance vigoureuse et fournie instantanément pour une conduite sportive en tout-terrain et pour la ville.
- **TURBO** – Une assistance maximale pour une conduite sportive à des cadences de pédalage élevées.

Le bouton « + » de la commande de l'afficheur **12** (ill. p. 9) fait passer au niveau d'assistance supérieur, le bouton « - » fait passer au niveau d'assistance inférieur. Éventuellement maintenir le bouton enfoncé pour faire défiler les niveaux d'assistance et atteindre le niveau voulu.

Le niveau de charge de la batterie du FLYER peut s'afficher en mode « Ride » (**r9**) ou bien par l'indicateur d'état **s7**. Chacune des barres qui s'affiche correspond à à peu près 20 % de capacité environ.

- La batterie est en pleine charge ;
- la batterie doit être rechargée ;
- Le niveau d'énergie est très bas. L'assistance est réduite progressivement. L'énergie restante est réservée à l'éclairage et à l'ordinateur de bord.
- L'ordinateur de bord n'a jamais été mis sur son support, ou bien il a été réinitialisé.

L'ordinateur de bord dispose aussi de sa propre batterie. Son état de charge se contrôle par l'indicateur **s1**.

Alimentation

Lorsque l'ordinateur de bord du Nyon est monté sur son support, il est alimenté par la batterie du VAE FLYER si elle est suffisamment chargée. Lorsqu'il est retiré de son support, il est alimenté par sa propre batterie. Pour plus de renseignements sur la charge de cette batterie, consulter la notice d'utilisation de la motorisation Nyon ci-jointe.

L'**assistance au démarrage/à la pousse** se met en marche et s'arrête par le bouton « Walk » **17**.

L'**éclairage** s'allume et s'éteint par le bouton **6**. Le témoin **s1** s'éclaire à l'allumage des feux.

En cas de défaut d'un des composants de la motorisation, un code d'erreur s'affiche. Pour en savoir plus, consulter l'original de la notice « Bosch Drive Unit/Nyon » joint à la présente notice.



Lorsqu'un code d'erreur s'affiche, il est conseillé de faire vérifier et éventuellement réparer le FLYER par son revendeur.

Remise à zéro du Nyon

Si le système devient inutilisable, il peut se réinitialiser par un appui simultané sur les touches **1**, **2**, **5** et **6**. Cela peut toutefois avoir pour conséquence la perte de différents réglages.

Les fonctionnalités standard du système Nyon peuvent se compléter par l'achat de fonctionnalités supplémentaires (« fonctions Premium »).

6. Dispositions légales



Toutefois, la réglementation s'appliquant aux VAE est en constante évolution. Il incombe à l'utilisateur de se tenir au courant de ces évolutions.

Les conditions d'utilisation des Pedelec et des VAE peuvent être particulières, c'est-à-dire qu'ils s'utilisent partiellement comme un vélo et partiellement non.

Avant de vous lancer sur la voie publique avec votre FLYER, il y a donc lieu de vous informer sur la réglementation en vigueur dans votre pays. Vous trouverez ce genre d'information auprès de votre revendeur, auprès d'associations cyclistes ou d'associations d'utilisateurs de VAE, ou bien par Internet.

On vous y expliquera comment votre FLYER doit être équipé pour pouvoir rouler sur la voie publique.

Il y est précisé l'éclairage qui doit être monté sur le vélo ou qu'il y a lieu d'emporter, et le système de freinage devant l'équiper.

Le Code de la route de chaque pays précise les limites d'âge applicables ainsi que les voies autorisées ou obligatoires en fonction de l'âge. Il y est aussi expliqué les conditions de circulation des enfants sur la voie publique. On y trouve aussi précisée l'obligation éventuelle du port du casque.



Vérifiez que votre assurance au tiers couvre les dommages occasionnés par l'utilisation d'un VAE FLYER.

7. Utilisation conforme à la destination



Les FLYER sont prévus pour le transport ou le déplacement d'une seule personne. Le transport d'une deuxième personne n'est autorisé que conformément à la législation en vigueur (enfants dans un siège ou dans une remorque pour enfants, voir chap. 19.1).

Le transport de bagages n'est autorisé qu'au moyen d'un dispositif approprié monté sur le FLYER. Il ne faut pas dépasser ni la capacité maximale du porte-bagages, ni le poids total autorisé (voir section 23 « Caractéristiques techniques »).



Poids total autorisé :
poids cycliste + poids FLYER + poids batterie + poids bagages + poids remorque

Lorsque vous êtes équipé conformément à la réglementation en vigueur dans votre pays, l'usage des VAE équipés comme **vélos de ville et de trekking** (séries B, TS et TX) est autorisé sur la voie publique et sur les chemins carrossables, les chemins de campagne par exemple.

Le revendeur comme le fabricant du FLYER sont exonérés de toute responsabilité et de toute obligation de garantie lorsque l'usage qui est fait du vélo va au-delà de l'usage conforme à la destination, lorsqu'il n'a pas été tenu compte des consignes de sécurité, lorsque le FLYER a été utilisé en surcharge ou en tout-terrain, ou lorsque des défauts ou des pannes n'ont pas été traités dans les règles de l'art. De plus, l'application de la garantie dépend du bon respect des consignes d'entretien.

Votre FLYER n'est pas prévu pour un usage extrême, de type descente d'escaliers, sauts, participation à des compétitions homologuées ou acrobaties diverses.

Votre FLYER n'est pas prévu pour des compétitions cyclistes.

Pour toutes questions sur les restrictions d'utilisation, n'hésitez pas à consulter votre revendeur ou le fabricant.

Informez-vous sur la législation en vigueur avant d'emprunter la voie publique. Ne roulez que sur des voies où la circulation est autorisée.

8. Avant la première utilisation

Veillez à ce que votre vélo soit opérationnel et réglé à votre taille.

Réglages nécessaires :

- Position et fixation de la selle et du guidon
- Réglage des freins
- Fixation des roues au cadre et à la fourche

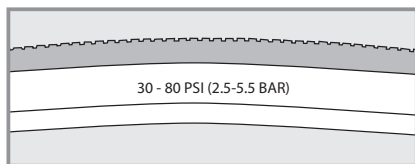
Pour vous assurer confort et sécurité, confiez le réglage du guidon et de la potence à votre revendeur FLYER.

Régalez la selle sur une position qui soit sûre et confortable pour vous (voir section 11.2).

Confiez le réglage des manettes de freins à votre revendeur FLYER, pour qu'elles soient accessibles et que vous puissiez facilement freiner à tout moment. Il vous faut vous familiariser avec l'attribution des poignées de frein avant et arrière : la plupart du temps la poignée gauche actionne le frein avant et la poignée droite le frein arrière. N'oubliez pas à la prise en main de votre nouveau FLYER de vérifier quelle manette commande quel frein, ce n'est peut-être pas la disposition à laquelle vous êtes habitué.

Avant chaque trajet, mais aussi chaque fois qu'on a laissé son vélo sans surveillance, même très brièvement, il y a lieu de contrôler la bonne position et le bon serrage de toutes les vis, blocages rapides, axes traversants et autres pièces importantes. Un tableau listant les vissages importants et les couples de serrage prescrits est disponible à la section 23.2, et vous trouverez à la section 11.1 des conseils sur l'utilisation correcte des blocages rapides et des axes traversants.

Lorsque vous roulez avec des pédales automatiques, testez leur fonctionnement. Les pédales doivent s'enclencher facilement et sans accroc. Vérifiez la pression des pneus. Les spécifications du fabricant (qui doivent être respectées) concernant la pression des pneus sont inscrites sur le flanc des pneus.



Exemple d'une indication de pression

Par ailleurs, vous devez contrôler les composants importants suivants :

- La bonne fixation de la batterie ;
- Le niveau de charge de la batterie, et vérifiez qu'il reste suffisamment d'énergie pour le voyage que vous prévoyez ;
- Familiarisez-vous avec le fonctionnement des commandes.



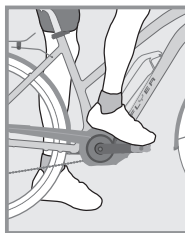
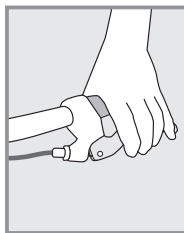
Familiarisez-vous avec les caractéristiques et avec l'utilisation de votre nouveau FLYER électrique en l'essayant tranquillement dans un endroit à l'écart de la circulation.



Utilisez un FLYER dont le cadre est adapté à votre taille. Assurez-vous d'avoir une hauteur confortable à l'entre-jambe. Vous devez pouvoir descendre rapidement de votre vélo sans taper dans le cadre. Un mauvais réglage peut occasionner des blessures graves.



Attention : lorsque le mode assistance de votre VAE est enclenché, votre FLYER partira dès que vous posez votre pied sur la pédale ! En montant sur votre FLYER, veillez à ne pas poser le pied sur la pédale. Serrez d'abord une poignée de frein, car cette poussée inhabituelle peut entraîner des chutes, des risques de danger ou des accidents. Tenez-vous debout à côté de votre VAE FLYER, et passez une jambe par-dessus le vélo. En même temps, tenez fermement le guidon à deux mains, comme vous le feriez avec une bicyclette classique. Pensez toujours à replier la béquille avant de démarrer.

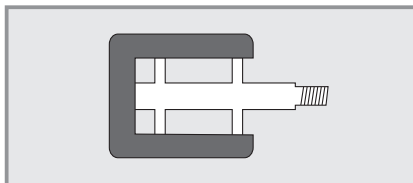


9. Avant chaque utilisation



Les freins modernes procurent un freinage nettement plus efficace que les freins d'autrefois. Exercez-vous prudemment à l'utilisation de votre système de freinage.

Attention, l'efficacité de freinage des freins, surtout des freins à mâchoires, peut beaucoup diminuer lorsqu'il pleut ou lorsque le sol est mouillé ou glissant. Prévoyez toujours une distance de freinage plus importante lorsque vous roulez sous la pluie ! Soyez toujours prévoyant lors de vos déplacements, et familiarisez-vous avec le comportement des freins.



Si vos pédales présentent un revêtement en caoutchouc ou en matière synthétique, prenez la peine de vous habituer à l'adhérence de ce revêtement. En cas de pluie, ce type de pédale peut devenir très glissant. Si vous utilisez des pédales automatiques, familiarisez-vous avec ce système dans un endroit sûr et sans danger.



Attention, la répartition du poids sur un VAE est très différente de celle d'un vélo sans système électronique. La différence de poids se fait principalement sentir lorsque l'on gare, soulève ou transporte le vélo, ou lorsqu'il faut le pousser en montée.



Attention, si vous souhaitez rouler sur les voies publiques, votre FLYER doit impérativement respecter les normes de sécurité légales.



Contactez votre assurance pour savoir si votre vélo et tous les risques que comporte l'utilisation d'une batterie lithium-ion sont suffisamment couverts.



Prenez la précaution de vérifier votre FLYER avant chaque trajet. En effet, il est possible que des pièces se desserrent ou que des réglages soient modifiés après montage, lors du transport ou après avoir laissé votre vélo dans un lieu public, ne serait-ce que brièvement.

À vérifier avant chaque utilisation :

- La bonne fixation et le bon fonctionnement des feux ;
- La bonne fixation et le bon fonctionnement de la sonnette ;
- La bonne fixation et le bon fonctionnement des freins, ainsi que l'usure des patins ou des garnitures et des surfaces de freinage. Pour les freins hydrauliques, vérifiez aussi l'étanchéité des durites et des raccords ;
- La pression des pneus. Lisez attentivement la section « Pneus et Chambres à air » (12.2) et les indications du fabricant inscrites sur le flanc du pneu ;
- Le bon état des pneus (absence de dommages, de signes d'usure, de cassures, de corps étrangers et profondeur suffisante des sculptures) ;
- Le bon état des roues (circularité, absence de dommages) ;
- La bonne fixation des roues et le bon serrage des écrous, des blocages rapides et des axes traversants ;
- La bonne fixation et le bon fonctionnement des composants du dérailleur ;
- le bon serrage de tous les blocages rapides et axes traversants (même lorsqu'on n'a laissé son vélo sans surveillance que très brièvement), vis, boulons et écrous.
- Le bon état du cadre et de la fourche (absence de dommages et de bosses ou autres déformations) ;
- La bonne fixation et le bon fonctionnement de la suspension ;
- La bonne fixation et le bon réglage du guidon, de la potence, de la tige de selle et de la selle.
- Niveau de charge de la batterie
- La position correcte et sûre de la batterie.



Si vous n'êtes pas absolument certain du bon état mécanique de votre VAE FLYER, ne l'utilisez pas. Faites-le d'abord vérifier et réparer par votre revendeur FLYER. Dans le cas où vous utilisez votre FLYER de façon intense (dans le cadre d'une utilisation sportive ou

quotidienne), nous recommandons des révisions régulières chez votre revendeur FLYER. Pour la révision périodique, voir section 22. Votre sécurité dépend de toutes les pièces de votre FLYER, qui ont une durée de vie limitée. En cas de dépassement de cette durée de vie, des défaillances inattendues peuvent survenir, pouvant entraîner des chutes avec dommages corporels graves.



Comme c'est le cas pour tout composant mécanique, votre FLYER s'expose à l'usure et à des tensions intenses. Différents matériaux et composants peuvent subir une usure qui prendra des formes différentes, et pourra même entraîner des cassures, en raison de la tension appliquée. Une pièce dont on n'aurait pas respecté la limite de durée de vie entraînera de brusques défaillances et des blessures potentielles pour le cycliste. Toute fissure, rayure ou tout changement de couleur constaté sur une pièce très sollicitée indique que celle-ci est usée et qu'il faut la faire changer.



Après une chute ou si votre FLYER est tombé, vous devez impérativement le faire examiner par votre revendeur FLYER ! Certaines pièces ne peuvent pas être redressées, et certains composants peuvent présenter des dommages que vous ne pouvez pas détecter.



Équipez-vous d'un antivol de qualité pour pouvoir attacher votre FLYER à un objet fixe. Faites passer l'antivol par les pièces fixées par des blocages rapides, éventuellement protégez-les par leur propre antivol. Vous éviterez ainsi que l'on vous vole ces composants.



La batterie de votre FLYER est équipée d'un système ABUS Plus, une serrure particulièrement sûre et résistante, qui devrait empêcher qu'on ne vous la vole.

10. Après une chute

Après une chute, il y a lieu de confier son FLYER à son revendeur pour une inspection approfondie. Il contrôlera l'absence d'altérations ou de dommages et vérifiera que tout est bien en place et en bon état de marche. Ces dommages peuvent prendre la forme de déformations ou de fissures sur le cadre et la fourche, de pièces tordues ou déréglées comme le guidon ou la selle.

Les contrôles qu'effectue votre revendeur FLYER portent sur les points suivants :

- Vérifiez le cadre et la fourche. En observant les surfaces sous plusieurs angles, on peut en général facilement détecter les déformations.
- Vérifiez le bon positionnement de la selle, de la tige de selle, de la potence et du guidon. Si un déplacement est constaté, il ne faut PAS modifier le nouveau positionnement de la pièce sans avoir retiré les vissages correspondants. Il est impératif de respecter les couples de serrage prescrits. Vous trouverez les valeurs et les informations correspondantes à la section 23.2 et à la section « Blocages rapides » (section 11.1).
- Vérifier la bonne fixation des roues sur la fourche et le cadre, que les deux roues tournent librement, que les jantes sont droites et passent sans frotter entre les mâchoires des freins. Les pneus ne doivent pas toucher les freins.
- Vérifiez le bon fonctionnement des deux freins.
- Ne pas repartir sans avoir vérifié si la chaîne est bien en place sur son plateau et sur son pignon. Elle doit s'engrener correctement. Si on se met à pédaler et que la chaîne saute, cela peut provoquer des chutes et éventuellement des blessures graves.
- Regardez si l'afficheur du VAE FLYER signale une erreur ou un danger. Ne roulez pas avec votre FLYER s'il vous signale un danger ! Apportez-le sans attendre à votre revendeur FLYER.
- Vérifiez que l'afficheur et la batterie ne sont pas endommagés. S'ils comportent quelque dommage que ce soit (fissure, rayures, etc.), ne roulez pas avec votre FLYER. Faites vérifier au préalable toutes les pièces et fonctions par votre revendeur FLYER.



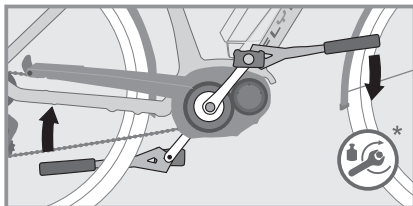
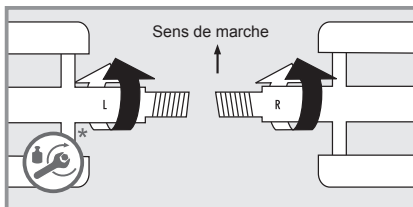
Si le boîtier de la batterie présente des dommages, l'humidité ou l'eau risquent de s'y infiltrer, et d'engendrer des courts-circuits ou des électrocutions. Cessez immédiatement d'utiliser la batterie, et adressez-vous sans délai à votre revendeur FLYER. Ne rechargez pas la batterie !

Si vous constatez des déformations sur votre vélo, NE L'UTILISEZ PLUS. Ne pas resserrer des pièces desserrées sans les avoir contrôlées au préalable, et sans clé dynamométrique. Rapportez votre FLYER à votre revendeur FLYER et demandez-lui de vérifier votre vélo en lui expliquant votre chute.

11. Réglages par rapport au conducteur

Montage des pédales

Laissez toujours le soin à votre revendeur FLYER de démonter et remonter les pédales, si vous n'avez pas déjà appris les manipulations requises. Les pédales doivent être montées à l'aide d'une clef de serrage appropriée. Attention, les deux pédales doivent être vissées en sens contraire et fixées très fort avec un couple de serrage (voir section 23.2). Il faut enduire les filetages de graisse au préalable.



Attention, la pédale gauche et la pédale droite sont différentes. Vous pouvez reconnaître à quel côté correspondent les pédales grâce aux filetages dont le sens est inversé. La plupart du temps, un « R » est inscrit sur la pédale droite et un « L » sur la pédale gauche. La pédale droite se visse dans le sens des aiguilles d'une montre, la pédale gauche dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.



Les pédales doivent être montées à l'aide d'une clef de serrage appropriée. Appliquez le couple de serrage prescrit, que vous trouverez dans la section 23.2, « Couples de serrage pour les liaisons vissées ». Veillez à visser les pédales en les positionnant bien droites. Si elles sont vissées de travers, il y a un risque de rupture et par conséquent de chute !



Pour des raisons de sécurité, nous déconseillons l'utilisation de cale-pieds à courroie.



Lorsque vous êtes équipé de pédales automatiques, il faut absolument lire la notice du fabricant. Il faut d'abord s'exercer à mettre et à retirer ses chaussures des pédales automatiques en roulant dans un endroit peu fréquenté. Les pédales automatiques dont on a du mal à se dégager sont très dangereuses !



Sur les pédales automatiques, le dégagement est réglable. Il est recommandé au début de choisir un réglage permettant un dégagement très facile. Nettoyez régulièrement vos pédales automatiques, et entretenez-les avec un lubrifiant adapté.

FR

11.1 Utilisation des blocages rapides et des axes traversants

Le serrage des roues, de la tige de selle, de la selle, de la potence et du guidon peut se faire au moyen de blocages rapides, d'axes traversants ou de vissages.



Confiez à votre revendeur FLYER le soin de régler les blocages rapides et axes traversants. Il s'agit d'éléments de sécurité ; des travaux mal réalisés et l'utilisation d'outils inappropriés peuvent entraîner des chutes graves.

Blocages rapides

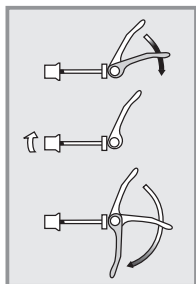
Les blocages rapides sont des liaisons qui fixent les pièces comme des boulons, mais dont la force de serrage est obtenue par le simple basculement d'un levier, vous permettant de vous passer d'outil. Ouvrir le levier desserre la liaison, fermer le levier en assure le serrage. La force de serrage peut s'ajuster lorsque le levier est ouvert, en tournant le boulon opposé.

1. Pour desserrer une liaison, par exemple pour régler la hauteur de la tige de selle, ouvrez le levier du blocage rapide.
2. Vous pouvez maintenant bouger et régler la tige.
3. Avant d'utiliser votre FLYER, veillez à bien resserrer les blocages rapides. Il suffit pour cela de bien refermer les leviers. Assurez-vous toujours de resserrer complètement les sécurités existantes.

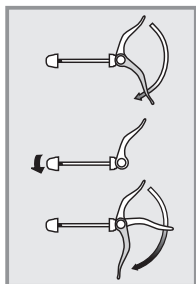


Pour assurer un bon serrage en toute sécurité, il faut bloquer le levier en forçant avec la paume de la main.

Si le serrage est insuffisant (la selle n'est pas bien bloquée), il faut serrer davantage l'écrou du blocage rapide. Pour cela, il faut rouvrir le blocage rapide.



Desserrer l'écrou de réglage



Pour un blocage plus fort

Si le serrage est trop élevé, rendant impossible la fermeture du levier, il faut le rouvrir et légèrement desserrer l'écrou de serrage.



- Tous les blocages rapides doivent être bien bloqués avant utilisation.
- Vérifiez le bon positionnement de tous les blocages rapides lorsque le vélo est resté un moment sans surveillance, et avant chaque départ.
- En position fermée, le levier de blocage doit être bien rabattu à proximité du cadre, de la fourche ou de la tige de selle.

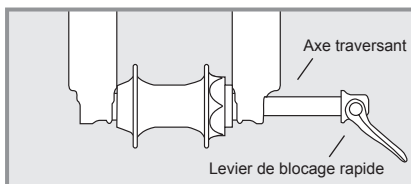


Si vos roues ou d'autres pièces sont fixées avec un blocage rapide, refermez les leviers lorsque vous changez la roue.

Axes traversants

Actuellement, les roues de vélos ne sont plus fixées par des écrous, et les blocages rapides utilisés jusqu'à présent sont de plus en plus remplacés par des axes traversants, qui présentent un fonctionnement à peu près similaire.

L'axe se visse d'un côté dans l'un des jambages de la fourche. Le levier assure le serrage du moyeu entre les deux jambages. Le moyeu et l'axe se serrent avec le levier de blocage, qui s'utilise de la même façon que sur un blocage rapide. Il existe également des systèmes où l'axe n'est qu'inséré ou vissé, puis bloqué par vissage. Consultez la notice du fabricant et faites-vous bien expliquer le système par votre revendeur FLYER.



Demandez à votre revendeur FLYER de vous expliquer comment serrer correctement et en toute sécurité les roues et toutes les pièces correspondantes avec les blocages rapides et axes traversants utilisés sur le vélo. Vous trouverez par Internet une vidéo expliquant le fonctionnement de l'axe traversant Suntour®, sous le titre « Q-LOC-2 Assembly Instruction » (www.srsuntour-cycling.com/de/service/tech-videos).



Une roue mal montée peut présenter du jeu ou même se détacher du vélo. Cela peut endommager le vélo et causer des blessures graves voire mortelles au cycliste. C'est pourquoi il est important de bien respecter les consignes suivantes : Veillez à ce que les axes, les pattes, et les blocages rapides soient toujours propres, ne soient pas encrassés et ne présentent pas de salissures. Veillez également à ce que les blocages rapides soient toujours bien fermés.

En cas de doute, adressez-vous à votre revendeur FLYER et laissez-le inspecter votre vélo.



Prenez la peine de contrôler le bon serrage de tous les blocages rapides et des axes traversants, même si vous avez laissé votre FLYER quelques instants seulement sans surveillance. Il ne faut utiliser le vélo qu'avec tous les blocages rapides bien serrés.

11.2 Réglage de la position assise

Pour pouvoir utiliser votre FLYER en sécurité et confortablement, faites régler la selle, le guidon et la potence en fonction de votre taille et de la position souhaitée.



Confiez toujours à votre revendeur FLYER le soin de régler le guidon et la potence. Il s'agit d'éléments de sécurité ; des travaux mal réalisés et l'utilisation d'outils inappropriés peuvent entraîner des chutes graves.



La selle et la potence peuvent être fixées par des raccords à vis ou par des serrages rapides. Les écrous sont à visser au couple de serrage prescrit, voir section 23.2.

Hauteur de la selle

Afin de pouvoir bien transmettre la force de pédalage aux pédales, vous devez régler correctement votre selle.

La hauteur idéale s'obtient lorsque, assis sur la selle, avec la manivelle du pédalier tout en bas, vous avez le talon sur la pédale avec la jambe en extension.



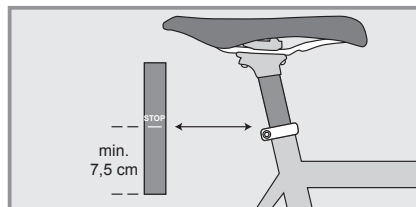
Angle bras/buste 90°

La jambe se trouvant en bas doit être tendue. Si ce n'est pas le cas, descendez du vélo, réglez la hauteur de la selle et réessayez.

Attention, après le réglage, assurez-vous que le blocage rapide est correctement remis en place !



La tige de selle porte une marque qui indique la hauteur maximale d'extraction de son support autorisée. Ne tirez jamais la tige de selle au-delà de cette marque ! Elle serait susceptible de se casser ou se plier. Si vous avez besoin d'une hauteur de selle plus importante, consultez votre revendeur FLYER. Ne roulez jamais avec une tige de selle sortie plus loin car cela peut entraîner des chutes et des blessures graves.



Pour les enfants et les personnes qui ne sont pas parfaitement à l'aise sur un vélo, il faut régler la hauteur de la selle de façon à pouvoir toucher le sol avec la pointe des pieds. Sans cela, il y aurait un risque de chute, et éventuellement de graves dommages corporels, lorsque le vélo est à l'arrêt.

Position de la selle

La position horizontale de la selle doit également être réglée.

La meilleure position est lorsque, avec la manivelle du pédalier en position horizontale, le genou avant se trouve exactement à l'aplomb de la pédale.

La position horizontale de la selle doit respecter les repères et les indications du fabricant.



Vérifiez avant le départ que la tige de selle et la selle sont correctement fixées : prenez la selle par l'avant et par l'arrière et essayez de la faire tourner. Elle ne doit pas bouger.

Hauteur du guidon

Une fois la selle bien réglée, il faut maintenant positionner correctement le guidon.

Une bonne position de départ pour une conduite détendue correspond à une position assise, dans laquelle le buste et le bras forment un angle de 90°. La bonne hauteur du guidon s'obtient en réglant la hauteur de la potence.

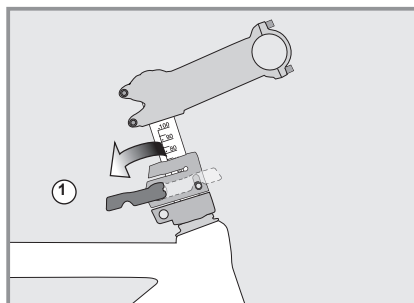


Confiez le réglage du guidon et de la potence à votre revendeur FLYER.

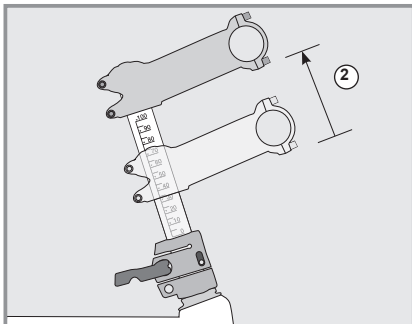
Speedlifter Twist

Le réglage de la hauteur du guidon est très simple sur les FLYER équipés d'une potence réglable Speedlifter. Le système Twist permet de faire tourner le guidon à 90°, et de diminuer l'encombrement de votre FLYER pour le transporter ou le ranger.

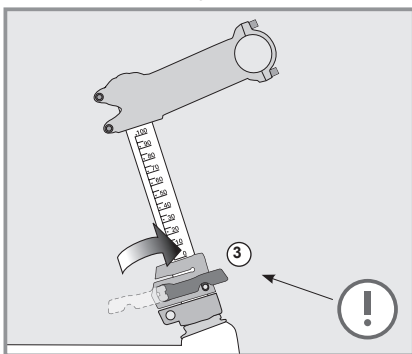
Ouvrez le levier de blocage rapide du Speedlifter (1)



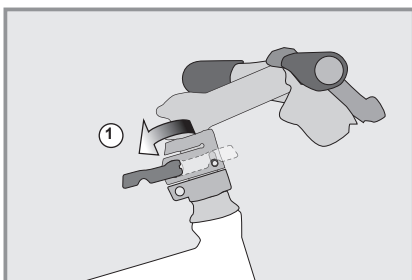
et réglez le guidon à la hauteur souhaitée (2).



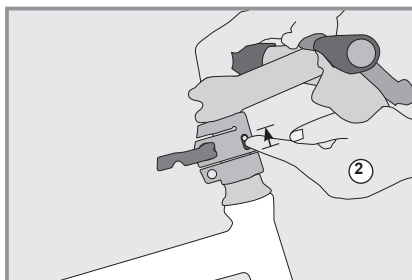
Refermez complètement le levier de blocage rapide pour verrouiller le guidon (3).



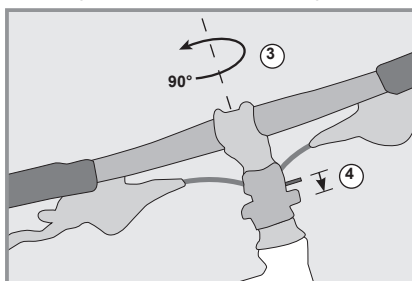
Pour faire tourner le guidon sur le côté, ouvrez le levier du blocage rapide (1).



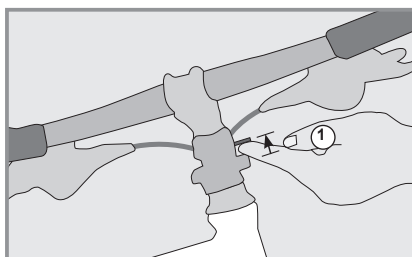
Soulevez le verrou de déblocage (2).



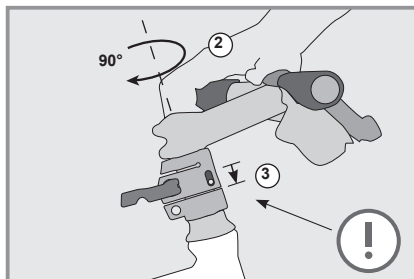
Vous pouvez maintenant tourner le guidon sur le côté (3). Le verrou de déblocage se remet automatiquement en position initiale après une rotation de 90° (4). Refermez complètement le levier de blocage rapide pour verrouiller le guidon.



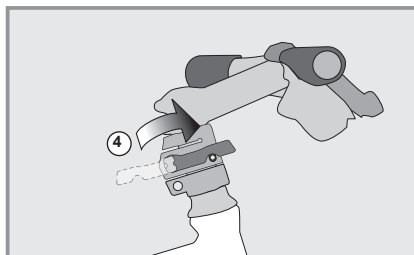
Remettez le guidon en position d'origine : soulevez le verrou de déblocage (1).



Tournez-le dans sa position d'origine (2). Le verrou de déblocage doit se réenclencher seul (3).



Refermez complètement le levier de blocage rapide (4).



Le blocage rapide du Speedlifter doit être complètement refermé pendant les trajets, comme tout blocage rapide. En outre, il faut faire bien attention à ce que le verrou de déblocage soit bien enclenché dans le trou avant correspondant. Ne changez pas la position du guidon pendant que vous roulez !



Lisez la notice du fabricant de composant et rendez-vous sur le site web www.speedlifter.com.

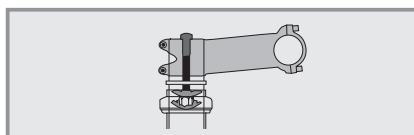
Réglage de la potence



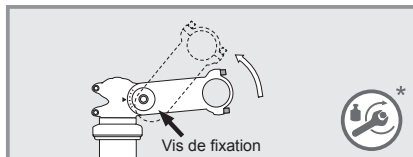
S'agissant des potences, il y a lieu de bien consulter la notice du fabricant. Confiez toujours le réglage du guidon et de la potence à votre revendeur FLYER !

Les FLYER peuvent être équipés des types de potences suivants :

Potence Aheadset



Potence réglable



Potence réglable

Vous pouvez incliner la potence à votre convenance. Vous devez pour ce faire desserrer la vis de fixation, puis, après le réglage, appliquer le couple de serrage nécessaire pour la maintenir dans la position voulue.



Tout réglage de la potence modifie la position du guidon. Il faut que les poignées et tous les mécanismes restent toujours bien accessibles et fonctionnels. Les poignées particulières avec une forme aérodynamique très prononcée nécessiteront peut-être un repositionnement. Lorsque vous modifiez la position du guidon et de la potence, faites bien attention à conserver une longueur suffisante pour toutes les extrémités et les câbles, et permettre d'effectuer tous les mouvements nécessaires avec le guidon.

11.3 Réglage des manettes de frein

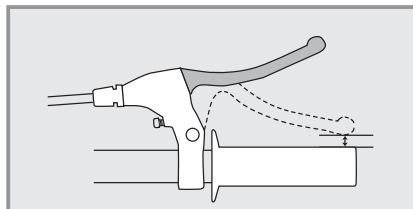


Les manettes de frein doivent être orientées de façon à permettre aux mains de les actionner en toute sécurité et sans fatigue (les mains se trouvant dans le prolongement naturel des bras en extension).



Avant le premier trajet, apprenez sur quelle roue agit chaque manette de frein.

Pour que les manettes de frein soient également accessibles aux petites mains, certains modèles de freins permettent de régler l'écartement de la poignée. Confiez toujours le réglage des freins à votre revendeur FLYER, il en va de votre propre sécurité.



Les manettes de frein doivent être réglées de manière que, même serrées à fond, elles ne butent pas contre les poignées du guidon.

11.4 Amortisseurs

Afin de garantir le bon fonctionnement des pièces de suspension, il est impératif de faire régler votre FLYER par un revendeur agréé, en fonction de votre poids et de la façon dont vous utilisez votre vélo.

La suspension doit se régler conformément à la notice d'utilisation du fabricant des combinés-amortisseurs. Le principe qui s'applique est que lorsqu'on franchit des irrégularités de la route, la suspension doit travailler, mais sans aller jusqu'en butée. Le conducteur debout au milieu du vélo, la suspension doit s'enfoncer d'environ 25 % de sa course totale.



N.B. La suspension peut avoir besoin d'un nouveau réglage si vous roulez avec une charge supérieure à la charge habituelle (en randonnée, par exemple).

Sur les FLYER entièrement suspendus de la série TX, le cadre est équipé à l'arrière d'un bras oscillant, la suspension étant assurée par un combiné-amortisseur.

La suspension est effectuée par une chambre remplie d'air. L'amortissement, c'est-à-dire la rapidité de la compression et de la détente, est réglable sur les combinés montés sur nos vélos.

Indications pour le réglage des combinés-amortisseurs

Les suspensions avant et arrière sont réglables, permettant de les ajuster à votre poids et à votre style de conduite et au terrain. Pour effectuer le réglage, il faut toujours procéder en ne faisant qu'une modification à la fois et en en prenant note. Vous saurez ainsi exactement quelles conséquences chaque réglage peut avoir sur la tenue de route.

Ces indications s'appliquent aussi bien à la fourche qu'au combiné-amortisseur arrière. Si une indication ne vaut que pour l'avant ou l'arrière, cela est signalé.

La présente section décrit les principes de réglage des amortisseurs pneumatiques. Les réglages portent d'une part sur la souplesse/la dureté de la suspension, et d'autre part la compression/la détente de l'amortissement.



N'hésitez pas à vous faire expliquer comment faire par un revendeur FLYER. Vous trouverez un tableau de recommandations de réglage sous www.flyer-bikes.com/manuals

La précontrainte



Les combinés-amortisseurs sont équipés d'un verrouillage qui permet de réduire le débattement et les risques de rebond lorsque c'est souhaitable (par exemple sur le goudron dans les côtes raides). N.B. Les réglages suivants ne peuvent se faire qu'en position déverrouillée.

La précontrainte se mesure par l'enfoncement sous le poids du conducteur monté sur le vélo, poids bien réparti entre l'avant et l'arrière. La précontrainte du ressort permet de maintenir le contact au sol de la roue arrière lors des faibles sollicitations et sur des petites irrégularités. Cela améliore l'adhérence et la motricité en tout-terrain. La précontrainte se règle normalement à 25 % de la course totale disponible.

Le réglage de la contrainte se fait par un réglage de la dureté du ressort/de la pression d'air. Les modifications de pression de l'air modifient la dureté globale du ressort. Plus on augmente la pression, plus la dureté augmente. Pour assurer le réglage optimal entre la précontrainte recommandée par le constructeur et la dureté dont on a effectivement besoin, procéder comme suit.

Réglage de la précontrainte

Il faut s'assurer de ce que les molettes de réglage des suspensions soient ouvertes, c'est-à-dire en position « Open ».

Remplir la chambre d'air selon les valeurs données dans le tableau. Pour retirer de l'air de la chambre, retirer le capuchon et enfoncer la tige de la valve, ou appuyer sur le bouton de sortie d'air de la pompe.



La pression de l'air dans le combiné arrière ne doit pas dépasser la valeur prescrite dans sa notice d'utilisation.

Sur certaines fourches, une étiquette indique les valeurs de pression à utiliser.



1. Il peut être nécessaire d'utiliser des pressions différentes. Exemple – En fonction du style de conduite et du type d'utilisation, une autre pression et une autre précontrainte peuvent être nécessaires. La procédure indiquée n'est donc donnée qu'à titre indicatif.
2. Le capuchon de la valve doit toujours être en place lorsqu'on utilise le vélo pour protéger la valve de la saleté.

Repousser le joint torique servant de repère de course contre la chambre pneumatique/le plongeur de la fourche.

Remonter doucement sur le vélo, poids bien réparti entre l'avant et l'arrière, et en redescendre. Important – si on sollicite trop le vélo en montant et en descendant, cela fausse les valeurs. Contrôler la position du joint torique sur le fourreau. Vérifier que la précontrainte soit bien de l'ordre de 25 %.

Si la précontrainte est inférieure à la valeur préconisée par le constructeur du vélo, c'est-à-dire si l'amortisseur s'enfonce de moins de 25 %, il faut réduire la pression d'air. Si la précontrainte est supérieure à la valeur préconisée par le constructeur du vélo, c'est-à-dire si l'amortisseur s'enfonce de plus de 25 %, il faut augmenter la pression d'air. La pression de l'air du combiné-amortisseur arrière ne doit pas dépasser la valeur prescrite dans sa notice d'utilisation. Revisser le capuchon de valve.

Détente réglable

Le réglage de détente joue sur la vitesse de retour en extension de l'amortisseur. Les combinés sont munis d'une molette de réglage de détente de couleur rouge. Le combiné revient le plus rapidement à sa position initiale lorsque la molette est tournée au maximum dans le sens contraire des aiguilles d'une montre. Le combiné revient le plus lentement à sa position initiale lorsque la molette est tournée au maximum dans le sens des aiguilles d'une montre.

Réglage de la détente

Pour procéder à un réglage de départ, se mettre le long d'un trottoir.



Il faut que la précontrainte de la suspension ait déjà été réglée pour pouvoir procéder au réglage de la détente.



Se mettre dans un endroit à l'écart de la circulation.

Tourner la molette de réglage jusqu'en butée dans le sens contraire des aiguilles d'une montre. Descendre du trottoir en vélo, en roulant assis sur la selle. Compter le nombre de rebonds de l'amortisseur. Le réglage doit limiter le nombre de rebonds à un seul rebond.

S'il y en a plus d'un, tourner la molette d'un cran dans le sens des aiguilles d'une montre. Descendre à nouveau du trottoir en vélo et compter le nombre de rebonds. Répéter l'opération jusqu'à ce qu'il n'y ait plus qu'un seul rebond.

Noter le nombre de crans ou de tours dont on tourne la molette (à partir de sa position en butée dans le sens contraire des aiguilles d'une montre). Cette valeur correspond au bon réglage de votre amortisseur.

Lorsqu'une fourche est bien réglée, la roue avant ne doit pas rebondir et quitter le sol après que, à l'arrêt, on l'a enfoncée à fond et qu'on l'a relâchée brusquement. Si la roue quitte le sol, il faut tourner la molette d'un cran supplémentaire, et répéter l'essai.

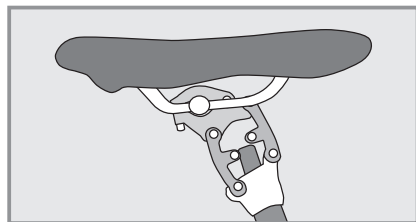


Les trains roulants et la suspension sont vitaux pour la sécurité de votre FLYER. Contrôlez et entretenez régulièrement votre vélo suspendu. Confiez-en la révision périodique à votre revendeur FLYER. Les trains roulants fonctionnent mieux et plus longtemps si vous les nettoyez régulièrement. Le mieux pour cela est de l'eau tiède avec un détergent doux.



Les bicyclettes à suspension avant et arrière ne doivent pas être utilisées avec des remorques et des remorques pour enfant. Leurs fixations et leurs roulements ne sont pas conçus pour résister aux forces correspondantes. Il peut en résulter une usure accélérée et de la casse, avec de graves conséquences.

Dans une utilisation quotidienne et lors de randonnées, les tiges de selle suspendues ont fait leurs preuves.



Certaines tiges de selles suspendues peuvent aussi s'adapter à l'utilisateur. Veuillez vous adresser à votre revendeur FLYER à ce sujet.

12. Roues et pneus

Les roues sont soumises à une forte contrainte du fait des inégalités au sol et du poids du conducteur.

- Il y a lieu, après les 200 premiers kilomètres, de faire contrôler les roues de votre vélo par un spécialiste, et éventuellement de les équilibrer.
- La tension des rayons doit ensuite être vérifiée à intervalles réguliers. Les rayons détendus ou abîmés doivent être changés ou réglés par un spécialiste FLYER.

12.1 Contrôle des jantes

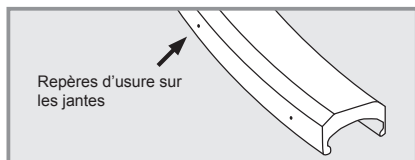
Les jantes s'usent plus vite avec des freins à mâchoires.



Plus une jante est usée, moins elle est solide, et plus elle risque de s'abîmer. Une jante tordue, fissurée ou cassée peut provoquer des accidents graves et des chutes sévères. N'utilisez plus votre FLYER si vous remarquez des dommages sur une jante. Faites contrôler la jante par un revendeur FLYER.



Les jantes pour freins à mâchoires portent des témoins d'usure de la jante. Il s'agit d'une rainure ou bien de points, présents sur toute la circonférence de la jante. Si ces éléments sont usés ou devenus impossibles à voir, à un ou plusieurs endroits, il faut remplacer la jante. Faites contrôler vos jantes par votre revendeur FLYER au plus tard après avoir utilisé deux paires de patins de caoutchouc.



12.2 Pneus et chambres à air



Les pneus font partie des pièces d'usure. Vérifiez régulièrement la profondeur des sculptures, la pression de gonflage, l'état des flancs de chaque pneu, et surveillez l'apparition de déformations ou de traces d'usure.



La pression maximale autorisée du pneu ne doit pas être dépassée lors du gonflage. Sinon il y a un risque d'éclatement du pneu.

Le pneu doit être gonflé au moins avec la pression minimale indiquée. En cas de pression de gonflage insuffisante, vous courez le risque de voir le pneu se détacher de la jante.

Les valeurs de pression maximale et minimale sont indiquées sur le flanc du pneu. Un pneu ne doit être remplacé que par un modèle de pneu identique. Sinon les caractéristiques de roulage peuvent être modifiées de manière défavorable. Des accidents peuvent alors se produire par la suite.



Les pièces abîmées sont à remplacer par des pièces d'origine exclusivement.

La plupart des FLYER sont équipés de valves Schrader (automobile). Ces valves permettent de gonfler les pneus de votre VAE FLYER avec la plupart des modèles de pompes. Renseignez-vous en magasin sur le type de pompe adapté au modèle de valve présent sur votre vélo. Il faut toujours remplacer les chambres à air par des pièces identiques.

12.3 Réparation des crevaisons

Sur un VAE, la réparation des crevaisons dans les règles de l'art peut réclamer tout un savoir-faire et des outils spécifiques. Il est recommandé de confier ce genre de réparation à votre revendeur FLYER.



La réparation d'une crevaison implique des interventions sur des organes de sécurité. Un mauvais montage des roues ou des freins peut provoquer des chutes et des blessures graves. C'est pourquoi nous déconseillons de réparer soi-même les crevaisons. Faites toujours réparer vos crevaisons par votre spécialiste FLYER.



Si vous prévoyez de réparer vous-même les crevaisons, par ex. en randonnée, demandez à votre revendeur FLYER de vous montrer la procédure à suivre et exercez-vous à monter et démonter roues et pneus sous sa direction. Avant de commencer à changer un pneu ou une roue, une opération de maintenance ou une réparation, il faut impérativement éteindre le système d'assistance et retirer la batterie.

Il vous faut les outils suivants :

- démonte-pneus (en plastique)
- pièce de raccommodage
- solution de caoutchouc
- toile d'émeri
- clé plate (pour les roues sans blocage rapide)
- pompe à vélo
- chambre à air de rechange

Si votre FLYER est équipé de **freins à disque**, la roue peut se démonter sans préparatifs.

N.B. Pour remonter la roue, il faut insérer le disque entre les étriers du frein et ensuite veiller à ce qu'il soit bien centré et qu'il ne frotte pas.

Avec des **freins à mâchoires hydrauliques**, il faut procéder comme suit :

- si le câble peut se décrocher, retirer l'un des actionneurs et sa mâchoire conformément à la notice du fabricant ;
- si le câble est fixe, dégonfler un peu le pneu.

Sur les freins à **rétropédalage**, il faut dévisser le bras anticouple fixé à la base (au tube horizontal).

2. Dépose de la roue

- Si votre FLYER est équipé de blocages rapides ou d'axes traversants, les ouvrir.
- Si votre FLYER est équipée d'écrous d'axe, les desserrer avec une clé plate de la bonne taille (dans le sens contraire des aiguilles d'une montre).

La roue avant s'enlève à l'identique.



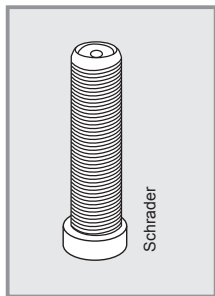
Source : Shimano® techdocs

Pour la roue arrière :

- Si votre FLYER est équipé d'un dérailleur, se mettre sur le plus petit pignon (vitesse la plus rapide), ce qui est la position où la roue s'enlève le plus facilement.
- Si votre FLYER est équipé de blocages rapides ou d'axes traversants, les ouvrir.
- Si votre bicyclette est équipée d'écrous d'axe, les desserrer avec une clé plate de la bonne taille (dans le sens contraire des aiguilles d'une montre).
- Rabattre le dérailleur un peu vers l'arrière.
- Soulever un peu la bicyclette.
- De la paume de la main, donner à la roue un petit coup vers le bas.
- retirer la roue du cadre.

Si votre FLYER est équipée d'un moyeu à vitesses intégrées, consultez d'abord la notice du fabricant.

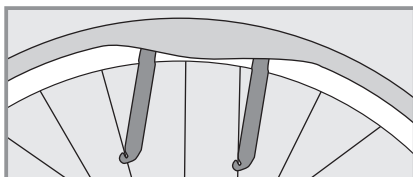
Types de valves de chambres à air de vélo



3. Démontage du pneu et de la chambre à air

- Dévissez le capuchon, l'écrou de fixation de la valve, et éventuellement le raccord.
- Laissez la chambre à air se dégonfler.
- De l'autre côté de la roue par rapport à la valve, insérez un démonte-pneu juste sous le talon du pneu.

- Environ 10 cm plus loin, insérez le second démonte-pneu entre jante et pneu. Faites lever avec un démonte-pneu pour faire sortir le talon du pneu par-dessus le rebord de la jante.
- Répétez l'opération en vous décalant à chaque fois jusqu'à complètement dégager ce côté du pneu.
- Retirez la chambre à air.



4. Remplacement de la chambre à air

Changez la chambre à air.



Les pneus, qu'ils soient avec ou sans chambre, doivent se changer conformément aux instructions du fabricant de pneus ou de jantes.

5. Montage du pneu et de la chambre à air



Faites attention à ne pas laisser s'introduire de corps étranger à l'intérieur du pneu. Vérifiez que la chambre ne fasse pas de plis et ne soit pas coincée. Vérifiez que le fond de jante recouvre bien tous les écrous de rayon et qu'il ne soit pas abîmé.

- Mettez la jante à l'intérieur du pneu.
- Faites rentrer un des côtés du pneu dans le creux de la jante, sur tout le tour.
- Faites passer la valve par le trou prévu à cet effet, puis, de part et d'autre, disposez la chambre dans la jante, à l'intérieur du pneu.
- Faites passer vigoureusement l'autre côté du pneu entièrement par-dessus le rebord de la jante, en appuyant avec la paume (avec l'émittance thénar).
- Vérifiez le bon positionnement de la chambre à air.
- Gonflez un peu la chambre à air.
- Vérifiez que le pneu soit bien en place, en vous repérant à l'aide de la fine moulure courant le long du pneu. S'il n'est pas tout à fait bien en place, rectifiez-en la position à la main, et vérifiez sa bonne concentricité.
- Gonflez la chambre à air à la pression recommandée.



Avant de monter le pneu sur sa jante, vérifiez-en le sens de roulement.

6. Monter la roue

Remettre la roue en place et la fixer à la fourche ou au cadre avec ses écrous, son through axle ou son blocage rapide.



Si votre FLYER est équipée de freins à disque, vérifiez que les disques soient correctement pris entre les garnitures !

Pour un bon montage et réglage des dérailleurs, des moyeux à vitesses intégrées et des systèmes combinés, consultez la notice du fabricant.



Serrez toutes les vis à leur couple de serrage prescrit. Faute de quoi les vis peuvent s'arracher et des pièces se détacher.

- Mettez le câble en place en le bloquant ou en le raccrochant.
- Vérifiez si les garnitures touchent la surface de freinage.
- Revissez le bras anticouple.
- Faites un essai de freinage.

13. Changements de vitesse

Les vitesses permettent d'adapter son effort à la route ou d'atteindre la vitesse voulue. Les petits braquets vous permettent de monter les pentes plus facilement en se fatiguant moins. Les grands braquets demandent d'appuyer plus fort sur les pédales mais permettent d'aller plus vite et en pédalant à une cadence plus faible.



Même si vous êtes déjà un cycliste expérimenté, faites-vous bien expliquer par votre revendeur FLYER les particularités du changement de vitesses de votre VAE et la façon de vous en servir. Faites des essais sur un terrain calme et dégagé.

Si vous avez des questions concernant le montage, l'entretien, le réglage et l'utilisation, veuillez contacter votre revendeur FLYER. N'oubliez pas non plus de consulter les notices ci-jointes des fabricants des composants.



Malgré un dérailleur parfaitement réglé, des bruits peuvent apparaître si la chaîne de vélo se déplace de biais. Ces bruits sont normaux et n'entraînent pas de dommages au niveau des composants du dérailleur.



Ne rétropédalez jamais pendant que vous changez de vitesse : cela pourrait endommager le dérailleur.



L'utilisation de dérailleurs défectueux, mal réglés ou usés est dangereuse et peut provoquer des chutes. C'est pourquoi, en cas de doute, il est recommandé de les faire contrôler et éventuellement régler par votre revendeur FLYER.

14. Chaîne et pignons

Entretien des chaînes de vélo

Les chaînes de vélo sont des pièces d'usure. Le degré d'usure est très variable. Faites régulièrement contrôler la chaîne de votre FLYER par votre revendeur FLYER.

- Changement de vitesse à moyeu : à partir d'environ 3 000 km
- Dérailleur : env. 1 500-2 000 km

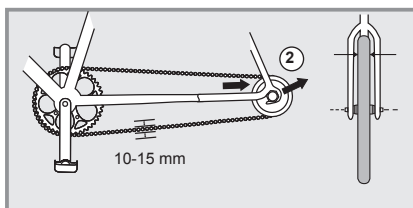
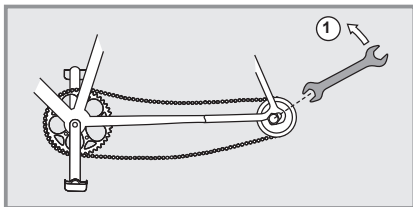


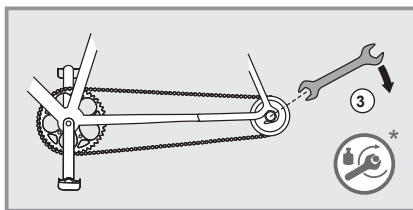
Une chaîne usée est susceptible de casser, pouvant provoquer des chutes très graves. C'est pourquoi une chaîne usée est à faire remplacer sans tarder par votre revendeur FLYER.

La chaîne de votre vélo est à entretenir régulièrement par nettoyage et lubrification. Prendre ces précautions évite une usure prématurée de la chaîne.



Pour un bon fonctionnement de la chaîne et du changement de vitesses, il faut que la chaîne présente une certaine tension. Les dérailleurs assurent une tension automatique de la chaîne. Avec les moyeux à vitesses intégrées, il faut retendre une chaîne qui pend trop. En effet, elle risque de sauter, ce qui peut entraîner une chute.





Après chaque réglage de la tension de la chaîne, il faut resserrer correctement les écrous et les suspensions de câble de freins à rétropédalage.



Pour procéder au réglage de la tension de la chaîne, il faut au préalable impérativement couper l'assistance et retirer la batterie. Si la chaîne de votre VAE FLYER déraile (tombe d'un plateau ou d'un pignon), la première chose à faire est de couper l'assistance. Ensuite, seulement, vous pouvez remettre la chaîne en place.

15. Freins



Les freins sont des pièces déterminantes en matière de sécurité. Confiez-en le réglage et la révision impérativement à votre revendeur FLYER. Utilisez exclusivement des pièces d'origine. Sinon, cela peut porter préjudice au fonctionnement de votre VAE FLYER ou l'endommager. Aucune modification des freins n'est permise.



Les freins modernes procurent un freinage très fort. Vous devez vous habituer à ce nouveau degré de freinage, et commencer par doser votre freinage. Testez les freinages d'urgence dans un endroit sûr et sans danger, pour pouvoir mieux maîtriser votre FLYER en situation de freinage très difficile.



Source : Shimano® techdocs

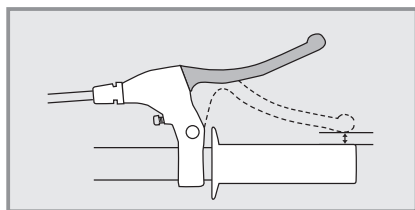


Lors des longues descentes, évitez de freiner en continu : les freins risquent de devenir très chauds, réduisant ainsi la capacité de freinage. Dans des descentes longues et raides, il faut impérativement freiner avec les deux freins en alternance afin que l'autre frein puisse

refroidir. Freinez plutôt brièvement et fortement avant les virages ou lorsque vous roulez trop vite. Ainsi, les freins auront le temps de refroidir entre deux freinages. Cela préserve la puissance de freinage. La seule exception est lorsqu'on roule sur un sol glissant, comme du sable ou du verglas. À ce moment il faut freiner très doucement et surtout avec le frein arrière, sinon on court le risque de voir la roue avant se dérober latéralement, ce qui vous fait tomber. Lors des longues descentes, faites régulièrement des pauses pour vous assurer que les freins sont suffisamment froids. Après les longues descentes, évitez de toucher les freins pendant au moins une demi-heure, car ils peuvent être brûlants.



Pratiquement tous les types de freins modernes assurent un freinage nettement plus puissant ce que n'était le cas autrefois. Avant d'utiliser le vélo sur route, il faut d'abord s'y habituer en pratiquant des freinages et des freinages d'urgence dans un endroit à l'abri de la circulation. Roulez prudemment. Utilisez exclusivement des pièces de rechange d'origine. Sinon, cela peut porter préjudice au fonctionnement de votre VAE FLYER ou l'endommager. Réglez la manette de frein de manière que, même serrée à fond, elle ne bute pas contre la poignée du guidon.



Freins à rétropédalage

Si votre FLYER est équipé de freins à rétropédalage, ceux-ci s'actionnent en appuyant sur les pédales vers l'arrière et non plus vers l'avant. On ne dispose pas de roue libre et les pédales ne peuvent plus tourner vers l'arrière !



Avec ce dispositif, vous pourrez freiner au mieux en positionnant les manivelles du pédalier à l'horizontale. Si l'une des manivelles est en haut et l'autre en bas, vous risquez de compromettre votre freinage en libérant de l'énergie au mauvais moment.



Lors des longues descentes, s'il est utilisé en continu, le freinage des freins à rétropédalage peut fortement diminuer. Cela est dû au fort échauffement que provoque un freinage prolongé. Sur les longues descentes, freinez également avec les freins à mâchoire. Laissez aux freins à rétropédalage le temps de refroidir, et ne touchez pas aux mâchoires des freins.



Faites attention à bien remettre en place la suspension de freins avec la vis correspondante en démontant et remontant le système.



Si les freins doivent être changés, il faut impérativement utiliser des pièces d'origine.

Freins à disque



Le réglage et l'entretien des freins à disque doivent être effectués par un revendeur FLYER. Des freins mal réglés peuvent provoquer des accidents et des blessures graves.

Avant chaque départ, et notamment après chaque réglage des freins, il est nécessaire de vérifier qu'ils freinent bien. Après un changement des freins, leur comportement pendant le freinage peut s'altérer. Dans le cas de freins à disque, un temps de rodage est nécessaire. Ce n'est qu'après environ 10 freinages effectués à 30 km/h que les garnitures de frein développent leur puissance maximale. Durant cette période, la puissance de freinage augmente. Pensez-y pendant toute la durée du rodage.

Après avoir remplacé les garnitures ou les disques de frein, un nouveau temps de rodage est nécessaire.

Soyez attentif aux bruits inhabituels lors du freinage ; ils peuvent indiquer que les garnitures de frein sont usées jusqu'à la limite. Vérifiez l'épaisseur des garnitures après le refroidissement des freins. Le cas échéant, faites remplacer les garnitures de frein.



Ne touchez pas le disque de frein lorsqu'il est en rotation. Vous pourriez vous blesser gravement si vous passez vos doigts dans les évidements du disque de frein en rotation.

Lors du freinage, l'étrier de frein et le disque peuvent chauffer. Vous pouvez vous brûler si vous touchez ces pièces pendant l'arrêt ou immédiatement après.



Source : Shimano® techdocs

Faites changer les disques des freins lorsque ceux-ci sont usés ou déformés. Confiez à votre revendeur FLYER le soin de procéder au changement des disques de freins.

Freins hydrauliques

Des conduites et des raccords non étanches peuvent entraîner des fuites de liquide de frein au niveau du système de freinage. Ceci peut nuire à la capacité de fonctionnement du frein. Vérifiez avant chaque départ que les câbles et les branchements sont secs.

N'utilisez pas votre FLYER si du liquide s'échappe du système de freinage. Faites effectuer immédiatement les travaux de réparation nécessaires par un revendeur FLYER. Le risque que votre frein présente une défaillance est très élevé.



Formation de bulles d'air

Avant un transport, vous pouvez contourner ce problème en actionnant le levier de frein et en le maintenant dans cette position à l'aide d'une courroie par exemple. Ceci permet d'empêcher la pénétration d'air dans le système hydraulique. Attention, le levier de frein ne doit pas être serré si la roue correspondante est démontée. Si la roue doit impérativement être démontée, placez une entretoise entre les mâchoires des freins.

Même si vous êtes déjà un cycliste expérimenté, faites-vous bien expliquer par votre revendeur les particularités du système de freinage de votre FLYER et la façon de vous en servir. Entraînez-vous à l'utiliser dans un endroit calme, sûr et sans danger ! Pour toute question sur le montage, le réglage, l'utilisation et l'entretien, tournez-vous vers votre revendeur FLYER.

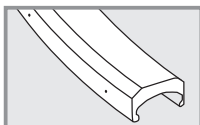


Lorsque vous actionnez la manette de frein, vous devriez nettement sentir un point de pression à environ un tiers du parcours. Si vous pouvez rabattre la manette jusqu'à la poignée du guidon, ne roulez pas avec votre vélo ! Votre FLYER ne fonctionne pas en toute sécurité. Vous devez immédiatement et impérativement contacter votre revendeur FLYER et lui faire régler les freins, ou attendre de pouvoir le faire.

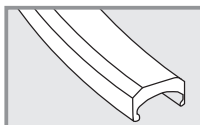
Freins à mâchoires hydrauliques

L'usure des patins provoque une augmentation de la course de la manette, ce qui peut rendre nécessaire un réglage des freins. Sur la plupart des modèles, il suffit pour cela de tourner une vis ou une molette de réglage. Veuillez vous adresser à votre revendeur FLYER.

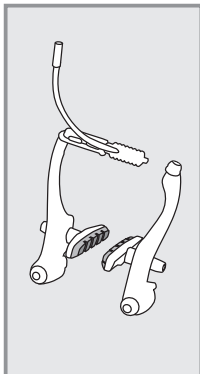
Les patins en caoutchouc, les pièces du système de freinage et les jantes sont des pièces d'usure. Faites régulièrement contrôler l'état d'usure de ces pièces par votre revendeur FLYER. Les rainures des patins en caoutchouc et les points gravés sur les jantes vous aideront à déterminer le degré d'usure. Si les rainures des patins ou les points sur les jantes ne sont plus visibles, il faut remplacer les patins ou la jante. Changez toujours les deux patins en caoutchouc en même temps.



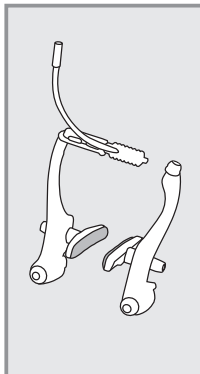
Jante neuve (avec témoins d'usure)



Jante usée



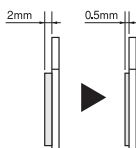
patins en caoutchouc neufs



Patins en caoutchouc usés



Les disques et les garnitures, ou bien les patins, sont soumis à une usure intense. Veuillez faire vérifier régulièrement par votre revendeur FLYER l'usure de ces composants de sécurité et les faire remplacer le cas échéant.



Source : Shimano® techdocs



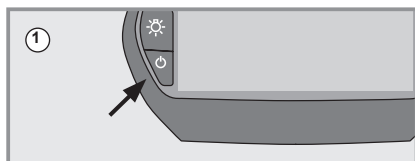
Lorsqu'il devient nécessaire de nettoyer le système de freinage, confiez cette manipulation à votre revendeur FLYER. Vous trouverez les recommandations du fabricant concernant le nettoyage du système de freinage dans la documentation correspondante.

Toute intervention sur les freins (changement des freins ou de pièces uniques) est à confier impérativement à votre revendeur FLYER. Utilisez exclusivement des pièces d'origine. Sinon, cela peut porter préjudice au fonctionnement de votre VAE FLYER ou l'endommager.

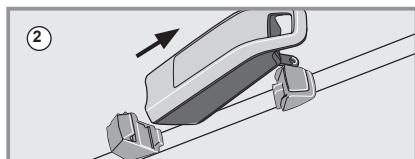
Faites régulièrement contrôler les freins selon les recommandations du fabricant par votre revendeur FLYER.



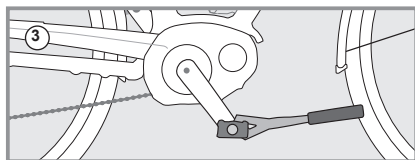
Pour chaque opération de maintenance, veillez à éteindre le système électrique et à retirer la batterie.



Éteignez le système d'assistance



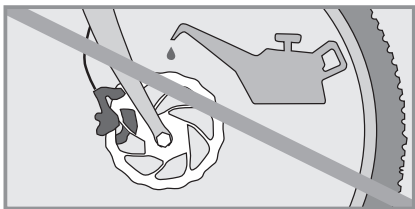
Retirez la batterie



Procéder aux opérations de maintenance



Toute intervention sur les freins est à confier à votre revendeur FLYER. Les garnitures de frein, les surfaces de freinage sur les jantes, les mâchoires des freins et les disques de frein ne doivent jamais entrer en contact avec des corps gras. Toute huile ou graisse réduit l'efficacité de freinage.



Ne roulez jamais si les pièces des freins, ou les disques de freins ou patins de caoutchouc/les pièces des freins, ou les jantes sont recouverts de graisse. Des garnitures/patins gras doivent être remplacés, tandis que des jantes ou des disques graissés doivent être nettoyés.

16. Éclairage

En principe, l'éclairage de votre VAE FLYER est alimenté par la batterie. Lorsque la batterie est déchargée, il reste suffisamment de puissance pour alimenter l'éclairage pendant deux heures au plus.

Le feu doit être orienté de façon à éclairer la route conformément à la législation de votre pays.



Si l'éclairage ne fonctionne pas bien, faites examiner le système par votre revendeur FLYER, qui, le cas échéant, procédera à son remplacement.

Certains modèles sont équipés de feux de jour. Celui-ci est alimenté par des sources de tension différentes, suivant la situation de conduite.



Nettoyez régulièrement les feux et les catadioptres. Pour cela il suffit d'eau chaude et de détergent pour la vaisselle ou le ménage.



Les feux sont des éléments très importants pour la sécurité. Leur fonction est vitale. En cas de panne ou de défauts de fonctionnement intermittents, confiez le contrôle et la réparation uniquement à un revendeur FLYER agréé !

17. Utilisation avec charge supplémentaire

Porte-bagages/Utilisation avec chargement

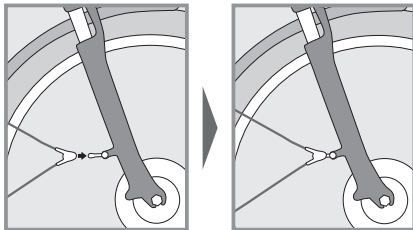
Rouler chargé modifie le comportement routier de votre FLYER électrique. La distance de freinage est plus importante et il perd en maniabilité. Adaptez votre style de conduite à ce nouveau comportement, en tenant compte surtout de la distance de freinage plus importante. Ne transportez de bagages que sur un porte-bagages homologué, en tenant bien compte du poids total autorisé. Cette limite ne doit en aucun cas être dépassée. Ne fixez jamais un porte-bagages à la tige de selle. Il existe un risque de rupture de la tige, pouvant provoquer des chutes très graves. Cela annule la garantie du fabricant.



Veillez pour le transport de bagages ou d'autres charges, à en assurer la bonne fixation sur le porte-bagages. Il convient de veiller à ce qu'aucun élément ne puisse s'accrocher dans les rayons ou dans les roues en rotation.

18. Garde-boue

Le garde-boue est muni de clips de sécurité au cas où quelque chose se bloquerait entre le garde-boue et le pneu. Cette fixation de sécurité se détache alors de son support afin d'éviter une chute.



Descendez immédiatement du vélo si un corps étranger est coincé entre le pneu et le garde-boue. Il faut veiller à retirer tout corps étranger avant de poursuivre sa route. Sinon, vous risquez une chute et des blessures graves.



Ne continuez en aucun cas à rouler avec une tringle de garde-boue mal fixée : elle pourrait se prendre dans la roue et la bloquer. De plus, les fixations exposées du garde-boue sont susceptibles de provoquer des blessures graves.

Les garde-boues endommagés doivent impérativement être remplacés par un revendeur FLYER avant que vous ne repreniez la route. De même, vérifiez régulièrement si les tringles sont bien fixées dans les sécurités anti-arrachement.

19. Accessoires et équipement

Il est de la responsabilité du propriétaire/utilisateur du FLYER de procéder au montage adéquat des accessoires et de vérifier leur compatibilité avec son vélo. Seuls les accessoires présentés sur le catalogue FLYER sont homologués par la société Biketec AG comme compatibles avec les vélos FLYER. Vérifiez la compatibilité de tout accessoire avec votre modèle FLYER, ainsi que ses caractéristiques techniques (par exemple : capacité de charge, instructions de montage, etc.).



Suivez toujours les instructions de la notice lors du montage.

- N'utilisez que des pièces conformes à la réglementation en vigueur et au Code de la route.
- L'utilisation de pièces non homologuées peut provoquer des accidents. C'est pourquoi il ne faut utiliser que des pièces ou des accessoires d'origine parfaitement adaptés à votre FLYER.

L'utilisation de pièces non homologuées peut invalider la garantie.

La société Biketec AG décline toute responsabilité quant aux conséquences de l'utilisation d'un accessoire non autorisé.



Le montage d'accessoires peut écailler la peinture.



Le montage d'accessoires ne doit jamais occasionner de modification ou de perçage du cadre, de la batterie et des composants.

19.1 Transport d'enfants / Sièges pour enfants

Le transport d'enfants en toute sécurité est de la responsabilité du cycliste. La société Biketec AG décline toute responsabilité quant au transport d'enfants et des risques inhérents à cette pratique.



L'utilisation d'un siège pour enfants n'est autorisée que si le porte-bagages est équipé de points de fixation destiné à cet effet. Il faut aussi tenir compte du poids total autorisé du porte-bagages et du vélo (voir section 23 « Caractéristiques techniques »).



Les VAE de la série TX ne sont pas homologués pour le transport d'enfants, et il est interdit de monter un siège enfant sur le porte-bagages.



Renseignez-vous sur la législation spécifique à votre pays concernant l'âge minimum requis d'un cycliste pour transporter un enfant, ainsi que l'âge minimum et maximum de l'enfant transporté.



- Utilisez exclusivement un siège pour enfants qui réponde à toutes les exigences légales. L'utilisation de sièges pour enfants non homologués peut provoquer des chutes et des blessures très graves.
- Veillez à ce que les pieds de l'enfant soient bien maintenus dans le siège.
- Ne laissez jamais un enfant seul et non surveillé dans le siège d'un vélo garé. Le vélo pourrait tomber et l'enfant gravement blessé.
- Un siège pour enfants ne doit jamais être fixé au guidon, au cadre ou à la selle : le VAE serait impossible à conduire.
- Lorsque vous transportez un enfant dans un siège pour enfants derrière la selle, n'utilisez pas de selle suspendue. L'enfant pourrait se coincer les doigts. Évitez que l'enfant puisse passer ses doigts entre les spires de ressorts spiraux en enveloppant ou en recouvrant intégralement les ressorts sous la selle. Faites de même pour les tiges de selle à parallélogramme ! Les leviers en mouvement de la tige de selle à ressort sont dangereux ! Évitez que les enfants y mettent leurs doigts.
- Les enfants doivent toujours être attachés dans les sièges pour enfants. En l'absence de ceinture, ils peuvent tomber du siège et se blesser gravement.
- Les enfants doivent toujours porter un casque de vélo bien adapté pour éviter les blessures à la tête en cas de chute.



Transporter un enfant sur un vélo rend la conduite du vélo plus difficile. La charge supplémentaire provoque facilement des mouvements de lacet intempestifs. Votre distance de freinage sera nettement augmentée. Entraînez-vous à conduire le vélo avec cette charge supplémentaire avant le premier trajet, dans un endroit calme et sans danger. Adaptez votre style de conduite en conséquence.

Lorsque vous transportez un enfant dans un siège pour enfants, ne dépassez pas le poids total autorisé du VAE, ni la charge maximale du porte-bagages (voir section 23 « Caractéristiques techniques »). Dans le cas contraire, vous risquez d'endommager le porte-bagages, voire le cadre, et vous courez le risque d'accidents graves.

19.2 Remorques et remorques pour enfants



Informez-vous sur la législation en vigueur dans votre pays avant d'utiliser une remorque pour le transport d'enfants par exemple ! N'utilisez que des remorques conformes aux exigences de la législation dans votre pays. L'utilisation de remorques peut provoquer des chutes et des dommages corporels très graves.



En Allemagne, il est interdit de tirer une remorque pour enfants avec un VAE rapide.

Lorsque vous transportez un enfant dans une remorque, prenez toutes les précautions pour votre sécurité ! N'hésitez pas à utiliser des fanions colorés bien visibles et un éclairage supplémentaire. N'utilisez que des modèles de remorque et des accessoires homologués.



- La tenue de route est affectée négativement par l'utilisation d'une remorque. Adaptez votre style de conduite en conséquence. Faute de quoi vous courez le risque que la remorque ne se renverse ou se détache, pouvant occasionner des chutes et des accidents très graves.
- Un FLYER attelé d'une remorque pour enfant constitue un ensemble beaucoup plus long que le vélo seul auquel vous êtes habitué. Exercez-vous, sur un terrain calme et dégagé, à démarrer, freiner, tourner et maîtriser montées et descentes.
- Le poids de la remorque est à intégrer au poids total autorisé.
- Pour arrêter un vélo avec remorque, la distance de freinage est sensiblement plus importante. Prenez cela en compte afin d'éviter des accidents.
- Renseignez-vous auprès de votre revendeur FLYER sur le poids total autorisé de la remorque que vous pouvez utiliser avec votre FLYER.
- Renseignez-vous auprès de votre revendeur FLYER sur le choix et le montage de l'attelage de la remorque.

19.3 Porte-vélos de toit et de hayon



- N'utilisez pour le transport par voiture que des porte-vélos de hayon conformes à la réglementation en vigueur. L'utilisation de modèles non homologués est susceptible de provoquer des accidents.
- Adaptez votre conduite au poids supplémentaire que vous transportez.
- Il faut prendre la précaution de contrôler régulièrement en cours de route la fixation du FLYER. Si votre FLYER se détache du porte-vélo, cela peut donner lieu à de graves accidents.
- Il vaut mieux éviter de transporter le FLYER sur le toit. Il faut toujours protéger le moteur contre la pluie pour éviter tous risques de dommages. Il est recommandé de protéger l'ensemble du vélo contre la pluie.
- Attention ! Des éléments non fixés comme outils, pompe, sacoches diverses, siège pour enfants, etc. sont susceptibles de se détacher en cours de transport. Cela peut mettre en danger d'autres usagers de la route. C'est pourquoi tout élément susceptible de se détacher doit être retiré avant le trajet.
- Dans le cas d'un porte-vélos de toit, la hauteur totale de votre véhicule est modifiée. Il faut tenir compte de la charge maximale autorisée du toit.



La manette de frein ne doit pas être actionnée lorsque le vélo est couché. Des bulles d'air pourraient se former dans le système hydraulique, et entraîner une défaillance du frein. Après chaque transport, vérifiez si le dur du frein semble plus souple que précédemment. Actionnez ensuite lentement le frein à plusieurs reprises. Le système de freinage peut alors se purger. Si le point dur demeure souple, vous ne devez pas continuer à rouler. Le revendeur FLYER doit purger le frein.



Avant un transport, vous pouvez contourner ce problème en actionnant le levier de frein et en le maintenant dans cette position à l'aide d'une courroie par exemple. Ceci permet d'empêcher la pénétration d'air dans le système hydraulique. Attention, le levier de frein ne doit pas être serré si la roue correspondante est démontée. Si la roue doit impérativement être démontée, placez une entretoise entre les mâchoires des freins.

Le transport conforme et en règle d'un VAE en voiture est de la responsabilité du conducteur. La société Biketec AG décline toute responsabilité quant au transport d'un FLYER avec un porte-vélos de toit et de hayon.



- Ne transportez pas votre VAE à l'envers. Lors de la fixation, veillez à ne pas endommager la fourche ou le cadre.
- Ne l'accrochez pas au porte-vélo par les manivelles (qu'il s'agisse d'un porte-vélos de toit ou de hayon). Accrochez toujours le VAE verticalement, posé sur ses roues, sur le porte-vélos. Le non-respect de cette consigne peut engendrer des dommages sur le véhicule.
- Pour des raisons légales, lorsque vous transportez un VAE en voiture, retirez sa batterie et transportez-la à part. Il faut veiller à ce moment à éviter tout risque de court-circuit entre les contacts.

Transports en commun

Si vous souhaitez emprunter les transports en commun avec votre VAE, renseignez-vous sur les règlements en vigueur.

Transport par avion

Si vous souhaitez transporter votre FLYER par avion, renseignez-vous sur les obligations légales correspondantes. auprès de votre compagnie aérienne.

20. Propulsion électrique

Vous trouverez toutes les informations, indications et consignes sur l'installation électrique de votre VAE FLYER dans la notice d'utilisation de l'assistance dont est équipé votre vélo. Il y est donné des informations détaillées sur l'utilisation et l'entretien, ainsi que toutes les consignes de sécurité concernant les éléments suivants :

- commande et afficheur
- batterie et autonomie disponible
- le chargeur
- moteur
- capteur de vitesse et aimant de rayon

Quelques informations générales sur le fonctionnement et l'autonomie de la propulsion de votre FLYER sont détaillées ci-après :

Fonctionnement

Lorsque vous avez activé l'un des modes d'assistance, le moteur se met en marche dès que vous appuyez sur une pédale.

La performance du moteur dépendra des conditions suivantes :

• la puissance avec laquelle vous appuyez sur la pédale

Si vous appuyez doucement, l'assistance sera plus faible que pour un démarrage en côte, qui demandera un effort plus important de votre part. Dans ce cas, la consommation électrique sera en revanche plus importante, et l'autonomie diminuera.

• du mode d'assistance

Plus le niveau d'assistance choisi sera haut, et plus le moteur vous aidera. Les niveaux les plus puissants sont également les plus gourmands en énergie. Le niveau d'assistance le plus faible fournira la poussée la moins importante, tout en assurant l'autonomie la plus longue.

Autonomie

Les durées d'autonomie éventuellement indiquées ont été calculées pour la plupart dans le cadre d'une utilisation optimale. Au quotidien, vous ne pourrez pas en général rouler aussi loin. Gardez ce principe en tête lorsque vous prévoyez vos trajets.

L'autonomie dépend de plusieurs facteurs. Outre la capacité de la batterie, des caractéristiques comme le niveau d'assistance choisi, la configuration géographique, le revêtement des voies, le style de conduite adopté, la température ambiante, le poids du cycliste, la pression des pneus ou encore les spécificités techniques de votre VAE FLYER jouent un rôle déterminant.

Rouler sans assistance

Vous pouvez aussi rouler avec votre FLYER sans assistance, en choisissant le niveau « OFF ». N'oubliez pas que le système est malgré tout allumé.



Ne roulez jamais sans la batterie ou avec le système éteint : cela vous prive des fonctionnalités de l'afficheur et d'éclairage.



Il y a lieu de toujours retirer la batterie avant toute intervention sur le vélo, que ce soit pour le nettoyer, l'entretenir ou le réparer.

Lorsque vous nettoyez ou entretenez la batterie, veillez à ne pas toucher et connecter les contacts. S'ils devaient être sous tension, vous pourriez vous blesser et endommager la batterie.

N'utilisez pas de jet d'eau puissant ou de nettoyeur haute pression pour le nettoyage. L'eau sous pression est susceptible d'injecter du liquide de nettoyage même dans des roulements étanches, avec pour conséquence que le lubrifiant

se dilue et perde de son efficacité. Il peut aussi se former de la rouille, qui détruit les roulements. Un nettoyage au karcher peut endommager l'installation électrique.



Ne conviennent pas pour le nettoyage de votre FLYER électrique :

- acides
- graisses
- huiles
- produits de nettoyage des freins (sauf pour les disques)
- liquides comportant des solvants.

Ces produits endommagent la surface des matériaux et abîment votre VAE FLYER.

Après utilisation, veillez à une élimination des lubrifiants, des nettoyeurs et des produits d'entretien dans le respect de l'environnement. Ces substances ne doivent pas être éliminées avec les ordures ménagères, dans les réseaux d'assainissement ou dans la nature.

Pour assurer le bon fonctionnement et la longévité de votre VAE FLYER, il est important de le nettoyer et l'entretenir soigneusement.

- C'est pourquoi il faut laver régulièrement votre FLYER à l'éponge avec de l'eau chaude additionnée d'un peu de détergent.
- En cours de lavage il faut aussi systématiquement inspecter votre FLYER à la recherche de fissures, entailles ou déformations diverses.
- Les pièces endommagées doivent être remplacées. N'utilisez pas votre FLYER avant que la réparation nécessaire ait été effectuée.
- Faites réparer la peinture endommagée par votre revendeur FLYER.

Vous trouverez également des recommandations utiles pour l'entretien de votre VAE FLYER sur les sites Internet des fabricants des composants.

21. Pièces d'usure

Comme tout produit technique, votre FLYER doit faire l'objet d'inspections régulières.

Par nature et en fonction de l'utilisation, certaines pièces de votre FLYER sont susceptibles de présenter une très forte usure.

Comptent comme pièces d'usure les :

- pneumatiques ;
- jantes avec freins à mâchoires ;
- garnitures de frein ;
- disques ;
- chaînes ou courroies ;
- pignons, plateaux et galets de dérailleur ;
- éclairage ;
- les poignées de guidon
- lubrifiants ;
- câbles de frein et de dérailleur ;
- roulements ;
- amortisseurs



Faites réviser régulièrement votre FLYER par un technicien FLYER et, au besoin, remplacer les pièces usées. L'utilisateur est tenu de contrôler régulièrement son vélo, pour détecter d'éventuelles fissures, rayures ou pièces endommagées.



Comme c'est le cas pour tout composant mécanique, votre FLYER est sujet à l'usure et est soumis à de fortes sollicitations. Différents matériaux et composants peuvent subir une usure qui prendra des formes différentes, et pourra même entraîner des cassures, en raison de la tension appliquée. Une pièce dont on n'aurait pas respecté la limite de durée de vie entraînera de brusques défaillances et des blessures potentielles pour le cycliste. Toute fissure, rayure ou tout changement de couleur constaté sur une pièce très sollicitée indique que celle-ci est usée et qu'il faut la faire changer.

22. Programme d'entretien

Après les premiers 200 km, ou environ quatre mois :

Revendeur FLYER :

- Contrôlez le bon serrage des vis, des écrous et des blocages rapides.
- Contrôle et réaligement des roues (si besoin) ;
- Contrôle des pneus ;
- Contrôle du couple de serrage de toutes les pièces ;
- Réglage du jeu de direction ;
- Contrôle des câbles de freins et du dérailleur ;
- Contrôle et réglage des changements de vitesse (si besoin) ;
- Contrôle et réglage des freins (si besoin) ;
- Contrôle et réglage des suspensions (si besoin) ;
- Lubrification suffisante de tous les composants.

Utilisateur FLYER :

Lors de ce premier contrôle par votre revendeur FLYER, demandez-lui de vous expliquer les bonnes méthodes de nettoyage, la bonne quantité d'huile à mettre sur la chaîne après un temps pluvieux, et comment contrôler le bon fonctionnement ou la présence de dommages sur tous les composants.

Avant chaque utilisation

Utilisateur FLYER :

- Contrôlez la bonne fixation de la sonnette ;
- Contrôlez le bon fonctionnement du système d'éclairage ;
- Contrôlez le bon fonctionnement des freins ;
- Contrôlez le bon fonctionnement des changements de vitesse ;
- Contrôlez le bon fonctionnement et le bon réglage des pièces de suspension ;
- Contrôlez la bonne fermeture des blocages rapides, des axes traversants, des vis et des écrous ;
- Contrôlez la pression des pneus ;
- Vérifiez que les roues sont bien en place et ne sont ni déformées ni endommagées.
- Vérifiez la bonne fixation du guidon, de la potence, de la tige de selle et de la selle ;
- Contrôlez le niveau de charge de la batterie ;
- Contrôlez la bonne fixation de la batterie.

Après chaque trajet

Utilisateur FLYER :

- Nettoyage du FLYER électrique
- Contrôlez visuellement le cadre et les composants pour détecter d'éventuels fissures ou dommages ;
- Contrôlez l'absence de dommages, d'usure, de déformation, de corps étranger des pneus, ain-

si que la profondeur suffisante des sculptures ;

- Vérifiez l'état d'usure et la concentricité des jantes.
- Contrôlez la tension des rayons ;
- Si nécessaire, nettoyez la chaîne et les pignons, et huilez avec un produit adapté et autorisé par le fabricant ;
- Si nécessaire, nettoyez les surfaces de freinage sur les jantes, et notamment les disques, avec un nettoyant adapté et autorisé par le fabricant ;
- Si nécessaire, nettoyez tous les roulements et graissez-les avec un produit adapté et autorisé par le fabricant ;
- Si nécessaire, nettoyez les suspensions et lubrifiez-les avec le produit d'origine adapté et autorisé par le fabricant ;
- Si nécessaire, nettoyez toutes les pièces mobiles pour lesquelles un graissage est nécessaire (notamment les blocages rapides et les charnières), puis graissez-les avec un produit adapté et adapté par le fabricant.

Demandez à votre revendeur FLYER de vous apprendre comment entretenir ces pièces.

Après chaque trajet sous la pluie, la neige ou en présence d'humidité

(en plus des étapes du point « Après chaque trajet »)

Utilisateur FLYER :

- Nettoyez la chaîne, et huilez-la avec un produit adapté et autorisé par le fabricant ;
- Nettoyez les freins ;
- Nettoyez le dérailleur ;
- Contrôlez le graissage suffisant de tous les composants.

Demandez à votre revendeur FLYER de vous apprendre comment entretenir ces pièces.

Chaque mois

Utilisateur FLYER :

Contrôlez le bon serrage des vis, des écrous et des blocages rapides.

Tous les ans, ou tous les 1 000 km (le plus tôt possible)

Revendeur FLYER :

- Graissage de toutes les pièces mobiles qui en ont besoin (à l'exception des surfaces de freinage) ;
- Contrôlez visuellement le cadre et les composants pour détecter d'éventuels fissures ou dommages ;
- Retouchez les écailles de peinture ;
- Remplacez les pièces rouillées ;

- Traitez toutes les pièces de métal pur contre la rouille (sauf les surfaces de freinage) ;
- Remplacez les pièces défectueuses ou endommagées ;
- Contrôlez et réalignement des roues (si besoin) ;
- Contrôlez la tension des rayons ;
- Contrôler et nettoyer la chaîne, les pignons et les plateaux ;
- Huilez la chaîne avec le produit adéquat ;
- Vérifiez l'absence de dommages sur les jantes ;
- Vérifier l'usure du système de freinage et des tampons en caoutchouc des freins ;
- Vérifiez le bon serrage de toutes les vis, de tous les écrous et blocages rapides ;
- Contrôlez le système de freinage et remplacez-le/remplacez des pièces le cas échéant ;
- Contrôlez le changement des vitesses et remplacez-le/remplacez des pièces le cas échéant ;
- Contrôlez les vitesses ;
- Contrôlez le jeu de direction ;
- Contrôlez les pédales.



Veillez n'utiliser que les produits de nettoyage et de graissage recommandés par le fabricant des composants.



Il faut tenir compte que tous les lubrifiants et tous les produits de nettoyage ne conviennent pas pour votre FLYER. L'utilisation de lubrifiants et de produits de nettoyage inappropriés est susceptible d'endommager votre VAE FLYER et d'en affecter le bon fonctionnement.



Il ne faut utiliser ni produits de nettoyage ni huiles sur les patins et le flanc des jantes ou sur les plaquettes et les disques : cela risquerait de réduire l'efficacité du freinage.

22.1 Maintenance et remplacement des pièces d'usure



Les pièces usées doivent impérativement être remplacées par des pièces identiques à celles d'origine. Les pièces d'usure doivent elles aussi être remplacées par des pièces identiques à celles d'origine.



En utilisant des pièces différentes des pièces d'origine, la garantie ne prend plus effet. En outre, vous encourez un plus grand risque d'accident ou de chutes.

23. Caractéristiques techniques

Modèles FLYER	Poids
série B	env. 25 kg*
série TS	env. 22 kg*
série TX	env. 22 kg*

* Le poids réel dépend du modèle et de la taille du cadre et de l'équipement monté

Les VAE FLYER sont conçus pour un poids total maximum (cycliste, bagages, vélo et batterie) de 149 kg.

23.1 Batteries pour modèles FLYER (36 V)

Capacité	Débit	Poids
11.0 Ah	400 Wh	2.5 kg (batterie de cadre)
11.0 Ah	400 Wh	2.6 kg (batterie de porte-bagages)
13.4 Ah	500 Wh	2.6 kg (batterie de cadre)
13.4 Ah	500 Wh	2.7 kg (batterie de porte-bagages)

Niveaux d'assistance		
Active Cruise	250 W	jusqu'à 225 % (Turbo)
Performance Cruise (changement de vitesse de moyeu)	250 W	jusqu'à 260 % (Turbo)
Performance Cruise (dérailleur)	250 W	jusqu'à 275 % (Turbo)
Performance Speed	350 W	jusqu'à 275 % (Turbo)

23.2 Couple de serrage des liaisons vissées

Valeurs en Nm		B8N	B8R	B8.1	TS 7.00	TS 7.30	TS 7.60	TS 7.70	TS 7.80	TX 7.00	TX 7.70
Avant du vélo	Les poignées de guidon								5		
	Manette de frein	4	4	4	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8
	Manette de changement de vitesse	2-2,5	2-2,5	2-2,5	5-7	3	4,5-6,5	3	3	5-7	3
	Support de l'afficheur	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Commande de l'afficheur	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Fixation du guidon sur la potence	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6
	Fixation de la potence sur la fourche	9-11	9-11	9-11	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6
	Inclinaison de la potence	13	13	13							
	Hauteur de la potence	3-4	3-4	3-4							
Transmission	Vis de fixation de la motorisation	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30
	Plaque sur moteur	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15
	Vis de fixation des plateaux	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
	Manivelle	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55
	Pédales	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34
	Support de batterie	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
	Serrure de la batterie	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5
	Dérailleur/tendeur				8-10	8-10	8-10	8-10	8	8-10	8-10
Roues/Freins	Écrous de fixation de la roue arrière	30-40	30-45	30-45	30-45		30-45		35	30-45	
	Étrier de frein du frein à disque				6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8
	Étrier de frein V-Brake/HS22/33	6	6	6							
	Lever de blocage rapide V-Brake/HS22/33	4,5	4,5	4,5							
	Cassette					30-50		30-50			30-50
	Capteur de vitesse	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
	Aimant	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
selle	Support de la selle	8,1-13,5	8,1-13,5	8,1-13,5	12	12	12	12	12	9-11	9-11
	Tige de selle (collier)	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8
Bras oscillant	Bras oscillant sur tube de selle									8-10	8-10
	Autres vis									13-15	13-15



Un serrage défectueux est susceptible d'endommager une pièce. C'est pourquoi il convient de toujours se conformer aux valeurs prescrites.



Pour respecter les couples de serrage prescrits, utilisez une clé dynamométrique. Les éléments mal serrés peuvent se détacher ou casser.



24. Garanties

1. Garantie du vélociste

Le revendeur est tenu des prestations en garantie habituelles vis-à-vis de l'acheteur final du FLYER (selon les modalités contractuelles et/ou selon la législation applicable, en règle générale deux ans après remise au client).

Il est garanti pour la batterie une capacité résiduelle de 60 % de sa capacité nominale au bout de deux ans, pour autant qu'elle ait été utilisée et rechargée conformément à la notice d'utilisation. N'est pas couverte par la garantie l'usure normale des pièces d'usure (de type pneus, chambres à air, chaîne, pignons, patins et plaquettes, peinture, marquages). Il incombe au client final d'assurer l'entretien régulier de son FLYER électrique (y compris la réalisation de tous les contrôles tels que prévus dans la notice d'utilisation).

Toute garantie est exclue en cas de modifications ou de réparations réalisées par le client lui-même, ou en cas d'utilisation non conforme à la destination. L'utilisation en course, en compétition, une utilisation commerciale, en surcharge ou toute autre utilisation non conforme.

2. Garantie du constructeur

a. Garanties

Indépendamment des garanties assurées par le revendeur, le fabricant du FLYER, la Biketec AG, offre au client final, à compter de la date d'achat, les garanties suivantes supplémentaires pour les FLYER électriques neufs, entièrement montés et dont la préparation et le réglage ont été assurés par un revendeur spécialisé FLYER reconnu par la Biketec AG :

Cadre : 10 ans contre le bris du cadre ;

Moteur, commande du moteur, afficheur, chargeur : 5 ans contre les vices de matériau et de fabrication, mais réduite à 3 ans pour les FLYER électriques de type VTT.

Pour les vélos de seconde main, la garantie court à compter de la date de première mise en circulation.

b. Modalités de prise en charge en garantie

Pendant le délai de garantie, la société Biketec Ag prend en charge le coût de réparation ou de remplacement suite à des défauts tels que précisés ci-avant, pour autant qu'ils aient été constatés par un revendeur spécialisé FLYER reconnu par la Biketec AG et sous réserve de l'identification du FLYER (preuve d'achat, fiche d'identité

dûment remplie, enregistrement). La garantie se transmet en cas de revente à un tiers. La société Biketec AG se réserve le droit, en application de la garantie, de livrer ou de monter, en échange d'un FLYER ou de composants, un matériel fonctionnellement équivalent.

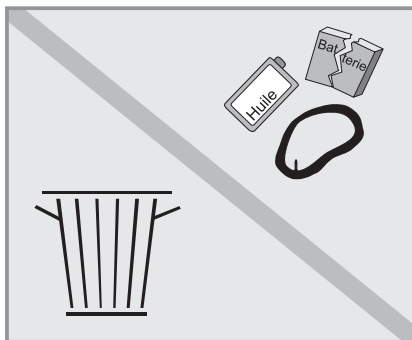
L'exercice de la garantie ne saurait entraîner la prolongation de la durée initiale de cette dernière. S'appliquent les mêmes restrictions que celles précisées au paragraphe 1 ci-dessus.

Version du 7/2015

25. Respect de l'environnement

Veillez à protéger l'environnement lorsque vous entretenez, nettoyez et jetez votre VAE FLYER. Dans la mesure du possible, utilisez pour son entretien et son nettoyage des produits biodégradables, et veillez à ce qu'aucun produit d'entretien ne parte dans les égouts.

L'ensemble du vélo, ses composants, ses produits lubrifiants et de nettoyage, et surtout sa batterie (matières dangereuses) doivent être mis au rebut de façon appropriée.





FLYER

FLYER
SERIE B, SERIE TS,
SERIE TX

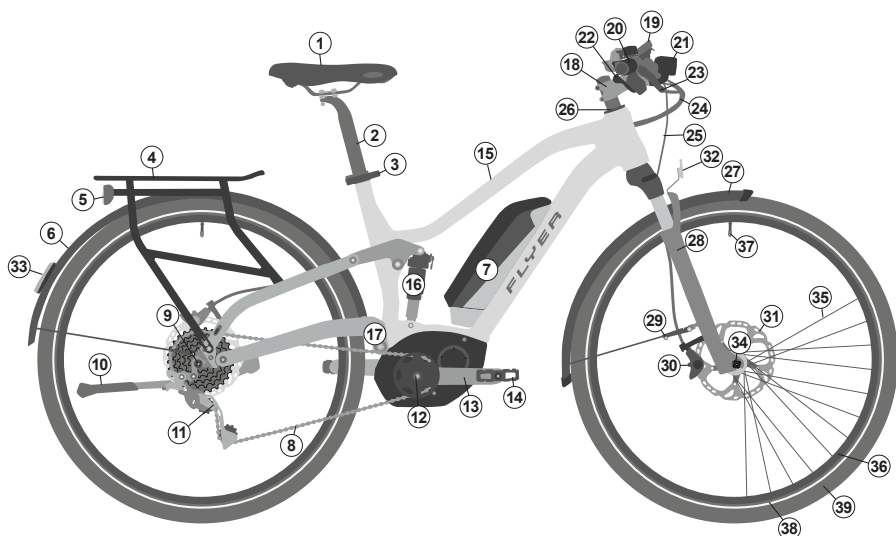
con sistema
propulsivo
Bosch

IT

Traduzione delle istruzioni originali

EN 15194

La FLYER e i suoi componenti



- ① Sella
- ② Reggisella
- ③ Morsetto del reggisella con sgancio rapido
- ④ Portapacchi
- ⑤ Fanale posteriore
- ⑥ Lamiera di protezione della ruota posteriore
- ⑦ Batteria
- ⑧ Catena
- ⑨ Portamozzo
- ⑩ Cavalletto laterale
- ⑪ Sistema di commutazione
- ⑫ Sistema propulsivo elettrico
- ⑬ Braccetto della pedivella
- ⑭ Pedale
- ⑮ Telaio
- ⑯ Elemento della sospensione Parte posteriore/ammortizzatore
- ⑰ Perno rotante / deposito
- ⑱ Avancorpo
- ⑲ Display
- ⑳ Manubrio con maniglia

- ㉑ Fanale anteriore
- ㉒ Manopola di cambio
- ㉓ Leva del freno
- ㉔ Cavo di commutazione
- ㉕ Cavo/tubo del freno
- ㉖ Cuscinetto del manubrio
- ㉗ Parafango della ruota anteriore
- ㉘ Forcella di sospensione
- ㉙ Barra di sicurezza parafango
- ㉚ Sella del freno a disco
- ㉛ Disco del freno
- ㉜ Riflettore
- ㉝ Catadiottro

Ruota portante

- ㉞ Mozzo della ruota anteriore
- ㉟ Raggio
- ㊱ Cerchio
- ㊲ Valvola
- ㊳ Strisce riflettenti
- ㊴ Pneumatici

Indice

IMPORTANTE:

L'attuale manuale di istruzioni è disponibile su:
flyer-bikes.com/manuals

1. Premessa	84
2. Spiegazioni dei termini	84
3. Avvertenze sulla sicurezza	85
4. Avvertenze per la sicurezza su tutti gli impianti elettrici	87
5. FLYER con sistema propulsivo Bosch	88
5.1 Controllo con il dispositivo di controllo Intuvia	88
5.2 Caricare la batteria	90
5.3 Inserire e rimuovere la batteria	91
5.4 Controllo con il dispositivo di controllo Nyon	91
6. Disposizioni di legge	95
7. Uso conforme	96
8. Prima della messa in funzione iniziale	96
9. Prima di ogni utilizzo	97
10. Dopo una caduta	98
11. Regolazioni in base al conducente	99
11.1 Controllo di sganci rapidi e assi a rilascio rapido	99
11.2 Regolare la posizione in sella	100
11.3 Regolare la leva del freno	103
11.4 Elementi di sospensione	104
12. Ruote portanti e pneumatici	106
12.1 Controllo dei cerchi	106
12.2 Pneumatici e tubi	106
12.3 Riparare una foratura	106
13. Cambi della bicicletta	108
14. Catena e pignone	108
15. Freno	109
16. Impianto d'illuminazione	112
17. Guidare con carico supplementare	112
18. Parafanghi	112
19. Accessori e dotazione	113
19.1 Trasporto di bambini / seggiolini	113
19.2 Carrello per biciclette e carrello porta bambini	114
19.3 Portabici a tetto e posteriore da auto	114
20. Sistema propulsivo elettrico	115
21. Parti usurabili	116
22. Piano di controllo	117
22.1 Lavori di manutenzione e sostituzione di parti usurabili	118
23. Dati tecnici	118
23.1 Batterie per i modelli FLYER (36V)	118
23.2 Copie di serraggio per collegamenti a vite	119
24. Garanzia legale generale	120
25. Suggerimenti per l'ambiente	120
Dichiarazione di conformità	237
Note legali	237
Controlli	238
Protocollo di consegna	244
Pass e-bike	245

1. Premessa

Gentile cliente FLYER

Grazie per aver scelto una FLYER. Per il viaggio di scoperta con la sua FLYER desideriamo augurarle gioia e buon viaggio.

Grazie per la sua fiducia.

Il suo team FLYER

2. Spiegazioni dei termini

Questo manuale di istruzioni contiene le informazioni più importanti, necessarie per acquisire dimestichezza con la propria FLYER, per conoscerne la tecnica, dedicarsi agli aspetti relativi alla sicurezza ed evitare danni a persone, oggetti e all'ambiente. Conservarle con cura, tenerle a portata di mano e osservare le avvertenze. Se la FLYER viene affidata a terzi, consegnare anche questo manuale di istruzioni. Leggere attentamente le istruzioni sul sistema di propulsione elettrica accluse prima del primo utilizzo. Nelle seguenti pagine si trovano sempre i seguenti simboli:



PERICOLO: Possibilità di lesioni o danni a persone.



AVVERTENZE: Qui sono disponibili le indicazioni importanti e le informazioni su un ottimale della FLYER e-bike.



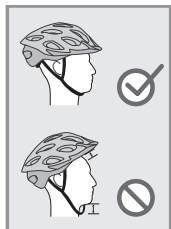
ATTENZIONE: Possibilità di danni materiali o ambientali.



OSSERVARE LA COPPIA DI SERRAGGIO: Per il collegamento a vite osservare la coppia di serraggio esatta. Questo è possibile solo con un attrezzo specifico, la cosiddetta chiave dinamometrica. Se non si possiede l'utensile adatto o non si hanno le competenze necessarie, far eseguire l'operazione dal proprio rivenditore specializzato FLYER. Le parti applicate con coppia di serraggio errata possono rompersi o allentarsi, causando gravi cadute. La coppia di serraggio corretta si trova stampata sul componente o nel capitolo Coppie di serraggio.

Questi simboli saranno elencati senza ulteriori spiegazioni ma faranno sempre riferimento ai contenuti e ai pericoli di cui sopra. Leggere attentamente tutte le istruzioni.

3. Avvertenze sulla sicurezza



È assolutamente necessario eseguire i controlli e le ispezioni indicati. Proteggere se stessi e gli altri adottando un comportamento sicuro e responsabile e valutando sempre i pericoli a cui gli utenti della strada sono esposti! Indossare sempre un casco adeguato!

Informarsi presso il proprio

rivenditore specializzato FLYER su come posizionare il casco correttamente per poter esercitare il suo effetto protettivo.



Questo manuale di istruzioni non serve per assemblare o riparare la FLYER né per portare la FLYER parzialmente assemblata in condizioni di marcia.



La sua FLYER è dotata di una tecnica moderna e complessa. Questa richiede competenze specifiche, esperienza e l'impiego di attrezzi specifici. Fare eseguire i lavori alla FLYER dal proprio rivenditore specializzato FLYER. In questo manuale di istruzioni sono vengono descritti solo i punti più importanti. A integrazione le avvertenze e le istruzioni dei produttori dei componenti. Anche queste vanno osservate: Vale quanto segue: in caso di dubbio, rivolgersi necessariamente al proprio rivenditore specializzato FLYER.

È importante vedere ed essere visti! Indossare abiti luminosi o con indumenti riflettenti durante la guida. Non indossare abiti larghi che possano impigliarsi in altri oggetti o nella bicicletta. Legare le gambe dei pantaloni in maniera che aderiscano al corpo. Utilizzare delle molle per pantaloni.

Guidare con scarpe idonee. Le suole delle scarpe devono essere rigide e antiscivolo. **Non guidare senza mani.**

Guidare con prudenza e prendere dimestichezza con il comportamento dei freni su un terreno sicuro e non transitabile durante la prima guida.

Sulla FLYER può guidare solo una persona. Non portare oggetti non fissati. sempre Non dimenticare di ritrarre il cavalletto prima di partire.

Verificare la posizione sicura degli sganci rapidi dopo aver lasciato la FLYER incustodita, anche se solo per breve tempo! Prima di ogni tragitto, verificare la posizione salda di tutti i collegamenti a vite e dei componenti.

La responsabilità del proprietario del veicolo comprende la responsabilità per le azioni e la sicurezza di qualsiasi utente minorenne ma anche per le condizioni tecniche della FLYER e-bike e per l'adattamento al conducente. Assicurarsi che il conducente minorenne sia in grado di utilizzare l'e-bike in modo sicuro e responsabile, soprattutto nell'ambiente in cui condurrà l'e-bike.



Ai minori è consentito guidare la FLYER solo dopo aver raggiunto l'età prevista dalla legge e ottenuto il permesso di guida necessario!

Guida Consigli utili prima di mettersi alla guida della sua FLYER

Per conoscere la sua nuova FLYER è indispensabile leggere attentamente questo manuale di istruzioni originale. Leggere intere interamente le istruzioni per un uso sicuro. Queste istruzioni presuppongono che tutti gli utenti FLYER e-bike possiedano le conoscenze di base necessarie per utilizzare biciclette classiche e e-bike. In caso di dubbi e per lavori di manutenzione alla propria FLYER, rivolgersi al proprio rivenditore specializzato FLYER. Tutti coloro che utilizzano, puliscono, eseguono operazioni di manutenzione, riparano e smaltiscono la FLYER devono conoscere e comprendere il contenuto di queste istruzioni.

La non osservanza delle informazioni può avere importanti conseguenze per la propria sicurezza. La mancata osservanza può causare gravi incidenti con ulteriori danni economici.

Oltre alle specifiche avvertenze per questa FLYER, occorre informarsi su tutte le norme e le leggi vigenti in materia di circolazione stradale, che possono variare a seconda del Paese.



Avvertenze e informazioni importanti

- Si osservi che, con il supporto del motore, è possibile raggiungere velocità ben più elevate rispetto a quelle abitualmente raggiunte con una bicicletta.
- Attenzione, dopo lunghi tragitti in montagna, il motore della FLYER e-bike potrebbe surriscaldarsi. Non toccarlo. Potrebbe causare delle bruciature.
- Lo stesso vale per i dischi, che potrebbero surriscaldarsi frenando. Evitare la guida con frenate continue, anche in tragitti più lunghi o più ripidi.
- Non cercare mai di alimentare la propria FLYER con una batteria diversa dall'originale. Farsi consigliare dal proprio rivenditore specializzato FLYER nella scelta della batteria adeguata.
- Non rimuovere mai coperchi o parti. Le parti sotto tensione potrebbero essere esposte. Anche i punti di collegamento possono essere sotto tensione. Tutte le operazioni di manutenzione devono essere effettuate esclusivamente dal proprio rivenditore specializzato FLYER. In caso di esecuzione impropria, vi è il pericolo di scosse elettriche e lesioni.
- Non danneggiare o schiacciare alcun cavo durante la manutenzione, la pulizia, il trasporto o la regolazione della propria FLYER.
- Non è consentito l'uso della propria FLYER se non è garantito un funzionamento senza pericoli. Può essere il caso di parti sotto tensione o danni alla batteria o in presenza di crepe sul telaio o sui componenti. Non utilizzare e custodire la FLYER al sicuro fino alla verifica da parte di un rivenditore specializzato FLYER.
- Prestare particolarmente attenzione alla presenza di bambini nelle vicinanze. Impedire che i bambini infilino oggetti nel veicolo attraverso le aperture presenti. Potrebbero subire una scossa elettrica letale.
- Il fissaggio della FLYER ad un supporto per il montaggio, è possibile solo con il reggisella. I telai in alluminio di alta qualità possono essere danneggiati dalla forza di serraggio del supporto.

4. Avvertenze per la sicurezza su tutti gli impianti elettrici

Leggere tutte le avvertenze per la sicurezza e le istruzioni.

Il mancato rispetto delle avvertenze per la sicurezza e delle istruzioni può causare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per riferimento futuro.

Il termine "batteria" utilizzato in questo manuale di istruzioni si riferisce a tutte le batterie standard. La sua FLYER è dotata di istruzioni del produttore dei componenti per il sistema propulsivo installato. Leggere attentamente le istruzioni sul sistema di propulsione elettrica accluse prima del primo utilizzo e osservare tutte le avvertenze per la sicurezza ivi incluse.

Le informazioni sul funzionamento, la manutenzione e la cura, oltre che sui dati tecnici, sono disponibili nel manuale di istruzioni di questa e-bike FLYER e sul sito web del relativo produttore di componenti.



Togliere la batteria dall'e-bike prima di eseguire qualsiasi operazione sulla stessa (es. montaggio, manutenzione, lavori alla catena, ecc.), prima di trasportarla in auto, in treno o in aereo o prima di depositarla.

Un'attivazione incontrollata del sistema elettrico può comportare un pericolo di lesioni.



L'impianto elettrico dell'e-bike FLYER è molto efficiente. Per un funzionamento corretto e sicuro occorre far eseguire una regolare manutenzione da un rivenditore specializzato FLYER. Qualora si riconosca un danno all'impianto elettrico o se, ad esempio in seguito a una caduta o un incidente, alcune parti elettriche risultino esposte, rimuovere immediatamente la batteria. Contattare sempre il proprio rivenditore specializzato FLYER per riparazioni ma anche per problemi o chiarimenti, ad esempio in caso di difetto. La mancanza di competenze può causare gravi incidenti, lesioni e danni!



La FLYER è costruita per la guida con propulsivo. Non guidare mai senza batteria o p. es. con il sistema spento, poiché in questo caso le luci non funzionano.



La sua FLYER ha una protezione automatica contro il surriscaldamento. In caso di surriscaldamento del motore, questa protezione spegne il motore finché questo non ha raggiunto una temperatura non critica. Le funzioni restanti continuano ad funzionare e essere operative, in modo tale da permettere p.es. una guida illuminata.

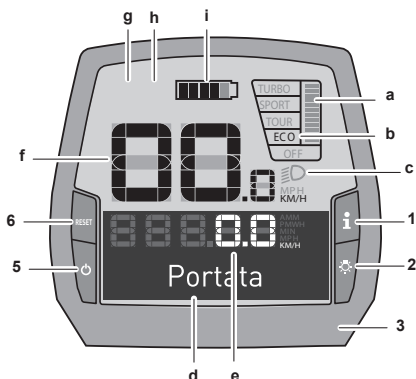


Se non vengono azionati i pedali, il sistema si spegne automaticamente dopo 10 minuti e, con esso, anche il funzionamento della luce. Riaccendere perciò il display prima di ogni tragitto.

5. FLYER con sistema propulsivo Bosch

5.1 Controllo con il dispositivo di controllo Intuvia

1. Tasto della funzione di visualizzazione "i"
2. Tasto di illuminazione
3. Computer di controllo
4. Supporto del computer di controllo
5. Tasto on/off del computer di bordo
6. Tasto "RESET"
7. Presa USB
8. Cappuccio di protezione della presa USB
9. Unità di propulsione



Indicatori sul computer di controllo

- a Indicatore della prestazione del motore
- b Visualizzazione del livello di assistenza
- c Indicatore dell'illuminazione
- d Visualizzazione testo
- e Visualizzazione dei valori
- f Tachimetro
- g Cambio suggerito: marcia superiore
- h Cambio suggerito: marcia inferiore
- i Indicatore dello stato di carica della batteria

Per **accendere** il sistema dell'e-bike avete le seguenti possibilità:

- Se il controllo è già acceso al momento dell'inserimento del supporto, il sistema dell'e-bike si accende automaticamente.
- Dopo aver inserito il computer di controllo e la batteria, premere una volta brevemente il tasto **5** di accensione/spegnimento (on/off) del computer di controllo.
- Una volta inserito il computer di controllo, premere brevemente il tasto on/off della batteria.

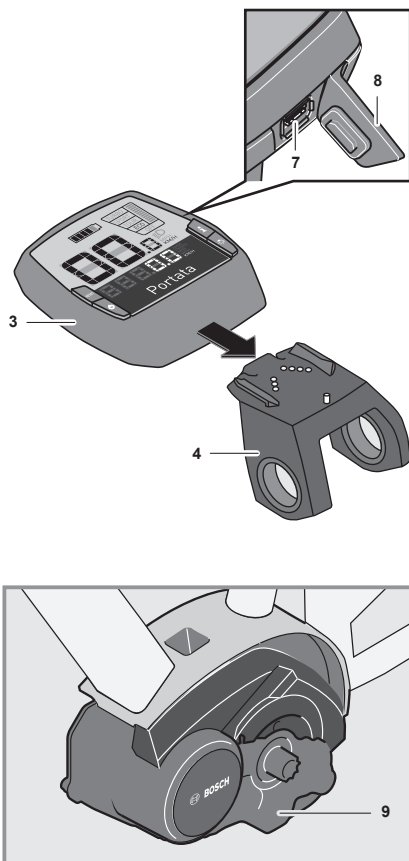
Per **spegnere** il sistema e-bike sono disponibili le seguenti alternative:

- Premere il tasto **5** on/off del computer di controllo.
- Spegner la batteria con l'apposito tasto on/off (vedi manuale di istruzioni della batteria).
- Rimuovere il computer di controllo dal supporto.

Accendere/spegnere il computer di controllo

Per **accendere** il computer di controllo, premere brevemente il tasto on/off **5**. Il computer di controllo (se la batteria interna è sufficientemente carica) può essere acceso anche se non installato sul supporto. Per **spegnere** il computer di controllo, premere brevemente il tasto on/off **5**.

Non muovere la FLYER per circa 10 min. e non premere alcun tasto sul computer di bordo. Il sistema dell'e-bike si spegne automaticamente per risparmiare energia.



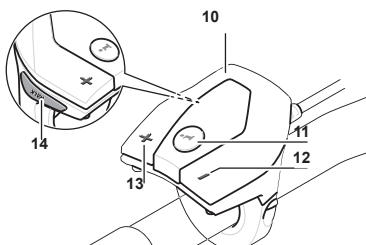
Impostazione del livello di assistenza

Sul computer di controllo è possibile impostare la forza della pedalata per supportare il sistema propulsivo dell'e-bike. Il livello di assistenza può essere modificato in qualunque momento, anche durante la guida.

Sono disponibili i seguenti livelli di assistenza:

- **"OFF"**: Se il sistema propulsivo è spento, l'e-bike si muove pedalando come su una normale bicicletta. Tutte le funzioni restanti (p. es. luce) continuano ad essere disponibili.
- **"ECO"**: assistenza efficace con la massima efficienza, per la massima portata
- **"TOUR"**: assistenza omogenea, per tour di ampia portata
- **"SPORT"**: assistenza energica, per una guida sportiva su percorsi di montagna e nel traffico cittadino
- **"TURBO"**: assistenza massima fino alle massime frequenze di, per una guida sportiva

Per aumentare il livello di supporto, premere tante volte il tasto **"+" 13** del display sull'unità di controllo finché non appare sul display **b** il livello desiderato; per ridurre il livello di supporto, premere il tasto **"-" 12**. La potenza del motore appare sul display **a**. La potenza del motore massima dipende dal livello di assistenza selezionato.



10. Unità di controllo
11. Tasto della funzione di visualizzazione "i" sull'unità di controllo
12. Tasto per ridurre il valore /scorrere verso il basso "-"
13. Tasto per aumentare il valore/scorrere verso l'alto "+"
14. Tasto di supporto di spinta "WALK"

Accendere/spegnere il supporto di spinta/d'avvio

Il supporto di spinta/d'avvio facilita la spinta o l'avvio dell'e-bike. Non utilizzare l'aiuto di spinta durante la guida.

Le FLYER con supporto di pedalata assistita fino a 25 km/h sono dotate di un supporto di spinta. Questo è limitato a 6km/h nella marcia più alta. Schiacciando il tasto **14 WALK** è possibile spostare comodamente la FLYER dal garage sotterraneo o su un passaggio ripido. In modelli con pedalata assistita superiore a 25 km/h, con il tasto WALK

può essere azionato il supporto di avvio, limitato a 18 km/h. L'installazione avviene in base alle disposizioni specifiche nazionali.

Per **accendere** il supporto di spinta/avvio, schiacciare il tasto **"WALK" 14** sul dispositivo di controllo e tenere premuto. La propulsione dell'e-bike viene accesa.

Il supporto di spinta/avvio viene acceso quando si verifica uno dei seguenti eventi:

- rilasciare il tasto **"WALK" 14**,
- le ruote dell'e-bike si bloccano (es. frenando o urtando un ostacolo),
- la velocità supera i 6 km/h o i 18 km/h.

Accendere/spegnere l'illuminazione.

Nella variante in cui il fanale è alimentato dal sistema e-bike, sul computer di controllo è possibile accendere e spegnere contemporaneamente con il tasto **2** il fanale anteriore e quello posteriore. La variante Speed ha come dotazione di base una luce diurna. Accendendo il sistema, viene accesa in automatico l'illuminazione. Questa non può essere spenta con il tasto **2**.

Cambio suggerito

Se viene visualizzato il display **g**, passare ad una marcia superiore, con pedalata inferiore.

Se viene visualizzato il display **h**, passare ad una marcia inferiore, con pedalata superiore.

Indicatore dello stato di carica della batteria

L'indicatore **i** dello stato di carica della batteria dell'e-bike, non di quella interna al computer di controllo. Lo stato di carica della batteria dell'e-bike può essere segnalato tramite i LED direttamente sulla batteria.

Sul display **i** ogni tacca sul simbolo della batteria corrisponde a circa il 20% della capacità totale:

 La batteria è completamente carica.

 Caricare la batteria.

 La capacità di sostenere la propulsione è esaurita e il supporto si spegne dolcemente. La capacità residua viene messa a disposizione per l'illuminazione e per il computer di controllo, l'indicatore lampeggia. La capacità della batteria consente approssimativamente altre 2 ore di illuminazione.

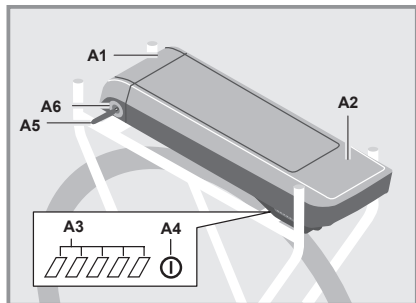
Controllare la batteria prima del primo utilizzo

Verificare la batteria prima di caricarla la prima volta o di usarla con la propria e-bike.

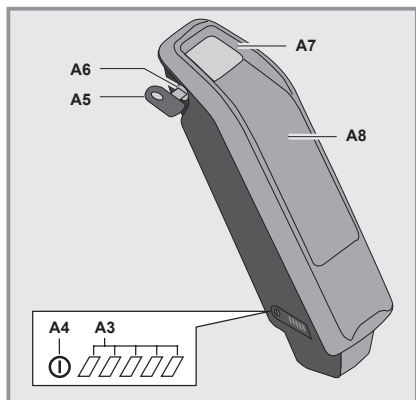
Premere il tasto on/off **A4** per accendere la batteria. Se nessun LED dell'indicatore dello stato di carica **A3** s'illumina, probabilmente la batteria è stata danneggiata. Se si illumina almeno uno ma non tutti i LED dell'indicatore dello stato di carica **A3**, caricare completamente la batteria prima dell'utilizzo.



La batteria non può essere ricaricata se è indicata una disfunzione. In seguito ad una caduta o ad un urto meccanico, la batteria può essere danneggiata, anche se non sono riconoscibili danni esteriori. Far controllare sempre questo tipo di batterie da un rivenditore specializzato FLYER. Non cercare mai di aprire la batteria né di ripararla.



- A1 Attacco della batteria del portapacchi
- A2 Batteria del portapacchi
- A3 Indicatore di operatività e dello stato di carica
- A4 Tasto on/off
- A5 Chiave del lucchetto della batteria
- A6 Lucchetto della batteria
- A7 Attacco superiore della batteria standard
- A8 Batteria standard



Non ricaricare una batteria danneggiata e non utilizzarla.
Rivolgersi immediatamente ad un rivenditore specializzato FLYER autorizzato.

5.2 Caricare la batteria



Dopo un cambio improvviso di temperatura da freddo a caldo, non collegare il caricabatteria alla presa di corrente. Potrebbe formarsi della condensa sui contatti e causare un cortocircuito. Dopo un cambio improvviso di temperatura da freddo a caldo, non collegare subito la batteria al caricabatteria. Per collegare il caricabatteria e la batteria attendere che i dispositivi abbiano raggiunto la temperatura ambiente. Caricare e conservare la batteria e il caricabatteria sempre in un luogo asciutto e pulito.



Utilizzare solo il caricabatteria Bosch originale compreso nel volume di consegna dell'e-bike. Solo questo caricabatteria è adeguato alla batteria agli ioni di litio utilizzata per l'e-bike.



Per garantire la massima prestazione della batteria, caricarla completamente prima di inserirla. Per il caricamento, leggere e osservare il manuale di istruzioni del caricabatteria.

La batteria può essere caricata in qualsiasi momento da sola o sul veicolo, senza pregiudicarne la durata. L'interruzione del processo di carica non danneggia la batteria.

La batteria è dotata di un controllo della temperatura, che consente un caricamento solo tra 0 °C e 40 °C. Se la batteria si trova al di sotto di questo intervallo di temperatura di carica, i 3 LED **A3** lampeggiano.



Rimuovere la batteria dal caricabatteria e farlo temperare. Collegare nuovamente la batteria al caricabatteria quando questo avrà raggiunto la temperatura di carica consentita.



Il tempo di carica si allunga se la temperatura della batteria è molto bassa.



- Evitare un surriscaldamento dovuto a influenze o sovraccarichi esterni.
- Utilizzare la batteria solo per l'impiego sulla FLYER.
- Non utilizzare batterie danneggiate. Qualora vengano appurate crepe, deformazioni del vano o in caso di mancata impermeabilità, non utilizzare più

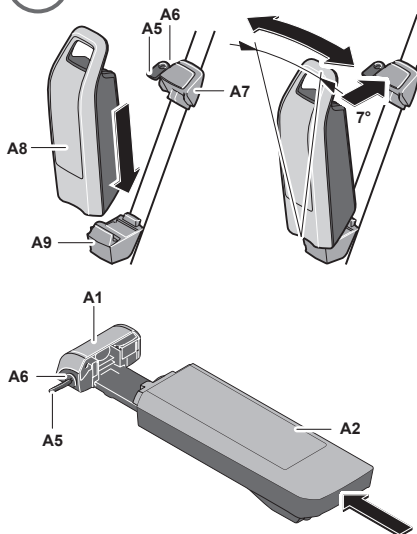
la batteria e farla controllare da un rivenditore specializzato FLYER.

- In caso di batteria scarica, la funzione di illuminazione è garantita per un massimo di 2 ore.

5.3 Inserire e rimuovere la batteria



Spegnerne sempre la batteria quando viene inserita o rimossa dal supporto.



Per inserire la batteria **standard A8**, posizionarla negli appositi contatti sul supporto inferiore **A9** sull'e-bike (la batteria può essere inclinata fino a 7° rispetto al telaio). Inclinare fino all'arresto nel supporto superiore **A7**. Verificare che la batteria sia ben posizionata.

Per **inserire la batteria del portapacchi A2**, spostarla con i contatti fino ad innestarla in posizione nel supporto **A1** del portapacchi. Verificare che la batteria sia ben posizionata. Chiudere sempre a chiave il lucchetto della batteria **A6**, aprirsi onde evitare apertura del lucchetto e caduta della batteria dal supporto.

Rimuovere la chiave **A5** dopo aver chiuso a chiave il lucchetto **A6**. Si evita così che la chiave cada o che la batteria possa essere presa da terzi quando l'e-bike è parcheggiata.

Per **rimuovere la batteria standard A8**, spegnerla e aprire il lucchetto con la chiave **A5**. Inclinare la batteria dal supporto superiore **A7** ed estrarla dal supporto inferiore **A9**.

Per **rimuovere la batteria del portapacchi A2**, spegnerla e aprire il lucchetto con la chiave **A5**. Rimuovere la batteria dal supporto **A1**.

5.4 Controllo con il dispositivo di controllo Nyon

Se la sua FLYER è dotata dell'unità di controllo Nyon di Bosch, dispone di un computer di bordo con molteplici possibilità e funzioni.

Alla sezione **Ride** vengono visualizzate informazioni sulla **guida**, come velocità e frequenza della pedalata, stato di carica della batteria, supporto del motore, portata, distanza o profilo altimetrico. Alla sezione **Navigazione** è possibile visualizzare la strada con l'aiuto della mappa registrata. Sono disponibili diverse opzioni di scelta: il percorso più veloce, il più efficiente e il più bello. Grazie al sistema intelligente, Nyon calcola la portata residua della sua FLYER e-bike sulla base del comportamento di guida del conducente.

Nella sezione **Fitness** possono essere visualizzati i dati sulla propria prestazione sportiva. Questa viene calcolata anche grazie alla frequenza e alla forza della pedalata. Nyon consente al conducente di visualizzare l'efficienza del proprio allenamento.

È possibile collegare il dispositivo al proprio **Smartphone** tramite Bluetooth, tenendolo comodamente protetto in borsa. Nyon informa il conducente inviando un SMS. Attenzione a non farsi deconcentrare da reazioni incontrollate. Leggere i messaggi solo da fermi. La sicurezza prima di tutto! Per evitare distrazioni durante la guida, non è possibile rispondere con Nyon. Occorre utilizzare il proprio Smartphone ma non farlo durante la guida.



Concentrarsi sempre sulla guida. Non lasciarsi distrarre dalle informazioni del computer di bordo!

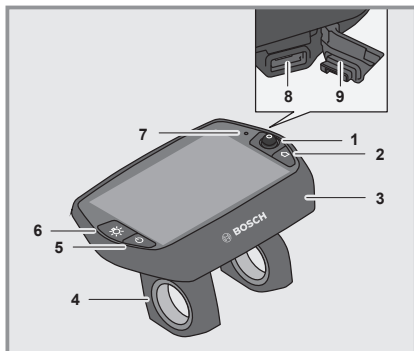
Controllo e indicatori della Bosch Drive Unit / Nyon

Dato che il Nyon offre molteplici funzioni, in questo manuale di istruzioni è possibile rappresentare solo una selezione ridotta e una panoramica delle funzioni. Per ulteriori informazioni leggere il manuale di istruzioni allegato alla Bosch Drive Unit / Nyon. Ulteriori dettagli sono disponibili al sito www.Bosch-eBike.com/nyon-manual.

Il sistema operativo Nyon non comprende solo il computer di bordo ma anche l'app per Smartphone eBike Connect e il portale online. Con questi tre componenti sarà possibile avvalersi di diverse regolazioni e funzioni. Molte di queste sono disponibili su tutti i componenti, altre solo per due o una. Ad esempio l'effetto training in tempo reale viene visualizzato solo sul computer di bordo, ma il progresso del training è visualizzato solo sul portale online. Leggere il manuale di istruzioni originale Bosch Drive Unit/Nyon accluso.

Il computer di bordo Nyon si compone di due unità di controllo: un telecomando sul manubrio e un display al centro del manubrio.

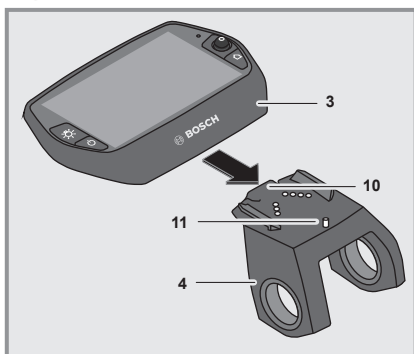
Computer di bordo



1. Joystick
2. Tasto "Home"
3. Computer di bordo
4. Supporto del computer di bordo
5. Tasto on/off del computer di bordo
6. Tasto di illuminazione del veicolo
7. Sensore di luminosità
8. Presa USB
9. Cappuccio di protezione della presa USB

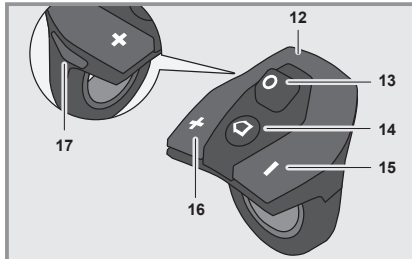


Si avvisa esplicitamente che Nyon non è certificato per l'impiego negli USA.



10. Arresto del computer di bordo
11. Vite di bloccaggio del computer di bordo

Unità di controllo



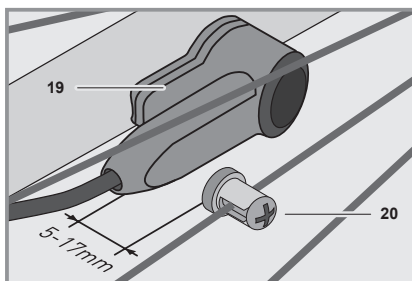
12. Unità di controllo
13. Joystick sull'unità di controllo
14. Tasto "Home" sull'unità di controllo
15. Tasto di riduzione del supporto
16. Tasto di aumento del supporto
17. Tasto di supporto di spinta/avvio "WALK"

Unità di propulsione



18. Unità di propulsione

Sensore di velocità



19. Sensore di velocità
20. Magnete per raggio del sensore di velocità

Accensione del sistema di controllo

Per accendere il sistema di controllo sono disponibili diverse possibilità:

- Impostare il computer di bordo nel supporto (4).

- Premere il tasto on/off sul display (5). Il sistema e-bike può essere attivato solo quando è impostata una batteria sufficientemente carica e il computer di bordo è correttamente posizionato sul supporto.
- Premere il tasto on/off sulla batteria. È indispensabile un computer di bordo posizionato.

L'attivazione del supporto del motore avviene con l'avvio della pedalata.

Spegnimento del sistema di controllo

Per spegnere il sistema di controllo:

- Rimuovere il computer di controllo dal supporto (4).
- Premere il tasto on/off sul display (5).
- Premere il tasto on/off sulla batteria.

Il sistema propulsivo si spegne per motivi di risparmio energetico dopo circa 10 minuti quanto nel Nyon non viene azionato alcun tasto o non avviene nessuna propulsione perché per es. la sua FLYER è ferma.

Selezione delle funzioni

Con il joystick (1 e 13) situato sia sul display che sul telecomando, è possibile navigare nel menu. Se all'accensione il Nyon si trova sulla FLYER, viene visualizzata la modalità operativa "Ride". Se il Nyon non è montato sulla FLYER viene visualizzata la modalità operativa "Dashboard". Attivando il tasto Home (2 o 14), si giunge direttamente alla modalità operativa impostata alla voce "Impostazioni" > "Il mio Nyon". Muovendo il joystick verso il basso o verso l'alto, è possibile selezionare il punto del menu all'interno della pagina. Muovendo il joystick verso destra, si giunge nel sottomenu del punto selezionato o direttamente sul display desiderato. Muovendo il joystick verso sinistra, si ritorna indietro.

Per poter usufruire di tutte le funzioni di Nyon, occorrono tutti e 3 i componenti del sistema:

- Computer di bordo Nyon con unità di controllo
- Applicazione Smartphone "Bosch eBike Connect"
- Portale online "www.eBike-Connect.com"

Leggere il manuale di istruzioni del produttore allegato.

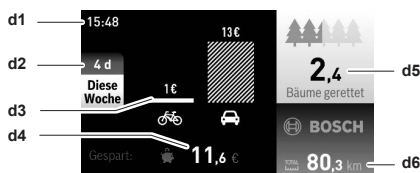
Nel menu principale si trovano i seguenti punti:

- Dashboard
- Ride
- Mappa & Navigazione:
- Fitness
- Impostazioni



"Dashboard"

Nella modalità operativa "Dashboard" vengono visualizzati i dati statistici della sua FLYER e-bike. Sarà così possibile vedere quanto si è risparmiato servendosi della propria FLYER piuttosto che dell'auto (d4) o quanti km sono stati percorsi (d6).



- d1 Orario
- d2 Periodo di osservazione
- d3 Costi
- d4 Risparmio
- d5 Alberi salvati
- d6 Km totali conducente



"Ride"

Nella modalità operativa "Ride" è possibile leggere i dati attuali della sua FLYER e-bike.



- r1 Orario
- r2 Prestazione della pedalata del conducente
- r3 Velocità
- r4 Prestazione del motore
- r5 Visualizzazione del livello di assistenza
- r6 Contachilometri parziali
- r7 Velocità media
- r8 Portata residua
- r9 Indicatore dello stato di carica della batteria della FLYER



"Mappa & Navigazione"

Nella modalità operativa "Mappa & Navigazione" si ha accesso alla mappa installata ed è possibile visualizzare il percorso più rapido, più efficiente o più bello.

È possibile modificare il livello di zoom della mappa premendo sul joystick o selezionando il sottomenu sul bordo destro, muovendo il joystick verso destra. Nyon può essere utilizzato per la navigazione solo in connessione al veicolo; non è adatto agli escursionisti o conducenti d'auto.



- n1 Orario
- n2 Mappa

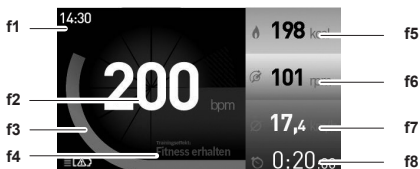
- n3 Livello di zoom
- n4 Ago della bussola
- n5 Avviso di svolta e distanza dalla diramazione
- n6 Distanza dal luogo di destinazione
- n7 Ora di arrivo prevista al luogo di destinazione



“Fitness”

Nella modalità operativa “Fitness” si ha accesso a diverse informazioni relative alla prestazione. L'effetto allenamento viene calcolato in base al livello di attività appurato nella registrazione.

Se si dispone di una cintura toracica a frequenza cardiaca collegata al Nyon tramite Bluetooth, è possibile verificare la frequenza cardiaca.



- f1 Orario
- f2 Prestazione attuale/frequenza cardiaca*
- f3 Rappresentazione dell'effetto attuale del training
- f4 Effetto del training
- f5 Kilocalorie consumate
- f6 Frequenza di pedalata attuale
- f7 Velocità media
- f8 Durata

* Per l'utilizzo di una cintura toracica per la misurazione della frequenza cardiaca (non componente del volume di consegna) viene indicata la frequenza cardiaca attuale al posto della prestazione.



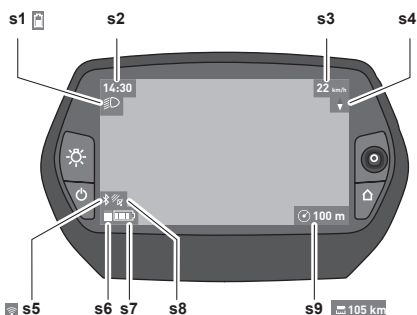
“Impostazioni”

Nella modalità operativa “Impostazioni” è possibile stabilire quali impostazioni base deve avere il computer di bordo:

- **Collegamenti:** qui è possibile configurare una connessione allo Smartphone, WiFi, le impostazioni Bluetooth o un misuratore della frequenza cardiaca.
- **La mia e-bike:** se il Nyon si trova nel supporto è possibile modificare il valore preimpostato per la circonferenza della ruota della FLYER e-bike di +/-5.
- **Impostazioni del Paese:** qui è lingue possibili impostare la lingua, il fuso orario, il formato dell'ora, l'indicazione della velocità e della distanza in km o miglia. L'ora viene aggiornata automaticamente tramite segnale GPS.
- **Mappa & Navigazione:** configurazione della visualizzazione della mappa e accensione dell'adattamento automatico della visualizzazione in base alla luminosità dell'ambiente.
- **Luminosità:** adattamento della luminosità del display.

- **Il mio Nyon:** qui è possibile inserire un nuovo profilo utente, configurare il tasto della home, impostare determinati contatori a 0 o reimpostare il Nyon sulle impostazioni di default.
- **Aiuto**

Indicatori di stato



- s1 Visualizzazione dell'illuminazione della bicicletta/dell'indicatore dello stato di carica della batteria del Nyon
- s2 Visualizzazione dell'ora
- s3 Visualizzazione della velocità
- s4 Visualizzazione del nord
- s5 Visualizzazione Bluetooth®/collegamento WiFi
- s6 Visualizzazione del livello di assistenza
- s7 Indicatore dello stato di carica della batteria della FLYER
- s8 Visualizzazione del segnale GPS
- s9 Visualizzazione dell'area zoom/portata residua

La visualizzazione degli indicatori di stato può variare in base alla modalità operativa selezionata.

Impostare la modalità di assistenza

Con l'aiuto dell'unità di controllo **12** (ILL. P. 9) è possibile impostare il livello di assistenza. Sono disponibili i seguenti livelli (la selezione può essere minore in base alla versione):

- **OFF:** nessun supporto del motore, il conducente guida la FLYER come una bicicletta tradizionale. Possono essere richiamate tutte le funzioni del computer di bordo.
- **ECO:** livello di assistenza efficace con la massima efficienza, per la massima portata.
- **TOUR:** supporto omogeneo, per tour di ampia portata.
- **SPORT:** Supporto energetico diretto per la guida sportiva su terreno e nel traffico cittadino.
- **TURBO:** Massimo livello di assistenza per una guida sportiva fino ad elevate frequenze di pedalata.

Con il tasto “+” sull'unità di controllo **12** (ILL. P. 9) si giunge al livello di assistenza superiore; con il tasto “-”, si giunge al livello inferiore. Tenere premuto il tasto fino a raggiungere il livello di assistenza desiderato.

È possibile visualizzare lo stato di carica della **batteria della propria FLYER**, nella modalità operativa "Ride" (**r9**) o tramite la visualizzazione dello stato **s7**. Ogni tacca corrisponde a circa il 20% della capacità totale.



La batteria è completamente carica.



Caricare la batteria.



Non è più disponibile energia sufficiente per il supporto del sistema propulsivo e il supporto viene rimosso con delicatezza. L'energia residua viene utilizzata per l'illuminazione della bicicletta e per il computer di bordo.



Il Nyon non era ancora mai stato inserito nel supporto oppure non era stato reimpostato.

Nyon ha anche una batteria propria. Lo stato di carica può essere visualizzato allo stato **s1**.

Alimentazione energetica

Se il Nyon si trova nel supporto della sua FLYER, viene alimentata dalla batteria sufficientemente carica della FLYER e-bike.

Se il Nyon non si trova nel supporto, viene alimentato dalla sua stessa batteria. Ulteriori informazioni su come ricaricare la batteria del Nyon sono disponibili nel manuale di istruzioni del produttore del sistema propulsivo.

Il **supporto di spinta/avvio** viene acceso e spento tramite il tasto **17** "Walk".

L'**illuminazione della bicicletta** può essere accesa e spenta tramite il tasto **6**. Quando la luce è accesa, appare il simbolo di illuminazione **s1**.

Quando si verifica un errore nei componenti del sistema e-bike, viene visualizzato un **codice di errore**. Leggere il manuale di istruzioni originale Bosch Drive Unit/Nyon accluso.



Se appare un codice di errore, far controllare ed eventualmente riparare il sistema dal proprio rivenditore specializzato FLYER.

Reset Nyon

Premendo contemporaneamente i tasti **1, 2, 5 e 6**, è possibile reimpostare il Nyon, qualora non fosse più possibile comandarlo. Con questa operazione potrebbero andare perse diverse impostazioni.

Acquistando delle "funzioni premium" è possibile ampliare le funzioni standard del sistema operativo "Nyon".

6. Disposizioni di legge



Le norme e i regolamenti in merito alle e-bike sono ancora in continua elaborazione. Informarsi su eventuali modifiche delle norme di legge per essere sempre aggiornati.

Per le Pedelec e le e-bike si applicano in parte le condizioni speciali per le limitazioni d'uso, ovvero devono essere utilizzate in parte come biciclette tradizionali e in parte no.

Prima di immettere la FLYER nel traffico stradale pubblico, informarsi sulle disposizioni nazionali vigenti. Queste informazioni possono essere richieste presso il proprio rivenditore specializzato FLYER, le associazioni nazionali di ciclismo su bicicletta tradizionale e e-bike o anche su internet.

Informarsi sull'attrezzatura necessaria alla FLYER per poter essere immessa nel traffico stradale pubblico.

Viene descritto quali impianti di illuminazione sono installati o devono essere effettuati e con quali freni deve essere attrezzata la bicicletta.

Le rispettive disposizioni nazionali forniscono indicazioni sulle limitazioni di età vigenti e su dove sia necessario guidare a che età. Viene qui regolata anche la partecipazione dei bambini al traffico stradale pubblico. Se vige l'obbligo di casco, sarà indicato.



Verificare se la propria assicurazione di responsabilità civile copra possibili danni derivanti dall'utilizzo di FLYER e-bike.

7. Uso conforme



Le FLYER sono progettate per il trasporto o lo spostamento di una sola persona. Il trasporto di una seconda persona è consentito solo nell'ambito dell'ordinamento giuridico nazionale (bambini nel seggiolino della bicicletta o negli appositi carrelli porta bimbo, vedere cap. 19.1).

Il trasporto di bagagli è consentito solo con un dispositivo adatto applicato alla FLYER e con un fissaggio sicuro del bagaglio. La portata massima del portapacchi e il peso massimo consentito del veicolo non possono essere superati (vedere cap. 23 "Dati tecnici").



Peso totale consentito:

Peso conducente + peso FLYER + peso batteria + peso bagaglio + peso carrello

Se attrezzate come disposto dalla legislazione nazionale, le e-bike, rispettivamente attrezzate come **biciclette da città e da trekking** (serie B, serie TS, serie TX), possono essere impiegate nel traffico stradale pubblico e su strade non asfaltate, come sentieri di campagna.

Il produttore e il rivenditore specializzato FLYER declinano qualsiasi responsabilità, con conseguente decadenza della garanzia legale, se il veicolo viene impiegato in modo improprio, se non vengono osservate le avvertenze per la sicurezza, se la FLYER viene sovraccaricata e eventuali difetti vengono eliminati in modo improprio. Osservare inoltre le disposizioni sulla manutenzione e la cura per non compromettere la responsabilità e la garanzia legale.

La FLYER non è adatta a sollecitazioni estreme, come uso su scale o salti, impieghi duri come eventi da competizione autorizzati, guide truccate o figure di salto artistico.

Le e-bike FLYER non sono omologate per la partecipazione a competizioni/gare estreme.

Per chiarimenti sulle limitazioni d'uso, rivolgersi al proprio rivenditore specializzato FLYER o al produttore.

Informarsi sulla legislazione vigente prima di guidare la FLYER su strade e percorsi pubblici. Guidare solo su percorsi autorizzati per i veicoli in oggetto.

8. Prima della messa in funzione iniziale

Assicurarsi che il veicolo sia funzionante e regolare per il conducente.

Quindi verificare:

- posizione e fissaggio della sella e del manubrio
- regolazione dei freni
- fissaggio delle ruote nel telaio e nella forcella.

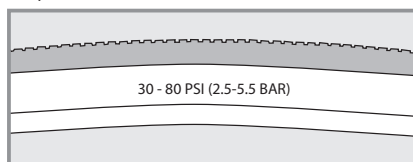
Far regolare manubrio e avancorpo dal rivenditore specializzato FLYER in una posizione sicura e comoda per il conducente.

Far regolare la sella in una posizione sicura e comoda per il conducente (vedi cap. 11.2).

Far regolare dal rivenditore specializzato FLYER le leve dei freni, affinché siano ben afferrabili in qualsiasi momento e consentano di frenare senza sforzo. Imparare la corrispondenza tra leve e freno anteriore e posteriore: la leva sinistra del freno controlla generalmente il freno anteriore; quella destra controlla il freno posteriore! Verificare in ogni caso prima della messa in funzione iniziale la corrispondenza tra leve e freni sulla FLYER, nel caso in cui fosse differente. Prima di intraprendere il tragitto (ma anche dopo aver lasciato la bicicletta incustodita, anche solo per breve tempo), verificare la posizione sicura e corretta di tutte le viti, gli sganci rapidi, gli assi a rilascio rapido e i componenti importanti. Una tabella con i raccordi a vite importanti e le coppie di serraggio prescritte è disponibile al cap. 23.2. Avvertenze sull'uso corretto di sganci rapidi e assi a rilascio rapido nel cap. 11.1.

Se si conduce con pedali a clic/sgancio rapido: funzionano correttamente. I pedali devono scattare facilmente e senza problemi.

Verificare la pressione dell'aria dei pneumatici. Attendersi ai dati indicati dal produttore sul lato del pneumatico.



Esempio di indicazione della pressione

Verificare i seguenti componenti essenziali della sua e-bike:

- verificare la posizione corretta della batteria;
- verificare lo stato di carica della batteria e assicurarsi che sia sufficiente per il percorso programmato.
- prendere dimestichezza con le funzioni del dispositivo di controllo.



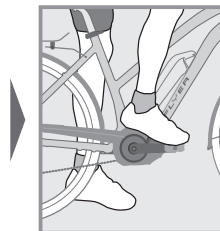
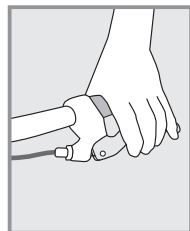
Prendere dimestichezza su un terreno sicuro e non transitabile con le caratteristiche di guida e la manipolazione dell'e-bike FLYER.



Utilizzare solo le FLYER con dimensioni del telaio adeguate alla propria figura. Prestare particolare attenzione ad una libertà sufficiente nel pedalare. Occorre poter scendere rapidamente senza toccare il telaio. Una mancanza di libertà nel pedalare, può causare gravi lesioni.

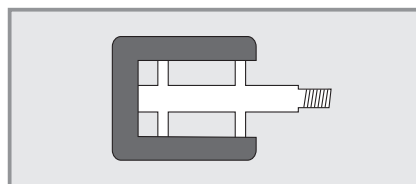


Attenzione, quando si sale sull'e-bike con modalità di supporto accesa, la FLYER si avvia non appena il piede viene poggiato sul pedale! Non poggiare il piede sul pedale quando al momento di salire. Mantenere prima il freno, altrimenti la spinta insolita può causare cadute, pericoli o incidenti. Restare su un lato della FLYER e-bike e sollevare una gamba a cavallo del veicolo. Mantenere saldamente il manubrio con le due mani, in più rispetto a una normale bicicletta. ritrarre Non dimenticare di ritirare il cavalletto laterale prima di guidare.



I freni moderni sono molto più efficienti dei freni convenzionali. Esercitarsi accuratamente con il controllo del sistema frenante.

Attenzione, le prestazioni di un freno, soprattutto di freni a cerchio, su fondo bagnato e scivoloso possono essere molto inferiori al comune. Contare sempre su una distanza di frenata maggiore quando si guida sul bagnato! Essere previdenti nella guida e prendere dimestichezza con la risposta dei freni.



Se i pedali sono rivestiti in gomma o plastica, prendere prima dimestichezza con la loro tenuta. Da bagnati potrebbero risultare scivolosi. Se si utilizzano pedali a sgancio rapido o a clic, prendere dimestichezza su un terreno sicuro, tranquillo e non transitabile.



Si osservi che la distribuzione del peso in un'e-bike è ben diversa rispetto alle biciclette convenzionali senza sistema propulsivo elettrico. Il peso maggiore dell'e-bike rende più complicato parcheggiarla, sollevarla, portarla o spingerla in salita.



La sua FLYER deve essere equipaggiata nel rispetto dei requisiti di legge quando desidera immettersi nel traffico stradale.



Chiarire con la propria assicurazione la presenza di una copertura sufficiente per qualsiasi rischio legato alle batterie agli ioni di litio.

IT

9. Prima di ogni utilizzo



Verificare la sua FLYER prima di ogni utilizzo perché anche dopo il montaggio, un breve parcheggio in luoghi pubblici o durante il trasporto, alcune funzioni possono venire modificate o delle parti potrebbero allentarsi.

Prima di ogni tragitto, controllare:

- il funzionamento e il fissaggio dell'illuminazione;
- il funzionamento e la posizione sicura del campanello;
- il funzionamento e la posizione sicura dei freni, l'usura delle pattini e delle superfici frenanti. Per gli impianti idraulici verificare anche: l'aderenza di cavi e connessioni!
- la corretta pressione dell'aria negli pneumatici. Osservare il capitolo pneumatici e tubi (12.2) e le indicazioni del produttore. Questi si trovano sul lato esterno del pneumatico;
- eventuali danni, usura, fragilità, presenza di corpi estranei sui pneumatici e la sufficiente profondità del battistrada;
- il diametro ed eventuali danni alle ruote portanti;
- la posizione sicura delle ruote portanti e il fissaggio corretto di dadi, sganci rapidi e assi a rilascio rapido.
- il funzionamento e la posizione sicura degli elementi di commutazione;

- tutti gli sganci rapidi e gli assi a rilascio rapido (anche dopo una breve sosta incustodita), la posizione sicura di viti e dadi;
- eventuali danni, deformazioni, crepe o rotture di telaio e forcella;
- funzionamento e posizione sicura degli elementi di sospensione;
- posizione corretta e sicura di manubrio, avancorpo, reggisella e sella;
- stato di carica della batteria;
- posizione corretta e sicura della batteria.



Non intraprendere la guida se non si è sicuri che la propria FLYER e-bike sia in condizioni tecniche perfette.. Far prima controllare il veicolo ed eseguire la manutenzione necessaria dal rivenditore specializzato FLYER! Soprattutto se si fa un uso intensivo del veicolo (per uso sportivo o quotidiano), consigliamo di eseguire dei controlli regolari presso il vostro rivenditore specializzato FLYER. I contenuti e gli intervalli dei controlli sono disponibili al cap. 22. Tutti i componenti della FLYER sono importanti per la sicurezza e presentano una specifica durata. Un periodo superiore a quello stimato può causare un errore imprevisto dei componenti. Ciò può comportare cadute e lesioni gravi.



Come avviene per tutti i componenti meccanici, il veicolo è soggetto ad usura e ad elevate sollecitazioni. Diversi materiali e componenti possono reagire in modo diverso all'usura o all'affaticamento dovuto alla sollecitazione. Se viene superata la durata di un componente, questo potrebbe guastarsi improvvisamente o causare lesioni al conducente. Qualsiasi tipo di crepa, graffio o variazione di colore nelle aree soggette a forti sollecitazioni segnalano il raggiungimento della massima del componente e la necessità di sostituirlo.



In seguito ad una caduta o ad un rovesciamento della sua FLYER, è assolutamente necessario un controllo presso un rivenditore specializzato FLYER!

Tanti componenti non possono essere orientati nuovamente in modo sicuro e altri possono accusare danni non riconoscibili!



Portare con sé un lucchetto ad arco o a catena per poter assicurare la FLYER ad un oggetto fisso al momento del parcheggio. Se necessario, legare separatamente i componenti fissati con sgancio rapido (es. la ruota anteriore). In questo modo è possibile prevenire il furto di queste parti.



La batteria della sua FLYER deve essere assicurata con il sistema ABUS Plus, un impianto di chiusura sicuro e duraturo contro la rimozione non autorizzata.

10. Dopo una caduta

Dopo una caduta, far controllare da un rivenditore specializzato FLYER eventuali modifiche, danni, posizione sicura e funzionamento corretto del veicolo e di tutti i componenti. Possono essere presenti ammaccature o crepe sul telaio o sulla forcella, componenti piegate o parti spostate o distorte, come manubrio e sella. La verifica del rivenditore specializzato FLYER deve includere in particolare i seguenti punti:

- verifica esatta di telaio e forcella. Guardando da diversi angoli sulla superficie, è possibile riconoscere eventuali deformazioni.
- Sella, reggisella, avancorpo e manubrio si trovano in posizione corretta? Se non fosse questo il caso, NON muovere il componente dalla posizione assunta, senza prima svitare le viti presenti. Osservare sempre la coppia di serraggio prescritta. Tutte le informazioni e i relativi valori sono disponibili al cap. 23.2, nella sezione "Sganci rapidi" (cap. 11.1).
- Verificare che le due ruote siano in posizione corretta e sicura nel telaio e nella forcella, p.es. che girino senza intoppi, che il cerchio sia dritto e non abbia subito ammaccature a causa dei freni. I pneumatici non devono toccare i freni.
- Verificare il pieno funzionamento dei due freni.
- Non riprendere la guida senza aver prima verificato che la catena sia incastrata correttamente tra pignone e cremagliera. La catena deve scorrere liberamente attraverso gli ingranaggi. Se, nel ripartire, la catena si spostasse dall'ingranaggio, ne potrebbero conseguire cadute e lesioni gravi.
- Verificare che sul display della FLYER e-bike non appaia alcun messaggio di errore o di avvertenza. In caso contrario, non riprendere la guida della sua FLYER! Rivolgersi immediatamente ad un rivenditore specializzato FLYER.
- Verificare che non siano presenti danni al display o alla batteria. In caso di modifiche di qualsiasi tipo (crepe, graffi, ecc.) non riprendere la guida con la propria FLYER. Far prima controllare da un rivenditore specializzato FLYER tutti i componenti e le funzioni.



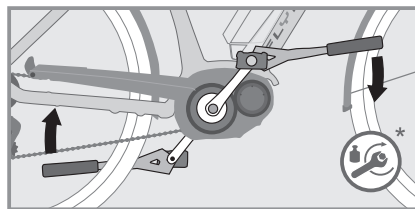
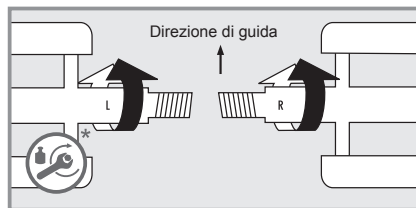
In caso di danneggiamento della custodia esterna della batteria, vi è il pericolo di infiltrazioni di umidità o acqua. Ciò porterebbe cortocircuiti e scosse elettriche. In tal caso, sospendere immediatamente l'uso della batteria e rivolgersi al proprio rivenditore specializzato FLYER. Non caricare la batteria!

Se si nota una modifica alla bicicletta, NON proseguire. Riserrare le parti allentate dopo averle verificate e non senza chiave dinamometrica. Portare la bicicletta da un rivenditore specializzato FLYER, descrivere la caduta e far esaminare la ruota!

11. Regolazioni in base al conducente

Montaggio dei pedali

Far smontare e montare i pedali sempre da un rivenditore FLYER specializzato oppure farsi istruire su come muoverli correttamente. I pedali devono essere montati con una chiave adatta. I due pedali devono essere avvitati in direzioni differenti e serrati con una coppia di serraggio elevata (vedi cap. 23.2). Spalmare sui filetti del grasso di montaggio.



Sono presenti un pedale destro e uno sinistro. Sono riconoscibili dai filetti che ruotano in senso opposto. Sulla maggior parte dei pedali è anche indicata una "R" per il pedale destro e una "L" per quello sinistro. Avvitare il pedale destro in senso orario e il sinistro in senso antiorario nella pedivella.



I pedali devono essere montati con una chiave adatta. Osservare la giusta coppia di serraggio, vedere cap. 23.2, "Coppie di serraggio per collegamenti a vite". Serrare i pedali in modo rettilineo. Un serraggio obliquo può comportare un pericolo di rottura o di una caduta!



Per motivi di sicurezza, sconsigliamo l'uso di pedali con ganci e cinghie.



Leggere assolutamente le istruzioni del produttore se si utilizzano pedali a clic/sgancio rapido. Praticare l'innesco e il disinnesto delle scarpe nei dispositivi di tenuta dei pedali prima della messa in funzione iniziale in un luogo tranquillo e sicuro. I pedali a clic con scatto difettoso sono un rischio per la sicurezza.



La durezza di sgancio può essere regolata con i pedali a rilascio rapido. Fare i primi giri con una durezza di sgancio molto leggera! Pulire regolarmente i pedali a rilascio rapido ed effettuare la manutenzione con un lubrificante adeguato.

IT

11.1 Controllo di sganci rapidi e assi a rilascio rapido

Le ruote portanti, il reggisella, la sella, l'avancorpo e il manubrio possono essere fissati a sgancio rapido, con assi a rilascio rapido o con collegamenti a viti.



Far eseguire solo da un rivenditore specializzato FLYER le operazioni agli sganci rapidi e agli assi a rilascio rapido. Si tratta di componenti importanti per la sicurezza: operazioni errate o l'impiego di un attrezzo sbagliato possono avere come conseguenza gravi cadute.

Sganci rapidi

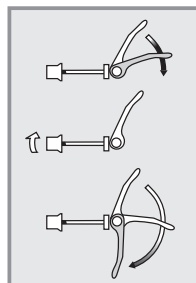
Gli sganci rapidi sono supporti di serraggio che fissano componenti come una vite ma la cui forza di serraggio può essere attivata spostando una leva senza l'impiego di attrezzi. L'apertura e la chiusura della leva attivano la forza di serraggio. Una volta aperta la leva, la forza di serraggio viene regolata girando il controdado.

1. Per aprire un dispositivo di fissaggio, ad esempio per muovere il reggisella, aprire la leva dello sgancio rapido.
2. Sarà ora possibile muovere e regolare il reggisella.
3. Prima di utilizzare la FLYER, richiudere in modo sicuro lo sgancio rapido. Richiudere completamente la leva dello sgancio rapido. Chiudere completamente tutte le sicurezze presenti.

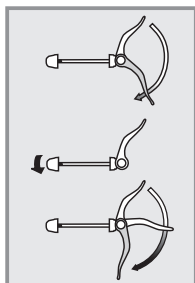


Chiudere lo sgancio rapido in modo sicuro, solo quando è tenar necessaria la forza del palmo della mano per chiudere la leva di bloccaggio.

Se la forza di bloccaggio non è tale da consentire, ad esempio, la posizione sicura della sella, serrare i dadi per la regolazione sullo sgancio rapido. Aprire la leva di bloccaggio per l'operazione.



Serraggio del dado di regolazione



Serrare il dado di regolazione

Se la forza di serraggio è troppo alta e non è possibile chiudere lo sgancio rapido, aprire la leva di serraggio e allentare leggermente il dado di regolazione.



- Tutti gli sganci rapidi devono essere fissati prima di partire.
- Dopo aver lasciato la bicicletta incustodita e prima di ogni partenza, verificare la corretta posizione di tutti gli sganci rapidi.
- Quando è chiusa, la leva di sgancio rapido deve essere stretta contro telaio, forcella e reggisella!

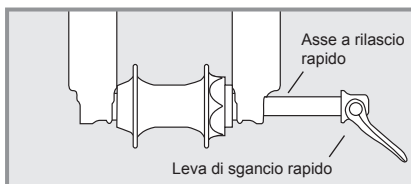


Se alla bicicletta sono fissate ruote portanti o altri componenti di sgancio rapido, collegarli quando si parcheggia la bicicletta.

Assi a rilascio rapido

Nei meccanismi attuali, al posto dei mozzi a sgancio rapido o dei raccordi a vite, vengono impiegati anche degli assi che funzionano come mozzi a sgancio rapido:

L'asse viene avvitato o inserito nel portamozzo a fissare il mozzo tra i due steli della forcella. Il mozzo e l'asse vengono parzialmente bloccati con una leva di sgancio rapido che si utilizza come un normale mozzo a sgancio rapido. Esistono anche sistemi nei quali l'asse viene solo inserito o avvitato e poi fissato con un raccordo a vite. Leggere le istruzioni del produttore dei componenti e farsi istruire dettagliatamente su sistema dal proprio rivenditore specializzato FLYER.



Chiedere al proprio rivenditore specializzato FLYER come fissare in modo corretto e sicuro le ruote e tutti i componenti interessati con il sistema a sgancio rapido o ad assi a rilascio rapido installato. Un video informativo sul controllo dell'asse a rilascio rapido Suntour® è disponibile online all'indirizzo: www.srsuntour-cycling.com/de/service/tech-videos con il nome: "Q-LOC-2 Assembly Instruction".



Se la ruota del carrello è montata in maniera scorretta, può muoversi o staccarsi dal veicolo. Questo può causare danni alla bicicletta e lesioni gravi o mortali al conducente. Pertanto è importante rispettare le seguenti indicazioni: Verificare che l'asse, il portamozzo e i meccanismi di sgancio rapido siano puliti e non vi siano impurità. Assicurarsi che siano sempre chiusi correttamente. In caso di dubbio, rivolgersi al proprio rivenditore specializzato FLYER e far controllare il veicolo.



Controllare che tutti gli sganci rapidi e gli assi a rilascio rapido siano in posizione sicura, anche dopo aver lasciato la vostra FLYER incustodita per breve tempo. Utilizzare la bicicletta solo quando tutti i mozzi a sgancio rapido sono ben chiusi.

11.2 Regolare la posizione in sella

Per poter utilizzare la FLYER in modo sicuro e confortevole, occorre regolare sella, manubrio e avancorpo alla propria massa corporea e regolare la posizione desiderata.



Far eseguire le operazioni al manubrio e all'avancorpo da un rivenditore specializzato FLYER. Si tratta di componenti importanti per la sicurezza: operazioni errate o l'impiego di un attrezzo sbagliato possono avere come conseguenza gravi cadute.



Sella e avancorpo possono essere fissati con collegamenti a vite o sganci rapidi. Serrare i collegamenti a vite sempre con la corretta coppia di serraggio, vedere cap. 23.2.

Altezza della sella

Per poter esercitare la forza necessaria sui pedali, è indispensabile che la sella sia regolata adeguatamente.

La posizione ideale è con il conducente seduto sulla FLYER, con pedivella in verticale, posiziona il proprio piede senza scarpe con il tallone sul pedale più in basso.



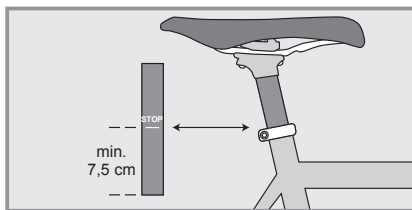
Angolo braccio-busto di 90°

La gamba con la posizione più bassa deve essere distesa. Se questo non è il caso, scendere e regolare la sella nella direzione necessaria, quindi riprovare ancora.

Assicurarsi che gli sganci rapidi vengano completamente richiusi dopo la regolazione!



Sul reggisella è contrassegnato il punto massimo per poter estrarre il telaio. Non estrarre mai il reggisella dal tubo del telaio oltre la marcatura massima indicata! In tal caso, il reggisella potrebbe staccarsi o rompersi. Qualora occorra un reggisella più lungo per raggiungere una posizione corretta, rivolgersi al proprio rivenditore specializzato FLYER. Non condurre la bicicletta con un supporto estratto, questo potrebbe causare gravi cadute o lesioni.



Adulti e bambini insicuri nella guida della bicicletta devono regolare la sella in modo da toccare a terra con la punta del piede. Altrimenti, all'arresto della guida possono verificarsi cadute o lesioni gravi.

Posizione della sella

Anche la posizione della sella può e deve essere regolata.

La migliore posizione di guida è quella in cui, impostando la pedivella in orizzontale, il ginocchio anteriore si trova esattamente al di sopra al pedale.

La sella può essere regolata in orizzontale solo all'interno dei segni e nel settore indicato dal produttore.



Prima di partire, verificare che il reggisella e la sella siano fissati in modo sicuro. Spingere la sella in avanti e indietro e tentare di ruotarla. Non deve muoversi.

Altezza del manubrio

Se la sella è posizionata in modo sicuro e confortevole, anche il manubrio deve essere regolato secondo le proprie necessità.

Per una guida rilassata, la buona posizione di partenza è quella in cui il busto e il braccio formano un angolo di 90°.

Per adattare l'altezza del manubrio, regolare l'altezza dell'avancorpo.

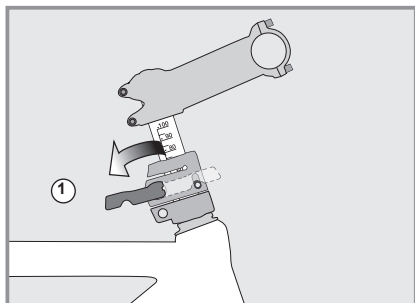


Far eseguire da un rivenditore specializzato FLYER le operazioni al manubrio e all'avancorpo.

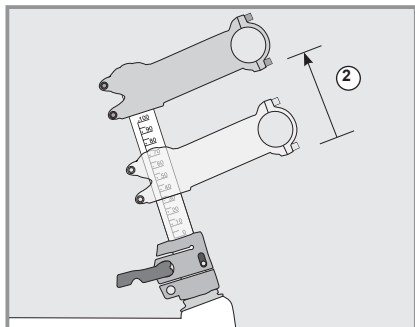
Speedlifter Twist

Con lo Speedlifter è possibile adattare l'altezza del manubrio con pochi passaggi. Il Twist System consente di ruotare il manubrio di 90° per trasportare e parcheggiare la sua FLYER in modalità salva-spazio.

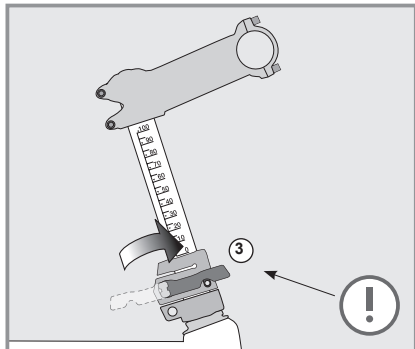
Aprire la leva a sgancio rapido dello Speedlifter (1)



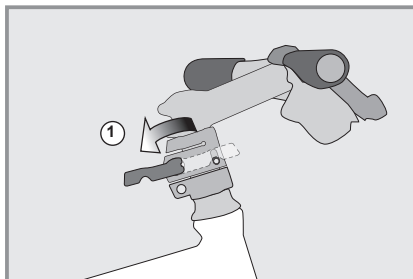
e muovere il manubrio nella posizione desiderata (2).



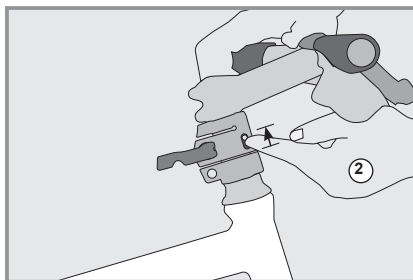
Chiudere ora completamente la leva dello sgancio rapido per bloccare il manubrio (3).



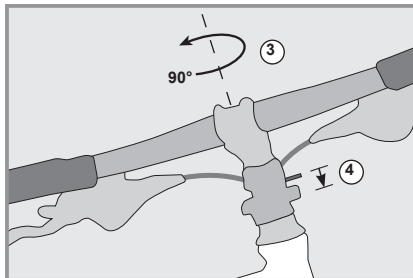
Per poter ruotare il manubrio sul lato, aprire la leva dello sgancio rapido (1).



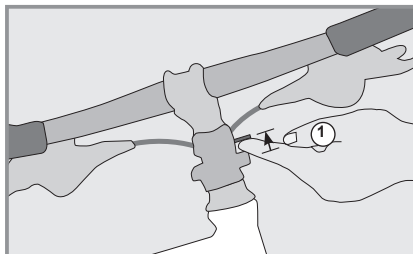
Alzare lo sblocco (2).



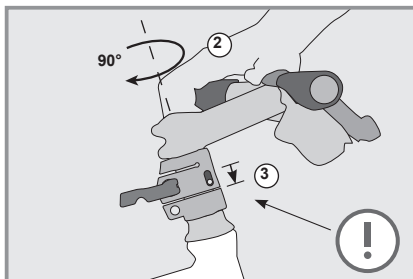
Ora è possibile ruotare il manubrio sul lato (3). Il bullone si innesta automaticamente nella posizione a 90° (4). Chiudere ora completamente la leva dello sgancio rapido per bloccare il manubrio con sicurezza.



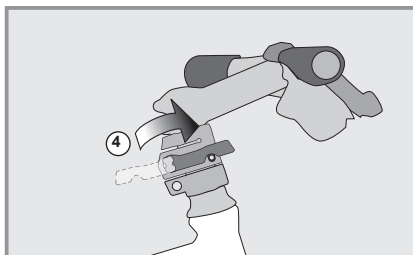
Ruotare il manubrio in senso contrario: Alzare lo sblocco (1).



Ruotare nuovamente il manubrio in posizione di guida (2). Far innestare il bullone (3).



Richiudere completamente la leva dello sgancio rapido (4).



Come per ogni sgancio rapido, la leva a sgancio rapido Speedlifter deve essere chiusa durante la guida. Osservare che anche lo sblocco venga innestato nella foratura. Non regolare mai il manubrio durante la guida!

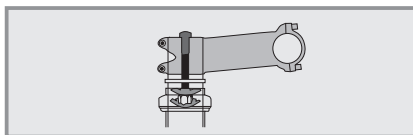
Leggere le istruzioni del produttore dei componenti e informarsi sul sito www.speedlifter.com.

Regolare la posizione dell'avancorpo

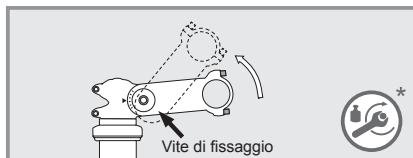
Leggere assolutamente il manuale di istruzioni del produttore dell'avancorpo. Far eseguire da un rivenditore specializzato FLYER le operazioni al manubrio e all'avancorpo.

I seguenti differenti tipi di avancorpo sono installati sulla FLYER:

Avancorpo A-Head



Avancorpo regolabile



Avancorpo regolabile

Qui l'inclinazione dell'avancorpo può essere adeguata in base alle proprie esigenze. Allentare inoltre la vite di fissaggio e, dopo averla regolata, fissarla di nuovo con la coppia di serraggio corretta.

Una modifica della posizione dell'avancorpo comporta sempre una variazione della posizione del manubrio. Manici e dispositivi devono essere sempre raggiungibili con sicurezza e funzionare. Devono essere eventualmente riposizionate soprattutto le maniglie con una forma pronunciata ad ala.

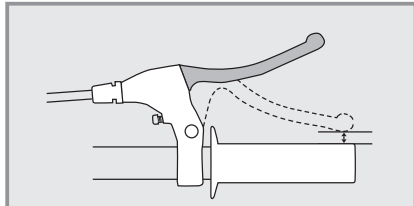
Quando si modifica la posizione del manubrio e dell'avancorpo, accertarsi che la lunghezza di tutti i cavi e dei tubi sia sufficiente eseguire tutti i possibili movimenti del manubrio.

11.3 Regolare la leva del freno

Le leve del freno devono essere regolate in modo da poter essere azionate prolungando le braccia, in sicurezza e senza affaticarsi.

Prima della messa in funzione iniziale controllare quale leva corrisponda a quale ruota.

Per poter afferrare con sicurezza la leva del freno anche con mani piccole, la portata della presa in alcuni modelli di freno può essere regolata. Far regolare il freno sempre dal proprio rivenditore specializzato FLYER in quanto si tratta di componenti essenziali per la sicurezza.



Regolare la leva del freno in modo che non tocchi il manubrio neanche in caso di forte azionamento!

11.4 Elementi di sospensione

Per garantire il funzionamento degli elementi della sospensione, il meccanismo deve essere impostato da un rivenditore specializzato FLYER in base al peso del conducente e all'area di impiego. Gli elementi della sospensione devono essere definiti in base a quanto indicato nel manuale di istruzioni del produttore dell'elemento. Sostanzialmente è possibile affermare che, durante la guida su dossi, l'elemento della sospensione lavora, ma non può essere compresso fino all'arresto. Quando il conducente si trova in posizione centrale rispetto alla ruota, l'elemento di sospensione deve essere sospeso di circa il 25%.



Si osservi che l'elemento della sospensione deve essere eventualmente regolato nuovamente se si conduce con un carico maggiore, ad es. durante un tour.

Se si è acquistata una FLYER della serie TX con sospensione completa, la parte posteriore del telaio è mobile e viene sospesa e ammortizzata grazie ad un ammortizzatore.

La sospensione avviene con il supporto di una camera d'aria. Lo smorzamento che regola la velocità durante la compressione e l'estensione può essere regolato negli ammortizzatori installati.

Avvertenze sulla regolazione degli elementi di sospensione

Gli elementi di sospensione (forcella di sospensione e ammortizzatore posteriore) possono essere adeguati al suo peso, allo suo stile di guida del conducente e in base al terreno. Nella regolazione la sospensione, effettuare sempre solo una modifica per volta e annotarla. In questo modo è possibile sapere esattamente quali sono gli effetti di ogni cambiamento sulla guida.

Tali indicazioni si riferiscono sia alla forcella di sospensione che all'ammortizzatore posteriore. Qualora un'avvertenza riguardi solo uno dei due componenti, questo sarà esplicitamente indicato. In questa sezione viene descritto l'adeguamento base degli elementi di sospensione ad aria. L'utente adegua qui due impostazioni: elasticità della sospensione e estensione dell'ammortizzazione.



Farsi istruire da un rivenditore specializzato FLYER sulla corretta regolazione degli elementi della sospensione. Una tabella con suggerimenti sulla regolazione degli elementi di sospensione è disponibile anche su www.FLYER-bikes.com/manuals

L'elasticità



Gli elementi della sospensione sono dotati di una serrata con cui, in caso di necessità, come ad es. su ripide salite in asfalto, la sospensione per es. la bascula può essere compressa. I seguenti lavori di impostazione possono essere eseguiti solo quando la serrata è aperta!

L'elasticità è lo spazio in cui l'elemento della sospensione viene compresso quando il conducente è in posizione centrale sulla bicicletta. L'elasticità inforza l'elemento della sospensione e supporta la ruota posteriore in caso di carico inferiore e dislivelli sul terreno. Ciò migliora l'adesione al fondo e la trazione su terreni difficili.

Di regola l'elasticità è pari al 25% del percorso di sospensione totale.

Per definire l'elasticità del suo elemento della sospensione, impostare la durezza della sospensione/la pressione dell'aria. Impostando la pressione dell'aria, cambia anche la rigidità della sospensione. Più viene pompata la sospensione, maggiore sarà la rigidità. Per definire in modo ottimale l'elemento della sospensione tra l'elasticità consigliata dal produttore e la rigidità desiderata, osservare le seguenti istruzioni:

Regolare l'elasticità

Accertarsi che i livelli di pressione su forcella e ammortizzatori siano aperti, ossia che siano impostati sulla posizione "Open".

Riempire la camera d'aria secondo la tabella. Per far fuoriuscire l'aria dalla camera d'aria, rimuovere il tappo e premere il perno della valvola verso il basso oppure premere il pulsante di sgonfiaggio sulla pompa dell'ammortizzatore.



La pressione dell'aria nell'elemento di sospensione posteriore non può superare il valore massimo indicato nel relativo manuale di istruzioni.

Su alcune forcelle sono presenti i valori indicativi relativi alla pressione dell'aria.



1. Possono essere necessarie altre pressioni dell'aria o impostazioni. Esempio: diversi stili di guida e impieghi necessitano una pressione dell'aria e un'elasticità differenti. Tale processo di regolazione serve pertanto solo come punto di partenza.
2. Chiudere sempre il tappo della valvola sull'elemento di sospensione durante la guida per evitare infiltrazioni di sporco.

Spostare l'anello a 0 per la visualizzazione del percorso di sospensione contro la camera d'aria/ il tubo a immersione a forcella inferiore. Disporre con attenzione al centro dell'e-bike e scendere di nuovo.

Importante: se, nel salire e scendere, la bicicletta viene caricata troppo, le letture ottenute sono imprecise.

Verificare la posizione dell'anello a 0 sull'alloggiamento dell'elemento della sospensione. Verificare se l'elasticità è intorno al 25%.

Se l'elasticità è inferiore al valore consigliato dal produttore della bicicletta e, quindi, l'elemento della sospensione viene compresso per meno del 25%, sarà necessario ridurre la pressione dell'aria. Se l'elasticità è maggiore del valore consigliato dal produttore della bicicletta, aumentare la pressione dell'aria. La pressione dell'aria nell'ammortizzatore posteriore non può superare il valore massimo indicato nel relativo manuale di istruzioni. Richiudere il tappo dell'aria.

Estensione regolabile

L'estensione determina la velocità con cui l'elemento di sospensione, dopo la compressione, raggiunge la massima estensione. Gli elementi di sospensione presentano un regolatore di espansione rosso. L'elemento di sospensione si estende più velocemente quando la manopola di regolazione è ruotata completamente in senso antiorario. L'elemento di sospensione si estende più lentamente quando la manopola di regolazione è ruotata completamente in senso orario.

Regolare l'estensione

È possibile definire il punto di partenza per la regolazione dell'estensione su un marciapiede.



Occorre aver già regolato l'elasticità della sospensione quando si desidera regolare l'estensione dell'ammortizzatore.



Eseguire questo test in un'area sicura e senza traffico!

Ruotare completamente il regolatore di estensione in senso antiorario.

Guidare con la bicicletta sotto il livello di un marciapiede, restando seduti sulla sella. Contare la frequenza della sospensione. L'elemento di sospensione va impostato in modo che la sospensione avvenga una sola volta.

Se l'elemento si sospende per più volte, ruotare il regolatore di estensione con un clic in senso orario. Andare di nuovo sotto il livello del marciapiede e contare nuovo nuovamente la frequenza della sospensione. Ripetere questo passaggio finché l'elemento non venga sospeso una sola volta.

Annotare quanti clic (rotazioni) occorrono per impostare il regolatore ruotandolo in senso antiorario dalla posizione massima. Questa sarà l'impostazione di estensione.

In presenza di una forcella di sospensione con estensione impostata correttamente, la ruota anteriore non deve sollevarsi quando la forcella viene compressa in posizione e poi rilasciata bruscamente. Se la ruota anteriore si stacca dal terreno durante questo test, regolare l'estensione con un altro clic e ripetere la verifica.

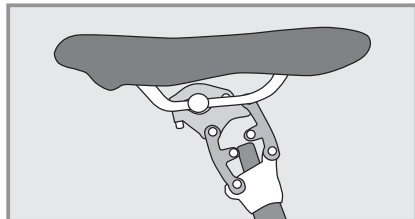


I componenti della sospensione e del meccanismo sono rilevanti per la sicurezza della sua FLYER. Controllarli ed eseguire la manutenzione necessaria a intervalli di tempo regolari. Far eseguire un'ispezione a intervalli di tempo regolari da un rivenditore specializzato FLYER. Il meccanismo lavora meglio e funziona più a lungo se viene pulito regolarmente. Sono adatti alla pulizia acqua calda e un detergente delicato.



Le biciclette con sospensione completa non sono adatte per il trasporto di rimorchi e carrelli! I cuscinetti e i fissaggi non sono adatti alle forze che ne deriverebbero. Ne conseguirebbe una forte usura e la rottura con gravi conseguenze.

Per l'uso quotidiano e nei tour sono stati provati reggisella con sospensione.



alcuni reggisella con sospensione possono essere adeguati in modo individuale al conducente. Rivolgersi immediatamente ad un rivenditore specializzato FLYER.

12. Ruote portanti e pneumatici

Le ruote portanti sono sottoposte a forti sollecitazioni per via dell'irregolarità del fondo e del peso del ciclista.

- Far controllare le ruote portanti in un'officina specializzata dopo i primi 200 km e, se necessario, far eseguire la centratura.
- La tensione dei raggi deve essere verificata a distanze regolari. Eventuali raggi allentati o danneggiati devono essere serrati o sostituiti da un rivenditore specializzato FLYER.

12.1 Controllo dei cerchi

Il cerchio è soggetto ad usura se è installato un freno a cerchio.

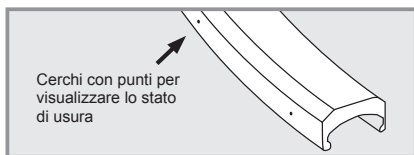


La stabilità dei cerchi diminuisce in caso di eccessiva e questo aumenta la predisposizione ai danni. Un cerchio piegato, lesionato o rotto può causare seri incidenti e cadute gravi. Non utilizzare più la propria FLYER se si notano danni ad un cerchio. Far controllare il cerchio da un rivenditore specializzato FLYER.



I cerchi per i freni a cerchio presentano una marcatura che ne indica l'usura. Perciò sulla superficie del cerchio sono impressi punticircolari o scanalature.

Se questi segni non sono più riconoscibili in determinati punti, il cerchio deve essere sostituito. Far verificare regolarmente i cerchi da un rivenditore specializzato FLYER, non oltre la sostituzione delle gomme frenanti.



12.2 Pneumatici e tubi



I pneumatici sono da considerarsi parti usurabili. Controllare a distanze di tempo regolari la profondità del battistrada, la pressione e le condizioni della superficie laterale del pneumatico e fare attenzione all'eventuale presenza di segni di danneggiamenti o usura.



Durante il riempimento, non deve essere superata la massima pressione del pneumatico ammessa. Altrimenti può verificarsi il rischio che il pneumatico scoppi.

Il pneumatico deve presentare almeno la pressione minima indicata. In caso di pressione troppo bassa, è possibile che il pneumatico si allenti dal cerchio.

Sulla superficie laterale del pneumatico sono presenti le indicazioni di pressione dell'aria massima consentita e, di regola, anche di quella minima.

Sostituire un pneumatico solo con uno di ricambio originale identico. Altrimenti le caratteristiche di guida possono essere modificate in maniera sfavorevole. Possono pertanto verificarsi degli incidenti.



Sostituire le parti difettose solo con ricambi originali.

Nella maggior parte delle FLYER viene impiegata una valvola automatica o valvola Schrader. Con questa valvola è possibile gonfiare i pneumatici della propria FLYER e-bike nella maggior parte della stazioni di rifornimento. Presso un negoziante specializzato è possibile conoscere la pompa adeguata alla valvola automatica. Sostituire un tubo solo con uno di ricambio originale identico.

12.3 Riparare una foratura

Una riparazione corretta e sicura di una foratura richiede competenze specifiche in materia di e-bike e l'impiego di attrezzi specifici. Far riparare eventuali difetti tecnici e forature solo da un rivenditore specializzato FLYER.



Riparare una foratura include lavori su parti rilevanti per la sicurezza. Il montaggio sbagliato di ruote portanti e freni può causare gravi cadute e lesioni. Pertanto sconsigliamo di riparare autonomamente una foratura. Far riparare eventuali forature solo dal proprio rivenditore specializzato FLYER.



Se si desidera riparare autonomamente una foratura, farsi istruire in maniera approfondita dal proprio rivenditore specializzato FLYER ed eseguire il processo di sostituzione della ruota e del pneumatico sotto la sua supervisione. Prima di iniziare la sostituzione del pneumatico o della ruota, prima della manutenzione o della riparazione, è assolutamente necessario spegnere il sistema e rimuovere la batteria.

Vi occorre la seguente attrezzatura:

- leva di montaggio (plastica)
- toppa
- soluzione di gomma
- carta vetrata
- chiave a forcella (per biciclette senza sganci liberi)
- pompa d'aria
- tubo di ricambio

Se la FLYER è dotata di un **freno a disco**, è possibile rimuovere la ruota senza la necessità di un'ulteriore preparazione.

Attenzione, al montaggio del disco: questo deve essere infilato tra le pastiglie della pinza dei freni e poi posizionato al centro senza alcun contatto. In presenza di un **freno idraulico al cerchio** procedere come segue:

- se sono presenti gli sganci rapidi del freno, smontare l'unità frenante secondo le istruzioni del produttore;
- se non vi sono sganci rapidi del freno, far fuoriuscire l'aria dai pneumatici.

Per i **freni a contropedale**, aprire la vite del braccio del freno sul montante della catena.

2. Smontare una ruota portante

- Se la FLYER dispone di sganci rapido o assi a rilascio rapido, aprirli.
- Se la FLYER presenta dadi esagonali, allentarli con la chiave combinata in senso antiorario.

Una volta eseguiti i passi sopra descritti, è possibile rimuovere la ruota anteriore.



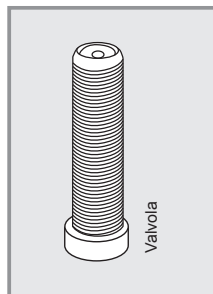
Fonte: Shimano® techdocs

Per le ruote posteriori vale quanto segue:

- Se la FLYER dispone di un deragliatore, passare al pignone più piccolo. Il sistema di commutazione in questa posizione ne ostacola almeno lo smontaggio.
- Se la FLYER dispone di sganci rapido o assi a rilascio rapido, aprirli.
- Se la bicicletta presenta dadi esagonali, allentarli con la chiave combinata in senso antiorario.
- Spostare indietro il sistema di commutazione.
- Sollevare la bicicletta.
- Colpire leggermente la ruota portante con il palmo della mano.
- Togliere la ruota dal telaio.

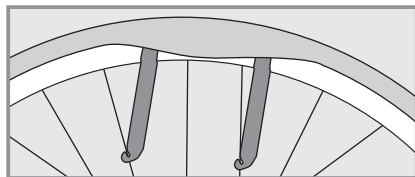
Se la FLYER dispone di un cambio nel mozzo, leggere le istruzioni del produttore allegate, relative allo smontaggio del cambio.

Tipi di valvole delle camere d'aria per biciclette



3. Smontare pneumatici e camera d'aria

- Avvitare il tappo della valvola, il dado di fissaggio e, se necessario, il controdado della valvola.
- Far fuoriuscire dal tubo l'aria rimanente.
- Inserire la leva di montaggio contro la valvola sul bordo interno del pneumatico.
- Spostare la seconda leva di montaggio a circa 10 cm dalla prima, tra cerchio e pneumatico. Sollevare il fianco del pneumatico sul bordo del cerchio.
- Sollevare il pneumatico sul cerchio fino ad alzarlo per la sua intera circonferenza.
- Rimuovere la camera d'aria dal pneumatico.



4. Sostituire la camera d'aria

Sostituire la camera d'aria



I tubolari e i pneumatici senza camera d'aria devono essere cambiati secondo le istruzioni del produttore di ruota e cerchio.

5. Montare pneumatici e camera d'aria



Evitare la penetrazione di corpi estranei all'interno del pneumatico. Accertarsi che la camera d'aria non sia piegata o schiacciata.

Assicurarsi che il nastro dei cerchi copra tutti i raccordi dei raggi e non sia danneggiato.

- Inserire il cerchio con un fianco del pneumatico.
- Spingere un lato del pneumatico interamente nel cerchio.

- Inserire la valvola nel cerchio attraverso l'apposito foro, quindi immettere la camera d'aria nel pneumatico.
- Spostare il secondo lato con l'eminenza tenar interamente sul bordo del cerchio.
- Verificare la posizione corretta della camera d'aria.
- Pompate un po' la camera d'aria.
- Verificare la posizione e il diametro del pneumatico sul fianco del pneumatico con l'anello di controllo. Correggere la posizione del pneumatico con la mano, qualora non scorra bene.
- Pompate la camera d'aria fino alla pressione raccomandata.



Osservare la direzione nel montaggio del pneumatico.

6. Inserire la ruota portante

Fissare in modo sicuro la ruota al telaio o alla forcella utilizzando lo sgancio rapido, il perno passante o l'asse filettato.



Se la FLYER dispone di un freno a disco, assicurarsi che il disco sia in posizione corretta tra le pastiglie dei freni!

Per il montaggio corretto e sicuro di deragliatori, cambi nel mozzo e deragliatori e cambi nel mozzo combinati, leggere le istruzioni del produttore.



Serrare tutte le viti con la coppia di serraggio indicata. Altrimenti si rischia di spanare le viti e di allentare i componenti.

- Appendere il cavo del freno, fissarlo o chiudere lo sgancio rapido del freno.
- Verificare che le pastiglie aderiscano alle superfici del freno.
- Fissare il braccio del freno in modo sicuro.
- Effettuare una prova del freno.

13. Cambi della bicicletta

Con il cambio di marcia è possibile regolare l'uso della forza necessaria o la velocità da raggiungere. Nelle marce inferiori e più leggere è possibile guidare più facilmente sui pendii, riducendo le sollecitazioni fisiche. Nelle marce superiori e più pesanti, è possibile raggiungere velocità maggiori e guidare con una frequenza di pedalata minore.



Anche ai ciclisti esperti è consigliato farsi istruire bene da un rivenditore specializzato FLYER sul controllo e sulle particolarità del cambio dell'e-bike. Fare pratica su un terreno tranquillo e sicuro!

Per chiarimenti sul montaggio, la manutenzione, la regolazione e il controllo, contattare il proprio rivenditore specializzato FLYER. Leggere anche le istruzioni disponibili sul sito web del rispettivo produttore.



Nonostante il cambio regolato perfettamente della catena, se la catena scorre in obliquo possono svilupparsi dei rumori. Questi sono normali e non comportano danni ai componenti di commutazioni.



Non pedalare all'indietro durante il cambio di marcia, poiché questo potrebbe danneggiare il cambio.



L'utilizzo di componenti di cambio errati, regolati male o usurati è pericoloso e può causare delle cadute. In casi di dubbio, far eseguire da un rivenditore specializzato FLYER un controllo al cambio e, se necessario, reimpostarlo.

14. Catena e pignone

Manutenzione delle catene

Le catene sono parti usurabili. Il grado di usura è soggetto a forti oscillazioni. Far controllare periodicamente la catena dal proprio rivenditore FLYER specializzato.

- Cambio nel mozzo: a partire da circa 3000 km
- Deragliatore: circa 1500-2000 km

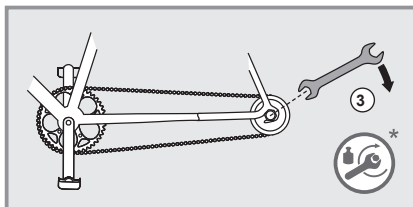
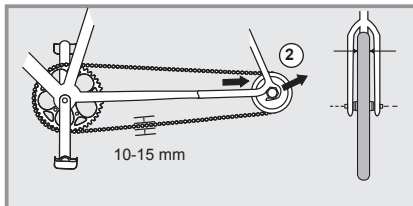
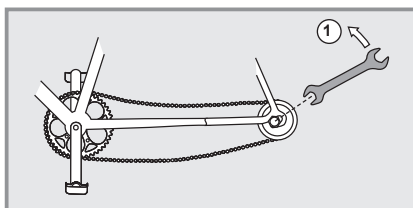


Una catena usurata può lesionarsi e causare gravi cadute. Pertanto, far sostituire immediatamente le catene usurate dal proprio rivenditore specializzato FLYER.

Pulire e lubrificare regolarmente la catena. Queste misure riducono l'usura prematura.



Per un funzionamento sicuro della catena e del cambio, la catena deve avere una certa tensione. I deragliatori tendono la catena in automatico. Nei cambi nel mozzo, la catena troppo allentata, deve essere tesa. Altrimenti può staccarsi e provocare una caduta.



Dopo ogni operazione di tendicatena, fissare correttamente i dadi dell'asse e, nel caso di freni a contropedale, il puntello del freno!



La catena deve essere tesa solo se l'impianto elettrico è stato spento in precedenza e la batteria rimossa! Se la catena della sua FLYER e-bike dovesse cadere dalla corona o dal pignone, il sistema elettrico deve essere assolutamente spento e la batteria rimossa prima di reinserire la catena sugli ingranaggi.

15. Freno



I freni sono componenti rilevanti per la sicurezza. Regolazione e manutenzione devono essere operate dal proprio rivenditore specializzato FLYER. Possono essere utilizzati solo pezzi di ricambio originali. In caso contrario il funzionamento della FLYER e-bike potrebbe essere pregiudicato o potrebbero verificarsi dei danni. Non sono consentite modifiche al sistema frenante.



L'azione frenante dei freni moderni è molto forte. È necessario abituarsi all'azione frenante dei nuovi freni. All'inizio, dosare l'azionamento del freno. È consigliabile esercitarsi con frenate di emergenza su un terreno sicuro e non transitabile, per essere in grado di gestire la propria FLYER in caso di manovre brusche.



Fonte: Shimano® techdocs



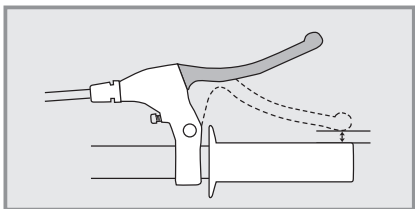
Nei lunghi tragitti in discesa è consigliabile non frenare poco e spesso, in quanto i freni potrebbero surriscaldarsi, causando prestazioni ridotte. Percorrendo lunghe discese ripide, frenare in modo alternato con entrambi i freni, dando così tempo all'altro freno di raffreddarsi. È preferibile frenare poco e con più forza prima delle curve o quando si acquista troppa velocità. In questo modo i freni hanno tempo a sufficienza per raffreddarsi. Ciò aiuta a conservare la forza frenante. L'unica eccezione si ha quando si guida su superfici scivolose, ossia sabbia o superfici lisce. In tal caso, occorre prestare molta attenzione e ritardare in particolare con il freno anteriore. Altrimenti vi è il pericolo che la ruota anteriore si stacchi lateralmente, provocando una caduta. Su tragitti in discesa lunghi, effettuare pause regolari per consentire un raffreddamento sufficiente dei freni. Dopo l'uso, non toccare i freni per almeno 30 minuti, in quanto potrebbero essere molto caldi.



Quasi tutti i freni moderni dispongono di molta più forza frenante delle biciclette di una volta. Prendersi il tempo necessario ad abituarsi, esercitarsi con il comando dei freni e con i freni d'emergenza su un terreno sicuro e non transitabile, prima di immettersi nel traffico stradale. Guidare con prudenza.

Utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio originali. In caso contrario il funzionamento della FLYER e-bike potrebbe essere pregiudicato o potrebbero verificarsi dei danni.

Regolare la leva del freno in modo che non tocchi il manubrio neanche in caso di forte azionamento!



Freno a contropedale

Se la sua FLYER è dotata di un freno a contropedale, si frena pedalando all'indietro invece che in avanti. Non vi è una ruota libera e i pedali non si muovono all'indietro!



I freni a contropedale sono più efficienti se entrambi i pedali si trovano in posizione orizzontale. Se un pedale è in alto e l'altro in basso, la frenata non è ottimale a causa della diversa erogazione della forza!



pendii Nei lunghi tragitti in discesa l'effetto frenante del freno a contropedale, se utilizzato da solo, può diminuire fortemente! Il freno può surriscaldarsi a causa delle lunghe frenate. Nei lunghi tragitti in discesa è necessario frenare anche con i freni a cerchio. Consentire al freno a contropedale di raffreddarsi e non toccare il tamburo.



In caso di smontaggio e rimontaggio, assicurarsi che il puntello del freno sia fissato correttamente con la vite prevista.



Al momento della sostituzione dei freni, è possibile utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio originali.

Freno a disco



La regolazione e la manutenzione dei freni a disco deve essere eseguita da un rivenditore specializzato FLYER. Possono verificarsi incidenti o lesioni gravi se i freni sono regolati male.

Eseguire una prova freno prima di intraprendere ogni tragitto, e in particolare regolazione dopo aver regolato i freni. Soprattutto dopo il cambio pastiglie dei pattini, il tipo di frenata può risultare molto diverso. Per i freni a disco è necessaria una fase di frenata iniziale. Solo dopo circa 10 frenate forti a 30 km/h, il freno raggiunge la sua totale efficienza. In questa fase, la forza frenante aumenta. Tenere presente questo aspetto per l'intera durata della fase di frenata iniziale.

Dopo la sostituzione di pattini o dischi, ricomincia una nuova fase di frenata iniziale.

Prestare attenzione ad eventuali rumori inusuali durante la frenata: potrebbero indicare che i pattini sono giunti al limite di usura. Una volta raffreddati i freni, controllare lo spessore delle pastiglie. Se necessario, far sostituire i pattini.



Non toccare il disco frenante se non gira. In caso le dita finiscano negli spazi liberi del disco rotante, ne potrebbero derivare gravilessioni.

Durante la frenata, la sella del freno e il disco possono surriscaldarsi. Potrebbero pertanto causare bruciature se toccate durante o subito dopo l'arresto.



Fonte: Shimano® techdocs

Far sostituire il disco del freno usurato o piegato. La sostituzione deve essere operata da un rivenditore specializzato FLYER.

Freni idraulici

Tubi e connessioni non stagne possono causare la fuoriuscita del liquido dei freni dal sistema frenante. Questo può influenzare negativamente la funzionalità del freno. Prima di ogni tragitto, verificare la tenuta stagna di tubi e connessioni. Non utilizzare la FLYER in caso di fuoriuscita di liquido dei freni. Far eseguire immediatamente la manutenzione necessaria da parte di un rivenditore specializzato FLYER. In tali condizioni esiste un elevato pericolo di guasto ai freni.



Formazione di bolle

È possibile gestire questo problema azionando la leva del freno prima di ogni trasporto e fissandola in quella posizione, ad esempio, con una cinghia. È così possibile evitare la penetrazione di aria nel sistema idraulico. Non sollevare la leva del freno in caso di rimozione della ruota portante! Qualora sia necessario rimuovere la ruota portante, inserire un distanziale tra i pattini.

Anche ai ciclisti esperti è consigliato farsi istruire bene da un rivenditore specializzato FLYER sul controllo e sulla particolarità del sistema frenante dell'e-bike. Fare pratica su un terreno tranquillo, sicuro e non transitabile!

Per chiarimenti sul montaggio, la manutenzione, la regolazione e il controllo, contattare il proprio rivenditore specializzato FLYER.

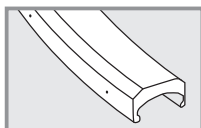


Azionando la leva del freno, dopo circa un terzo del percorso è percepibile un chiaro punto di pressione. Non è possibile riprendere il tragitto se la leva del freno si tira fino alla maniglia del manubrio. La FLYER non è sicura. Contattare tempestivamente e obbligatoriamente il proprio rivenditore specializzato FLYER e far regolare o eseguire la manutenzione necessaria ai freni.

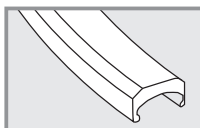
Freni idraulici al cerchio

Con l'usura delle pastiglie, la corsa della leva manuale aumenta e può essere necessaria una regolazione successiva del freno a cerchio. Nella maggior parte delle tipologie, ciò può essere fatto mediante una vite o una rotella di regolazione sulla leva del freno. Rivolgersi ad un rivenditore specializzato FLYER.

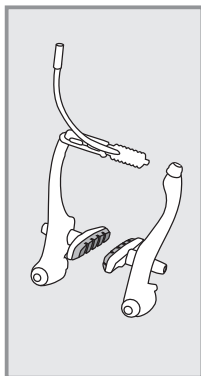
Le gomme frenanti/i pattini e i cerchi sono da considerarsi parti usurabili. Far esaminare periodicamente lo stato di usura da un rivenditore specializzato FLYER. Le scanalature sulle gomme frenanti e i punti impressi sui cerchi aiutano a riconoscere il livello di usura. Quando le scanalature sulle gomme frenanti o i punti non sono più visibili, è necessario sostituire le gomme frenanti o i cerchi. Sostituire sempre le sue gomme frenanti insieme.



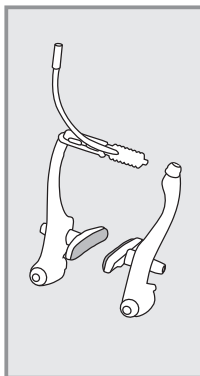
Nuovi cerchi (con punti come indicator dello stato di usura)



Cerchio usurato



Nuove gomme dei freni

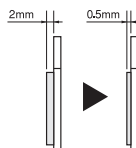


Gomme dei freni usurate



In particolare, i dischi e i pattini/legomme frenanti sono soggetti ad usura. Far verificare regolarmente da un rivenditore specializzato FLYER lo stato di usura e, se

necessario, far sostituire i componenti fondamentali per la sicurezza.



Fonte: Shimano® techdocs

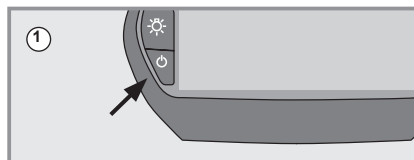
Qualora sia necessario pulire il sistema frenante, rivolgersi al proprio rivenditore specializzato FLYER. Le indicazioni del produttore dei componenti su come pulire il sistema frenante sono disponibili nelle rispettive istruzioni sul sistema frenante.

Le operazioni di manutenzione del sistema frenante e la sostituzione del freno o di singoli componenti del sistema frenante devono essere eseguite esclusivamente dal proprio rivenditore specializzato FLYER. Possono essere utilizzati solo pezzi di ricambio originali. In caso contrario il funzionamento della FLYER e-bike potrebbe essere pregiudicato o potrebbero verificarsi dei danni.

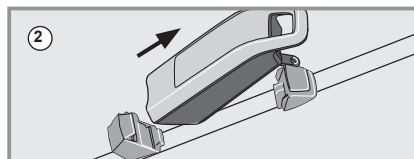
Secondo le indicazioni del produttore, far controllare regolarmente i pattini dal proprio rivenditore specializzato FLYER.



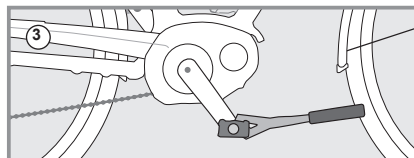
Prima di qualsiasi operazione di manutenzione, spegnere il sistema elettrico e rimuovere la batteria.



Spegnere il sistema operativo



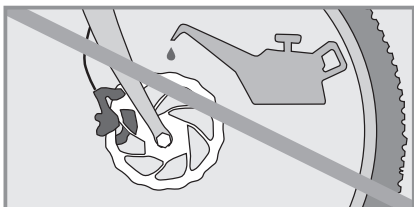
Rimuovere la batteria



Eseguire operazioni di manutenzione



Far eseguire lavori di manutenzione ai freni presso un'officina specializzata FLYER. Non applicare mai liquidi oleosi sui pattini dei freni, sulle superficie frenanti del cerchio, sulle gomme frenanti o sui dischi. Tali sostanze riducono l'efficienza del freno.



NON guidare se i pattini/le gomme frenanti o i dischi/cerchi vengono sporcati con del lubrificante. Sostituire i pattini/le gomme sporche e pulire i dischi e i cerchi lubrificati.

16. Impianto d'illuminazione

L'energia per l'illuminazione dell'impianto della sua FLYER e-bike viene alimentata in regola dalla batteria. In caso di batteria scarica, la funzione di illuminazione è garantita per un massimo di altre 2 ore. Regolare il fanale per illuminare la carreggiata secondo le disposizioni di legge nazionali.



In caso di malfunzionamento, far verificare e, se necessario, sostituire l'impianto di illuminazione dal proprio rivenditore specializzato FLYER.

Alcuni modelli sono dotati di una diurna lampada daylight. In base alla situazione di guida, viene alimentato da diverse fonti di tensione.



Pulire regolarmente i riflettori e i fari. Per farlo basta utilizzare dell'acqua calda e un detergente o detersivo comune.



L'impianto d'illuminazione è una componente importante per la sicurezza, il suo funzionamento è fondamentale per la vita! In caso di avaria o malfunzionamenti temporanei, far eseguire lavori di controllo e manutenzione da un rivenditore specializzato FLYER!

17. Guidare con carico supplementare

Portapacchi / Guida con bagagli

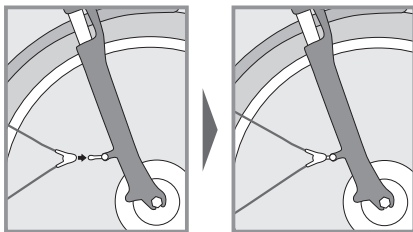
La presenza di bagagli modifica le caratteristiche di guida dell'e-bike FLYER. La distanza di frenata aumenta e la guida è più lenta. Adeguare il proprio stile di guida al comportamento di guida modificato e calcolare una maggiore distanza di frenata. Trasportare bagagli sono su portapacchi omologati e osservare il peso massimo consentito e la capacità massima del portapacchi! Questi valori non possono essere superati in nessun caso. Non fissare mai il portapacchi al reggisella; questo potrebbe causare rotture o gravi cadute, comportando la decadenza della garanzia legale del produttore.



Nel trasporto di borse o altri carichi, prestare attenzione al fissaggio sicuro e affidabile del bagaglio. Assicurarsi che nessuna parte possa impigliarsi nei raggi o nelle ruote portanti in movimento.

18. Parafanghi

Nel caso in cui un oggetto venga ammaccato tra parafango e pneumatico, il parafango è provvisto di una barra di sicurezza. Questa si stacca poi dal supporto per impedire una caduta.



La guida viene arrestata immediatamente, se un corpo estraneo è capitato tra pneumatico e parafango. Rimuovere il corpo estraneo prima di proseguire il viaggio. Altrimenti, possono verificarsi cadute o lesioni gravi.



Non proseguire mai un tragitto con un sostegno del parafango allentato, in quanto potrebbe incastrarsi nei cunei con la ruota e bloccarla. Le estremità allentate dei supporti possono causare gravi lesioni.

Prima di riprendere la guida, far sostituire assolutamente i parafanghi danneggiati da un rivenditore specializzato FLYER. Verificare regolarmente che i montanti siano fissati nei fusibili di demolizione.

19. Accessori e dotazione

È responsabilità del conducente/dell'acquirente provvedere al montaggio consono di accessori e al controllo della loro compatibilità con la FLYER. Solo gli accessori elencati nel catalogo FLYER sono approvati dalla Biketec AG per l'impiego sulla FLYER. Verificare la compatibilità sul modello FLYER e le indicazioni tecniche (es. portata, istruzioni per il montaggio, ecc.) dei relativi accessori.



Montare gli accessori sempre seguendo prescrizioni ed istruzioni.

- Utilizzare solo componenti sufficienti a soddisfare i requisiti delle rispettive prescrizioni giuridiche e delle norme di circolazione stradale.
- L'utilizzo di parti accessorie non omologate derivare può causare incidenti, cadute o danni gravi. Utilizzare solo accessori e componenti originali adatti alla bicicletta sua FLYER.

L'impiego di un accessorio non omologato può compromettere la validità della garanzia legale e convenzionale. Biketec AG esclude ogni responsabilità derivante dall'utilizzo di accessori non omologati.



Il montaggio di accessori può arrecare danni alla vernice.



Per il fissaggio di accessori, non è possibile modificare né forare telaio, batteria o componenti.

19.1 Trasporto di bambini / seggiolini

Il conducente è responsabile per il trasporto sicuro di bambini. Biketec AG declina ogni responsabilità in merito al trasporto di bambini e ai possibili rischi derivanti.



Il montaggio di un seggiolino è consentito solo in caso siano presenti gli appositi supporti sul portapacchi. Osservare la portata massima consentita del portapacchi e il peso totale consentito del veicolo (vedere cap. 23 "Dati tecnici").



Se si guida un'e-bike della serie TX, non è possibile montare seggiolini per bambini sul portapacchi, in quanto questa non è omologata per il loro trasporto.



Informarsi sulle norme nazionali vigenti in merito all'età minima del conducente e all'età minima e massima del bambino trasportato.



- Utilizzare solo seggiolini che rispettino i requisiti di legge vigenti. L'impiego di seggiolini non omologati può causare gravi cadute e lesioni.
- Accertarsi che i piedi del bambino siano supportati in modo sicuro nel seggiolino.
- Non lasciare mai incustoditi bambini nel seggiolino di un'e-bike parcheggiata. In caso di rovesciamento dell'e-bike, il bambino potrebbe subire gravi lesioni.
- Il seggiolino non può essere fissato al manubrio, al telaio o al reggisella. In tal caso non sarebbe più possibile maneggiare l'e-bike in modo sicuro.
- Se si porta un bambino in un seggiolino dietro alla sella, non utilizzare selle con sospensione. Il bambino potrebbe ammassarsi le dita. Avvolgere o coprire le molle sotto la sella per evitare che il bambino metta le dita negli avvolgimenti delle molle elicoidali. Lo stesso vale per i reggisella a parallelogramma! Le leve mobili dei reggisella con sospensione sono pericolose! Impedire che il bambino possa aggrapparsi.
- Allacciare sempre con la cintura il bambino nel seggiolino. Altrimenti vi è il pericolo che possa cadere e ferirsi gravemente.
- I bambini devono indossare sempre un casco ben aderente per ridurre il rischio di lesioni corporali in caso di caduta.



Il comportamento di guida dell'e-bike cambia in negativo quando si guida con un seggiolino. Il peso aggiuntivo può portare sbandamenti dell'e-bike. Considerare una distanza frenante decisamente maggiore. Esercitare la guida con carico sul seggiolino su un terreno tranquillo e non transitabile prima di intraprendere la prima guida. Adeguare la propria guida di conseguenza.

Non superare il peso totale massimo consentito del veicolo e la portata massima del portapacchi neanche nel trasporto di bambini nel seggiolino (vedi cap. 23 "Dati tecnici"). In caso contrario, vi è un pericolo di danno al portapacchi e al telaio e gravi incidenti e cadute.

19.2 Carrello per biciclette e carrello porta bambini



Informarsi sulla prassi giuridica nazionale vigente prima di utilizzare dei carrelli, p. es. per il trasporto di bambini! Utilizzare solo carrelli che rispettino i requisiti della prassi giuridica nazionale vigente. L'impiego di carrelli non omologati può causare gravi cadute e lesioni.



In Germania non è consentito trasportare con un'e-bike veloce un carrello porta bimbo con un bambino all'interno.

Garantire una maggiore sicurezza quando si guida con un carrello porta bimbo! Utilizzare stemmi visibili, colorati e altri elementi di illuminazione! Impiegare solo carrelli testati e omologati e articoli di sicurezza!



- Il comportamento di guida dell'e-bike FLYER è influenzato in modo sfavorevole dall'uso di un carrello. Adeguare la propria guida di conseguenza. In caso contrario vi è il pericolo che il carrello possa rovesciarsi o staccarsi, causando cadute e incidenti gravi.
- Con un carrello, la FLYER è molto più lunga del solito. Esercitare su un terreno sicuro la partenza, la frenata e la guida in curva e in discesa con un carrello carico.
- Nel peso totale massimo consentito del veicolo, calcolare anche quello del carrello, carico incluso.
- Per l'arresto con un carrello è necessario calcolare distanze di frenata più lunghe. Prestare attenzione per evitare incidenti.
- Informarsi presso il proprio rivenditore specializzato FLYER sul peso massimo consentito per il carrello da trasportare con la propria FLYER.
- Informarsi presso un rivenditore specializzato FLYER sulla scelta corretta e sul montaggio della barra di rimorchio.

19.3 Portabici a tetto e posteriore da auto



- Per il trasporto in auto utilizzare esclusivamente portabici posteriori che rispettino i requisiti della prassi giuridica nazionale applicabile. L'utilizzo di portabici posteriori può causare incidenti.
- Adeguare la guida al peso del proprio portabici.

- Verificare regolarmente durante il trasporto che l'e-bike FLYER sia saldamente fissata. Un allentamento dal portabici potrebbe causare gravi incidenti.
- Evitare di trasportare la FLYER sul tetto e utilizzare sempre una protezione antigioia per il motore, al fine di evitare danni al sistema di propulsione. Si consiglia l'uso di una protezione antigioia per tutta la bicicletta.
- Attenzione, le parti separate come utensili, borse, seggiolini per bambini, pompe dell'aria, ecc. potrebbero allentarsi durante il trasporto. Potrebbero così arrecare pericolo agli altri utenti della strada. Rimuovere perciò tutte le parti separate dalla FLYER prima di intraprendere il viaggio.
- Un portabici da tetto modifica l'altezza totale del veicolo. Osservare la portata massima del tetto.



Non azionare la leva del freno quando il veicolo è in posizione verticale, capovolto o quando viene rimossa una ruota portante. Altrimenti possono formarsi bolle d'aria nel sistema idraulico, il che può causare un guasto ai freni. Verificare dopo ogni trasporto che il punto di pressione del freno sia più morbido di prima. Azionare poi il freno lentamente per più volte. In questo modo, il sistema frenante viene spurgato. Se il punto di pressione resta morbido, non proseguire la guida. Far spurgare il freno dal proprio rivenditore specializzato FLYER.



È possibile gestire questo problema azionando la leva del freno prima di ogni trasporto e fissandola in quella posizione, ad esempio, con una cinghia. È così possibile evitare la penetrazione di aria nel sistema idraulico. Non sollevare la leva del freno in caso di rimozione della ruota portante! Qualora sia necessario rimuovere la ruota portante, inserire un distanziale tra le gomme frenanti.



- Non trasportare l'e-bike capovolta. Nel fissarla, assicurarsi di non danneggiare la forcella o il telaio.

- Non agganciare mai l'e-bike pedivelle alle pedivelle sul portabici a tetto o posteriore. L'e-bike deve essere sempre trasportata in posizione eretta, con il peso sulle ruote portanti. La mancata osservanza di questo punto può causare danni al veicolo.
- Durante il trasporto in auto, la batteria deve essere rimossa per ragioni legali e trasportata separatamente. Assicurare i contatti da possibili cortocircuiti.

Con mezzi di trasporto pubblico

Se si desidera prendere dei mezzi di trasporto pubblico con la propria e-bike, informarsi sulle disposizioni locali vigenti.

In aereo

Se si desidera trasportare la propria FLYER in aereo, informarsi sulla direttive legali. Informarsi presso la propria compagnia aerea.

20. Sistema propulsivo elettrico

Tutte le informazioni, i dati e le avvertenze sul sistema elettrico propulsivo elettrico della FLYER sono disponibili nel manuale di istruzioni del sistema propulsivo installato. Sul manuale vengono trattati controllo, manutenzione e tutte le avvertenze di sicurezza e le informazioni importanti relative ai seguenti componenti:

- dispositivo di controllo e display
- batteria e distanze possibili
- caricabatteria
- unità di propulsione
- sensore di velocità e magneti per raggio

Qui sono elencate alcune informazioni generali sul funzionamento e sulla portata del sistema propulsivo della FLYER:

Funzionamento

Quando sul vostro dispositivo di controllo viene accesa la modalità di supporto, il motore si avvia non appena si toccano i pedali.

La prestazione del motore dipende da diversi fattori:

- **Forza esercitata sui pedali** Quando si esercita una forza minore, il supporto è minore rispetto a quando si più esercita una forza maggiore, come nella guida in salita. Anche il consumo di energia e la distanza diminuiscono;
- **Dalla modalità di supporto**
Maggiore è il livello di supporto, più il motore favorisce il conducente. Quando la prestazione del motore è elevata, aumenta anche il consumo di energia. Nella modalità di supporto più debole, la spinta si riduce al minimo ma la distanza è massima.

Distanza

Le distanze eventualmente indicate vengono raggiunte per la maggior parte in condizioni ottimali. Nella quotidianità sarà possibile viaggiare meno lontano. Da tenere in considerazione nella programmazione del tour.

La distanza dipende da molti fattori. Oltre alla capacità della batteria, hanno un ruolo decisivo il supporto selezionato del motore, le condizioni geografiche, il manto stradale, lo stile di guida, la temperatura ambientale, il peso di guida, la pressione dei pneumatici e la condizione tecnica della sua FLYER.

Guidare senza supporto di un sistema propulsivo

È possibile guidare la FLYER anche senza supporto del sistema propulsivo, scegliendo la modalità "OFF". Assicurarsi che il sistema resti sempre acceso.



Non guidare mai senza batteria o a sistema spento, in quanto le funzioni dell'unità di controllo e la funzione di illuminazione non saranno disponibili in tal caso.



Prima di eseguire lavori di pulizia, manutenzione o riparazione all'e-bike, rimuovere la batteria.

Far attenzione a non toccare né collegare alcun contatto durante la pulizia e la manutenzione della batteria. Se sotto tensione, questi contatti potrebbero causare lesioni o danneggiare la batteria.

Per la pulizia, non impiegare né un forte getto d'acqua né un'idropulitrice. L'alta pressione potrebbe far penetrare i liquidi di lavaggio nei cuscinetti a tenuta stagna, che andrebbero a diluire il lubrificante e ad aumentare l'attrito. Ciò causerebbe la formazione di ruggine e la conseguente distruzione dei cuscinetti. L'impiego di un'idropulitrice potrebbe causare danni all'impianto elettrico.



Per la pulizia dell'e-bike FLYER non si addicono:

- acidi
- grassi
- olio
- detergenti per freni (tranne per i dischi)
- solventi.

I materiali elencati danneggiano la superficie e accelerano l'usura della FLYER.

Dopo l'uso, smaltire ecologicamente lubrificanti, detergenti e prodotti per la manutenzione. Queste sostanze non vanno smaltite nei rifiuti domestici, nelle fognature dell'acqua o nell'ambiente.

La perfetta funzionalità e la durata della sua FLYER dipendono da una manutenzione e una cura adeguate.

- Pulire regolarmente la propria FLYER con acqua calda, poco detergente e una spugna.
- Verificare ogni volta l'eventuale presenza di crepe, tacche o deformazioni del materiale.
- Sostituire le parti danneggiate con pezzi di ricambio originali. Solo dopo potrà riprendere a guidare la sua FLYER.
- Far riparare eventuali danni alla vernice dal proprio rivenditore specializzato FLYER.

Ulteriori informazioni importanti per la manutenzione della sua FLYER e-bike sono disponibili anche sui siti web dei rispettivi produttori dei componenti.

21. Parti usurabili

In quanto prodotto tecnico, la FLYER deve essere sottoposta a controlli regolari.

In base al funzionamento e al livello di uso, molte parti della FLYER presentano un grado di usura funzionale molto elevato.

Ne fanno parte:

- pneumatici
- cerchi connessi ai freni a cerchio
- pattini
- dischi
- catene o cinghia dentata
- ruota dentata, pignone, deragliatori
- impianto d'illuminazione
- maniglie del manubrio
- lubrificanti
- cavi di commutazione e dei freni
- sistemi di supporto
- elementi di sospensione



Far controllare regolarmente la propria FLYER presso un'officina specializzata FLYER e, se necessario, far sostituire le parti usurate. Obbligo del conducente è anche quello di verificare regolarmente l'eventuale presenza di crepe, graffi o danni ai componenti.



Come avviene per tutti i componenti meccanici, il veicolo è soggetto ad usura per elevate sollecitazioni. Diversi materiali e componenti possono reagire in modo diverso all'usura o all'affaticamento dovuto alla sollecitazione. Se viene superata la durata massima di un componente, questo potrebbe guastarsi all'improvviso o causare lesioni al conducente. Qualsiasi tipo di crepa, graffio o variazione di colore nelle aree soggette a forti sollecitazioni segnalano il raggiungimento della massima del componente e la necessità di sostituirlo.

22. Piano di controllo

Dopo i primi 200 km percorsi o dopo 4 mesi:

Rivenditore specializzato FLYER :

- Verificare che viti, dadi e sganci rapidi siano ben fissati.
- Controllare le ruote portanti e, se necessario, centrarle
- Controllare i pneumatici
- Verificare le coppie di serraggio di tutte le parti
- Regolare il manubrio
- Controllare i cavi del freno e del cambio
- Controllare il cambio e, se necessario, regolarlo
- Controllare i freni e, se necessario, regolarli
- Controllare gli elementi di sospensione e, se necessario, regolarli
- Lubrificazione sufficiente di tutti i componenti

Conducente FLYER:

in occasione del primo controllo presso il rivenditore specializzato FLYER, fatevi istruire su come pulire e oliare correttamente la catena in seguito a precipitazioni e come verificarne la funzionalità o la presenza di eventuali danni sui componenti.

Prima di ogni utilizzo

Conducente FLYER:

- Verificare la posizione corretta del campanello
- Verificare la funzionalità dell'illuminazione
- Verificare la funzionalità dei freni
- Verificare la funzionalità del cambio
- Verificare la funzionalità degli elementi di sospensione e la loro corretta regolazione
- Tutti gli sganci rapidi, gli assi a rilascio rapido, le viti e i dadi sono chiusi o fissati correttamente?
- Verificare la pressione dell'aria nei pneumatici
- Verificare il diametro delle ruote portanti e la presenza di eventuali danni, controllare la posizione e il fissaggio
- Verificare anche la posizione sicura e il fissaggio corretto di manubrio, avancorpo del manubrio, reggisella e sella
- Verificare lo stato di carica della batteria
- Posizione corretta e sicura della batteria

Dopo ogni tragitto

Conducente FLYER:

- Pulizia dell'e-bike FLYER
- Controllo visivo di eventuali crepe o danni presenti su telaio e componenti
- Verificare eventuali danni, usura, fragilità, la presenza di corpi estranei sui pneumatici e la sufficiente profondità del battistrada

- Verificare l'usura e il diametro dei cerchi
- Controllare la tensione dei raggi
- Se necessario, pulire la catena e la corona dentata e oliarle con un olio apposito approvato dal produttore
- Se necessario, pulire le superfici frenanti sui cerchi o i dischi con un apposito prodotto di pulizia approvato dal produttore
- Se necessario, pulire tutti i cuscinetti e ingrassarli con un grasso apposito approvato dal produttore
- Se necessario, pulire gli elementi di sospensione e lubrificarli con un lubrificante originale del produttore
- Se necessario, pulire tutte le parti mobili per cui è prevista una lubrificazione (in particolare sganci rapidi e snodi) e ingrassarli con un apposito lubrificante approvato dal produttore

Farsi istruire dal proprio rivenditore specializzato FLYER in merito.

Dopo ogni viaggio in presenza di pioggia, neve o umidità

(oltre ai punti "Dopo ogni tragitto")

Conducente FLYER:

- Pulire la catena e oliarla con un lubrificante apposito approvato dal produttore
- Pulire i freni
- Pulire il cambio
- Verificare che tutti i componenti siano sufficientemente lubrificati

Farsi istruire dal proprio rivenditore specializzato FLYER in merito.

A cadenza mensile

Conducente FLYER:

Verificare che viti, dadi e sganci rapidi siano ben fissati.

Ogni anno oppure ogni 1.000 km percorsi, a seconda di cosa si verifichi prima

Rivenditore specializzato FLYER:

- Lubrificazione di tutte le parti mobili per cui è prevista una lubrificazione (eccetto le superfici frenanti)
- Controllo visivo di eventuali crepe o danni presenti su telaio e componenti
- Riparare danni alla vernice
- Sostituire la parti che presentano ruggine
- Trattamento di protezione di tutte le parti di metallo nudo (tranne le superfici frenanti) contro la corrosione (ruggine)

- Sostituire le parti difettose o danneggiate
- Controllare le ruote portanti e, se necessario, centrarle
- Verificare la tensione dei raggi
- Controllare lo stato di usura e pulire catena/pignone/corona dentata
- Oliare la catena con un lubrificante adeguato
- Controllare lo stato di usura dei cerchi
- Controllare lo stato di usura di pattini/gomme frenanti
- Verificare che viti, dadi e sganci rapidi siano ben fissati
- Controllare i pattini e, all'occorrenza, regolarli o sostituire le parti necessarie
- Controllare il cambio e, all'occorrenza, regolarlo o sostituire le parti necessarie
- Controllare i mozzi
- Controllare la serie sterzo
- Controllare i pedali



Utilizzare solo prodotti per la pulizia e lubrificanti consigliati o approvati dal produttore dei componenti.



Attenzione, non tutti i lubrificanti e prodotti di pulizia sono adatti alla sua FLYER. L'utilizzo di lubrificanti e prodotti di pulizia non adatti può causare danni e ridurre l'efficienza della sua FLYER.



Evitare il contatto di prodotti per la pulizia o oli su pattini, dischi o sulle superfici frenanti dei cerchi, in quanto potrebbero compromettere l'efficienza del freno.

22.1 Lavori di manutenzione e sostituzione di parti usurabili



Per la sostituzione dei componenti, utilizzare sono pezzi di ricambio originali. Anche le parti usurate possono essere sostituite con componenti identici originali.



L'utilizzo di parti non originali comporta la decadenza della garanzia legale e/o convenzionale del produttore. Vi è inoltre un maggiore rischio di incidenti o cadute.

23. Dati tecnici

Modelli FLYER	Peso
Serie B	circa 25 kg*
Serie TS	circa 22 kg*
Serie TX	circa 22 kg*

* Il peso effettivo dipende dal tipo di telaio, dalla sua dimensione e dall'allestimento.

Le FLYER sono progettate per un peso totale massimo (conducente, bagaglio, veicolo e batteria) di 149 kg.

23.1 Batterie per i modelli FLYER (36V)

Capacità	Contenuto di energia	Peso
11.0 Ah	400 Wh	2.5 kg (Batteria del telaio)
11.0 Ah	400 Wh	2.6 kg (Batteria del portapacchi)
13.4 Ah	500 Wh	2.6 kg (Batteria del telaio)
13.4 Ah	500 Wh	2.7 kg (Batteria del portapacchi)

Livelli di assistenza		
Active Cruise	250 W	fino al 225% (Turbo)
Performance Cruise (cambio del mozzo)	250 W	fino al 260% (Turbo)
Performance Cruise (deragliatore)	250 W	fino al 275% (Turbo)
Performance Speed	350 W	fino al 275% (Turbo)

23.2 Coppie di serraggio per collegamenti a vite

Indicazioni in Nm		B8N	B8R	B8.1	TS 7.00	TS 7.30	TS 7.60	TS 7.70	TS 7.80	TX 7.00	TX 7.70
Abitacolo	maniglie del manubrio								5		
	leva del freno	4	4	4	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8
	leva di commutazione	2-2,5	2-2,5	2-2,5	5-7	3	4,5-6,5	3	3	5-7	3
	supporto del display	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	display remoto	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	manubrio sull'avancorpo	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6
	avancorpo sulla forcella	9-11	9-11	9-11	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6
	regolazione dell'angolo dell'avancorpo	13	13	13							
	regolazione dell'altezza dell'avancorpo	3-4	3-4	3-4							
Sistema propulsivo	viti del motore	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30
	targa sul motore	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15
	viti del rocchetto	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
	pedivelle	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55
	pedali	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34
	supporto della batteria	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
	lucchetto della batteria	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5
Ruote portanfreni	cambio/tendicatena				8-10	8-10	8-10	8-10	8	8-10	8-10
	dadi della ruota posteriore	30-40	30-45	30-45	30-45		30-45		35	30-45	
	sella del freno freno a disco				6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8
	braccetto del freno V-Brake/HS22/33	6	6	6							
	leva dello sgancio rapido V-Brake/HS22/33	4,5	4,5	4,5							
	cassetta					30-50		30-50			30-50
	Sensore di velocità	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Sella	magnete	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	telaio della sella	8,1-13,5	8,1-13,5	8,1-13,5	12	12	12	12	12	9-11	9-11
Parte posteriore	fascetta reggisella	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8
	rocker sul tubo della sella									8-10	8-10
altre viti										13-15	13-15



Il mancato rispetto delle coppie di serraggio prescritte potrebbe arrecare danni ai componenti. Pertanto, osservare sempre la coppia di serraggio indicata.



Per serrare i collegamenti a vite occorre servirsi di una chiave dinamometrica. Le parti non serrate correttamente potrebbero allentarsi o rompersi.



24. Garanzia legale generale

1. Garanzia legale del rivenditore specializzato

Al cliente finale spettano i consueti diritti di garanzia legale nei confronti del rivenditore specializzato FLYER (generalmente due anni a partire dalla consegna, in base a quanto concordato e al diritto applicabile).

Per la batteria, se caricata e curata in conformità al manuale di istruzioni, dopo due anni viene garantita una capacità residua del 60% rispetto alla capacità nominale originaria.

Non è oggetto della garanzia la normale usura funzionale (es. pneumatici, tubi, catene, pignone, pattini, vernice, scritte). Il cliente finale è responsabile per le operazioni di manutenzione e cura regolare dell'e-bike FLYER (incl. tutte le ispezioni da operare in conformità al manuale di istruzioni). Anche la modifica o la riparazione autonoma o impropria dell'e-bike FLYER comporterà la decadenza dei diritti di garanzia legale. corse e competizioni, uso aziendale, sovraccarico e altri usi al di fuori della destinazione d'uso prevista.

2. Garanzia del produttore della Biketec AG

a. Garanzie

Indipendentemente dai diritti di garanzia legale nei confronti del rivenditore specializzato FLYER, a partire dalla data d'acquisto, la Biketec AG fornisce volontariamente al cliente finale le seguenti garanzie sulle nuove e-bike FLYER completamente assemblate, montate e regolate da un rivenditore specializzato FLYER riconosciuto:

telaio: 10 anni di garanzia per la rottura del telaio;

motore, controllo motore, display, carica-batteria: 5 anni per vizi di fabbricazione e di materiale; per l'e-bike FLYER del segmento "Mountain", 3 anni per vizi di fabbricazione e di materiale.

Per le biciclette d'occasione, il termine di garanzia legale inizia dalla data della prima immissione nel traffico.

b. Esecuzione dei diritti di garanzia legale

Entro il periodo coperto da garanzia legale, la Biketec AG si fa carico dei costi di riparazione o sostituzione in seguito ai vizi del prodotto di cui sopra, se tali lavori vengono prestati da un rivenditore specializzato FLYER riconosciuto della Biketec AG, in seguito ad una chiara identificazione dell'e-bike FLYER (con ricevuta d'acquisto, pass dell'e-bike compilato o con la relativa registrazione). La garanzia legale vale anche in caso di vendita a terzi. In caso di sostituzione di una FLYER o di componenti in garanzia, la Biketec AG si riserva il diritto di fornire o installare beni funzionalmente equivalenti.

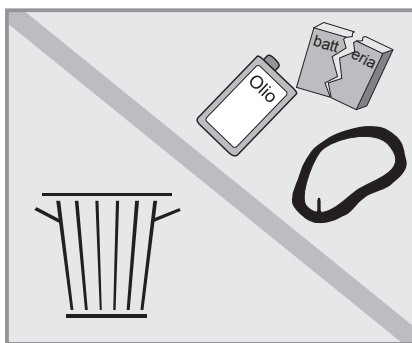
Il ricorso alla garanzia non comporta una proroga del termine iniziale. Si applicano le stesse limitazioni di garanzia legale di cui al paragrafo 1.

Stato 7/2015

25. Suggerimenti per l'ambiente

Tutelare l'ambiente durante la cura, la pulizia e lo smaltimento della propria FLYER. Se possibile, utilizzare detergenti biodegradabili per la cura e la pulizia evitando che finiscano canalizzazione nelle fognature d'acqua.

Smaltire in modo consono il veicolo, i suoi componenti, lubrificanti e detergenti e, in particolare, la batteria (materiale pericoloso).





FLYER

FLYER
B SERIES,
TS SERIES,
TX SERIES

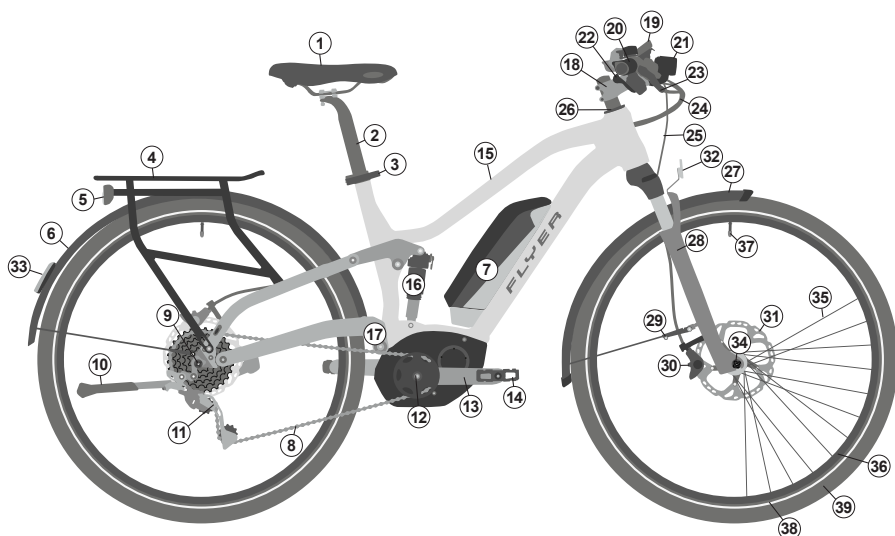
with Bosch
motor

EN

Translation of the original instruction manual

EN 15194

The FLYER and its components



- ① Seat
- ② Seat post
- ③ Seat post clamp with quick release
- ④ Rack
- ⑤ Rear light
- ⑥ Mudguard for the back tyre
- ⑦ Battery
- ⑧ Chain
- ⑨ Dropout
- ⑩ Side stand
- ⑪ Rear derailleur
- ⑫ Electrical motor
- ⑬ Crank arm
- ⑭ Pedal
- ⑮ Frame
- ⑯ Rear assembly/shock absorber suspension element
- ⑰ Pivot point/ Bearing
- ⑱ Stem
- ⑲ Display
- ⑳ Handlebars with grip

- ㉑ Front headlight
- ㉒ Shifter
- ㉓ Brake lever
- ㉔ Shifter cable
- ㉕ Brake cable
- ㉖ Stem bearing or headset
- ㉗ Front mudguard
- ㉘ Suspension fork
- ㉙ Safety fixture mudguard
- ㉚ Disc brake calliper
- ㉛ Brake disc
- ㉜ Reflector
- ㉝ Rear reflector

Wheel

- ㉞ Front wheel hub
- ㉟ Spoke
- ㊱ Rim
- ㊲ Valve
- ㊳ Reflector stripes
- ㊴ Tyres

Index

IMPORTANT:

Current operating instructions are provided at:
flyer-bikes.com/manuals

1. Foreword	124
2. Definition of terms	124
3. Safety information	124
4. Safety instructions for all electrical systems	126
5. FLYER with Bosch motor	127
5.1 Operating the Bike with the Intuvia Control Unit	127
5.2 Loading the battery	129
5.3 Inserting and removing the battery	130
5.4 Operating the Bike with the Nyon Control Unit	130
6. Legal requirements	134
7. Intended use	134
8. Before the first ride	135
9. Before each ride	136
10. After a fall	137
11. Adjusting the bike to the rider	137
11.1 Operating quick releases and axles	138
11.2 Setting up the seating position	139
11.3 Setting up the brake levers	142
11.4 Suspension elements	142
12. Wheels and tyres	144
12.1 Checking the rims	144
12.2 Tyres and inner tubes	144
12.3 Dealing with a flat tyre	144
13. Bicycle gears	146
14. Bicycle chain and sprocket	147
15. Brake	147
16. Lighting system	150
17. Riding with additional load	150
18. Mudguard	151
19. Accessories and equipment	151
19.1 Transporting children/child seats	151
19.2 Bicycle trailers and child trailers	152
19.3 Roof and rear carrier on a car	152
20. Electrical motor	153
21. Wearing parts	154
22. Inspection plan	155
22.1 Maintenance work and exchange of wearing parts	156
23. Technical data	156
23.1 Batteries for the FLYER models (36 V)	156
23.2 Torques for screw connections	157
24. General Warranty	158
25. Environmental protection tips	158
Declaration of conformity	237
Legal disclosure	237
Inspections	238
Handover documentation	244
E-bike passport	245

1. Foreword

Dear FLYER customer

Thank you for choosing a FLYER. Enjoy your journey of discovery on your FLYER and have a safe ride.

Thank you for your trust in our product.
Your FLYER Team

2. Definition of terms

These original operating instructions contain the most important information required to familiarise yourself with your new FLYER, to get to know its technology, to attend to safety aspects and prevent damage to persons, goods and the environment. You should therefore keep this manual in a safe place, always have it to hand and observe the pointers provided in this manual which have proven to be helpful when using this FLYER. Please provide these instructions with the FLYER when you lend your FLYER to other persons. You are strongly advised to carefully read the attached instructions manual to the electric drive system before you use your bike for the first time. The following symbols are repeatedly shown on the pages below:



DANGER: There is a risk of personal injury.



NOTE: Here you can find important information which will help you get the most out of your FLYER e-bike.



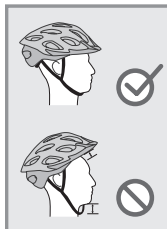
WARNING: This is an indication of possible damage to property or the environment.



OBSERVE PRESCRIBED TORQUE: Screw connections must be tightened with a specific fastening torque. This is only possible with a special tool called a torque spanner. Have this work performed by your FLYER specialist retailer if you do not have the right tools or specialised knowledge. Parts which have been fitted with the incorrect torque may break or fall off, which can lead to serious falls. The correct fastening torque is either imprinted on the component or listed in the "Fastening torques" chapter.

From this point on, this symbol will be used without any further explanation. However, it will always stand for the content or warning it is placed next to. Carefully read all the instructions.

3. Safety information



It is essential that you perform the tests and inspections stipulated. Negligence is a great danger, especially in this area. Protect yourself and other road traffic participants by behaving safely and responsibly and always considering the dangers to which you are subject as a cyclist amid road traffic. Always wear a well-fitting and suitable helmet. Ask your FLYER specialist retailer how to fit your helmet correctly so that it protects you properly.



These original operating instructions do not instruct on how to assemble a FLYER from individual parts, how to repair it or how to get partially assembled FLYERS ready to operate.



The FLYER is fitted with highly complex, modern technology. It must be handled with specialised knowledge, experience and the specialised tools required. Only allow your FLYER specialist retailer to perform work on your FLYER. We are therefore only able to discuss the most important aspects in this operating manual. In addition, there are also notes and instructions from the respective manufacturers of the individual components used on the bicycle. These must also be considered. The same applies here: If anything is unclear, do not hesitate to ask your FLYER specialist retailer.

Being seen on the road is just as important as being able to see. Therefore, always wear bright clothing or clothing with reflective elements when you ride; sports clothing is the best option. Do not wear loose clothes that might be caught on objects or might get tangled in the vehicle. Tie your trouser legs on both sides tightly to the body. Tight clothing on your lower body is also a must, you should therefore use trouser clips if necessary. Drive with sturdy shoes. The soles of your shoes should be rigid and slip-proof.

Never ride with your hands off the handlebars.

Look ahead while riding and familiarise yourself with the response of the brakes in a safe and traffic-free area before your first drive.

Only one person may ride on the FLYER at a time. Do not carry any loose, unattached objects with you. Always remember to fold in the prop stand before riding off.

Check that all the quick releases are securely fastened each time your FLYER is left unattended – even if only for a short time. Before each ride, always check that all the screws and parts are securely fastened.

Your responsibility as the owner of the vehicle includes the actions and the safety of possible under-age users as well as the technical state of the FLYER e-bike and its adaptation to the driver. Ensure that under-age drivers have learned safe and responsible handling of the e-bike - preferably in the environment in which they will ride it.



Minors may only ride a FLYER once they have reached the required age and hold the necessary driving license.

Important preparations for riding your FLYER

It is essential to read the operating instructions to familiarise yourself with your new FLYER. Please read all of the instructions to ensure safe use. This operating manual assumes that you and all other users of this FLYER e-bike have a basic knowledge of bicycles and e-bikes. Please contact your FLYER specialist retailer if you have any questions and for important maintenance tasks. All persons using, cleaning, maintaining, repairing and disposing of the FLYER must know and understand the content of these instructions.

Not observing this information may have considerable consequences for your safety. If something is out of place, it could cause severe accidents or you falling over – which could also lead to addition costs and repair.

Along with reading the specific instructions on how to use your FLYER, you need to inform yourself on the rules and regulations that are enforced on public roads – these can change from country to country.



Warnings and important information

- Please consider that additional support by the motor helps you drive at significantly higher speeds than you are used to with your bicycle.
- Please note that the motor of your FLYER e-bike may get hot during long ascents. Do not touch. You could suffer burns.
- The same applies to brake discs which can get very hot when braking. Avoid continuous use of the brakes while driving, even during extended or steep downhill rides.
- Never attempt to operate your FLYER with any battery other than the original battery. Your FLYER specialist retailer will advise you regarding the correct FLYER battery.
- Never remove component covers or parts. This could expose live parts. Connecting points could also be live. Maintenance work may only be performed by your FLYER specialist retailer. Inappropriate work may lead to electrical shocks and injuries.
- Take care not to damage or crush cables while maintaining, cleaning, transporting or adjusting your FLYER.
- If it is no longer possible to use the bike safely, you may no longer use your FLYER. This is the case when live parts or the battery are damaged or when you detect cracks in the frame or in components. The FLYER must be left unused and secured until it has been checked by a FLYER specialist retailer.
- You should be particularly careful if children have access to the bike. Prevent children from inserting objects into openings in the bike. They could suffer a life-threatening electric shock.
- To store your FLYER in an assembly stand, it should be attached by the seat post. High-quality aluminium frames may be damaged by the clamping force of the holder.

4. Safety instructions for all electrical systems

Read all the safety instructions and regulations.

Non-compliance with the safety instructions and regulations may lead to electric shock, fire and/or severe injuries.

Keep all safety instructions and regulations for future use.

The term "battery" in these operating instructions refers to all standard batteries.

Your FLYER is supplied with the corresponding operating manual for the integrated motor from the component manufacturer. You are strongly advised to carefully read the attached instructions manual to the electric drive system before you use your bike for the first time. You should also pay close attention to the safety guidelines.

Information concerning the bike's operation, maintenance, care and technical data can be found in the FLYER e-bike's instructions manual or on the manufacturer's website for the each of the bike's components.



Your FLYER has an automatic protection against overheating. In the case of overheating, this protection will switch off the motor function until the motor has reached a non-critical temperature. The remaining functions are continued, e.g. you can still drive with the lights on.



The system, including all lights, will automatically be switched off when the pedals are not used for 10 minutes. Therefore, always be sure to turn on the display before each ride.



Remove the battery from the e-bike before you begin working on it (i.e. installation, maintenance, working on the chain). The same applies when storing the e-bike or transporting it with a car, train or plane.

There is a risk of injury if the electrical system is unintentionally activated.



The electric drive system built into your FLYER e-bike is extremely powerful. Correct and safe operation requires you to have your FLYER regularly maintained by a specialist retailer. Immediately remove the battery when you notice damage to the electrical system, particularly when live parts are exposed after an accident. Always contact your FLYER specialist retailer when you require repairs, want to ask a question, have a problem or discover a defect. A lack of technical knowledge can lead to severe accidents, injuries or damage.

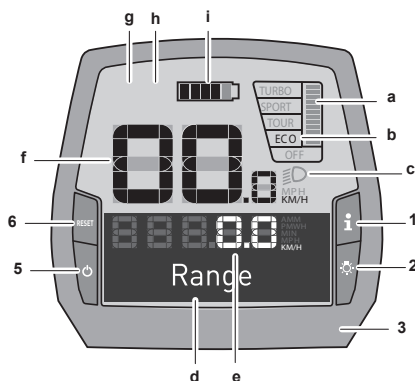


The FLYER was designed for driving with the motor. Never drive without a battery or with the system switched off, as no light will be available without the battery or system.

5. FLYER with Bosch motor

5.1 Operating the Bike with the Intuvia Control Unit

1. "i" display function button
2. Lighting button
3. Control computer
4. Control computer holder
5. On-off button for the control unit
6. "RESET" button
7. USB socket
8. USB protective cover
9. Drive unit



Control computer display elements

- a Motor power indicator
- b Support level indicator
- c Lighting display
- d Text display
- e Values display
- f Tachometer display
- g Gear Recommendation: the higher gear
- h Gear Recommendation: the lower gear
- i Battery charge status indicator

You have the following options for **switching on** the e-bike system:

- The e-bike system is automatically switched on if the controls are on and inside their holder.
- Briefly press the controls' on/off button **5** once the controls and the battery have been inserted.
- Press the battery on/off button once the controls have been inserted.

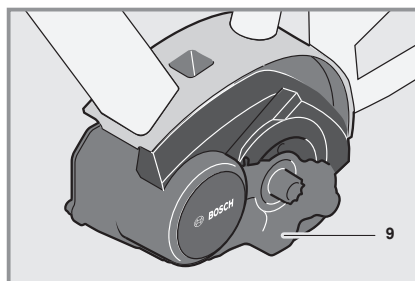
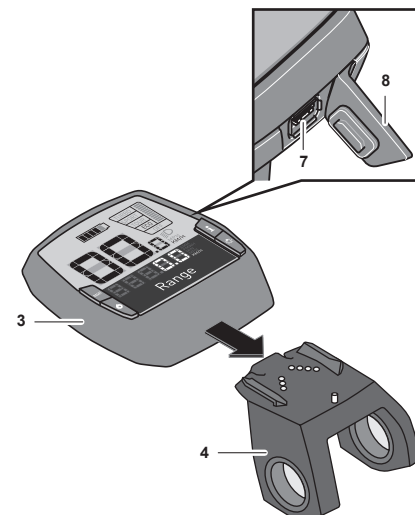
You have the following options for **switching off** the e-bike system:

- Press the controls' on/off button **5**.
- Switch off the battery using its on/off switch (see operating instructions of the battery).
- Remove the controls from their holder.

Switching the controls on/off

Briefly press the on/off button **5** to **switch on** the controls. The controls can also be switched on when they have not yet been inserted into the holder (if the battery is sufficiently charged).

Press the on/off button **5** to **switch off** the controls. For about 10 minutes, neither move the FLYER nor push any buttons on the control unit. The e-bike system will automatically turn off to save energy.



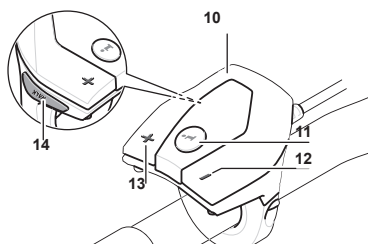
Setting the electrical support level

You can use the controls to determine how much the e-bike electrical support will assist you when pedalling. The electrical support level can be changed at any time, even while riding.

The following electrical support levels are available:

- **“OFF”**: The electrical support is switched off and the e-bike can be moved by pedalling only, like a normal bicycle. All other functions (e.g. lighting) are still available.
- **“ECO”**: Effective electrical support with maximum efficiency to achieve maximum range
- **“TOUR”**: Continuous electrical support for trips with a large range
- **“SPORT”**: Powerful electrical support for athletic riding on mountainous routes as well as in city traffic
- **“TURBO”**: Maximum electrical support up to high pedalling frequencies for athletic riding

Increase the electrical support level by pressing the **“+”** button **13** on the operating unit until the desired electrical support level is shown at Indicator **b** or lower the value by pressing the **“-”** button **12**. The motor power requested is shown on the display **a**. The maximum motor performance depends on the electrical support level chosen.



- 10. Control panel
- 11. The “i” button on the control unit activates the display function.
- 12. Reduce value/scroll down “-” button
- 13. Increase value/scroll up “+” button
- 14. Pushing aid button “WALK”

Switching the pushing/ start-up aid on and off

The pushing/ start-up aid can make it easier for you to push the e-bike or get it moving. Do not use the pushing aid to ride the bike.

FLYERS with pedalling support up to 25 km/h are equipped with a pushing aid. This is limited to 6 km/h in the fastest gear. The FLYER can conveniently be moved out of underground parking or along steep paths by pressing the **“WALK”** button **14**. The **“WALK”** button allows models with pedalling support above 25 km/h to activate the start-up aid, which is restricted to 18 km/h. The installation is performed in compliance with national regulations. The pushing aid is **switched on** by pressing the **“WALK”** button **14** on the operating unit and holding

it down. The e-bike electrical support function is switched on.

The pushing aid is switched off as soon as one of the following events occurs:

- You release the **“WALK”** button **14**,
- The wheels of the e-bike are blocked (e.g. by breaking or bumping against an obstacle)
- speed exceeds 6 km/h or 18 km/h

Switch lighting on/off

The headlight and the rear light can be switched on and off at the same time by pressing the button **2** on the controls when the respective bicycle version supplies the riding lights from the e-bike system. The daytime running light is activated when riding at a variant speed. The lighting will automatically turn on when you switch on the system. The button **2** will not turn off the light.

Gear Recommendation

If the notification **“g”** is displayed, you should shift into a higher gear and pedal at a lower cadence. If the notification **“h”** is displayed, you should shift into a lower gear and pedal at a faster cadence.

Battery charge status indicator

The battery charge status indicator **i** shows the charge status of the e-bike battery and not that of the internal controls' battery.

The charge status of the e-bike battery can be read on the battery itself.

Each bar on the battery symbol **i** corresponds to approx. 20% capacity:

 The battery is fully charged.

 The battery should be topped up.

 The charge for electrical support is used up and the electrical support function will gently switch off. The remaining capacity is provided for the lighting and the controls, the display flashes. The battery will still provide approx. 2 hours of lighting.

Checking the battery before its first use

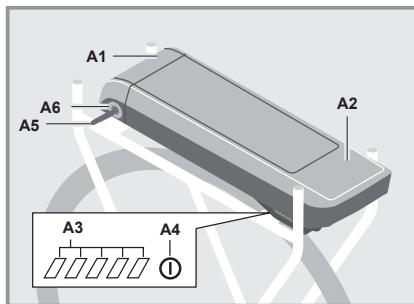
Check the battery before you charge it or use it with your e-bike for the first time.

Press the **A4** on/off button to switch on the battery. The battery may be damaged when no LED on the charge status indicator **A3** lights up. If at least one (but not all) of the LEDs is lit in the **A3** charge level indicator, then you need to fully charge the battery before use.

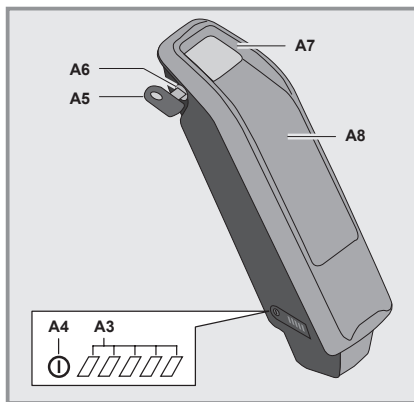


The battery may not be recharged when it indicates a fault. The battery might be damaged after being dropped or due to mechanical impact, even when there is no visible external damage. Such

batteries must therefore be inspected by a FLYER specialist retailer. Never try to open a battery or to repair it.



- A1 Holder for luggage rack-mounted battery
- A2 Battery Pack in Carrier Rack
- A3 Operating and charge status display
- A4 On/Off button
- A5 Key to the battery pack holster
- A6 Battery lock
- A7 Top holder for standard battery
- A8 Standard battery



Do not charge a damaged battery and do not use it.

Contact an authorised FLYER bicycle dealer.

5.2 Loading the battery



Do not connect the charger to the mains socket immediately after a sudden temperature change from cold to warm. It is possible that condensed water has collected on the contacts and this will lead to a short circuit. Do not connect the battery to the charger immediately after a sudden temperature change from

cold to warm. Wait until both devices have reached room temperature before connecting the charger or the battery. Always charge and store the battery and the charger in a dry and clean environment.



Use only the original Bosch charger supplied along with your e-bike. Only this charger is designed for the lithium-ion battery used on your e-bike.



Completely charge the battery using the charger before the first ride to ensure full battery performance. Read and adhere to the operating instructions for the charger when loading the battery.

The battery can at any time be charged outside or installed in the bicycle without reducing its life span. Interrupting the charging process does not damage the battery.

The battery is equipped with a temperature monitor that permits charging only within a temperature range of 0 °C to 40 °C. Three of the charging status indicator LEDs will flash when the battery is outside the charging temperature range **A3**.

EN



Separate the battery from the charger and wait until it has reached operating temperature. Only reconnect the charger when it has reached the permitted operating temperature.



The charging time increases when the battery temperature is very low.

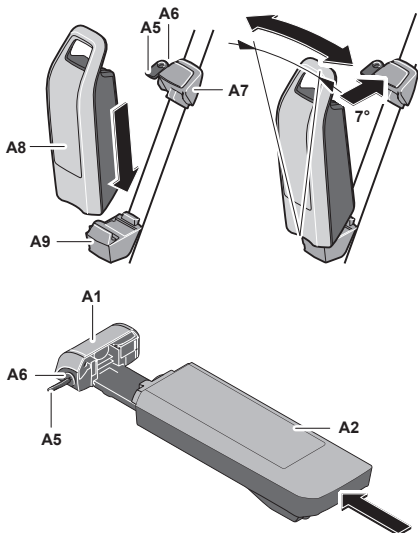


- Prevent extreme overheating due to external effects or overloading.
- Only use the battery with your FLYER.
- Never use a damaged battery. If you discover cracks, deformation of the housing or leaks, stop using the battery and have your FLYER checked by a specialist retailer.
- The lighting function will still continue for approx. one hour after the battery is empty.

5.3 Inserting and removing the battery



Switch off the battery whenever you insert it into its holder or remove it from its holder.



Insert the **standard battery A8** by placing it with its contacts pointing downwards into the lower holder **A9** of the e-bike (the battery may have an incline of up to 7° towards the frame). Place it in the top holder at a tilt **A7**. Check whether the battery is firmly attached.

Insert the luggage carrier battery A2 by pushing it with the contacts pointing forwards into the holder **A1** in the luggage carrier until it clicks in. Check whether the battery is firmly attached. Always secure the battery lock as it might otherwise release the battery and allow it to fall out of the holder.

Always remove the key **A5** from the lock **A6** after locking. This prevents the key from falling out and also prevents unauthorised removal of the battery by third parties while the e-bike is parked.

To **remove the standard battery A8**, switch it off and open the lock with the key **A5**. Tilt the battery out of the top holder **A7** and pull it out of the bottom holder **A9**.

To **remove the luggage carrier battery A2**, switch it off and open the lock with the key **A5**.

Remove the battery from its holder **A1**.

5.4 Operating the Bike with the Nyon Control Unit

If your FLYER is equipped with the Bosch Nyon operating unit, then you have access to an on-board computer with a wide range of possibilities and functions.

In the **Ride** field you can have details of your **riding style** displayed, such as speed, pedalling cadence, battery charge status, motor support, range, distance or height profile.

In the **Navigation** field, you have the option of having the route displayed using saved map material. When operating Nyon, you are given three route options to choose from: the fastest, the most efficient and the nicest route. Using its intelligent system, your Nyon calculates the range remaining on the basis of your riding style.

In the **Fitness** field you can have the details of your sporting performance displayed. This is calculated on the basis of pedalling cadence and pedalling power, among other things. You can use the Nyon to display the efficiency of your training. You can use a Bluetooth link to connect to your **smartphone**, while the phone is held safely in your pocket. If you receive an SMS, Nyon will let you know. Do not let this lead you into any uncontrolled reactions and only read the message when you and your bicycle have come to a halt. Your safety is the priority! To prevent you from being distracted when riding, you cannot reply through Nyon; instead, you must use your smartphone. Make sure that you do not do this while you are riding.



Always concentrate on your riding. Do not allow yourself to be distracted by the information on your on-board computer.

Operation and displays Bosch Drive Unit / Nyon

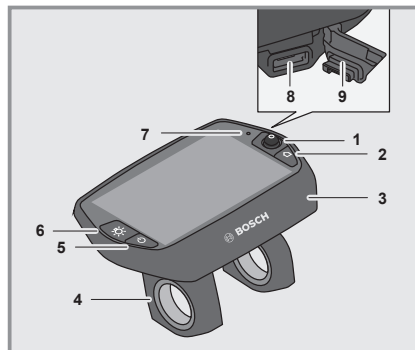
As the Nyon offers a large number of functions, only a small selection and overview of these functions can be presented in this operating manual. For further information, refer to the enclosed operating manual for the Bosch Drive Unit / Nyon. You can also find details at www.Bosch-eBike.com/nyon-manual.

The Nyon operating system includes not only the on-board computer but also the eBike Connect smartphone app and the eBike Connect.com online portal. These three Nyon components allow you to use various settings and functions. Many of the settings and functions are available on all components, while some are available on only two or even just one. So, for example, you can have the training effect shown in real time only on the on-board computer, while the training progress display is available only via the online portal. Also read the original Bosch Drive Unit/ Nyon operating instructions enclosed.

The Nyon on-board computer is comprised of two

operating units: A remote controller on the handle-bar and a display in the middle of the handlebar.

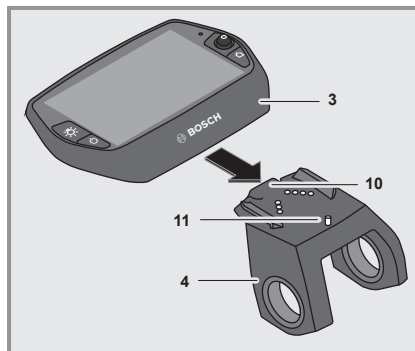
On-board computer



1. Joystick
2. "Home" button
3. On-board computer
4. On-board computer holder
5. On-board computer on/off button
6. Cycle lighting button
7. Brightness sensor
8. USB socket
9. USB protective cover

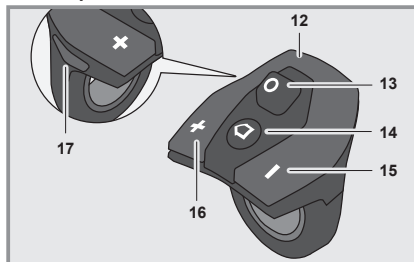


We would point out explicitly that Nyon is not certificated for use in the USA.



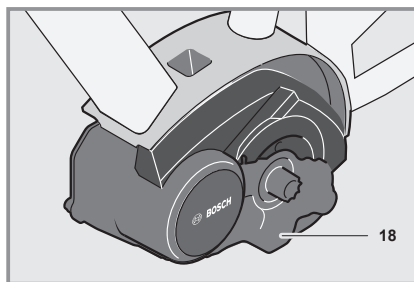
10. On-board computer locking catch
11. On-board computer lock-screw

Control panel



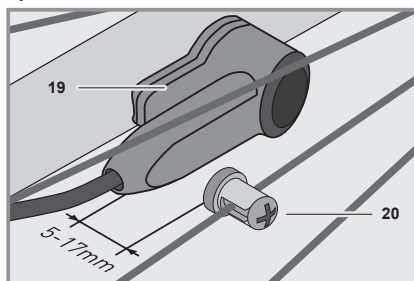
12. Control panel
13. Joystick on control panel
14. "Home" button on control panel
15. Reduce support button
16. Increase support button
17. "WALK" pushing/start-up aid button

Drive unit



18. Drive unit

Speed sensor



19. Speed sensor
20. Speed sensor spoke magnet

Switching on the operating system

There are several ways of switching on the operating system:

- Place the on-board computer in its holder (4.).

- Press the on/off button on the display (5) once. The e-bike system can only be activated if there is an adequately charged battery in use and the on-board computer is sitting properly in its holder.
- Press the on/off button on the battery. For this, an on-board computer must be in use.

Motor support is activated as soon as you push on the pedals.

Switching off the operating system.

To switch the operating system off:

- remove the on-board computer from its holder (4).
- Press the on/off button on the display (5) once.
- Press the on/off button on the battery.

To save energy, the operating system switches off after around 10 minutes if no buttons have been pressed on the Nyon or if no power has been applied to the pedals because, for example, you have parked your FLYER.

Selecting functions

You can navigate through the menu using the joystick (1 and 13) found on both the display and the remote control.

When the Nyon is turned on and correctly installed into the FLYER., the operation mode "Ride" will be displayed. If the Nyon is not correctly installed on the FLYER, the operation mode "Dashboard" will be displayed. By pressing the "Home" button (2 or 14), you will automatically be brought to the operation mode which you configured under "Settings" > "My Nyon". By moving the joystick up or down you can select the desired menu item on this page. Moving the joystick to the right takes you either to a sub-menu of the selected item or straight to the desired display. Moving the joystick to the left takes you back.

To use all of the Nyon's functions, all 3 system components are required:

- Nyon on-board computer with operating unit
 - The "Bosch eBike Connect" smartphone application
 - The online portal "www.eBike-Connect.com"
- For more on this, please read the manufacturer's operating manual.

The following options appear in the main menu:

- Dashboard
- Ride
- Map & Navigation
- Fitness
- Settings



"Dashboard"

In the "Dashboard" operating mode, you can have your FLYER ebike's statistical data displayed. For example, you can see how much you

have saved by travelling with your FLYER instead of your car (d4) or how many kilometres you have ridden in total (d6).

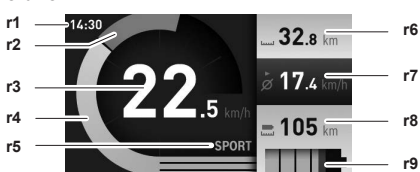


- d1 Time
- d2 Period observed
- d3 Cost
- d4 Saving
- d5 Trees saved
- d6 Total kilometres covered by rider



"Ride"

Under the "Ride" operating mode, you can read the current riding data of your FLYER e-bike.



- r1 Time
- r2 Own pedalling power
- r3 Speed
- r4 Motor power
- r5 Support level indicator
- r6 Daily kilometre counter
- r7 Average speed
- r8 Range
- r9 Charge status display for the FLYER battery.



"Map & Navigation"

In the "Map & Navigation" operating mode you can access the installed map material and display the quickest and most efficient route, or the most scenic route, for example.

You can change the map's zoom level by pressing the joystick or by selecting the sub-menu at the bottom by pushing the joystick to the right.

Nyon can only be used for navigation in connection with your bike. It is not suitable for use by walkers or car drivers.



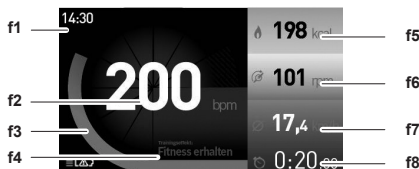
- n1 Time
- n2 Map
- n3 Zoom level
- n4 Compass needle
- n5 Warning of turning and distance to turning
- n6 Distance from destination
- n7 Estimated time of arrival at destination



“Fitness”

In the “Fitness” operating mode, you have access to a range of information about your performance. The training effect is calculated by the activity level recorded in the registration.

If you have a heart rate monitor connected to the Nyon via Bluetooth, you will be able to check your heart rate.



- f1 Time
- f2 Current performance/heart rate*
- f3 Display of current training effect
- f4 Training effect
- f5 Kilocalories burned
- f6 Current pedal cadence
- f7 Average speed
- f8 Duration

* When using a chest strap to measure heart rate (chest strap not supplied), the current heart rate is displayed instead of performance.



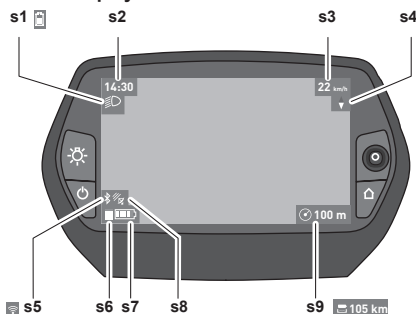
“Settings”

In the “Settings” operating mode, you can specify the basic settings desired for your on-board computer:

- **Connections:** Here you can configure a smartphone or WiFi link, Bluetooth settings or a heart-rate monitor.
- **My eBike:** If the Nyon is in its holder, you can change the preset value for your FLYER e-bike's wheel size by +/- 5.
- **Country settings:** Here you can select the language to be used, the time zone, whether the time is displayed in 12 or 24 hour format and whether speed and distance are to be shown in kilometres or miles. The time is automatically updated through the GPS signal.
- **Map & Navigation:** configures map display and switches on automatic adjustment of display in response to surrounding lighting conditions.

- **Brightness:** Adjusts display brightness
- **My Nyon:** Here, among other things, you can set up a new user profile, configure the Home button, set certain counters to 0 or reset Nyon to its factory settings.
- **Help**

Status displays



- s1 Display
Bicycle lighting/The Nyon battery charge status display
- s2 Time indicator
- s3 Speed display
- s4 North indicator
- s5 Display Bluetooth®/WiFi link
- s6 Support level indicator
- s7 Charge status display for the FLYER battery.
- s8 GPS signal indicator
- s9 Zoom range/remaining range display

The status displays may vary depending on the operating mode currently in use.

Set support modes

You can set the level of support using operating unit **12** (ill. page 9). The following levels are available (the selection may be restricted, depending on the version).

- **OFF:** No motor support; you are pedalling your FLYER like a normal cycle. All on-board computer functions can be called up.
- **ECO:** Effective electrical support with maximum efficiency to achieve maximum range.
- **TOUR:** Even support for touring over a wide range.
- **SPORT:** Powerful, direct support for sporty riding off-road and in urban traffic.
- **TURBO:** Maximum support level for sporty riding up to high pedalling cadences.

Use the “+” button on operating unit **12** (Ill. page 9) to switch to the next higher support level, and the “-” button to move down to a lower level. Hold the button down until you are in the desired support level.

The **battery charge status display** for your FLYER Battery can be displayed in "Ride" (r9) operating mode or with status display s7. Each of the bars in the display corresponds to around 20% of capacity.



The battery is fully charged.



The battery should be topped up.



There is no longer sufficient energy available for drive system support and support will be gradually decreased. The remaining energy is being used for the cycle lighting and the on-board computer.



The Nyon has not yet been put in its holder or it has been reset to its factory settings.

Nyon has its own battery. The charge status for this can be seen in display s1.

Power supply

If your Nyon is in its holder on your FLYER, it is being supplied with power from the sufficiently charged battery on your FLYER e-bike.

If your Nyon is not in its holder it draws its power from its own Nyon battery. Further details of how the Nyon battery is charged can be read in the enclosed drive manufacturer's operating manual.

The **pushing aid/start-up aid** is switched on and off with the "Walk" button 17.

The cycle lights can be switched on and off with button 6. The lighting symbol s1 appears when the lighting is switched on.

If a fault should occur in the e-bike system components, an **error code** appears in the display. Please read the original operating instructions enclosed to the Bosch Drive Unit/Nyon.



If an error code should appear, have the system examined by an authorised FLYER dealer and repaired if necessary.

Nylon reset

By pressing buttons 1, 2, 5 and 6 simultaneously, you can reset your Nyon if it is no longer responding. However, you should be aware that this may result in many settings being lost.

The option is available of extending the standard functions of the "Nyon" operating system by purchasing "Premium functions".

6. Legal requirements



However, the rules and regulations for e-bikes are constantly being revised and changed. Stay informed about changes in legislation in order to remain up-to-date.

For pedelecs and e-bikes, special provisions apply for their limit of use. This means that e-bikes are partly operated like a bicycle and other times not. Before riding on public roads with your FLYER, inform yourself on the current legal requirements enforced in your country.

This information can be found at your FLYER retail store, the respective national bike or e-bike associations and online.

Here you can gather information on how your FLYER must be equipped in order to ride it on public roads.

The lighting system required to be installed or carried with you is also described. You will also be informed on which brakes the bike needs to be equipped with.

By reading the national legislation, you can also obtain information about the current age required to ride the bike and where it is allowed or must be ridden. The regulations for children riding on public roads are also found here. It will be made clear if a helmet is required to be worn by law.



Check whether your private third-party liability insurance covers possible damage caused by using a FLYER e-bike.

7. Intended use



The FLYER is intended for transporting one person only. Carrying a second person is only allowed within the context of the respectively applicable national legislation (children in a child seat or trailers designed for this purpose, see chapter 19.1).

Carrying luggage is only permitted with appropriate equipment fitted on the FLYER. The maximum carrying capacity of the luggage rack as well as the maximum permitted weight of the vehicle may not be exceeded (see Chapter 23 "Technical data).



Permitted overall weight:
Driver weight + FLYER weight + battery weight + luggage weight + trailer weight

If your e-bike, **city bike or trekking bike** (B-Serie, TS-Serie, TX-Serie) has been built according to national standards, it may be taken on uneven terrain, i.e. dirt roads.

Any liability or warranty provided by the FLYER retailer or manufacturer will not apply if you abuse or misuse the product by neglecting the safety information given to you. The same applies if the FLYER is overloaded, ridden on unsuitable terrain or if manufacturing defects are unprofessionally dealt with. The guidelines for servicing, care and storage must be observed in order to retain liability and warranty. Your FLYER is not designed to withstand extreme use, i.e. riding down stairs, performing tricks/jumps/stunts or racing in official competitions. FLYER e-bikes aren't designed to be used in competitions or races.

If you have any questions regarding the bike's limit of use, please don't hesitate to contact your FLYER retail store or manufacturer.

Before riding on public roads with your FLYER, inform yourself on the current riding regulations in your country. Only ride on pathways and trails that are permitted for vehicles.

8. Before the first ride

Ensure that the e-bike is ready for use and adjusted to fit your body.

This includes:

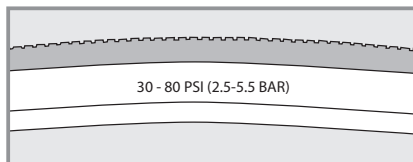
- Setting the position and fixture of the seat and handlebars
- Adjusting the brakes
- Securing the wheels into the frame and fork

To ensure that you enjoy a safe and comfortable riding position, please allow your FLYER specialist retailer to set up your handlebars and stem. Have the saddle set to a safe and comfortable position (see Chapter 11.2).

Have the brake handles set by the FLYER specialist retailer so that you can reach them easily at all times and can use the brake without getting tired. Be sure to familiarize yourself with the brake levers connected to the front and back wheels – the left brake lever is usually for the front wheel and the right lever is usually for the back one! Despite this general rule, however, you should still check what wheels the brakes are connected to since this standard isn't always followed.

Before each ride, and anytime your bike has been left unattended for a short period of time, make sure to check if each screw, quick-release lever, thru axle or other important components are properly secured where they belong. A table listing the most important screw connections and the prescribed fastening torques is provided in Chapter 23.2, while notes on the correct use of quick release fasteners and quick release axles are provided in Chapter 11.1.

When you are driving with clipless/step-in pedals: Functional testing is required. The pedals should release easily and smoothly. Check the tyre pressure. The manufacturer guidelines which may not be exceeded or undercut are printed on the side of the tyres.



Example of tyre pressure information

It is also necessary for you to check the following components of your e-bike:

- Please check that the battery is secure.
- Check the charging state of the battery to ensure that the charge is sufficient for the drive planned.
- Familiarise yourself with the functions of the operating element.



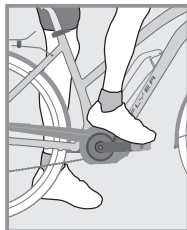
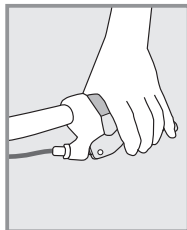
Familiarize yourself with your new FLYER e-bike's riding and handling performance by testing its features out in a safe and quiet area.



Only use a FLYER with a frame size that suits you. Ensure that your legs have enough room to manoeuvre. You must be able to dismount quickly without touching the frame. Insufficient clearance or room to manoeuvre may lead to severe injuries.



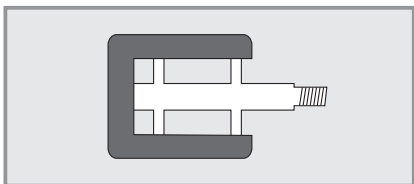
Please note that while preparing to mount your FLYER that it will immediately start moving as soon as you put your foot onto the pedal when the support mode is switched on. Do not place your foot on the pedal when mounting. Hold the brake, as the unfamiliar thrust may otherwise lead to falls or other accidents. Stand to one side of the FLYER and lift your leg over the e-bike. Firmly hold the handle bars with both hands, as you would do with a bicycle. Always remember to fold in the prop stand before riding off.





Modern brakes have a substantially higher braking performance than conventional brakes. Carefully practise using your brakes.

Note that when riding in wet conditions and on slippery roads, your bike's braking power, particularly the rim brakes, can be severely weakened. Expect a longer braking distance if you are riding in wet conditions. Look ahead while riding and familiarise yourself with the brakes' response time.



If your pedals are produced with a rubber or plastic coating, first carefully familiarise yourself with the grip of the pedals. The pedals may be very slippery under wet conditions. Use safe terrain without traffic to familiarise yourself with system pedals or clipless pedals.



Please note that the weight distribution of the e-bike is significantly different from that of a bicycle without electrical drive. The weight of an e-bike makes parking, lifting, carrying or pushing uphill more difficult.



Take note that your FLYER must be equipped according to the legal requirements if it is to be used in public road traffic.



Check with your insurance whether your vehicle and possible risks of handling lithium/ion batteries are sufficiently covered.

9. Before each ride



Please check your FLYER before each ride, as even after assembly, briefly leaving the bike in public places or transporting it may cause functions to change or parts to become loose.

Before every ride, please check that:

- The lights are working properly and are safely secured.
- The bell is working safely and is properly secured.

- The brakes are working properly and are secure, and you have checked for wear on the pads and braking surfaces. For hydraulic systems: Check the cables and connections for leaks.
- Check that the tyres have the correct air pressure. Please note the specifications in Chapter "Tyres and tubes" (12.2). These are also printed on the outside wall of the tyres.
- Check the tyres for damage, wear, brittleness, foreign objects and sufficient profile depth.
- Check the wheels for true running and damage.
- Check that the wheels are safely and correctly attached by fastening nuts or quick release fasteners and axles.
- Check that the gear shift components are working and are safely secured.
- all quick release fasteners and quick release axles (even after a brief period left parked and unattended, or the like), as well as screws and nuts to ensure they are firmly attached.
- Check the frame and fork for damage, deformation, cracks and dents.
- Check that suspension elements are working properly and are safely secured.
- Check that handlebars, stem, seat post and seat are secure and correctly positioned.
- Battery charge.
- Check that the battery is correctly and securely attached.



If you are not sure that your FLYER is in perfect technical condition, do not start your ride. Have your FLYER first inspected and repaired by a FLYER specialist retailer. If you subject your FLYER to intensive use (in sporting or daily use), we recommend regular inspection and repairs by your FLYER specialist retailer. Inspection procedures and intervals are specified in Chapter 22. All components of the FLYER are safety-related and have a specific service life. Exceeding this service life can lead to unexpected failure of the components. This can lead to falls and serious injury.



The vehicle is subject to wear and high stress as are all other mechanical components. Depending on the degree of stress imposed on them, different materials and parts may react differently in terms of wear and fatigue. A part may suddenly fail and cause injuries to the driver when its designed service life is exceeded. Any kind of cracks, scratches or colour changes in high-stress areas are an indicator that the service life of the component has been exceeded and that it should be replaced.



It is essential to have your FLYER checked by a FLYER specialist retailer after a fall or when your FLYER has fallen over.

Many components cannot be safely repaired and components may be damaged in a way that you cannot recognise.



Do not forget to take a high-quality bike lock with you on the ride so you can park and lock your FLYER to an immovable object. Separately lock the components that are fastened with quick release fasteners (e.g. the front wheel) as required. This will prevent theft of these add-on parts.



The battery on your FLYER is secured by the ABUS Plus system, a particularly safe and durable locking system, preventing it from being removed without permission.

10. After a fall

Have the vehicle and all components checked for changes, damage, firm attachment and correct function by a FLYER specialist retailer. This may, in particular, include dents and cracks in the frame and fork, bent components and parts such as the handlebars or a shifted or turned seat. Inspection by a FLYER specialist retailer must cover the following main points:

- Carefully check the frame and fork. Deformations can usually be detected when looking at surfaces from different angles.
- Are the seat, seat post, stem and handlebars still in their correct positions? When this is not the case, do NOT move the components back from their changed position before loosening the relevant screw connection. It is essential to adhere to the prescribed fastening torque. Values and information are provided in Chapter 23.2 and in the "Quick release fastener" chapter (11.1).
- Check whether both wheels are correctly and firmly attached to the frame and fork, that both the front and rear wheels rotate freely and that the rim runs straight past the brakes without snagging. The tyres must not touch the brakes.
- Check that both brakes are operating fully.
- Do not set off again without having checked that the chain is sitting securely on both the front chain wheel and rear sprockets. It must be engaged fully with the cogs. If you set off and the chain jumps off a cog you may fall, at the risk of very severe injury.
- Check whether the display of the FLYER e-bike shows a fault message or a warning. Do not drive

your FLYER when a warning is displayed. Immediately contact your FLYER specialist retailer.

- Check that the display and the battery are undamaged. Do not ride your FLYER if there are any noticeable changes (cracks, scratches, etc.). Have all parts and functions first checked by your FLYER specialist retailer.



There is a risk that humidity or water may penetrate the motor if the housing of your battery is cracked. This may lead to short circuits or electrical shocks. Immediately stop using the battery in this case and contact your FLYER specialist retailer. Do not charge the battery.

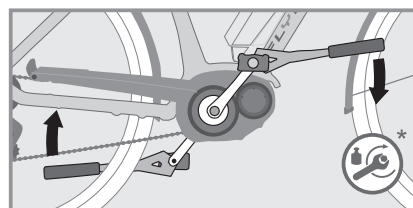
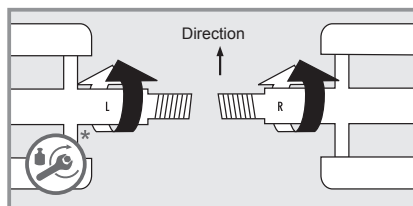
If you notice any changes to your bicycle, DO NOT continue cycling. Do not retighten any loose parts without first checking them and always use a torque wrench. Take the FLYER to your FLYER specialist retailer, describe the fall to them and have the bicycle checked out.

EN

11. Adjusting the bike to the rider

Installing pedals

Always have your pedals installed or changed by your FLYER specialist retailer, and feel free to ask for advice their correct handling. Pedals must be installed with a suitable spanner. Please note that the two pedals are screwed on in different directions and must be fastened with high torque (see Chapter 23.2). Apply assembly grease to both threads.



Please take note that the right pedal is different from the left. You can recognise which pedal belongs on which side from the screws which turn in

opposite directions. Usually, an "R" is embossed on the right pedal with an "L" on the left. Screw the right pedal clockwise and the left pedal anti-clockwise into the cranks.



The pedals must be fastened with a suitable spanner. Adhere to the correct fastening torque when screwing on the pedals, see Chapter 23.2 "Fastening torques for screw connections". Ensure that the pedals are fitted straight. If they are fitted at an angle, there is a danger of breaking and of having a fall!



We advise against the use of pedals with hooks and straps.



Ensure that you have read the manufacturer's instructions before using magnetic or clipless pedals. Practise clipping your shoes in and out of the pedals' locking system before your first ride in a quiet, safe place. Clipless pedals which do not properly release are a safety hazard.



The release force of system pedals can be adjusted. Please test this on your first ride with a setting that releases easily. Regularly clean the system pedals and service them with a suitable lubricant.

11.1 Operating quick releases and axles

The wheels, seat post, seat, stem and handlebars may be attached with quick release fasteners, quick release axles or screw connections.



Only allow your FLYER specialist retailer to perform work on quick release fasteners and quick release axles. These are components which are crucial for your safety, so incorrect work and tools in this area of the bicycle could lead to serious falls.

Quick release

Quick releases are clamping brackets which attach components like a screw, however their clamping force stems from tightening the lever without tools. The clamping force is activated by opening and closing the lever. The clamping force is adjusted by turning the counter nut when the lever is open.

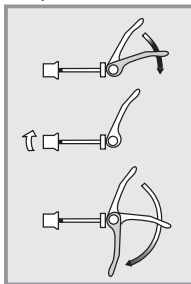
1. In order to open a quick release, to adjust the seat post for example, open the quick release lever.

2. Now you can move and adjust the seat post.
3. The quick release fastener must be closed before using the FLYER. Completely fold down the quick release lever for that purpose. Fully engage any possible safety devices.

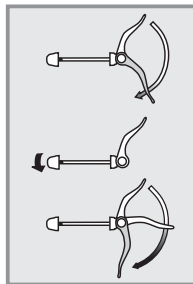


The quick release is only securely closed when you need the power of the ball of your hand to close the lever.

The adjustment nut of the quick release fastener must be tightened when the tightening force is not high enough, e.g. when the seat does not stay in position. To do this, the quick release lever must be open.



Loosening the Adjusting Nut



Tightening the Adjusting Nut

The quick release fastener cannot be closed when the tightening force is too high. Open the clamping lever in this case and slightly loosen the adjustment nut.



- All quick release skewers must be firmly closed before you set off.
- Check all quick release fasteners for correct attachment if the vehicle was parked for a short time without supervision and before every ride.
- A closed quick release fastener must be folded close to the frame, fork or seat post.



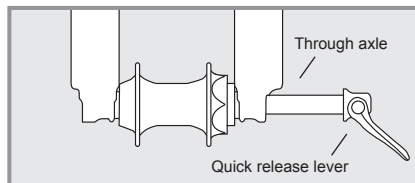
Lock down wheels or other parts of your vehicle that are attached with quick release fasteners when you park your bicycle.

Quick release axles

The current chassis is either equipped with quick release fasteners, screw connectors or quick release axles that work in the same way as quick release fasteners:

The axle is screwed into the dropout and holds the hub between the fork legs. The hub and the axle are fastened with a quick release lever. Systems in which the axle is only inserted or screwed in

and then fastened with a screw also exist. Refer to the attached component manufacturer instructions and allow your FLYER specialist retailer to explain the system to you in detail.



Ask your FLYER specialist retailer to explain in detail how the wheels and all relevant parts are to be correctly and safely attached using the quick release fastener or quick release axle system installed. You will find an informative video on the use of the Suntour® quick release axle on the Internet at: www.srsuntour-cycling.com/de/service/tech-videos entitled: "Q-LOC-2 Assembly Instruction".



Inappropriately installed wheels may shift while you are driving or detach from the vehicle. This may damage the vehicle and lead to severe or life-threatening injuries to the driver. It is therefore important to take note of the following instructions:

Ensure that the axle, the dropouts and quick release mechanisms are free of dirt. Take care that they are correctly attached at all times.

Contact your FLYER specialist retailer and have your vehicle checked when you are not sure.



Check that all quick release fasteners and quick release axles are firmly attached, even if your FLYER only remained unsupervised for a short time. You may only start driving when all quick release fasteners are firmly closed.

11.2 Setting up the seating position

The seat, handlebars and stem must be adjusted to your body mass and the desired sitting position in order to use your FLYER safely and comfortably.



Only allow FLYER specialists to work on your handlebars and stem. These are components which are crucial for your safety, so incorrect work and tools in this area of the bicycle could lead to serious falls.

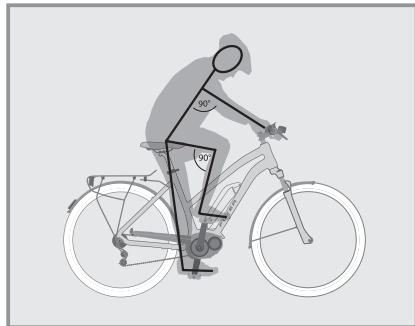


The seat and stem can be attached with screw connections or quick releases. Always secure screw connections with the correct torque, see Chapter 23.2.

Seat height

In order to transfer the pedal force effectively to the pedals, you must set your seat to the appropriate height.

Find the ideal position by sitting on the FLYER and placing the heel of your foot onto the pedal in its lowest position.



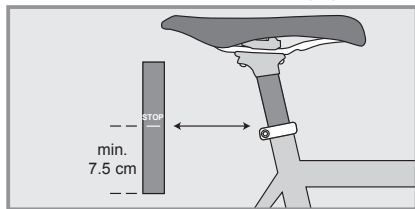
90° arm-upper body angle

Now the bottom leg should be stretched. If this is not the case, dismount, adjust the seat in the required direction and try again.

Ensure that the quick release fastener is completely closed after the adjustment process.



There are markings on the seat post which show how far it can be pulled out of the frame. Never pull the seat post beyond the maximum length marking. Otherwise the seat post may buckle or break. If you require a longer seat post to reach the correct sitting position, talk to your FLYER specialist retailer. Never ride with a seat post extended further than the maximum marker as this could result in serious falls and injury.



Children and persons who are not confident cyclists should be able to touch the ground with the tips of both feet. Otherwise, when stopping they run the risk of falling and suffering serious injury.

Seat position

The horizontal position of the seat can and should be set too.

You are in the optimal driving position when your front knee is directly above the pedal while the crank is horizontally aligned.

The horizontal adjustment of the seat may only be performed within the markers and within the range specified by the manufacturer.



Test whether the seat post and the seat are firmly attached before you drive off. To do this, hold the seat at the front and back and attempt to turn it. It should not move.

Height of the handlebars

Once the seat has been firmly and comfortably positioned, the handlebars must be adjusted to your needs.

An effective starting position for relaxed riding is offered by a seating position in which the upper body and arm form a 90° angle.

In order to change the height of the handlebars, the height of the stem must be adjusted.

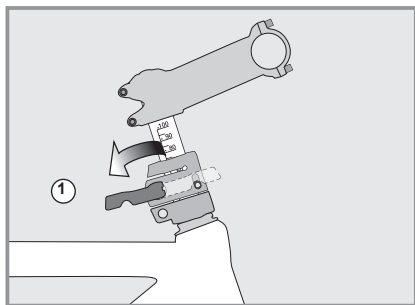


Allow your FLYER specialist retailer to adjust the settings of the handlebars and the stem.

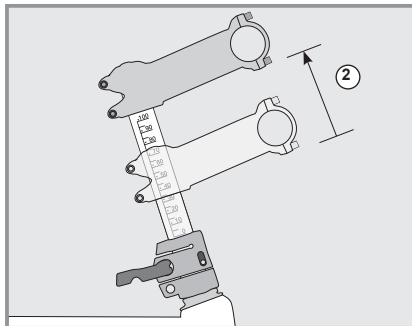
Speedlifter Twist

The Speedlifter allows you to adjust the height of the handlebars in only a few movements. The Twist system makes it possible to turn the handlebars 90 degrees to save space while transporting your FLYER.

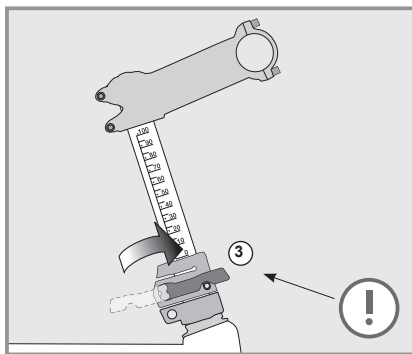
Open the quick release lever of the Speedlifter (1)



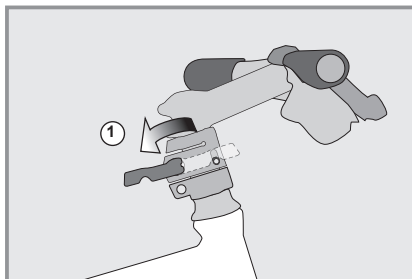
Move the handlebars to the desired position (2).



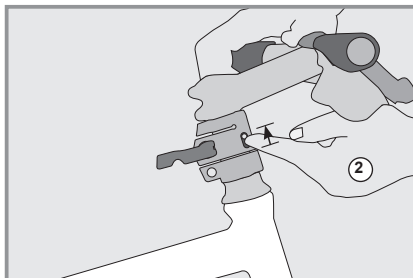
Close the quick release lever completely to fasten the handlebars (3).



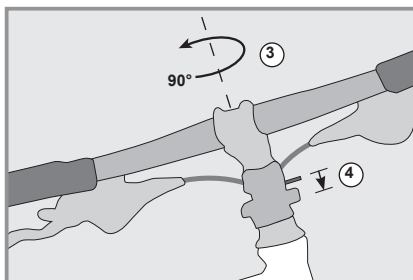
Open the quick release lever in order to turn the handlebars sideways (1).



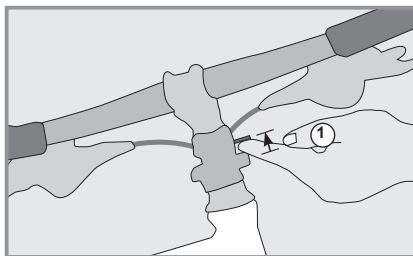
Lift the unlocking bolt (2).



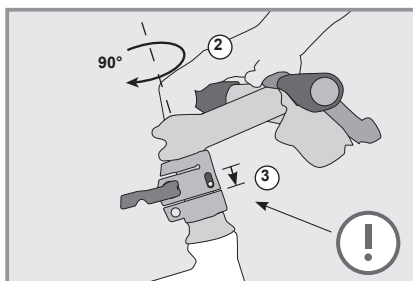
The handlebars can now be turned sideways (3). The bolt automatically latches in the 90-degree position (4). Completely close the quick release lever so that the handlebars are safely fastened.



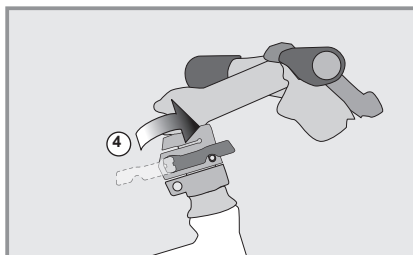
Turning back the handlebars: Lift the unlocking bolt (1).



Then turn the handlebars back to the driving position (2). The bolt must be re-latched (3).



Completely close the quick release lever (4).



The Speedlifter quick release lever must be completely closed during the ride, just like any other quick release fastener. It must also be ensured that the unlocking bolt is latched in the front hole. Never adjust the handlebars while riding.



Read the instructions of the component manufacturer and for more information visit: www.speedlifter.com.

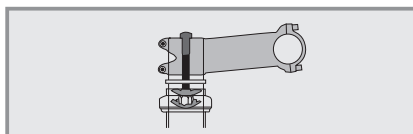
Adjusting the stem



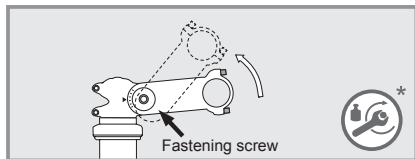
For detailed information, please read the instructions supplied by the manufacturer. Only allow FLYER specialists to work on your handlebars and stem.

The following stem types are installed on FLYERS:

A-Head stem



Adjustable stem



Adjustable stem

The incline of the stem can be adjusted to your requirements. The lateral fastening screw must be loosened and retightened with the correct fastening torque after adjustment.



Changing the position of the stem also changes the position of the handlebars. You should always be able to safely reach and use grips and controls. Handles with a pronounced wing shape may need to be repositioned.

Make sure that all cables and leads have a sufficient length to allow for all possible steering movements when changing the handlebar and stem position.

11.3 Setting up the brake levers

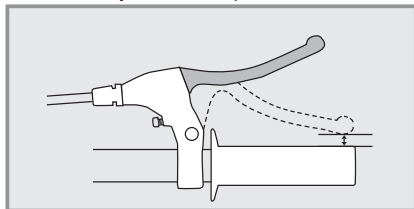


The brake levers should be set up so that your hands can safely and comfortably apply them as a straight extension of your arms.



Check before your first drive which brake lever brakes which wheel.

Some models allow adjustment of the grip width so that brake levers can also be safely gripped by smaller hands. Always have brake adjustments performed by a FLYER specialist retailer as they concern safety-related components.



The brake levers must be adjusted to ensure that they do not touch the handlebars, even when they are pulled hard.

11.4 Suspension elements

The chassis must be adjusted to the driver's weight and type of use by a FLYER specialist retailer to

ensure appropriate function of the suspension elements.

The suspension elements must be matched to each other in accordance with the manufacturer's instructions. Basically, it can be stated that when cycling over bumps, while the suspension element can be clearly seen to operate, it does not reach the end of its travel. With the rider standing centrally on the bike, the suspension element should be compressed to about 25% of its travel.



Please note that the suspension may need be reset if you ride with heavier loads, for example during a cycle tour.

If you have a full suspension, TX-series FLYER bicycle, the chainstay is movable and attached to a threaded shock absorber to minimize hard impact.

The suspension system uses an air chamber. The damping, which regulates the speed of compression and stretching, can be adjusted with the shock absorbers installed.

Instructions for setting the suspension elements

The suspension elements (suspension fork and rear shock absorber) can be adjusted for your weight, riding style and terrain. When adjusting the suspension, make only one change at a time and take a note of it. This will let you establish the exact effect of each change on the bicycle's handling characteristics.

The description can be used for both the suspension fork and the rear shock absorber. If an instruction applies for only one of the two components, this is noted.

In this section, the coil springs' basic tuning will be described. There are two tuning options – the mobility of the suspension and the rebound of the shock absorber.



Contact a FLYER dealer who will inform you about the correct settings for the suspension elements. A table showing all of the setting recommendations for the coil springs can be found on this website: www.FLYER-bikes.com/manuals

Sag



The suspension elements are provided with a lockout to be used when required on steep asphalt rises to suppress spring compression and bobbing up and down. The following adjustment operations can only be undertaken with the lockout open.

"Sag" is the distance by which the suspension element is compressed when the rider is positioned

centrally on the bike. The sag preloads the suspension element and keeps the rear wheel on the ground under light load and over slight bumps. This improves grip on the ground and traction on rough terrain.

As a rule, sag accounts for 25% of the available overall suspension travel.

To set the sag for your suspension element properly, you must first set the suspension hardness/air pressure. Adjusting the air pressure also changes the overall stiffness of the suspension element. The more you pump up the suspension element the harder it becomes. To set the suspension element optimally between the give recommended by the manufacturer and the desired stiffness, observe the following setting instructions:

Adjusting sag

Ensure that the pressure levels at the fork and shock absorber are open, i.e. set to the "Open" position. Inflate the air chamber as described in the table. To deflate the air chamber, first unscrew the valve cap. Now you can either press the air valve down or press the air-release lever on the air pump.



The air pressure in the rear suspension element must not exceed the maximum value stated in the associated operating instructions.

On some forks, recommended air pressure values are stated.



1. Other air pressures or settings may be required. Example: Different riding styles and uses call for a different air pressure and a different level of give. Accordingly, this adjustment procedure serves only as a starting point.
2. The valve cap on the suspension element must always be fitted when riding, to prevent any dirt from entering the valve.

Push the O-ring for the suspension travel indicator against the air chamber/the bottom fork plunger tube. Carefully position yourself centrally on the bike and then dismount.

Important: if you place too great a load on the bike when getting on and off, you will obtain incorrect measurement values.

Check the position of the O-ring on the suspension element's housing. Check that sag is in the 25% range. If give is lower than the value recommended by the bicycle manufacturer, i.e. the suspension element is compressed by less than 25%, you should reduce the air pressure. If give is greater than the value recommended by the bicycle manufacturer, you should increase the air pressure. The air pressure in the rear shock absorber must not exceed the maximum value stated in the associated operating instructions. Refit the air cap.

Adjustable rebound

The rebound governs the speed at which the suspension element is fully extended again after compression. The suspension elements are provided with a red rebound adjuster, which is used to set the desired rebound. The suspension element springs back out most rapidly when the adjuster knob is turned out anti-clockwise to the end of its travel. It springs back out most slowly when the knob is turned in clockwise to the end of its travel.

Setting rebound

The starting point for setting rebound can be determined at a kerb.



Before proceeding to set suspension rebound, you must first have set the give in the suspension.



Carry out this test in a safe area away from traffic!

Turn out the rebound adjuster anti-clockwise to the end of its travel.

Ride down over a kerb, remaining sitting on the seat. Count the number of times the suspension element springs back. The suspension element should be adjusted so that it only springs back once. If the suspension element springs back more than once, turn the rebound adjuster one click clockwise. Ride down over the kerb again and count again how often the suspension element springs back. Repeat this step until the suspension element only springs back once.

Take a note of how many clicks (or turns) you bring the adjuster out anti-clockwise from the end of its travel. This is your rebound setting.

For a suspension fork with correctly set rebound, the front wheel must not lift off the ground when the fork is compressed with the cycle at rest and then suddenly released. If in the course of this test the front wheel should lift off the ground, the rebound must be tightened one further click and the test repeated.

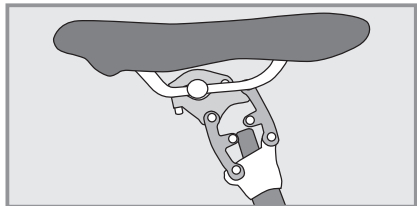


Suspension and chassis components are vital parts of your FLYER. Service and check your FLYER suspension at regular intervals. Have your FLYER inspected by your FLYER specialist retailer at regular intervals. The chassis will be more effective and last longer if it is cleaned on a regular basis. Warm water with a light cleaning agent is suitable for cleaning this part of the bicycle.



Full suspension bicycles are not suitable for use with trailers and child bike trailers! The bearings and attachments are not designed to withstand this sort of force. This could result in strong wear and breaks with serious consequences.

Suspension seat posts have proven their value in both daily use and on tours.



Some suspension seat posts can be individually adjusted to fit the driver. Ask your FLYER specialist retailer for details.

12. Wheels and tyres

The wheels are subject to a great deal of strain through the uneven characteristics of the ground and the weight of the rider.

- After the first 200 kilometres, the wheels must be checked by a specialist and re-centred if necessary.
- The tension of the spokes must be checked at regular intervals. Loose or damaged spokes must be retightened or replaced by a FLYER specialist retailer.

12.1 Checking the rims

The rim is subject to wear when a rim brake is installed.

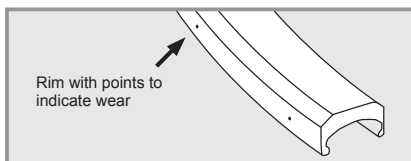


A severely worn rim is less stable and more prone to damage. A bent, torn or broken rim may lead to major accidents and severe falls. Do not continue to use your FLYER if you notice damage to one of the rims. Please allow a FLYER specialised retailer to check the rims.



The rims for rim brakes are marked to show where the brakes rub against the rim. On the rim surface there are points or grooves which help you gauge the level of wear.

The rim must be changed when the points or grooves can no longer be seen in one or several places. Have the rims regularly inspected by a FLYER specialist retailer, especially when replacing/exchanging brake pads.



12.2 Tyres and inner tubes



Tyres, like many other parts, are subject to wear and tear. Check the profile depth, tyre pressure and state of the lateral tyre surfaces at regular intervals and take note of signs of brittleness or wear.



Do not exceed the maximum tyre pressure recommended when inflating the tyres. Otherwise this could lead to a tyre exploding.

The tyres must be pumped up with at least the stated minimum tyre pressure. The tyre might detach from the rim if the tyre pressure is too low.

The values for the permitted maximum and minimum pressure are imprinted on the lateral tyre surface.

Tyres may only be changed for identical, original tyres. The bicycle's handling could otherwise be negatively affected. This may lead to accidents.



You should only replace damaged parts with original spare parts.

Most FLYERS use car-type valves or Schrader valves. This valve type allows you to top up the tyre pressure of your FLYER e-bike at most filling stations. Specialist retailers will let you know which type of air pump fits your car-type valves. Tubes may only be changed for identical, original tubes.

12.3 Dealing with a flat tyre

Correct and safe repair of a flat tyre requires specialised e-bike knowledge and special tools. Have technical defects and flat tyres exclusively repaired by your FLYER specialist retailer.



Repairing a tire puncture involves having to adjust safety-relevant components. Incorrect mounting of the wheels and brakes can lead to severe falls and injuries. We strongly advise you not to repair a tire puncture alone. Ask your FLYER retailer to fix the tire puncture for you.



Get thorough instructions from your FLYER specialist dealer and practise changing the wheels and tyres under their supervision if you plan to repair your own flat tyres. The system must be switched off and the battery must be removed before changing a tyre or wheel.

You need the following equipment to repair a tire puncture:

- Plastic tire lever
- Patches
- Rubber cement
- Sandpaper
- Open-ended spanner or wrench (for wheels without quick release skewers)
- Air pump
- Spare tube

If your FLYER is equipped with a **disc brake**, you can remove the wheel without further preparation. Please note: when fitting the wheel, the disk must be slotted between the brake linings of the brake calliper and ultimately be centred without contact. If your bike is equipped with a **hydraulic rim brake**, you should proceed as follows:

- If your system features a brake quick release, remove the brake unit according to the instructions supplied by your manufacturer.
- If you do not have a brake quick release, deflate all of the air out of the tyre.

In the case of **back pedal** brakes, the screws on the brake arm of the chain stay have to be opened.

2. Removing the Wheel

- If your FLYER is equipped with a quick-release lever or a thru axel, open them.
- If your FLYER has hex nuts, loosen these with a suitable spanner anti-clockwise.

You can then remove the front wheel according to the steps listed above.



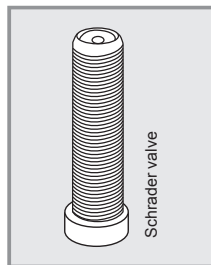
Source: Shimano® techdocs

The following applies for rear wheels:

- If your FLYER uses a derailleur gear system, change gear to the smallest sprocket. In this position, the rear derailleur poses the least hindrance in removing the wheel.
- If your FLYER is equipped with a quick-release lever or a thru axel, open them.
- If your bicycle has hexagonal bolts, then loosen them in anti-clockwise direction with a fitting ring spanner or box-end wrench.
- Pull the rear derailleur backwards somewhat.
- Lift the bicycle slightly.
- Lightly strike the wheel from above with the palm of the hand.
- Take the wheel out of the frame.

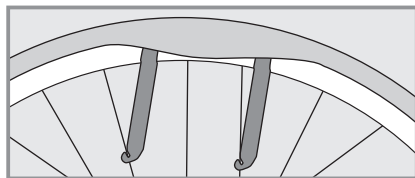
If your FLYER has a gear hub, please consult the instructions supplied by your manufacturer for removing the wheel.

Types of valve on bicycle tubes



3. Removing the tyre and inner tube

- Unscrew the valve cap, the fastening nut and possibly the cap nut from the valve.
- Release all of the remaining air from the inner tube.
- Insert the tyre lever opposite the valve on the inside of the tyre.
- Insert the second tyre lever approx. 10 cm from the first, between the rim and tyre. Lift the tyre wall over the edge of the rim.
- Repeat this lifting action around the wheel until the entire tyre is free.
- Remove the inner tube from the tyre.



4. Change the inner tube

Switch the inner tube for an intact one.



Tubular tires and tubeless tires must be changed according to the tires and rims' manufacturer's instructions.

5. Reassembling the tyre and inner tube



Please avoid allowing foreign bodies inside the tyre. Ensure that the inner tube does not have any folds and is not squashed. Ensure that the rim tape covers all spoke nipples and does not have any damage.

- Place one edge of the rim into the tyre.
- Push one side of the tyre completely into the rim.
- Insert the valve through the valve hole in the rim and put the inner tube into the tyre.
- Pull the second side of the tyre into the rim with the balls of your hands.
- Ensure that the inner tube is correctly positioned.
- Pump the inner tube up somewhat.
- Check that the tyre is properly in place and runs true using the control ring on the side of the tyre. Adjust the positioning of the tyre with your hand if it does not quite run true.
- Pump the inner tube up to the recommended tyre pressure.



Please take note of the running direction of the tyre when installing it.

6. Reattaching the wheel

Reattach the wheel securely back in the frame or fork with the corresponding quick release, bolted connection or full floating axle mechanism.



If your FLYER has disc brakes, please ensure that the brake discs are correctly secured between the brake pads!

Read the gear manufacturer's instructions to correctly and safely assemble and set up derailleur gear systems, gear hubs and combined hub and derailleur gear systems.



Tighten all screws to the recommended torque. Failing to do so could cause the screws to tear and components to come apart.

- Connect the brake line, attach it or close the brake quick release.
- Check if the brake pads are aligned with the brake surfaces.
- Securely attach the brake arm.
- Test the brakes.

13. Bicycle gears

The gear shifters regulate the necessary cycling power and speed. While riding in lower gears, it becomes easier to ride on inclined planes and it reduces physical exertion when pedalling. While riding in higher gears, more physical exertion is needed to pedal, allowing you to reach higher speeds with lower pedalling cadence.



Ask for detailed instructions regarding the operation and the special features of the e-bike's gear system from your FLYER specialist retailer, even if you are an experienced cyclist. Practise on an even and safe terrain.

If you have any questions about assembling, maintaining, setting up or operating the gears, please contact your FLYER specialist retailer. Read the operating instructions on the website of the respective manufacturer.



Despite a perfectly set up chain gear system, a bike chain crossing at an angle can lead to noises during riding. These noises are normal and do not cause any damage to the gear components.



Do not pedal backwards while changing gears, as this may damage the gear system.



Using faulty, incorrectly set-up or worn gear components is dangerous and can lead to falls. If you are concerned, have components checked and readjusted as required by a FLYER specialist retailer.

14. Bicycle chain and sprocket

Bicycle chain maintenance

Bicycle chains are wearing parts. The degree of wear varies considerably. Have the chain of your FLYER regularly checked by your FLYER specialist retailer.

- Hub gears: approx. 3000 km
- Chain gears: 1500-2000 km

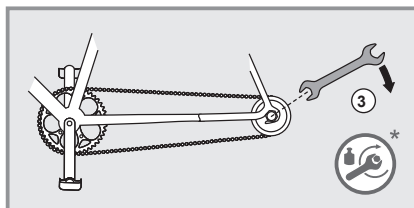
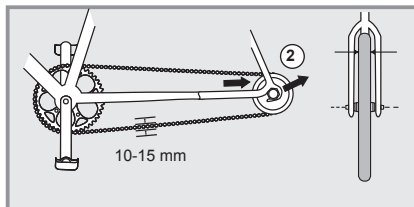
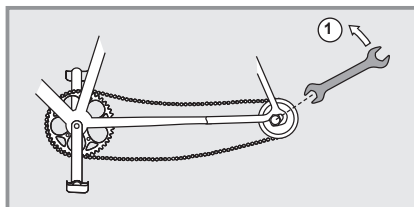


A worn bike chain can break and cause very serious falls. Worn bicycle chains must therefore immediately be changed by your FLYER specialist retailer.

Regularly care for your bicycle chain by cleaning and greasing it. These measures reduce premature wear.



To ensure that the chain and gears can work safely, the chain must have a certain level of tension. Chain gear systems tense the chain automatically. In the case of hub gears, chains which are too loose must be tightened. It might otherwise jump off the gears and lead to a fall.



The axle nuts and the brake anchor plate of back pedal brakes must be correctly fastened after each chain adjustment process.



The chain may only be tightened once the electrical system has been switched off and the battery has been removed. If the chain of your FLYER e-bike has fallen off the chain ring or sprocket, it is essential to switch off the electrical system and remove the battery before placing the chain back on the gear wheels.

15. Brake



Brakes are vital to your safety on the bicycle. Have the setting and maintenance work performed by your FLYER specialist retailer. Only original spare parts may be used. Otherwise it is possible that the functionality of your FLYER e-bike may be impacted or damaged. No modifications of the brake system are permitted.



The braking effect of modern brakes is very strong. You must get used to the braking performance of the new brakes. Activate the brake carefully. You should practise emergency braking in a safe, traffic-free area so that you can safely handle your FLYER even during very intense braking manoeuvres.



Source: Shimano® techdocs



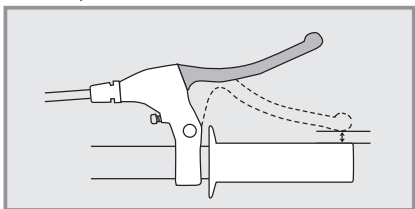
Do not brake continuously or too hard on long downhill section, as your brakes might overheat leading to reduced braking power. Alternate between applying the front and back brake on long and steep downhill sections to allow the other brake to cool. It is preferable to brake sharply for a shorter time when taking bends or if you are riding too fast. This allows the brakes to cool down in the meantime. This preserves your braking power. The only exception is if you are cycling in slippery conditions such as on sand or a smooth surface. You should then exercise great care, slowing yourself down using the rear brake. Otherwise there is the risk of the front wheel slipping out to the side and causing a

fall. Take regular breaks during long downhill sections to give the brakes sufficient time to cool down. Do not touch the brakes for at least 30 minutes after riding as they can become very hot.



Almost all modern brakes provide considerably more braking power than was available for bicycles in the past. Carefully familiarise yourself with the brakes, practising using them and practise emergency braking, starting on safe ground with no traffic before setting out into the traffic. Look ahead while riding. Only use original replacement parts. Otherwise it is possible that the functionality of your FLYER e-bike may be impacted or damaged.

Adjust the brake lever to ensure that it does not touch the handlebars when pulled hard.



Back pedal brakes

If your FLYER is equipped with back pedal brakes, brake by pushing the pedals backwards instead of forwards. This means that your bicycle will not freewheel and you are unable to rotate the pedals backwards freely as you otherwise can.



Back pedal brakes work best when both cranks are in a horizontal position. If one crank is pointing up and the other one down, less force can be applied and braking is less effective.



The effectiveness of back pedal brakes can deteriorate substantially on long inclines. This type of braking system can become very hot from continuous braking. You should also use the rim brakes to slow down on long inclines. Wait until the back pedal brake has cooled down and do not touch the brake drum.



Ensure that the brake anchor plate is correctly attached with the appropriate screw when removing or installing it.



Only original spare parts may be used when changing the brakes.

Disc brake



Disc brakes must be installed and serviced by a FLYER specialist retailer. Incorrectly set up brakes can cause accidents and serious injuries.

A brake test is required before each drive and particularly after each brake adjustment. Braking behaviour may vary, in particular after exchanging the brake pads. Disc brakes require a bedding-in time to wear in the discs and pads. The braking system only delivers its full performance after around 10 braking cycles from 30 km/h. The braking force increases during this time. Consider this during the entire duration of the wearing-in period. This wearing-in period is also required after replacing the brake pads or discs.

Pay attention to any unusual noise when braking, as this could be a sign that the brake pads have worn down to the wear limit. Check the thickness of the brake pads once the brakes have cooled down. If necessary, have the brake pads replaced.



Please do not touch the brake disc while it is rotating. You can suffer serious injuries if your finger is caught in the gaps of a rotating disc brake.

The brake calliper and disc may get hot during braking. You could suffer burns if you touch this part during or directly after braking.



Source: Shimano® techdocs

Have the brake disc replaced if it is worn out or bent. This replacement procedure must be carried out by a FLYER specialist retailer.

Hydraulic brakes

It is possible that brake fluid may escape from the system due to leaky cables and connections. This can negatively impact the effectiveness of the brakes. Check the pipes and connections for tightness before each ride.

Do not ride with your FLYER if fluid is leaking from the braking system. Allow a FLYER specialist retailer to undertake repair work on this part immediately. The danger of your brakes failing in this condition is very high.



Formation of air bubbles

You can avoid this problem by applying the brake lever before transport and then fixing it in this position using a strap. This prevents any air from entering the hydraulic system. Please note that the brake lever may not be pulled when the wheel has been removed. Place a spacer between the brake pads if you need to remove the wheel.

Ask for detailed instructions regarding the operation and special features of the e-bike braking system from your FLYER specialist retailer, even if you are an experienced cyclist. Practise in a quiet, safe area with no traffic.

If you have any questions about assembling, setting up, servicing or operating this part of your bike, please contact a FLYER specialist retailer.

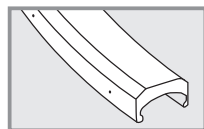


A trigger point should be clearly noticeable after approximately a third of the way when pulling the brake lever. Do not start to ride if the brake lever can be pulled up to the handlebars. In this case, the FLYER is not safe for operation. It is then essential to visit your FLYER specialist retailer and have the brake adjusted or repaired.

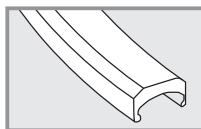
Hydraulic rim brakes

Due to the wear and tear put on the brake pads, the brake levers will eventually need to be pushed down harder to operate. When this happens, you may have to adjust the rim brakes. As is the case for most bike models, this can be done by adjusting a screw or a setting wheel on the brake lever. Ask your FLYER specialist retailer for details.

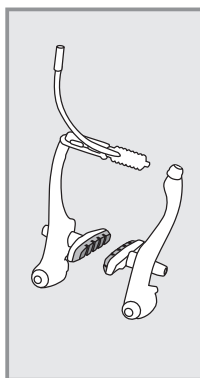
Brake blocks/pads and rims are wearing parts due to their use. Have the state of wear inspected at regular intervals by your FLYER specialist retailer. Grooves in the brake blocks and embedded points in the rims help you determine the level of wear. If the grooves in the brake pads or the dots on the rims aren't visible, it means that they are worn out and either the brake pads or the rims must be replaced. Always change both brake blocks at the same time.



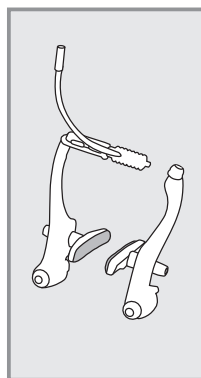
New rim (with points to indicate wear)



Worn rims



New brake pads

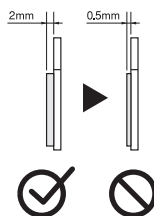


Worn out brake pads



Brake discs and brake pads are particularly subject to wear. Have these safety-related components regularly checked for wear and changed as required by your FLYER specialist retailer.

EN



Source: Shimano® techdocs

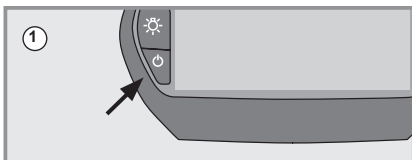
If the brake system needs to be cleaned, contact your FLYER specialist retailer. The component manufacturer's instructions on how to clean the brake system are provided in the respective brake system manual.

Only allow your FLYER specialist retailer to maintain the brake system and change individual brake system components. Only original spare parts may be used. Otherwise it is possible that the functionality of your FLYER e-bike may be impacted or damaged.

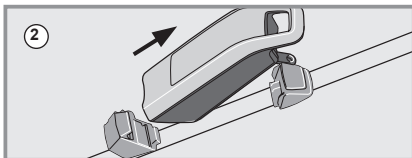
Have the brake pads regularly checked according to manufacturer specifications by your FLYER specialist retailer.



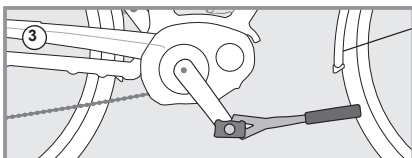
It is essential to switch off the electrical operating system and remove the battery before any form of maintenance work is carried out.



Switch off the operating system



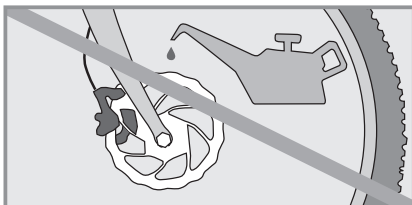
Removing the battery



Performing maintenance work



Maintenance work on the brakes must be undertaken by a FLYER specialist. Liquids containing oil may never be applied to brake pads, brake surfaces of the rim, brake blocks or brake discs. These substances reduce the effectiveness of the brakes.



Do not drive when brake pads, brake blocks, brake discs or rims are polluted with lubricant. Dirty pads and blocks must be replaced and dirty rims and brake discs must be cleaned.

16. Lighting system

Your FLYER e-bike's lighting system is usually powered by the battery. The lighting function is ensured for a maximum of one hour after the battery is empty.

The headlight must be aligned to illuminate the road according to the legal regulations of your country.



If necessary, have the lighting system checked and changed by your specialist retailer when you discover faults in its function.

Some models are equipped with daytime driving lights. These are supplied by various energy sources depending on the riding situation.



Clean your reflectors and lights on a regular basis. Warm water with cleaning fluid or washing up liquid is suitable here.



The lighting system is key and it is vital that it is proper working condition. Only allow authorised FLYER specialist retailers to perform checks and servicing work after failures or temporary problems.

17. Riding with additional load

Luggage carrier/riding with luggage

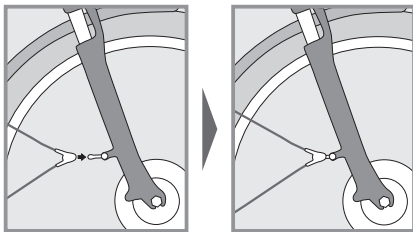
Transporting baggage changes the riding performance of your FLYER e-bike. Not only is the braking distance lengthened with more weight, the steering is also less responsive. You should therefore adjust your riding style to the braking and steering behaviour of your FLYER, and always anticipate a longer braking distance. Only transport luggage on the approved luggage racks and ensure that the maximum permitted overall weight as well as the maximum load capacity of the luggage rack are not exceeded. These values may never be exceeded. Never attach a luggage rack to the seat post, as the latter is not designed for this purpose. This could result in part failure and serious falls. The manufacturer's warranty will also expire in this case.



Make sure that your luggage is firmly and safely attached when transporting packing bags or other loads. Ensure that no parts can get hooked in the spokes or the turning wheels.

18. Mudguard

The mudguard is fitted with a safety fastening in case an object jams between the mudguard and the tyre. This releases the mudguard from its holder to prevent a fall.



You must stop riding immediately if a foreign body is trapped between the tyre and the mudguard. Remove the foreign object before beginning to ride again. Otherwise, there is a risk of a fall and serious injuries.



You may under no circumstances drive with a loose mudguard strut, as the strut may jam in the wheel and block it. The loose ends of the holders may lead to serious accidents.

Damaged mudguards must be replaced by a FLYER specialist retailer before riding again. You should also regularly check whether the braces are fixed securely in the safety releases.

19. Accessories and equipment

Appropriate installation of accessories and checking their compatibility with the FLYER are the responsibility of the cyclist/buyer. Only accessories listed in the FLYER catalogue are approved for use with the FLYER by Biketec AG. Check the relevant accessories for compatibility with your FLYER model and consider their technical specifications (e.g. maximum load, installation instructions, etc.)



Always install accessories according to the regulations and instructions.

- Only use add-on parts that comply with the respective legal regulations and road traffic regulations.
- The use of unauthorised accessories may lead to accidents, severe falls and damage. You should therefore only use original accessories and add-on parts which fit your FLYER.

If inappropriate accessories are used, the warranty and/or guarantee may become void.

Biketec AG cannot be held liable in connection with the use of unauthorised accessories.



The installation of accessories might damage the paint work.



The frame, battery or components may not be changed and no holes may be drilled into them in order to attach accessories.

19.1 Transporting children/child seats

The safe transport of children is the responsibility of the cyclist. Biketec AG cannot be held liable in connection with the transport of children and the resulting risks.

EN



You are only permitted to install a child seat if the corresponding holders for such a seat exist on the luggage rack. Please note the permitted maximum carrying capacity of the luggage rack as well as the permitted overall weight of the vehicle (see Chapter 23 "Technical data").



If you are riding a TX-series e-bike, you should never install a child seat on the luggage carrier as these bikes are not designed for child seats.



Please obtain information regarding the national regulations concerning the minimum driving age as well as the minimum and maximum age of an accompanying child.



- Only use child seats that comply with the valid legal requirements. Using unpermitted child seats can lead to serious falls and injuries.
- Ensure that the child's feet are supported in the child seat.
- You should never leave children unattended in the child seat of a parked e-bike. If the e-bike falls over, your child may be seriously injured.
- Child seats may not be attached to the handlebars, the frame or the seat post. Otherwise you will no longer be able to safely steer the e-bike.

- To transport a child in a child seat located behind the rider's seat, do not use a suspension seat. Children may trap their fingers in this system. You can prevent a child from getting its fingers between the winds of the spiral suspension by completely covering the suspension under the seat. The same applies for parallelogram-type seat posts. The moving levers of the suspension seat posts can be dangerous. Prevent the child from reaching into this part.
- Children must always wear safety belts. Otherwise there is a danger of the child falling out and being seriously injured.
- Children should always wear a well-fitting bicycle helmet to reduce the risk of head injuries in the event of a fall.



- Deciding to attach a trailer can will have a negative effect on the FLYER e-bike's riding performance. You should therefore adjust your riding style accordingly. Otherwise there is a danger that the trailer could flip over or come off, which could lead to very serious falls and accidents.
- Bike trailers will significantly extend the overall length of your FLYER. Practise setting off, braking, riding around corners and on hills in a safe place with an empty trailer.
- The maximum permitted overall weight of the vehicle also includes the weight of the trailer and any other load.
- You may require a substantially longer braking distance to stop when riding with a trailer. Please take this into account in order to avoid accidents.
- Ask your FLYER specialist retailer about the maximum permitted weight of the trailer you may tow with your FLYER.
- Ask your FLYER specialist retailer about the correct selection and installation of the trailer coupling.



The handling of the e-bike is negatively influenced by riding with a child seat. The additional weight can lead to the e-bike swerving from side to side. You also require a substantially longer braking distance to stop. Practise driving with the child seat loaded on an even terrain with no traffic before your first drive. You should therefore adjust your riding style accordingly.

The maximum permitted overall weight of the vehicle and the maximum carrying capacity of the luggage rack may not be exceeded when transporting children in a child seat (see Chapter 23 "Technical data"). There is otherwise a risk of damage to the luggage rack and frame as well as the possibility of severe accidents and falls.

19.2 Bicycle trailers and child trailers



Please inform yourself of the applicable national guidelines before you use a trailer, especially when transporting children. Only use trailers which satisfy the requirements of the applicable national legal guidelines. The use of a trailer may lead to severe falls and injuries.



It is not permitted to use a fast e-bike to transport children in a child trailer in Germany.

Ensure additional safety when riding with a child trailer. Use clearly visible, colourful flags and additional lighting elements. Only use tested and licensed trailers and safety equipment.



- Only use rear carriers which satisfy the applicable national legislation for transporting your bike by car. The use of rear carriers may lead to accidents.
- Adjust your driving according to the weight of your rear carrier.
- In the case that you attach a trailer to the bike, make sure to regularly check if it is securely fastened to the FLYER e-bike. If your FLYER falls out of the carrier, it can cause serious accidents.
- Avoid transporting your FLYER on the roof of a vehicle and always cover the motor with a rain protector cover to prevent it from becoming damaged. It is strongly recommended to cover the whole bicycle with a rain protector cover.
- Please note that loose parts, such as tools, luggage and tool bags, child seats, air pumps etc. could fall off during transport. This may put other people on the road at risk. All loose parts should therefore be removed from the FLYER before you start riding.

- A roof rack changes the total height of your vehicle. Pay close attention to the maximal load capacity if you transport your bike on the roof of a vehicle.



The brake lever may not be used when your bicycle is lying sideways, upside down or if a wheel has been removed. Otherwise air bubbles can enter the hydraulic system which could cause the brakes to fail. After transporting the bicycle, check if the pressure point of the brakes seems softer than before. Then apply the brakes slowly several times. This allows the braking system to discharge any bubbles. If the pressure point remains soft, please refrain from riding. A FLYER specialist retailer must discharge the air from the brake system.



You can avoid this problem by applying the brake lever before transport and then fixing it in this position using a strap. This prevents any air from entering the hydraulic system. Please note that the brake lever may not be pulled when the wheel has been removed. Place a spacer between the brake blocks if you need to remove the wheel.

The driver is responsible for transport by car in compliance with the applicable laws and regulations. Biketec AG cannot be held liable in connection with the transportation of the FLYER on roof or rear carriers.



- Do not transport your e-bike upside down. When securing the bike, ensure that no damage is caused to the fork or the frame.
- You may not attach your e-bike to the roof rack or rear carrier by its crank set. The e-bike must always be transported standing on its wheels. Non-compliance may result in damage to the e-bike.
- When transporting the e-bike by car, the battery must be removed and transported separately. Make sure that the battery contacts are safe from short circuiting.

Public transport

Obtain information regarding the local regulations when you intend to transport your e-bike on public transportation.

Aircraft

Obtain information regarding the legal guidelines if you intend to transport your FLYER by aircraft. Ask your airline.

20. Electrical motor

All information, data and instructions concerning the electrical system of your FLYER e-bike are included in the attached operating instructions for the electrical support system installed in your FLYER. They include details of the operation and maintenance, all important safety instructions and information concerning the following components:

- Operating element and display
- Battery and possible ranges
- Charger
- Drive unit
- Speed sensor and spoke magnet

Some general facts concerning the function and range of your FLYER's motor are listed below:

Function:

The motor starts working as soon as you start pedalling when one of the support modes has been selected.

The performance of the motor depends on several factors:

• The force used while pedalling

The support is more gentle when you pedal with low force than when you pedal with higher force, e.g. while driving uphill. However, this increases the power consumption and decreases the range.

• Support mode

The higher the level of support, the more power the motor will provide. However, high motor performance means high power consumption. The lowest support mode provides the least support but also the longest range.

Range

Specified range information has been obtained under optimal conditions. Ranges achieved under everyday conditions will usually be shorter. Please consider this when planning your route.

The range depends on many factors. These include battery capacity, motor support level selected, geographical conditions, road surface, driving style, environmental temperature, the weight of the driver, tyre pressure and the technical state of your FLYER e-bike.

Driving without drive support

You can also drive your FLYER without drive support by selecting the "OFF" support mode. Ensure that your system is always switched on.



Never drive without a battery or with your system switched off, as the functions of the operating unit and the lighting functions are not available in this case.



Always remove the battery before cleaning, maintaining or repairing your e-bike. Ensure that you do not touch and thus possibly connect contacts when cleaning or maintaining the battery. You risk being hurt and the battery may suffer damage if the contacts are live.

Do not use a high pressure water stream or a high pressure cleaner on your bike. The cleaning liquid may enter sealed bearings due to high pressure, dilute the lubricant and increase friction. As a result, rust is formed which destroys the bearings. Cleaning with a high-pressure cleaner may damage the electrical system.



You should avoid doing the following when cleaning your FLYER e-bike:

- Acids
- Fats
- Oil
- Brake cleaner (except use on brake discs)
- Solvent-based liquids.

These damage the surfaces and contribute to wear on the FLYER.

After use, ensure that you dispose of the lubricant, cleaning and care products in an environmentally friendly way. These substances do not belong in domestic waste, in the drain or in natural environments.

Smooth operation and durability of your FLYER e-bike depend on appropriate maintenance and care for your FLYER.

- Regularly clean your FLYER with warm water, small amounts of cleaning agent and a sponge.
- While cleaning the FLYER, always check your e-bike for cracks, notches or material deformities.
- Damaged parts must be changed with original spare parts. Please only ride your FLYER again after this check has been carried out.
- Have possible paint damage removed by your FLYER specialist retailer.

Further important information concerning care for your FLYER e-bike is provided on the website of your respective component manufacturer.

21. Wearing parts

Your FLYER is a technical product and therefore requires regular inspection.

Many parts of your FLYER are subject to very rapid wear, depending on their function and the extent of usage.

This includes:

- Tyres
- Rims in connection with rim brakes
- Brake pads
- Brake discs
- Bicycle chain or drive belt
- Chain wheels, sprockets, jockey wheels
- Lighting system
- Handlebar grips
- Lubricants
- Gear and brake cables
- Bearings
- Suspension elements



Have your FLYER regularly inspected in a FLYER specialised workshop and have wearing parts changed as required. Regular visual inspection for cracks, scratches and damage to components is the responsibility of the driver.



The bicycle is subject to wear and high stress as are all other mechanical components. Depending on the degree of stress imposed on them, different materials and parts may react differently in terms of wear and fatigue. A part may suddenly fail and cause injuries to the driver when its designed service life is exceeded. Any kind of cracks, scratches or colour changes in high-stress areas are an indicator that the service life of the component has been exceeded and that it should be replaced.

22. Inspection plan

After the first 200 ridden kilometres or after 4 months:

FLYER specialist retailer:

- Check the firm attachment of all screws, nuts and quick release fasteners
- Check the wheels and centre them as required
- Check the tyres
- Check the fastening torque on all parts
- Adjust the headset
- Check the brake and shifter cables
- Check the gear system and adjust if necessary
- Check the brakes, adjust if necessary
- Check the suspension elements, adjust if necessary
- Sufficient lubrication of all components

FLYER driver:

During your e-bike's first inspection by the FLYER specialist retailer, ask them to explain the correct processes for cleaning and oiling the chain after rain and checking components for function or damage.

Before each ride

FLYER driver:

- Check the correct position of the bell
- Check the function of the lighting system
- Check the function of the brakes
- Check the function of the gear system
- Check the function and correct setting of suspension elements
- Are all quick release fasteners, quick release axles, screws and nuts completely closed and fastened?
- Check that the tyre pressure is correct
- Check the wheels for true running and damage as well as safe attachment and correct fastening
- Check that the handlebars, stem, seat post and seat are safely attached and correctly positioned
- Check the battery's charge status
- Check that the battery is correctly and securely attached.

After each ride

FLYER driver:

- Cleaning the FLYER e-bike
- Visual inspection of the frame and of components for cracks and damage
- Check the tyres for damage, wear, brittleness, alien objects and sufficient profile depth

- Check the rims for wear and true running
- Check the tension of the spokes
- Clean the chain and sprockets as required and lubricate them with a suitable chain oil approved by the manufacturer
- Clean the rims or brake discs as required with a suitable brake cleaner approved by the manufacturer
- Clean all bearings as required and lubricate them with suitable lubricant approved by the manufacturer
- Clean suspension elements as required and lubricate them with original lubricant approved by the suspension manufacturer
- Clean all moving parts for which lubrication is intended (in particular quick release fasteners and joints) as required and lubricate them with a suitable lubricant approved by the manufacturer

Allow your FLYER specialist retailer to instruct you.

What to do after riding in rain, snow or wet conditions:

(in addition to the points under "After each drive")

FLYER driver:

- Clean the chain and lubricate it with a suitable lubricant approved by the manufacturer
- Clean the brake
- Clean the gear system
- Check the sufficient lubrication of all components

Allow your FLYER specialist retailer to instruct you.

Monthly

FLYER driver:

Check the firm attachment of all screws, nuts and quick release fasteners

Every year or after every 1,000 km, whichever occurs first

FLYER specialist retailer:

- Lubrication of all moving parts for which lubrication is intended (excluding brake surfaces)
- Visual inspection of the frame and of components for cracks and damage
- Mend paint damage
- Replace parts with rust spots
- Treat all bare metal parts (excluding brake surfaces) against corrosion (rust)
- Change defective or damaged parts

- Check the wheels and centre them as required
- Check the tension of the spokes
- Check and clean the chain/sprocket/cogset
- Lubricate the chain with a suitable lubricant
- Check the rim for wear
- Check the brake pads and brake blocks for wear
- Check all screws, nuts and quick release fasteners for firm attachment
- Check the brake system and adjust it or replace parts if necessary
- Check the gear system and adjust or replace parts of it if necessary
- Check the hubs
- Check the headset
- Check the pedals



Only use cleaning agents and lubricants that are recommended or approved by the component manufacturer.



Please note that not all lubricants and care products are suitable for your FLYER. By using unsuitable lubricants or care products, you can damage or impact the functionality of your FLYER e-bike.



Ensure that the brake pads, brake discs and brake surfaces are not exposed to cleaning or servicing fluids or oils, as this reduces the performance of the brakes.

22.1 Maintenance work and exchange of wearing parts



Components to be changed may only be replaced with identical, original parts. Wearing parts may only be replaced with identical, original components.



Using any parts other than the original ones will immediately cause the manufacturer's liability for material defects and/ or the manufacturer's warranty service to become void. There is also an increased risk of accidents or falls.

23. Technical data

FLYER models	Weight
B-series	approx. 25 kg*
TS Series	ca. 22 kg*
TX Series	ca. 22 kg*

* The actual weight depends on the frame type and size and the accessories.

The FLYER is designed for a maximum overall weight (driver, luggage, vehicle and battery) of 149 kg.

23.1 Batteries for the FLYER models (36 V)

Capacity	Energy content	Weight
11.0 Ah	400 Wh	2.5 kg (frame-mounted battery)
11.0 Ah	400 Wh	2.6 kg (luggage rack-mounted battery)
13.4 Ah	500 Wh	2.6 kg (frame-mounted battery)
13.4 Ah	500 Wh	2.7 kg (luggage rack-mounted battery)

Support levels		
Active Cruise	250 W	up to 225% (Turbo)
Performance Cruise (hub gears)	250 W	up to 260% (Turbo)
Performance Cruise (chain gears)	250 W	up to 275% (Turbo)
Performance Speed	350 W	up to 275% (Turbo)

23.2 Torques for screw connections

Stated values in Nm		B8N	B8R	B8.1	TS 7.00	TS 7.30	TS 7.60	TS 7.70	TS 7.80	TX 7.00	TX 7.70
Cockpit	Handlebar grips								5		
	Brake levers	4	4	4	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8
	Gear shift lever	2-2.5	2-2.5	2-2.5	5-7	3	4.5-6.5	3	3	5-7	3
	Display holder	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Remote display	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Handlebars on stem	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6
	Stem on fork shaft	9-11	9-11	9-11	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6
	Angle adjustment stem	13	13	13							
	Height adjustment stem	3-4	3-4	3-4							
Motor	Motor screws	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30
	Motor plate	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15
	Chain ring screws	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
	Crank	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55
	Pedals	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34
	Battery holder	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
	Battery lock	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5
	Exchange/chain tensioner				8-10	8-10	8-10	8-10	8	8-10	8-10
Wheels/Brakes	Wheel nuts rear wheel	30-40	30-45	30-45	30-45		30-45		35	30-45	
	Brake calliper disc brake				6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8
	Brake arms V-brake/HS22/33	6	6	6							
	Quick release lever V-brake/HS22/33	4,5	4,5	4,5							
	Cassette					30-50		30-50			30-50
	Speed Sensor	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
	Magnet	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Seat	Seat frame	8.1-13.5	8.1-13.5	8.1-13.5	12	12	12	12	12	9-11	9-11
	Seat post clamp	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8
Rear assembly	Rocker on seat tube									8-10	8-10
	Remaining screws									13-15	13-15



Components may be damaged if you do not adhere to the prescribed fastening torques. You should therefore always adhere to the prescribed torque.



A torque spanner must be used for fastening the screw connections. Parts tightened with the incorrect torque could become loose or break.



24. General Warranty

1. Retailer's Warranty

As in most cases, the warranty agreement will be upheld by the FLYER retailer for two years after the point of purchase.

After two years, assuming that the battery has been used and charged as informed in the instructions manual, it should still have a capacity level of 60% of its original level.

The normal wear of wearing parts (e.g. tyres, tubes, chains, sprockets, brake pads, paint, labels) is not subject to warranty claims. The buyer is responsible for regularly maintaining and caring for the FLYER e-bike (i.e. having the bike inspected as suggested in the instruction manual).

The warranty conditions will become void if you modify or repair the FLYER e-bike on your own. The same applies if you exceed the bike's limit of use by:

- Riding it in races and competitions
- Riding it for commercial uses
- Overcharging the battery
- Using it for other unintended purposes

2. Manufacturer's Guarantee for the Biketec AG

a. Warranty Services

Despite the FLYER retailer's right of warranty, the Biketec AG will cover all warranty services when the FLYER e-bike needs to be completely remounted. In this case, the bike will be mounted and tuned by a FLYER retailer recognized by the Biketec AG. Starting at the point of purchase, the warranty will begin covering the following:

Frames: a 10 year warranty for broken frames; motor, motor control unit, display, charger: standard warranty of 5 years for factory and material defects; a 3 year warranty applies for "Mountain" FLYER e-bikes with factory and material defects.

For second-hand bikes, the warranty is activated on the same day it is registered.

b. Handling Warranty Claims

During the product's time of warranty, Biketec AG will cover all repair costs or replacements when the product has one of the defects listed above. For this to occur, however, a FLYER retailer, that is also recognized by Biketec AG, must clearly identify the FLYER e-bike's defect(s). You will also need to provide a valid proof of purchase (i.e. receipt, a filled-out e-bike pass). The warranty still applies when the purchase is passed on to a third party. Biketec AG reserves the right to deliver or install equivalent products when exchanging a FLYER or components as part of warranty claims.

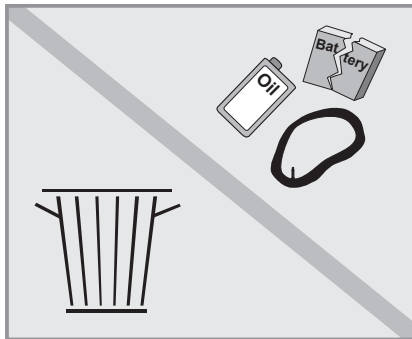
Claims made under this warranty do not extend the original period. In this case, the same warranty restrictions apply that were listed under point 1.

Last updated on 7/2015

25. Environmental protection tips

Please take the environment into account when caring for, cleaning or disposing of your FLYER e-bike. Use biologically degradable cleaning agents for maintenance and cleaning where possible and ensure that cleaning agents are not washed into the drain.

The complete vehicle, all components, lubrication and cleaning agents and particularly the battery (hazardous goods) must be disposed of in an appropriate way.





FLYER

FLYER
B SERIE, TS SERIE,
TX SERIE

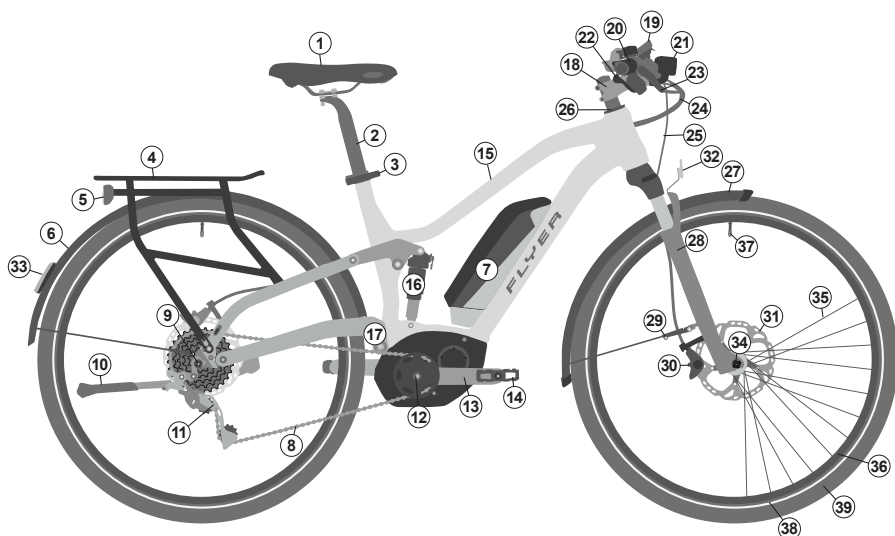
met Bosch-
aandrijving

NL

Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing

EN 15194

De FLYER en zijn onderdelen



- ① Zadel
- ② Zadelpen
- ③ Zadelpenklem met snelspanner
- ④ Bagagedrager
- ⑤ Achterlicht
- ⑥ Achterspatbord
- ⑦ Accu
- ⑧ Ketting
- ⑨ Uitvaleinde
- ⑩ Zijstandaard
- ⑪ Versnelling
- ⑫ Elektrische aandrijving
- ⑬ Krukas
- ⑭ Pedaal
- ⑮ Frame
- ⑯ Verend onderdeel achtervork / demper
- ⑰ Draaipunt / lager
- ⑱ Voorbouw
- ⑲ Display
- ⑳ Stuur met handgreep

- ㉑ Koplamp
- ㉒ Schakelgreep
- ㉓ Handremgreep
- ㉔ Versnellingskabel
- ㉕ Remkabel/-leiding
- ㉖ Stuurlagers of stuurpen
- ㉗ Voorwielspatbord
- ㉘ Veervork
- ㉙ Veiligheidsbevestiging spatbord
- ㉚ Schijfremzadel
- ㉛ Remschijf
- ㉜ Reflector
- ㉝ Reflector

Wiel

- ㉞ Voorwielnaaf
- ㉟ Spaken
- ㊱ Velgen
- ㊲ Ventiel
- ㊳ Reflecterende strepen
- ㊴ Banden

Inhoudsopgave

BELANGRIJK:

Actuele gebruikshandleidingen vindt u op:
flyer-bikes.com/manuals

1. Voorwoord	162
2. Verklaring van begrippen	162
3. Veiligheidsinstructies	163
4. Veiligheidsinstructies voor alle elektrische installaties	165
5. FLYER met Bosch-aandrijving	166
5.1 Bediening met Intuvia-bedienelement	166
5.2 Accu opladen	168
5.3 Accu plaatsen en verwijderen	169
5.4 Bediening met Nyon-bedienelement	169
6. Wettelijke bepalingen	173
7. Gebruik volgens de voorschriften	174
8. Vóór de eerste rit	174
9. Vóór elke rit	175
10. Na een val	176
11. Instellen op de behoeften van de berijder	177
11.1 Bediening van snelspanners en steekassen	177
11.2 Instellen zitpositie	178
11.3 Remhendels instellen	181
11.4 Verende onderdelen	181
12. Wielen en banden	183
12.1 Velgen testen	183
12.2 Banden en binnenbanden	184
12.3 Lekke band repareren	184
13. Fietsversnellingen	185
14. Fietsketting en rondsel	186
15. Rem	187
16. Verlichting	190
17. Rijden met extra belasting	190
18. Spatborden	190
19. Accessoires en uitrusting	191
19.1 Vervoer van kinderen/ kinderzitjes	191
19.2 Fietsaanhanger en kinderaanhangen	192
19.3 Dak- en achterdrager op de auto	192
20. Elektrische aandrijving	193
21. Slijtageonderdelen	194
22. Controleplan	194
22.1 Onderhoudswerkzaamheden en vervangen van slijtageonderdelen	196
23. Technische gegevens	196
23.1 Accu's van de FLYER-modellen (36V)	196
23.2 Aanhaalmomenten voor schroefverbindingen	197
24. Algemene garantie	198
25. Milieutips	198
Conformiteitsverklaring	237
Colofon	237
Controle	238
Overschrijfbewijs	244
E-bike-pas	245

1. Voorwoord

Beste FLYER-klant

Wij zijn blij dat u voor een FLYER gekozen hebt. Wij wensen u veel plezier tijdens uw ontdekkingsstochten met uw FLYER en altijd een goede reis.

Hartelijk dank voor uw vertrouwen.
Uw FLYER-team

2. Verklaring van begrippen

Deze originele gebruikershandleiding bevat de belangrijkste informatie die u nodig hebt om bekend te raken met uw nieuwe FLYER, de techniek te leren kennen, alle veiligheidsaspecten onder de knie te krijgen en schade aan personen, zaken en het milieu te vermijden. Bewaar de handleiding goed en houd deze binnen handbereik. Sla acht op de aanwijzingen. Geef deze handleiding mee als u uw FLYER aan anderen uitleent. Lees voor het eerste gebruik in ieder geval ook de bijgevoegde handleiding van de elektrische aandrijving zorgvuldig door. Op de volgende pagina's vindt u weer de volgende symbolen:



GEVAAR: Kans op letsel of verwondingen.



OPMERKING: Hier vindt u belangrijke informatie voor het optimale gebruik van de FLYER e-bike.



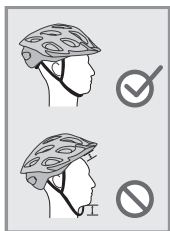
WAARSCHUWING: Dit is een opmerking met betrekking tot schade aan eigendommen of het milieu.



AANHAALMOMENT INSTELLEN: Hier moet bij een schroefverbinding een exact aanhaalmoment ingesteld worden. Dit kan alleen met speciaal gereedschap, een zogenaamde momentsleutel. Als u niet de juiste gereedschappen of de nodige kennis bezit, laat het werk dan over aan uw FLYER-dealer. Onderdelen die met verkeerde aanhaalmomenten aangebracht worden, kunnen breken of losraken, wat kan leiden tot ernstige ongelukken. Het juiste aanhaalmoment vindt u als bedrukking op het onderdeel of in het hoofdstuk Aanhaalmomenten.

Deze symbolen worden vanaf nu zonder verdere uitleg gebruikt. Ze staan telkens voor de hiernaast genoemde betekenissen en gevaren. Lees de instructies aandachtig door.

3. Veiligheidsinstructies



Voer de aangegeven controles en inspecties altijd uit. Bescherm uzelf en anderen door veilig, verantwoordelijk gedrag en houd altijd rekening met de gevaren waaraan weggebruikers op de fiets worden blootgesteld! Draag altijd een passende en geschikte helm! Laat u

door de FLYER-dealer informeren of uw helm goed zit, om te zorgen voor maximale bescherming.



Deze originele handleiding is geen handleiding om de FLYER uit losse onderdelen op te bouwen, te repareren of een deels gemonteerde FLYER rijklaar te maken.



Uw FLYER is voorzien van moderne en complexe techniek. Deze moet met kennis, ervaring en soms speciale gereedschappen behandeld worden. Laat de werkzaamheden van uw FLYER over aan een FLYER-dealer. Wij kunnen in deze handleiding alleen de belangrijkste punten beschrijven. Daarnaast zijn er verdere instructies en handleidingen van de onderdelenfabrikanten. Deze moeten ook in acht worden genomen. Hierbij geldt: neem bij onduidelijkheden altijd contact op met uw FLYER-dealer.

Zien en gezien worden is belangrijk! Draag daarom bij het rijden altijd felle kleding of kleding met reflecterende elementen. Draag geen weide kleding, waarmee u ergens achter kunt blijven hangen of die in de fiets terecht kan komen. Zet beide broekspijpen goed vast aan uw lichaam. Eventueel dient u broekklemmen te gebruiken.

Rijd met goede schoenen. De zolen van uw schoenen moeten stijf en slipvast zijn. **Fiets nooit zonder handen.**

Rijd anticiperend en maak u eerst vertrouwd met de werking van de remmen op een rustig en verkeersvrij terrein.

Er mag slechts één persoon op de FLYER rijden. Rijd niet met losse onderdelen. Denk eraan de standaard voor elke rit in te klappen.

Controleer steeds of alle snelspanners nog goed vast zitten, telkens wanneer uw FLYER, al is het maar heel even, buiten uw zicht heeft gestaan! Controleer altijd en voor elke rit of alle schroeven en onderdelen goed vast zitten.

De verantwoordelijkheid die u als bezitter van een voertuig draagt is ook de verantwoordelijkheid voor het handelen en de veiligheid van minderjarige gebruikers, maar ook voor de technische toestand van de FLYER e-bike en diens aanpassing aan de rijder. Zorg ervoor dat minderjarige rijders op verantwoorde en veilige manier met de e-bike leren omgaan, het liefst in de omgeving waar ze de e-bike zouden gebruiken.



Minderjarigen mogen alleen met de FLYER rijden als ze de vereiste leeftijd hebben en beschikken over de juiste rijvergunningen!

Belangrijke voorbereidingen op de rit met uw FLYER

Om uw nieuwe FLYER te leren kennen, is het belangrijk om deze handleiding goed door te lezen. Voor een veilig gebruik is het echter noodzakelijk de volledige handleiding te lezen. Deze handleiding gaat ervan uit dat alle gebruikers van deze FLYER e-bike over voldoende basisvaardigheden beschikken voor het omgaan met fietsen en e-bikes. Als u hier niet zeker over bent of bij belangrijke werkzaamheden aan uw FLYER, kunt u contact opnemen met uw FLYER-dealer. De inhoud van deze handleiding moet bekend zijn bij en begrepen worden door alle personen die de FLYER gebruiken, schoonmaken, onderhouden, repareren en reinigen.

Het niet juist opvolgen van de informatie kan verstrekkende gevolgen hebben voor uw eigen veiligheid. Wanneer hier niet goed op wordt gelet, zijn ernstige ongelukken en valpartijen mogelijk die toekomstige financiële schade kunnen veroorzaken. U dient niet alleen alle aanwijzingen voor uw FLYER op te volgen, maar moet ook op de hoogte zijn van alle wet- en regelgeving die geldt op de openbare weg – dit kan per land verschillen.



Waarschuwingen en belangrijke opmerkingen

- Let erop dat u door de extra ondersteuning van de motor met een hoge snelheid rijdt dan u gewend bent met een gewone fiets.
- Let erop dat de motor van uw FLYER e-bike tijdens een langere afdaling verhit kan raken. Raak deze niet aan. Dat kan leiden tot brandwonden.
- Dit geldt ook voor de remschijven, die bij het remmen sterk verhit kunnen raken. Vermijd het rijden met piepende remmen, ook bij langdurige of steile afdalingen.
- Probeer nooit om uw FLYER te gebruiken met een andere accu dan de originele. Uw FLYER-dealer kan u adviseren over de keuze van de juiste FLYER-accu.
- Verwijder nooit afdekkingen of onderdelen. Daardoor kunnen onder spanning staande onderdelen blootgesteld worden. Ook aansluitpunten kunnen onder spanning staan. Gecombineerde onderhoudswerkzaamheden mogen alleen worden uitgevoerd door uw FLYER-dealer. Bij onjuiste behandeling bestaat de kans op stroomschokken en letsel.
- Beschadig en verbuig geen kabels tijdens het onderhouden, schoonmaken, vervoeren of instellen van uw FLYER.
- U mag uw FLYER niet meer gebruiken als een veilige werking niet meer mogelijk is. Dit is het geval als de spanningsvoerende onderdelen of de accu beschadigd zijn of u scheuren in het frame of in onderdelen bemerkt. Tot controle van de FLYER-dealer mag de FLYER niet meer gebruikt worden en moet deze veiliggesteld worden.
- Let vooral op als er kinderen in de buurt zijn. Voorkom dat kinderen bijvoorbeeld voorwerpen door openingen in het voertuig stoppen. Dit kan leiden tot levensgevaarlijke elektrische schokken.
- Als de FLYER in een montagestand vastgezet wordt, mag dit alleen via de zadelpen gebeuren. Hoogwaardige aluminium frames kunnen door de klemkracht van de houder beschadigd worden.

4. Veiligheidsinstructies voor alle elektrische installaties

Lees alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen. Het niet naleven van de veiligheidsinstructies en aanwijzingen kan leiden tot elektrische schokken, brand en/of ernstig letsel.

Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen voor de toekomst.

Als in deze gebruiksaanwijzing het begrip 'accu' gebruikt wordt, gaat het om alle standaard accu's. Uw FLYER is voorzien van de bijbehorende handleiding van de onderdelenfabrikant. Lees voor het eerste gebruik in ieder geval ook de bijgevoegde handleiding van de elektrische aandrijving zorgvuldig door en volg alle daarin beschreven veiligheidsaanwijzingen op.

Informatie wat betreft gebruik, onderhoud en verzorging, alsook de technische gegevens vindt u in deze handleiding van deze FLYER e-bike en op de website van de fabrikanten van de desbetreffende onderdelen.



Verwijder de accu uit de e-bike voor u werkzaamheden (bijv. montage, onderhoud, werkzaamheden aan de ketting enz.) aan de e-bike uit gaat voeren, hem meeneemt met de auto, in de trein of het vliegtuig of de e-bike gaat stallen.

Het onbedoeld activeren van het elektrische systeem kan leiden tot verwonding.



De elektrische aandrijving van uw FLYER e-bike heeft een groot vermogen. Voor een juiste en veilige werking is het noodzakelijk dat deze regelmatig door de FLYER-dealer onderhouden wordt. Verwijder de accu onmiddellijk wanneer u beschadigingen aan de elektrische installatie opmerkt of wanneer er elektrische onderdelen blootliggen na bijvoorbeeld een val of ongeval. Neem voor reparaties, maar ook voor vragen, problemen of het vaststellen van een defect, altijd contact op met uw FLYER-dealer. Gebrek aan vakkennis kan leiden tot ernstige ongevallen, letsel en schade!



De FLYER is gemaakt voor rijden met aandrijving. Rijd niet zonder accu of met een uitgeschakeld systeem, omdat u zonder accu of systeem geen verlichting hebt.



Uw FLYER heeft een automatische beveiliging tegen oververhitting. Wanneer de motor oververhit raakt, schakelt deze zekering de motorfunctie uit tot de motor weer genoeg is afgekoeld. De overige functies blijven verder werken, zodat u bijvoorbeeld met uw verlichting kunt blijven rijden.



Als de pedalen niet worden gebruikt, wordt het systeem na 10 minuten automatisch uitgeschakeld en daarmee ook de werking van de lichten. Schakel daarom voor elke rit het display opnieuw in.

5. FLYER met Bosch-aandrijving

5.1 Bediening met Intuvia-bedienelement

1. Toets weergavefunctie "i"
2. Toets verlichting
3. Bediencomputer
4. Houder bediencomputer
5. Aan-uitschakelaar van de bedieningscomputer
6. Reset-knop "RESET"
7. USB-poort
8. Schermkap voor USB-poort
9. Aandrijvingsunit



Weergave-elementen bediencomputer

- a Indicatie motorvermogen
- b Indicatie ondersteuningsniveau
- c Indicatie verlichting
- d Tekstdisplay
- e Waarde-indicatie
- f Snelheidsmeterindicatie
- g Versnellingsadvies: hogere versnelling
- h Versnellingsadvies: lagere versnelling
- i Laadtoestand van de accu

Voor het **inschakelen** van het e-bikesysteem heeft u de volgende mogelijkheden:

- Als de bediencomputer bij plaatsing in de houder al ingeschakeld is, dan wordt het e-bikesysteem automatisch ingeschakeld.
- Druk bij een werkende bediencomputer en een werkende accu eenmaal kort op de aan-/uitknop **5** van de bediencomputer.
- Druk bij een werkende bediencomputer op de aan-/uitknop van de accu.

Voor het **uitschakelen** van het e-bikesysteem heeft u de volgende mogelijkheden:

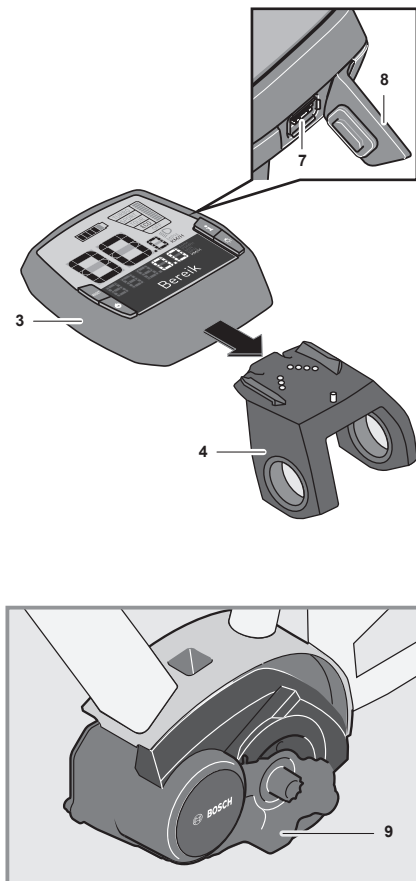
- Druk op de aan-/uitknop **5** van de bediencomputer.
- Schakel de accu uit via de aan-/uitknop (zie handleiding van de accu).
- Haal de bediencomputer uit de houder.

Bediencomputer aan-/uitschakelen

Om de bediencomputer **in te schakelen** drukt u kort op de aan-/uitknop **5**. De bediencomputer kan (als de interne accu voldoende is opgeladen) ook ingeschakeld worden als deze niet in de houder geplaatst is.

Voor het **uitschakelen** van de bediencomputer drukt u op de aan-/uitknop **5**.

Wanneer u de FLYER ca. 10 min niet beweegt en geen toets op de bediencomputer benut, schakelt het e-bikesysteem automatisch uit om energie te besparen.



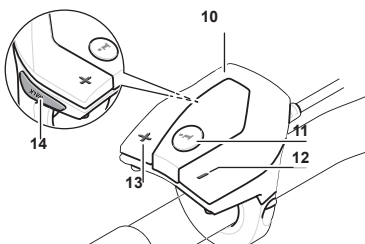
Ondersteuningsniveau instellen

U kunt op de bediencomputer de ondersteuningssterkte van de e-bike-aandrijving bij het trappen instellen. Het ondersteuningsniveau kan op elk moment, ook tijdens de rit, aangepast worden.

De volgende ondersteuningsniveaus staan tot uw beschikking:

- **“OFF”**: de aandrijving is uitgeschakeld, de e-bike kan net als een normale fiets alleen voortbewogen worden door te trappen. Alle overige functies (bv. de verlichting) blijven beschikbaar.
- **“ECO”**: werkzame ondersteuning bij maximale efficiëntie, voor maximaal bereik.
- **“TOUR”**: gelijkmatige ondersteuning voor lange tochten.
- **“SPORT”**: krachtige ondersteuning, voor sportief rijden op heuvelachtig terrein of in het stadsverkeer.
- **“TURBO”**: maximale ondersteuning met hoge trapfrequentie, voor sportief rijden.

Om het ondersteuningsniveau te verhogen, drukt u net zo vaak op de toets **“+” 13** op het display van de bedieningseenheid tot het gewenste ondersteuningsniveau verschijnt bij de indicatie **b**, voor het verlagen gebruikt u toets **“-” 12**. De gekozen motorprestatie verschijnt op display **a**. De maximale motorprestatie hangt af van het gekozen ondersteuningsniveau.



10. Bedieningseenheid
11. Toets indicatiefunctie “+” op de bedieningseenheid
12. Toets waarde verlagen/naar onder scrollen “-”
13. Toets waarde verhogen/naar boven scrollen “+”
14. Toets duwhulp “WALK”

Duwhulp/starthulp in-/uitschakelen

De duwhulp/starthulp kan het voortduwen van of starten met de e-bike makkelijker maken. Gebruik de duwhulp niet om mee te fietsen.

FLYER e-bikes met een trapondersteuning tot 25 km/u zijn uitgerust met een duwhulp. Deze is in de hoogste versnelling beperkt tot 6 km/u. Door op de WALK-toets **14** te drukken, kan de FLYER gemakkelijk uit een diepe garage of op een steile oprit geduwd worden. Bij modellen met trapondersteuning van meer dan 25 km/u kan met de WALK-toets de starthulp ingezet worden. Deze

is beperkt op 18 km/u. De installatie wordt uitgevoerd in overeenstemming met de landenspecifieke normen.

Voor het **inschakelen** van de duwhulp/starthulp drukt u op de knop **“WALK” 14** op de bedieningseenheid en houdt u deze ingedrukt. De aandrijving van de e-bike wordt ingeschakeld.

De duwhulp/starthulp wordt uitgeschakeld zodra zich één van de volgende gebeurtenissen voordoet:

- u laat de knop **“WALK” 14** los,
- de wielen van de e-bike blokkeren (bv. door te remmen of door te rijden tegen een obstakel),
- de snelheid ligt hoger dan 6 km/u respectievelijk 18 km/u.

Verlichting aan-/uitschakelen

In de uitvoering waarbij het fietslicht aangedreven wordt door het e-bikesysteem, kunnen met de knop **2** op de bediencomputer tegelijkertijd het voor- en achterlicht in- en uitgeschakeld worden. In de stand Speed is de verlichting altijd aan. Als u het systeem inschakelt, wordt ook de verlichting automatisch ingeschakeld. Die kan niet met de toets **2** worden uitgeschakeld.

Versnellingsadvies

Wanneer de indicatie **g** oplicht, dient u naar een hogere versnelling met een lagere trapfrequentie te schakelen.

Wanneer de indicatie **h** oplicht, dient u een lagere versnelling met een hogere trapfrequentie te kiezen.

Laadtoestand van de accu

De weergave voor de laadtoestand **i** geeft de laadtoestand van de e-bike-accu aan, niet die van de interne accu van de bediencomputer.

De laadtoestand van de e-bike-accu kan ook afgelezen worden met behulp van de leds op de accu.

In de weergave **i** komt elk balkje in het accusymbool overeen met ongeveer 20% capaciteit:

 De accu is volledig opgeladen.

 De accu moet nageladen worden.

 De capaciteit voor de ondersteuning van de aandrijving is opgebruikt en de ondersteuning wordt langzaam uitgeschakeld. De resterende capaciteit wordt gebruikt voor de verlichting en de bediencomputer, het display knippert. De capaciteit van de accu is nog voldoende voor ongeveer 2 uur verlichting.

Accu voor het eerste gebruik controleren

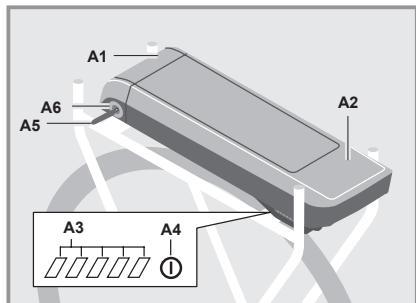
Controleer de accu voor u deze voor de eerste keer oplaadt of met uw e-bike gebruikt.

Druk op de aan-/uitknop **A4** om de accu in te schakelen. Als er geen led op de laadtoestandweergave

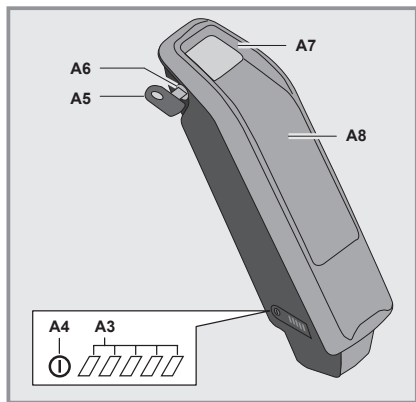
van de accu **A3** gaat branden, dan kan de accu mogelijk beschadigd zijn. Wanneer tenminste een, maar niet alle ledlampjes van de accuoplaadindicatie **A3** branden, laad de accu dan voor gebruik volledig op.



De accu mag niet opgeladen worden als deze een storing aangeeft. De accu kan na een val of mechanische schok beschadigd raken, ook als hier van buitenaf niets aan te zien is. Daarom dienen dergelijke accu's altijd door de FLYER-dealer onderzocht te worden. Probeer de accu niet te openen of zelf te repareren.



- A1 Houder van de bagagedrageraccu
- A2 Bagagedrageraccu
- A3 Gebruiks- en accuoplaadindicatie
- A4 Aan-uittoets
- A5 Sleutel van het accuslot
- A6 Accuslot
- A7 Bovenste houder van de standaard accu
- A8 Standaard accu



Laad nooit een beschadigde accu op en gebruik deze niet.
Neem contact op met een geautoriseerde FLYER-dealer.

5.2 Accu opladen



Sluit de oplader na een plotselinge temperatuurwisseling van koud naar warm niet direct aan op de contactdoos. Er kan sprake zijn van condensatie op de contacten, waarna zich kortsluiting kan voordoen. Sluit de accu na een plotselinge temperatuurwisseling van koud naar warm niet meteen aan op de lader. Wacht met het aansluiten van de oplader of de accu net zo lang tot beide apparaten weer op kamertemperatuur zijn. Accu en oplader altijd gebruiken en bewaren in een droge, schone omgeving.



Gebruik enkel de originele Bosch-oplader die werd meegeleverd bij uw e-bike. Alleen deze oplader is afgestemd op de in uw e-bike gebruikte Li-ion-accu.



Om de volledige prestatie van de accu te garanderen, laadt u deze voor het eerste gebruik volledig op met de oplader. Lees de handleiding van de oplader en leef deze na.

De accu kan altijd los of in de fiets opgeladen worden, zonder dat dit de levensduur verkort. Een onderbreking van het laadproces leidt niet tot schade aan de accu.

De accu is voorzien van een temperatuurregeling die tijdens het opladen alleen temperaturen tussen de 0 °C en 40 °C toelaat. Als de accu zich buiten het bereik van de laadtemperatuur bevindt, dan knipperen de drie ledlampjes van de laadtoestandweergave **A3**.



Haal de accu uit de oplader en laat deze afkoelen. Sluit de accu pas weer aan op de oplader als deze de toegestane laadtemperatuur bereikt heeft.



De laadtijd wordt verlengd als de accu-temperatuur erg laag is.



- Voorkom sterke verhitting door werking van buitenaf of overbelasting.
- Gebruik de accu alleen voor gebruik met de FLYER.
- Gebruik geen beschadigde accu. Niet gebruiken als u scheuren, ...

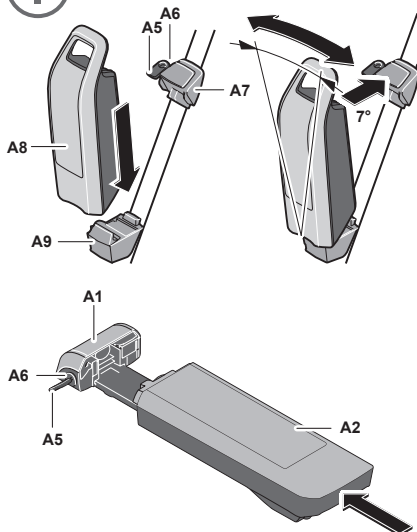
vervormingen in de behuizing of lekkage ziet. Laat de accu dan controleren door de FLYER-dealer.

- Bij een lege accu is de werking van de verlichting nog ongeveer twee uur gegarandeerd.

5.3 Accu plaatsen en verwijderen



Schakel de accu altijd uit als u deze in de houder plaatst of uit de houder haalt.



Voor het **plaatsen van een standaard accu A8** plaatst u deze met de contacten op de onderste houder **A9** op de e-bike (de accu kan tot 7° tegen het frame gekanteld zijn). Kantel deze helemaal naar de aansluiting in de bovenste houder **A7**. Controleer of de accu vastzit.

Voor het **plaatsen van de bagagedrageraccu A2** duwt u deze met de contacten naar voren, tot deze vastklikt in de houder **A1** op de bagagedrager. Controleer of de accu vastzit. Sluit de accu altijd met het slot **A6** af, omdat het slot anders geopend kan worden en de accu uit de houder kan vallen. Verwijder de sleutel **A5** na het afsluiten altijd uit het slot **A6**. Daarmee voorkomt u dat de sleutel eruit valt of dat de accu door derden uit de gepaarde e-bike meegenomen wordt.

Voor het **verwijderen van de standaard accu A8** schakelt u deze uit en ontgrendelt u het slot met de sleutel **A5**. Kantel de accu uit de bovenste houder **A7** en trek hem uit de onderste houder **A9**. Voor het **verwijderen van de bagagedrageraccu A2** schakelt u deze uit en ontgrendelt u het slot met de sleutel **A5**.

Trek dan de accu uit de houder **A1**.

5.4 Bediening met Nyon-bedienelement

Als uw FLYER met de Nyon-bedieningseenheid van Bosch is uitgerust, beschikt u over een boordcomputer met verschillende mogelijkheden en functies.

In het onderdeel **Ride** kan informatie over uw **rijgedrag**, zoals snelheid, trapfrequentie, acculaadtoestand, motorondersteuning, bereik, afstand of hellingsprofiel, weergegeven worden.

U hebt de mogelijkheid om in het onderdeel **Navigatie** de route te bekijken met hulp van het beschikbare kaartmateriaal. Daarbij heeft u de keuze uit verschillende opties: de snelste, de kortste of de mooiste route. Dankzij het intelligente systeem berekent uw Nyon op basis van uw rijgedrag de resterende afstand die uw FLYER e-bike nog kan afleggen.

In het onderdeel **Fitness** kunnen de gegevens van uw sportieve prestatie weergegeven worden. Deze wordt door onder andere de trapfrequentie en de pedaalkracht berekend. Zo kunt u de Nyon gebruiken om de efficiëntie van uw training weer te geven.

Met de Bluetooth-verbinding kunt u verbinding maken met uw **smartphone**, zelfs wanneer deze beschermd in uw tas opgeborgen is. Wanneer u een sms ontvangt, wordt u hierover door Nyon geïnformeerd. Laat u hierdoor echter niet tot ongecontroleerde reacties verleiden en lees de berichten alleen wanneer u en uw voertuig stilstaan. Uw veiligheid gaat voor! Opdat u tijdens het rijden niet zou worden afgeleid, kunt u niet met Nyon antwoorden. U moet in plaats daarvan uw smartphone gebruiken. Doe dit echter niet tijdens het rijden.



Concentreer u altijd op het rijden. Laat u niet afleiden door de informatie op de boordcomputer.

Bediening en weergaven Bosch Drive Unit / Nyon

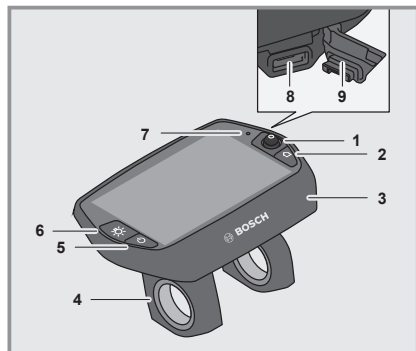
Aangezien de Nyon een groot aantal gevarieerde functies heeft, kunnen we in deze gebruiksaanwijzing slechts een klein aantal en kort overzicht van deze functies behandelen. Voor meer informatie kunt u de bijgevoegde gebruiksaanwijzing van de Bosch Drive Unit / Nyon raadplegen. Meer informatie kunt u vinden op www.Bosch-eBike.com/nyon-manual.

Niet alleen de boordcomputer hoort bij het Nyon-bediensysteem, maar ook de smartphone-app eBike Connect en het online portaal eBike-Connect.com. Met deze drie Nyon-componenten kunt u gebruikmaken van verschillende instellingen en functies. Vele instellingen en functies zijn beschikbaar op alle componenten, sommige slechts op twee of op één. Zo kan bv.

het trainingseffect in realtime alleen op de boordcomputer weergegeven worden, en de trainingsvoortgang alleen op het online portaal. Lees daarnaast ook de bijgevoegde gebruiksaanwijzing Bosch Drive Unit /Nyon.

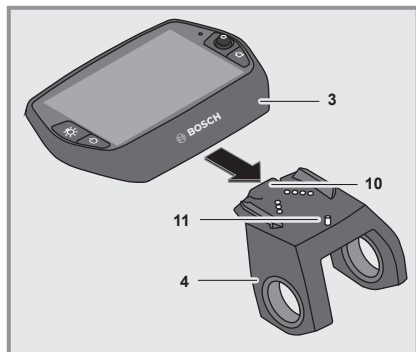
De Nyon-boordcomputer bestaat uit twee bedieningseenheden: een afstandsbediening aan het stuur en een display centraal op het stuur.

Boordcomputer



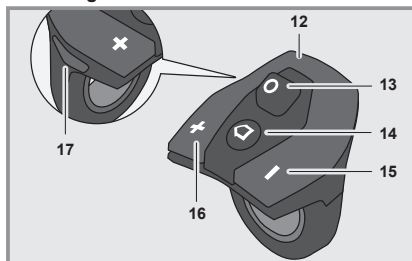
1. Joystick
2. "Home"-toets
3. Boordcomputer
4. Houder voor boordcomputer
5. Aan- /uittoets boordcomputer
6. Toets voor fietsverlichting
7. Lichtsterktesensor
8. USB-poort
9. Beschermkap voor USB-poort

i Wij wijzen er nadrukkelijk op dat Nyon niet gecertificeerd is voor gebruik in de Verenigde Staten.



10. Vergrendeling boordcomputer
11. Blokkeerschroeven boordcomputer

Bedieningseenheid



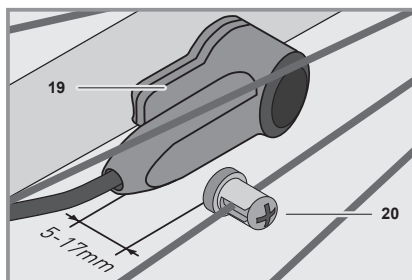
12. Bedieningseenheid
13. Joystick op de bedieningseenheid
14. "Home"-toets op de bedieningseenheid
15. Toets ondersteuning verlagen
16. Toets ondersteuning verhogen
17. Toets starthulp/duwhulp "WALK"

Aandrijvingsunit



18. Aandrijvingsunit

Snelheidssensor



19. Snelheidssensor
20. Spaakmagneet van de snelheidssensor

Inschakelen van het bediensysteem

Om het bediensysteem in te schakelen, hebt u meerdere mogelijkheden:

- Plaats de boordcomputer in de houder (4).
- Druk eenmaal kort op de aan-/uittoets op het display (5). Het e-bikesysteem kan enkel

geactiveerd worden indien er een voldoende opgeladen accu geplaatst is en de boordcomputer juist in de houder zit.

- Druk op de aan-/uitknop op de accu. De voorwaarde is een ingeschakelde boordcomputer.

De ondersteuning van de motor wordt geactiveerd zodra u op de pedalen trapt.

Uitschakelen van het bediensysteem

Om het bediensysteem uit te schakelen:

- Neem de boordcomputer uit de houder (4).
- Druk eenmaal kort op de aan-/uittoets op het display (5).
- Druk op de aan-/uitknop op de accu.

Het aandrijfsysteem wordt, om energiebesparen de redenen, na ongeveer 10 minuten uitgeschakeld, wanneer op de Nyon geen toetsen benut worden of er geen aandrijving plaatsvindt, omdat u bv. uw FLYER geparkeerd hebt.

Keuze van de functies

Met de joystick (1 en 13) kunt u door het menu navigeren. De joystick bevindt zich zowel op het display als op de afstandsbediening.

Wanneer de Nyon bij het inschakelen op uw FLYER zit, wordt de modus "Ride" aangegeven. Wanneer de Nyon niet op de FLYER zit, wordt de modus "Dashboard" aangegeven. Bij het gebruik van de Hometrainer (2 of 14) komt u direct in de modus die u in "Instellingen" > "Mijn Nyon" hebt ingesteld. Door de joystick naar beneden of naar boven te bewegen kunt u op deze pagina het gewenste menupunt selecteren. Door de joystick naar rechts te bewegen, komt u ofwel in een ondernu menu van het geselecteerde punt, ofwel reeds op de gewenste weergave. Door de joystick naar links te bewegen, keert u weer terug.

Om alle functies van de Nyon te kunnen gebruiken, hebt u de 3 systeemcomponenten nodig:

- Boordcomputer Nyon met bedieningseenheid
 - Smartphonegebruik "Bosch eBike Connect"
 - Online portaal "www.eBike-Connect.com"
- Lees daarvoor de bijgevoegde gebruiksaanwijzing van de fabrikant.

De volgende punten worden weergegeven in het hoofdmenu:

- Dashboard
- Ride
- Kaart & navigatie
- Fitness
- Instellingen



"Dashboard"

In de modus "Dashboard" kunnen de statistieke gegevens van uw FLYER e-bike weergegeven worden. Zo kunt u bijvoorbeeld verifiëren hoeveel u bezuinigd hebt door met uw FLYER in plaats van met de auto te rijden (d4), of hoeveel

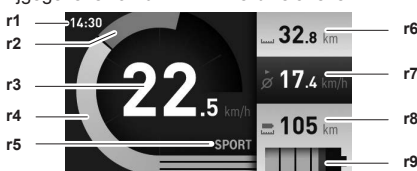
kilometer u in totaal gereden hebt (d6).



- d1 Klok
- d2 Geregistreerde tijd
- d3 Kosten
- d4 Besparing
- d5 Aantal bespaarde bomen
- d6 Totaal aantal gereden kilometers

20 "Ride"

In de modus "Ride" kunt u de actuele rijgegevens van uw FLYER e-bike aflezen.



- r1 Klok
- r2 Eigen trapvermogen
- r3 Snelheid
- r4 Motorvermogen
- r5 Indicatie ondersteuningsniveau
- r6 Dagafstand
- r7 Gemiddelde snelheid
- r8 Resterende capaciteit
- r9 Accuoplaadindicatie FLYER accu

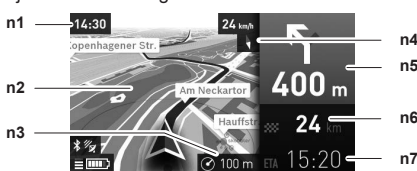


"Kaart & navigatie"

In de modus "Kaart & navigatie" kunt u terugvalen op het geïnstalleerde kaartmateriaal en bv. de snelste, efficiëntste of mooiste route opvragen.

Door te drukken op de joystick kunt u het zoomniveau van de kaart veranderen, of door het ondernu menu aan de rechterkant te selecteren door de joystick naar rechts te drukken.

Nyon kan voor navigatie alleen in verbinding met de fiets worden gebruikt. Voor wandelen of autorijden is deze niet geschikt.



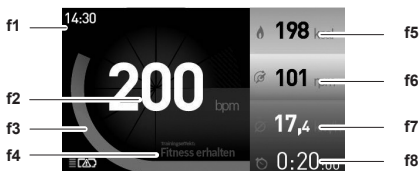
- n1 Klok
- n2 Kaart

- n3 Zoomniveau
- n4 Kompasnaald
- n5 Bochtaanduiding en afstand tot wegsplitsingen
- n6 Afstand tot het doel
- n7 Vermoedelijke aankomsttijd op het eindpunt

"Fitness"

In de modus "Fitness" hebt u toegang tot informatie over uw prestatie. Het trainingseffect wordt berekend op basis van uw activiteitsniveau dat u heeft ingesteld bij de registratie.

Wanneer u een borstband met hartslagmeter via bluetooth met de Nyon heeft verbonden, kunt u uw hartslagfrequentie controleren.



- f1 Klok
- f2 Huidige prestatie/hartslag*
- f3 Weergave van de huidige trainingsefficiëntie
- f4 Trainingseffect
- f5 Verbruikte kilocalorieën
- f6 Huidige trapfrequentie
- f7 Gemiddelde snelheid
- f8 Duur

* Bij het gebruik van een borstband voor het meten van de hartslag (niet meegeleverd) wordt in plaats van de prestatie de huidige hartslag getoond.

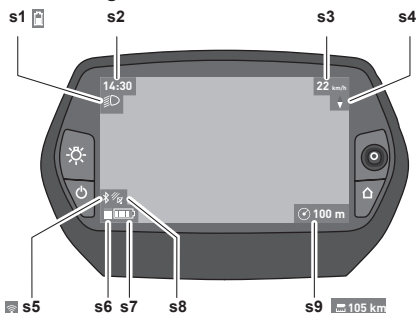
"Instellingen"

In de modus "Instellingen" kunt u de basisinstellingen van uw boordcomputer vastleggen:

- **Verbindingen:** Hier kunt u een smartphone- of Wi-Fi-verbinding, bluetoothinstellingen of een hartslagmeter configureren.
- **Mijn eBike:** Wanneer de Nyon in de houder zit, kunt u de vooraf ingestelde waarde voor de wielomvang van uw FLYER e-bike met +/- 5% veranderen.
- **Landinstellingen:** Hier kunt u de taal, tijdzone en tijdsaaanduiding (12- of 24-uursformaat) selecteren. U kunt eveneens kiezen of de snelheid en afstand in kilometer of in mijl moet worden weergegeven. De tijd wordt automatisch aangepast via het gps-sigitaal.
- **Kaart & navigatie:** Configuratie van de kaartweergave en inschakeling van de automatische aanpassing van de weergave naargelang van de omgevingslichtsterkte.
- **Lichtsterkte:** Aanpassing van de lichtsterkte van het display.

- **Mijn Nyon:** Hier kunt u onder andere een nieuw gebruikersprofiel aanmaken, de Hometoets configureren, bepaalde tellers op 0 zetten of Nyon terugzetten op de fabrieksinstellingen.
- **Hulp**

Statusweergaven



- s1 Indicatie fietsverlichting/accuoplaadindicatie Nyon accu
- s2 Indicatie klok
- s3 Indicatie snelheid
- s4 Indicatie noorden
- s5 Weergave bluetooth®/Wi-Fi-verbinding
- s6 Indicatie ondersteuningsniveau
- s7 Accuoplaadindicatie FLYER-accu
- s8 Indicatie GPS-sigitaal
- s9 Indicatie zoomniveau/resterende capaciteit

De weergave van de statusweergaven hangt af van de modus waarin u zich bevindt.

Ondersteuningsmodi instellen

Met behulp van de bedieningseenheid 12 (afb. p. 9) kunt u het ondersteuningsniveau instellen. De volgende niveaus staan ter beschikking (de keuze kan naargelang van de uitvoering ook kleiner zijn):

- **OFF:** Geen motorondersteuning: u rijdt met uw FLYER zoals met een gewone fiets. Alle functies van de boordcomputer kunnen opgeroepen worden.
 - **ECO:** werkzaam ondersteuningsniveau bij maximale efficiëntie, voor maximaal bereik.
 - **TOUR:** gelijkmatige ondersteuning voor lange tochten.
 - **SPORT:** krachtige, rechtstreekse ondersteuning voor sportief rijden op terreinen en in het stadsverkeer.
 - **TURBO:** maximaal ondersteuningsniveau voor sportief rijden met hoge trapfrequenties.
- Met de knop "+" op de bedieningseenheid 12 (afb. p. 9) schakelt u een hoger ondersteuningsniveau in. Met de knop "-" schakelt u een lager

niveau in. Druk net zolang op de toets tot u het gewenste ondersteuningsniveau gevonden hebt. De **laadtoestand** van uw FLYER-accu kan weergegeven worden in de modus "Ride" (**r9**) of via de statusaanduiding **s7**.

Elk balkje in de weergave komt overeen met ongeveer 20% capaciteit:



De accu is volledig opgeladen.



De accu moet nageladen worden.



Er is geen voldoende energie meer voor de ondersteuning van de aandrijving en de ondersteuning wordt langzaam afgebouwd. De resterende energie wordt gebruikt voor de fietsverlichting en de boardcomputer.



Nyon werd nog niet in de houder geplaatst of Nyon werd teruggezet op de fabrieksinstellingen.

Nyon heeft ook een eigen accu. De laadtoestand van deze accu kan afgelezen worden op de weergave **s1**.

Energievoorziening

Wanneer de Nyon in de houder van uw FLYER zit, wordt deze van energie voorzien door de voldoende opgeladen accu van uw FLYER e-bike.

Wanneer de Nyon niet in de houder zit, wordt deze door de Nyon-accu van energie voorzien. Voor meer informatie over het opladen van de Nyon-accu kunt u de bijgevoegde gebruiksaanwijzing van de aandrijvingsfabrikant raadplegen.

De **duwhulp/starthulp** wordt in- en uitgeschakeld via de toets "WALK" **17**.

De **fietsverlichting** kan in- en uitgeschakeld worden via toets **6**. Wanneer het licht ingeschakeld is, verschijnt het verlichtingssymbool **s1**.

Wanneer er een fout optreedt in een van de componenten van het e-bike-systeem, wordt er een **foutcode** getoond. Lees daarnaast ook de bijgevoegde gebruiksaanwijzing Bosch Drive Unit /Nyon.



Laat het systeem door de FLYER-dealer controleren en indien nodig herstellen, wanneer er een foutcode verschijnt.

Nyon reset

Door tegelijk op de toetsen **1**, **2**, **5** en **6** te drukken, kunt u de Nyon resetten, voor het geval dat uw Nyon niet meer bediend kan worden. Let erop dat daardoor verschillende instellingen verloren kunnen gaan.

Het is mogelijk om de standaardfuncties van het aandrijvingssysteem "Nyon" door de aankoop van "premiumfuncties" uit te breiden.

6. Wettelijke bepalingen



De regels en voorschriften voor e-bikes worden voortdurend bijgewerkt en veranderd. Laat u informeren over veranderingen in de wetsvoorschriften, zodat u altijd op de hoogte bent van de huidige toestand.

Voor het gebruik van Pedelects en e-bikes gelden gedeeltelijk bijzondere bepalingen, dat wil zeggen dat ze deels als een fiets zijn te gebruiken, maar deels ook niet.

Voor u met uw FLYER aan het wegverkeer deelneemt, dient u zich daarom te informeren over de ter plaatse geldende nationale voorschriften.

Deze informatie kunt u ook krijgen bij uw FLYER-dealer of bij de betreffende nationale (elektrische) fietssbond en is ook op internet te vinden.

Daar kunt u informatie krijgen hoe uw FLYER moet zijn uitgerust om aan het wegverkeer deel te kunnen nemen.

Hier kunt u lezen welke lichttechnische inrichtingen moeten worden gemonteerd of meegenomen en met welke remmen de fiets moet zijn uitgerust. In de ter plaatse geldende nationale voorschriften zijn ook leeftijdsbepalingen aangegeven en op welke leeftijd men waar mag of moet fietsen. Ook de deelname van kinderen aan het wegverkeer is daar geregeld. Als er een helmplicht geldt, kan dit daar worden nagelezen.



Controleer of uw persoonlijke aansprakelijkheidsverzekering eventuele schade veroorzaakt door het gebruik van FLYER e-bike dekt.

7. Gebruik volgens de voorschriften



In principe is de FLYER bedoeld voor het vervoer of de voortbeweging van een persoon. Het meerijden van een tweede persoon is alleen toegestaan in overstemming met de nationale wetgeving (kinderen in een kinderzitje of in een daarvoor bestemde aanhanger, zie hfdst. 19.1).

Het meenemen van bagage is alleen toegestaan met een geschikte voorziening die op de FLYER geïnstalleerd is en de bagage veilig bevestigt. Daarbij mogen de maximale capaciteit van de bagagedrager en het maximaal toegestane gewicht van het voertuig niet overschreden worden (zie hfdst. 23 "Technische gegevens").



Toelaatbare totaalgewicht:

Gewicht berijder + Gewicht FLYER + Gewicht accu + Gewicht bagage + Gewicht aanhanger

Wanneer ze zijn uitgerust zoals de nationale wetgeving het voorschrijft, mogen e-bikes die zijn uitgerust als **City- en Trekkingfietsen** (B-serie, TS-serie, TX-serie), worden gebruikt in het wegverkeer en op onverharde wegen, zoals bijv. landwegen.

Elke vorm van aansprakelijkheid en garantie vervalt voor de FLYER-dealer en fabrikant wanneer het gebruik de grenzen van de voorschriften te buiten gaat, wanneer veiligheidsaanwijzingen niet worden opgevolgd, wanneer de FLYER te zwaar wordt beladen, op terreinen wordt gebruikt of wanneer gebreken niet vakkundig worden verholpen. Ook moeten de voorschriften met betrekking tot onderhoud en verzorging nageleefd worden om de aansprakelijkheid en garantie te kunnen handhaven.

Uw FLYER is niet ontworpen voor extreme belastingen, zoals bijv. het rijden over trappen of maken van sprongen, ruw gebruik zoals bij georganiseerde wedstrijden en bij het uitvoeren van trucs of kunstsprongfiguren.

FLYER e-bikes mogen niet worden gebruikt voor deelname aan wedstrijden.

Wendt u zich bij vragen over het toegestane gebruik tot uw FLYER-dealer of de fabrikant.

Informeer eerst naar de geldende wetgeving voor u met uw FLYER op de openbare weg gaat fietsen. Fiets alleen op trajecten die zijn opengesteld voor voertuigen.

8. Vóór de eerste rit

Zorg ervoor dat het voertuig rijklaar en op u ingesteld is.

Dit betekent:

- stand en bevestiging van het zadel en het stuur
- instelling van de remmen
- bevestiging van de wielen in frame en vork

Laat stuur en stuurpen door de FLYER-dealer op een voor u veilige en comfortabele positie instellen.

Laat het zadel op een voor u veilige en comfortabele positie instellen (zie hfdst. 11.2).

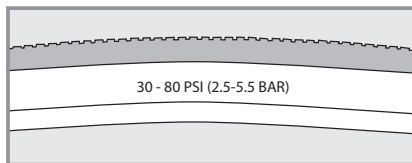
Laat de remhendels door de FLYER-dealer op zo'n manier instellen, dat ze altijd goed bereikbaar zijn en dat u moeiteloos kunt remmen. Neem de werking van de remhendels van de voor- en achterrem goed in u op: de linker remhendel is meestal voor de voorrem, de rechter remhendel voor de achterrem! Controleer toch altijd de werking van de remhendels voor het eerste gebruik van uw FLYER, omdat deze afwijkend kan zijn.

Voor u gaat fietsen - en ook na elke, zelfs korte stop waarbij u de fiets buiten uw zicht heeft laten staan - moet u alle schroeven, snelspanners, steekassen en belangrijke onderdelen controleren of ze nog goed zitten. Een tabel met belangrijke schroefverbindingen en voorgeschreven aanhaalmomenten vindt u in hfdst. 23.2, aanwijzingen voor correct gebruik van snelspanners en steekassen in hfdst. 11.1.

Als u met klik-/systeempedalen rijdt:

maak dan een functietest. Pedalen moeten probleemloos en gemakkelijk bewegen.

Controleer de luchtdruk in de banden. De instructies van de fabrikant, waar u niet over of onder mag gaan, staan aan de zijkant van de banden.



Voorbeeld van drukweergave

Daarnaast moet u de volgende belangrijke onderdelen van uw e-bike controleren:

- controleren of de accu stevig vastzit;
- controleren of de accu nog voldoende opgeladen is voor uw fietstocht;
- de werking van het bedieningspaneel leren kennen.



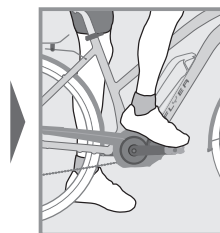
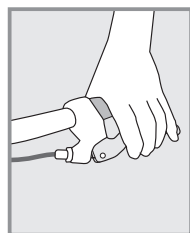
Maak u op een veilig en verkeersvrij terrein vertrouwd met de rijeigenschappen en het gebruik van uw nieuwe FLYER e-bike.



Gebruik uw FLYER alleen als het frame u past. Let in het bijzonder op voldoende stapvrijheid. U moet snel kunnen afstappen, zonder het frame daarbij aan te raken. Bij onvoldoende stapvrijheid kunnen ernstige verwondingen ontstaan.

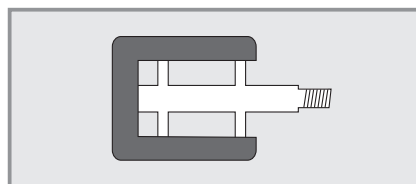


Let bij het opstappen op de e-bike op dat uw FLYER bij ingeschakelde ondersteuningsmodus begint te rijden zodra u uw voet op het pedaal zet! Zet bij het opstappen geen voet op het pedaal. Trek eerst aan een rem, want anders kan de ongebruikelijke duwkracht leiden tot vallen, gevaarlijke situaties of ongevallen. Blijf aan één kant van de FLYER e-bike staan en til een been over het voertuig. Houd het stuur daarbij bewust met beide handen vast, nog beter dan u zou doen met een gewone fiets. Denk er altijd aan de standaard in te klappen voor u gaat rijden.



Moderne remmen hebben aanzienlijk betere remprestaties dan conventionele remmen. Oefen voorzichtig met de werking van uw remsysteem.

Let op dat de werking van een rem en in het bijzonder die van velgremmen, bij een vochtige en gladde ondergrond beduidend minder kan zijn. Houd altijd rekening met een langere remweg bij nat weer! Rijd anticiperend en zorg ervoor dat u goed vertrouwd bent met de reactiviteit van de remmen.



Als uw pedalen voorzien zijn van een rubberen of plastic coating, raak dan eerst voorzichtig vertrouwd met de grip op de pedalen. Zeker als het nat is kunnen deze pedalen erg glad zijn. Als u systeem- of klikpedalen gebruikt, moet u hier eerst aan wennen op een veilig, verkeersvrij terrein.



Let erop dat de gewichtsverdeling bij een e-bike aanzienlijk anders is dan bij fietsen zonder elektrische aandrijving. Het hogere gewicht van een e-bike maakt vooral het parkeren, optillen, dragen of bergop duwen moeilijker.



Let erop dat uw FLYER moet worden uitgerust in overeenstemming met de wettelijke vereisten betreffende deelname aan het wegverkeer.



Neem contact op met uw verzekeraar om te controleren of uw voertuig en eventuele risico's die samenhangen met het gebruik van lithium-ion-accu's voldoende gedekt zijn.

9. Vóór elke rit



Controleer voor elke rit uw FLYER, omdat ook na de montage, tijdens korte stoppen op openbare plekken of bij het vervoeren functies kunnen wijzigen of delen los kunnen schieten.

Controleer voor elke rit:

- de verlichting op werking en veilige bevestiging.
- de bel op werking en veilige bevestiging.
- de remmen op werking en veilige bevestiging en op slijtage van de remblokken en remvlakken. Bij hydraulische systemen: controleer ook de leidingen en aansluitingen op lekkage!
- de juiste luchtdruk in de banden. Neem zowel Hoofdstuk Wielen en Banden (12.2) als de instructies van de fabrikant in acht. Deze vindt u op de buitenkant van de banden.
- de banden op beschadigingen, slijtage, broosheid, vreemde voorwerpen en op voldoende profieldiepte.
- de wielen op rondloop en beschadigingen.
- de wielen op veilige plaatsing en juiste bevestiging door middel van de bevestigingsmoeren of de snelspanners en steekassen.
- de schakelonderdelen op werking en goede bevestiging.
- alle snelspanners en steekassen (ook als u de fiets kort buiten uw zicht heeft laten staan), schroeven en moeren of ze vast zitten.
- frame en voorvork op beschadigingen, vervormingen, scheuren of deuken.

- verende onderdelen op werking en veilige bevestiging.
- stuur, stuurpen, zadelpen en zadel op veilige bevestiging en juiste positie.
- laadtoestand van de accu.
- juiste en zekere positionering van de accu.



Als u niet overtuigd bent van de technisch onberispelijke toestand van uw FLYER e-bike, rijd er dan niet mee. Laat uw FLYER eerst door de FLYER-dealer controleren en herstellen! Zeker als u uw FLYER intensief gebruikt (bij sportief of dagelijks gebruik) adviseren wij u deze regelmatig te laten controleren door uw FLYER-dealer. Inhoud en tijdstippen voor inspecties vindt u in hfdst. 22. Alle onderdelen van de FLYER zijn veiligheidsrelevant en hebben een specifieke levensduur. Het overschrijden van deze levensduur kan leiden tot onverwacht uitvallen van deze onderdelen. Dit kan leiden tot valpartijen en ernstige verwondingen.



Zoals bij alle mechanische onderdelen het geval is, wordt het voertuig aan slijtage en hoge belasting blootgesteld. Verschillende materialen en onderdelen kunnen op verschillende manieren reageren als gevolg van slijtage of vermoeidheid wegens belasting. Als de levensduur van een onderdeel wordt overschreden, kan het onderdeel plotseling uitvallen en dat kan leiden tot verwonding van de berijder. Elke vorm van scheuren, krassen of kleurverandering in zwaar belaste zones is een aanwijzing dat de maximale levensduur van het onderdeel bereikt is en dat het vervangen moet worden.



Na een val of als uw FLYER is omgevalen, moet de FLYER dringend worden gecontroleerd door een FLYER-dealer! Veel onderdelen kunnen niet met zekerheid opnieuw gebruikt worden en kunnen beschadigd zijn op een manier die niet zichtbaar is!



Neem een goed slot mee, zodat u uw FLYER ergens aan vast kunt maken als u hem neerzet. Zet onderdelen die met een snelspanner bevestigd zijn (bv. het voorwiel) eventueel gescheiden vast. Zo kunt u diefstal van die onderdelen voorkomen.



De accu van uw FLYER is tegen diefstal beveiligd met een ABUS Plus slot, een zeer veilig en duurzaam slot.

10. Na een val

Laat het voertuig en alle onderdelen na een valpartij door een FLYER-dealer nakijken op veranderingen, beschadigingen, veilige plaatsing en juiste werking. Het kan hierbij vooral gaan om deuken en scheuren in het frame en de voorvork, verbogen onderdelen of onderdelen zoals het stuur of zadel, die verschoven of verdraaid zijn. De controle door een FLYER-dealer moet altijd de volgende punten bevatten:

- Frame en voorvork goed controleren. Vervormingen zijn het beste te zien vanuit verschillende hoeken.
- Bevinden het zadel, de zadelpen, de stuurpen en het stuur zich nog in de juiste positie? Als dit niet het geval is, dan mag het onderdeel NIET teruggezet worden zonder de bijbehorende schroefverbinding te openen. Houd u altijd aan het voorgeschreven aanhaalmoment. Waarden en informatie daarover vindt u in hfdst. 23.2 en in het hoofdstuk 'Snelspanners' (hfdst. 11.1).
- Test of beide wielen op de juiste manier in het frame en de voorvork zitten, het voor- en achterwiel vrij kunnen draaien, de velgen recht en zonder slagen door de remmen lopen. De banden mogen de remmen niet raken.
- Test of beide remmen nog volledig functioneren.
- Niet rijden zonder gecontroleerd te hebben of de ketting goed op het kettingwiel en het rondsel ligt. Deze moet volledig over het kettingwiel lopen. Als u rijdt en de ketting valt van een kettingwiel af, kan dit leiden tot valpartijen en ernstige verwondingen.
- Controleer of het display van de FLYER e-bike een foutmelding of een waarschuwing weergeeft. Rijd niet met de FLYER als er een waarschuwing wordt weergegeven! Neem dan direct contact op met uw FLYER-dealer.
- Controleer of het display en de accu onbeschadigd zijn. Niet meer met uw FLYER rijden bij welke verandering dan ook (scheuren, krassen, enz.). Laat de FLYER-dealer eerst alle onderdelen en werking controleren.



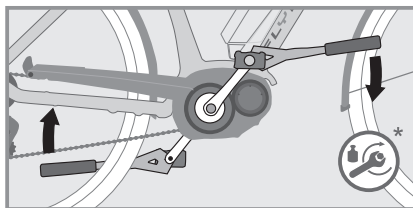
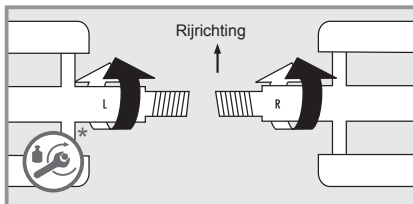
Bij beschadiging van het omhulsel van de accu bestaat de kans dat er vocht of water binnendringt. Dit kan leiden tot kortsluiting en elektrische schokken. Stop direct het gebruik van de accu en neem meteen contact op met uw FLYER-dealer. Laad de accu niet op!

Als u merkt dat er iets anders is aan uw fiets, rijd dan NIET verder. Schroef losse onderdelen niet vast zonder ze eerst te controleren en ook niet zonder momentsleutel. Breng uw FLYER naar de FLYER-dealer, beschrijf de val en laat de fiets controleren!

11. Instellen op de behoeften van de berijder

Pedalen monteren

Laat uw pedalen altijd demonteren en monteren door uw FLYER-dealer of vraag om instructies voor de juiste aanpak. Pedalen moeten met een geschikte schroef sleutel gemonteerd worden. Let erop dat beide pedalen in verschillende richtingen geschroefd zijn en met hoog aanhaalmoment vastgezet moeten worden (zie hfdst. 23.2). Voorzie beide schroefdraden van montagevet.



Let erop dat er een rechter- en een linkerpedaal is. U kunt aan de schroefdraad zien welke pedaal aan welke kant hoort. Meestal staat er ook een "R" op het rechterpedaal en een "L" op het linkerpedaal. Schroef het rechterpedaal met de klok mee en het linkerpedaal tegen de klok in op de krukas.



Pedalen moeten met een geschikte sleutel vastgeschroefd worden. Houd bij het inschroeven het juiste aanhaalmoment aan, zie hoofdstuk 23.2, "Aanhaalmomenten voor schroefverbindingen". Let erop dat de pedalen recht ingeschroefd worden. Als ze schreef ingeschroefd worden, is er kans op breuken en valpartijen!



Wij raden op grond van de veiligheid het gebruik van pedalen met riempjes (toeclips) af.



Lees bij het gebruik van systeem- of klikpedalen altijd de handleidingen van de fabrikanten. Oefen het in- en uittrekken van de schoenen in de steunvoorzieningen van de pedalen eerst op een veilig, verkeersvrij terrein. Slecht loslatende klikpedalen zijn een veiligheidsrisico.



De veerspanning kan worden aangepast met systeempedalen. Rijd eerst een paar ritten met een zeer licht ingestelde veerspanning! Maak systeempedalen regelmatig schoon en verzorg ze met een geschikt smeermiddel.

11.1 Bediening van snelspanners en steekassen

De bevestiging van wielen, zadelpen, zadel, stuurpen en stuur kan worden uitgevoerd met snelspanners, steekassen of schroefverbindingen.



Laat werkzaamheden aan de snelspanner en steekassen alleen uitvoeren door de FLYER-dealer. Dit zijn veiligheidsrelevante onderdelen: foutief werk en verkeerd gereedschap kunnen leiden tot ernstige ongevallen.

Snelspanners

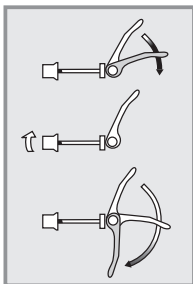
Snelspanners zijn klemhouders die onderdelen zoals schroeven vastzetten, waarbij de klemkracht door middel van een hendel zonder gereedschap uitgevoerd wordt. Door het openen en sluiten van de hendels wordt de klemkracht geactiveerd. De klemkracht wordt bij een geopende hendel door het draaien van de tegenmoer ingesteld.

1. Om een klem te openen, bijvoorbeeld om de zadelpen te bewegen, opent u de snelspanhendel.
2. Nu kunt u de pen bewegen en verstellen.
3. Voor u de FLYER gebruikt, moet u de snelspanner weer goed sluiten. Daarvoor duwt u de snelspanhendel weer helemaal terug. Sluit alle beschikbare vergrendelingen volledig.

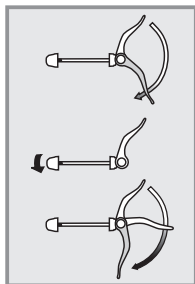


Alleen als de kracht van de handbal nodig is om de klemhendel te sluiten, wordt de snelspanner stevig gesloten.

Als de klemkracht niet hoog genoeg is, zodat bijvoorbeeld het zadel niet vastzit, moet u de instelmoer van de snelspanner strakker aantrekken. Daarvoor moet de klemhendel geopend zijn.



Instelbout vergrendelen



Instelbout aantrekken

Als de klemkracht te sterk is en u kunt de snelspanner niet sluiten, dan moet u de klemhendel openen en de instelmoer een beetje losser zetten.



- Alle snelspanners moeten goed gesloten zijn, voor u gaat rijden.
- Controleer alle snelspanners op juiste positionering als het voertuig gedurende korte tijd zonder toezicht geparkeerd wordt en voor elke tocht.
- In gesloten toestand moet de snelspanhendel dicht bij het frame, de voorvork of zadelpen liggen!

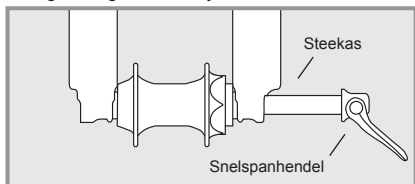


Als aan het voertuig wielen of andere onderdelen met een snelspanner zijn vastgezet, sluit u deze als u de fiets afstelt.

Steekassen

In moderne fietsframes worden in plaats van snelspanners of schroefverbindingen ook steekassen gebruikt, die eigenlijk op dezelfde manier werken als snelspanners:

de assen worden in de uitvaleinden geschroefd en houden de naaf tussen beide voorvorkbenen vast. De naaf en de as worden met de snelspanhendel vastgeklemd, die bediend wordt zoals een snelspanner. Er is ook een systeem waarbij de as alleen ingestoken of ingeschroefd wordt en vervolgens met een schroefverbinding vastgezet wordt. Lees hiervoor de instructies van de onderdelenfabrikant en vraag uw FLYER-dealer om uitvoerige uitleg over het systeem.



Vraag uw FLYER-dealer om u precies uit te leggen hoe de wielen en alle bijbehorende onderdelen op de juiste manier en veilig met de ingebouwde snelspanner - of het steekassysteem - bevestigd kunnen worden. Een informatieve video over het gebruik van de Suntour®-steekas vindt u op internet op: www.srsuntour-cycling.com/de/service/tech-videos met de titel: "Q-LOC-2 Assembly Instruction".



Als u rijdt met een op ondeugdelijke wijze ingebouwd wiel, kan het wiel bewegen of losschieten van het voertuig. Dit kan leiden tot schade aan het voertuig en ernstige of levensgevaarlijke verwondingen van de berijder. Daarom is het belangrijk dat u de volgende instructies in acht neemt:

Let erop dat de assen, de uitvaleinden en de snelspanmechanismen schoon en vrij van vuil en viezigheid zijn. Let erop dat deze altijd goed gesloten zijn.

Laat in geval van twijfel uw fiets controleren door uw FLYER-dealer.



Controleer de stevige positie van alle snelspanners en steekassen, ook als de FLYER slechts kort zonder toezicht werd gelaten. Rijd alleen als alle snelspanners goed gesloten zijn.

11.2 Instellen zitpositie

Om de FLYER veilig en comfortabel te kunnen gebruiken, moet u het zadel, het stuur en de voorvork laten instellen op uw lichaamsafmetingen en de gewenste zitpositie.



Laat werkzaamheden aan het stuur en de stuurpen alleen uitvoeren door de FLYER-dealer. Dit zijn veiligheidsrelevante onderdelen: foutief werk en verkeerd gereedschap kunnen leiden tot ernstige ongevallen.

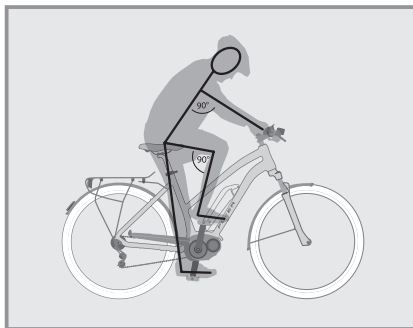


Zadel en stuurpen kunnen met schroefverbindingen of snelspanners bevestigd zijn. Draai schroefverbindingen altijd met het juiste aanhaalmoment aan, zie hoofdstuk 23.2.

Zadelhoogte

Om de trapkracht goed over te brengen op de pedalen, moet uw zadel op de juiste manier ingesteld zijn.

Het is ideaal als u op de FLYER zit en uw voet bij loodrechte krukaspositie zonder schoen met de hiel op het laagste pedaal kunt zetten.



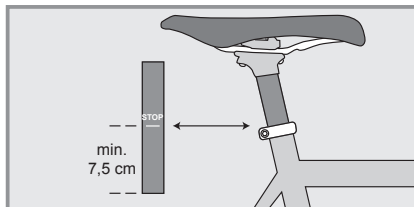
Hoek arm-bovenlichaam 90°

Het onderste been dient gestrekt te zijn. Als dat niet het geval is, stap dan af en verstel het zadel in de juiste richting en probeer het opnieuw.

Let erop dat de snelspanner na het aanpassen weer helemaal gesloten wordt!



Op de zadelpen staat aangegeven hoe ver deze maximaal uit het frame getrokken kan worden. Trek de zadelpen niet verder uit dan tot de markering! De zadelpen kan anders verbuigen of breken. Als u een langere zadelpen nodig hebt om te zorgen voor de juiste zithoogte, neem dan contact op met uw FLYER-dealer. Rijd niet met een verder uitgetrokken zadelpen, dit kan leiden tot ernstige valpartijen en verwondingen.



Kinderen en personen die niet zeker zijn in het fietsen, moeten met hun tenen bij de grond kunnen. Anders bestaat bij het stoppen de kans op vallen en ernstig letsel.

Zadelpositie

Ook de horizontale positie van het zadel kan en moet ingesteld worden.

De beste rijpositie heeft u als de voorste knie bij een horizontale krukaspositie recht boven het pedaal staat.

Een horizontale verstelling van het zadel mag alleen binnen de markering of binnen het door de fabrikant aangegeven bereik gebeuren.



Test voor het rijden of de zadelpen en het zadel goed vast zitten. Houd daarvoor het zadel aan de voor- en achterkant vast en kijk of u het kunt draaien. Deze mag niet bewogen worden.

Stuurhoogte

Als het zadel veilig en comfortabel gepositioneerd is, dient ook het stuur te worden aangepast op uw behoeften.

Een goede uitgangspositie voor ontspannen rijden is een zitpositie waarbij het bovenlichaam en de bovenarm een hoek van 90° vormen.

Om de stuurhoogte aan te passen, moet de stuurpen in de hoogte versteld worden.

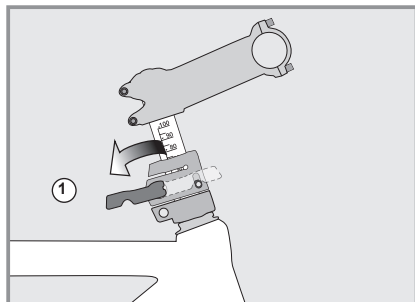


Laat de instellingen aan het stuur en de stuurpen uitvoeren door uw FLYER-dealer.

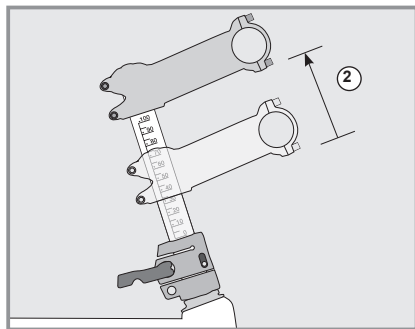
Speedlifter Twist

Met de Speedlifter kunt u in een handomdraai de stuurhoogte aanpassen. Dankzij het Twist-systeem kunt u het stuur 90 graden draaien, om uw FLYER op een ruimtebesparende manier te verplaatsen en af te stellen.

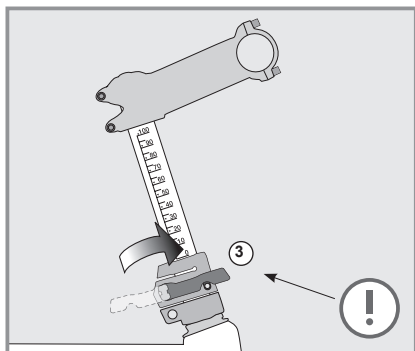
Open de snelspanhendel van de Speedlifter (1)



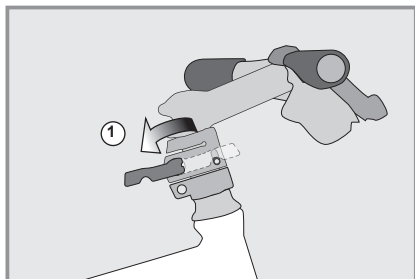
en beweeg het stuur in de gewenste positie (2).



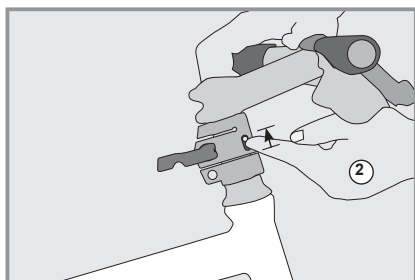
Sluit nu de snelspanhendel weer volledig om het stuur vast te zetten (3).



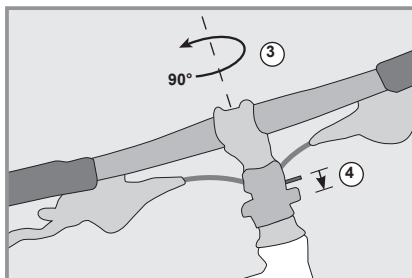
Om het stuur naar de zijkant te draaien, opent u de snelspanhendel (1).



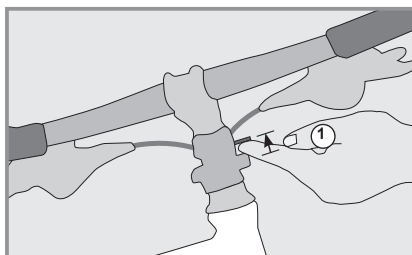
Trek de ontgrendelingsbouten aan (2).



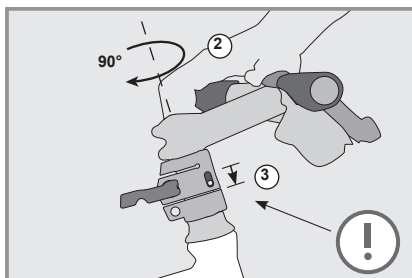
Nu kunt u het stuur naar de zijkant draaien (3). De bout wordt nu automatisch vergrendeld in een positie van 90 graden (4). Sluit nu de snelspanhendel weer volledig om het stuur goed vast te zetten.



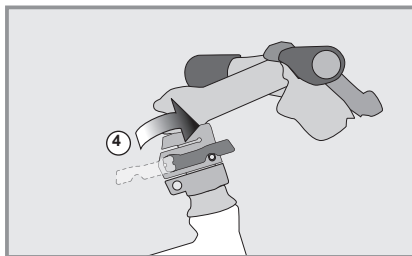
Stuur terugdraaien: trek de ontgrendelingsbouten aan (1).



Draai daarna het stuur terug in de rijpositie (2). Daarbij moeten de bouten weer vastklikken (3).



Sluit nu de snelspanhendel weer volledig (4).





De Speedlifter snelspanhendel moet, net als elke snelspanner, tijdens de tocht volledig gesloten zijn. Ook moet erop gelet worden dat de ontgrendelingsbouten in de boorgaten aan de voorkant vastzitten. Verstel het stuur niet tijdens het rijden!



Lees de handleiding van de onderdelen-fabrikant en informeer u via www.speedlifter.com.

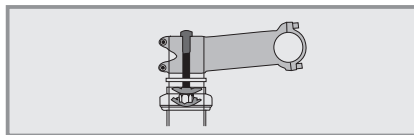
Stuurpen instellen



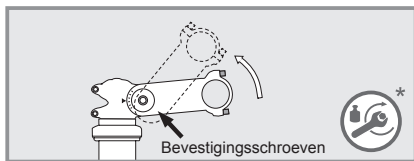
Lees voor alle stuurpenen altijd de gebruikshandleiding van de fabrikant. Laat werkzaamheden aan het stuur en de stuurpen alleen uitvoeren door de FLYER-dealer!

De volgende verschillende stuurpensoorten worden geplaatst in FLYER's:

A-Head-stuurpenen



Verstelbare stuurpenen



Verstelbare stuurpen

Hier kan de helling van de stuurpen naar wens worden aangepast. Daarvoor moet de zijdelingse bevestigingsschroef worden losgemaakt en na verstelling weer met het juiste aanhaalmoment worden vastgezet.



Een verandering aan de stuurpen zorgt altijd voor een verandering in de stuurpositie. Handvatten en apparaten moeten altijd goed bereikbaar zijn en goed werken. Vooral handgrepen met een vleugelvorm moeten eventueel opnieuw geplaatst worden.

Let er bij veranderingen aan de stuur- en stuurpenpositie altijd op dat er voldoende lengte is in de kabels en leidingen, om alle mogelijke stuurbewegingen te kunnen blijven uitvoeren.

11.3 Remhendels instellen

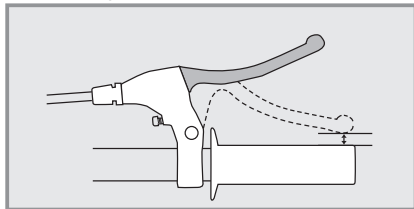


De remhendels moeten zodanig ingesteld worden, dat de handen als recht verlengstuk van de armen de remhendels veilig en moeiteloos kunnen bedienen.



Zorg ervoor dat u voor uw eerste rit weet welke remhendel bij welk wiel hoort.

Om de remhendels ook met kleinere handen goed vast te kunnen houden, kan de greepbreedte van bepaalde remmodellen ingesteld worden. Laat de reminstellingen altijd bepalen door uw FLYER-dealer, omdat het om veiligheidsrelevante onderdelen gaat.



De remhendels moeten zo ingesteld zijn, dat ze ook bij sterk inknippen nog niet de stuurgreep raken!

11.4 Verende onderdelen

De FLYER-dealer moet het chassis instellen op het gewicht en bereik van de berijder, om zo de werking van de verende onderdelen te garanderen.

De verende onderdelen moeten worden afgesteld zoals aangegeven in de gebruiksaanwijzing van de fabrikant. Over het algemeen geldt dat verende onderdelen bij het rijden over oneffenheden weliswaar merkbaar moeten werken, maar niet tot de aanslag mogen inveren. Wanneer de berijder op de pedalen staat, moet het veerelement ongeveer 25% inveren.



Let erop dat verende onderdelen eventueel opnieuw afgestemd moeten worden als u met een hoger laadvermogen rijdt, bijvoorbeeld tijdens een fietstocht.

Wanneer u een volledig geveerde FLYER van de TX-serie heeft, is de achtervork van het frame beweeglijk en wordt deze geveerd en gedempt met een schokdemper.

De vering werkt door middel van een luchtkamer. De demping, die de snelheid van het in- en uitveeren regelt, is bij de gemonteerde schokdempers instelbaar.

Aanwijzingen voor het instellen van de verende onderdelen

De verende onderdelen (de verende vork en de achterdemper) kunnen worden afgesteld op uw gewicht, uw rijstijl en het terrein. Bij het afstellen van de vering dient u steeds een verandering die u uitvoert te noteren. Zodoende weet u precies welk effect elke verandering heeft op de rijeigenschappen. De beschrijving kunt u toepassen zowel voor de verende vork als voor de achterdemper. Wanneer een opmerking alleen geldt voor een van beide componenten, dan wordt dit vermeld.

In dit gedeelte wordt de algemene afstelling van luchtgeveerde onderdelen beschreven. U stelt hier twee instellingen af: de ingaande en de uitgaande demping.



Laat u adviseren door een FLYER-dealer over de correcte instelling van de verende onderdelen. Een tabel met aanbevelingen voor de instelling van de verende onderdelen vindt u ook op www.FLYER-bikes.com/manuals.

De ingaande demping



De verende onderdelen zijn uitgerust met een Lockout, waarmee de vering desgewenst kan worden geblokkeerd, bijv. bij steil omhoog lopende asfalthellingen. De volgende instellingen kunnen alleen bij een geopende Lockout worden uitgevoerd!

De ingaande demping is de mate waarin het veerelement wordt ingedrukt wanneer de berijder op de pedalen staat. De ingaande demping spant het voorste verende onderdeel en houdt de achterkant van de fiets bij geringe belasting en kleine oneffenheden aan de grond. Dit verbetert de weg- en de aandrijving in ruw terrein.

De ingaande demping bedraagt normaal gesproken 25% van de totaal beschikbare veerweg.

Om de ingaande demping van uw verende onderdelen af te stellen, dient u de weerstand van de veer/de luchtdruk in te stellen. Wanneer u de luchtdruk instelt, verandert de totale stijfheid van het verende onderdeel. Hoe harder u het verende onderdeel oppompt, des te stugger het wordt. Om het verende onderdeel optimaal af te stellen tussen de ingaande demping die door de fabrikant is aanbevolen en de gewenste stijfheid, dient u de volgende instel-instructie te volgen:

Instellen van de ingaande demping

Wees er zeker van dat de drukventielen op de vork en de demper open zijn, dat wil zeggen in de positie "Open" staan.

Vul de luchtkamer aan de hand van de tabel. Om lucht uit de luchtkamer af te blazen, kunt u

de luchtdruk eraf halen en de ventielen naar beneden drukken of op de luchtafblaasknop op de demperpomp drukken.



De luchtdruk in de achterdemper mag niet hoger zijn dan de maximumwaarde die aangegeven staat in de gebruiksaanwijzing.

Op bepaalde vorken zijn richtwaarden voor de luchtdruk aangegeven.



1. Het kan zijn dat er een andere luchtdruk of andere instellingen nodig zijn. Bijvoorbeeld: verschillende rijstijlen en verschillend gebruik maken een andere luchtdruk en ingaande demping noodzakelijk. Deze instel-instructie dient daarom alleen als uitgangspunt.
2. De ventieldop moet tijdens het fietsen altijd op het ventiel van het verende onderdeel zitten, zodat er geen vuil in het ventiel kan komen.

Schuif de 0-ring voor de veerwegindicatie tegen de luchtkamer/het onderste vorkdeel.

Ga voorzichtig op de pedalen van de fiets staan en stap weer af.

Belangrijk: als u de fiets bij het op- en afstappen te sterk belast, krijgt u onnauwkeurige meetwaarden.

Controleer de positie van de 0-ring aan het omhulsel van het verende onderdeel. Controleer of de ingaande demping rond de 25% is.

Wanneer de ingaande demping minder is dan de door de fietsfabrikant aanbevolen waarde, dus wanneer het veerelement minder dan 25% wordt ingedrukt, dient u de luchtdruk te verminderen. Wanneer de ingaande demping meer is dan de door de fietsfabrikant aanbevolen waarde, dient u de luchtdruk te verhogen. De luchtdruk in de achterdemper mag niet hoger zijn dan de maximumwaarde die staat aangegeven in de bijbehorende gebruiksaanwijzing. Plaats de luchtdop weer op het ventiel.

Instelbare uitgaande demping

De uitgaande demping bepaalt de snelheid waarmee het verende onderdeel na het inveren weer volledig uitveert. De verende onderdelen beschikken over een rode knop, waarmee u de uitgaande demping kunt instellen. Het verende onderdeel veert het snelst uit wanneer de instelknop tegen de klok in wordt gedraaid tot aan de aanslag. Het veert het langzaamst uit wanneer de knop met de klok mee wordt gedraaid tot aan de aanslag.

Instellen van de uitgaande demping

De instelling van de uitgaande demping kunt u bepalen bij een stoeprand.



U moet de ingaande demping van de vering al hebben ingesteld wanneer u de uitgaande demping wilt instellen.



Voer deze test uit op een veilige plek zonder verkeer!

Draai de knop voor de uitgaande demping tegen de klok in tot aan de aanslag.

Rijd met de fiets van een stoeprand af, terwijl u op het zadel blijft zitten. Tel hoe vaak het verende onderdeel naveert. Het verende onderdeel moet zo worden afgesteld dat het maar één keer naveert. Veert het verende onderdeel meerdere keren na, dan draait u de knop voor de uitgaande demping één klik met de klok mee. Rijd nogmaals van de stoeprand af en tel wederom hoe vaak het verende onderdeel naveert. Herhaal deze stap tot het verende onderdeel slechts één keer naveert.

Noteer hoeveel kliks (of hoeveel omwentelingen) u de knop met de klok mee hebt gedraaid vanaf de aanslag. Dit is uw instelling van de uitgaande demping.

Bij een verende vork met correct ingestelde uitgaande demping mag het voorwiel niet van de grond loskomen als de vork in stilstand wordt ingedrukt en plotseling weer wordt losgelaten. Wanneer het voorwiel bij deze test loskomt van de grond, moet de uitgaande demping met nog een klik worden aangedraaid en de test worden herhaald.

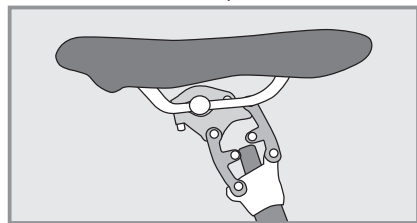


Veer- en ophangingsonderdelen zijn veiligheidsrelevante onderdelen van uw FLYER. Onderhoud en controleer uw verende FLYER met regelmatige tussenpozen. Laat regelmatig controles uitvoeren door uw FLYER-dealer. Het chassis werkt beter en langer als u het regelmatig schoonmaakt. Warm water en een zacht reinigingsmiddel zijn hiervoor geschikt.



Volledig geveerde fietsen zijn niet geschikt voor gebruik met aanhangers en kinderaanhangers/vLagers en bevestigingen zijn niet ontworpen voor de dan optredende krachten. Sterke slijtage en breuk met ernstige gevolgen kunnen optreden.

Voor het dagelijks gebruik en bij het rijden van ritten hebben verende zadelpennen zich bewezen.



Sommige geveerde zadelpennen kunnen op de berijder worden afgestemd. Neem hiervoor contact op met uw FLYER-dealer.

12. Wielen en banden

De wielen zijn onderworpen aan zware belasting door de ongelijke ondergrond en het gewicht van de berijder.

- Na de eerste 200 kilometer moet u de wielen in een werkplaats laten controleren en eventueel laten centreren.
- De spanning van de spaken moet daarna met enige regelmaat gecontroleerd worden. Losse of beschadigde spaken moeten nagespannen of vervangen worden door een FLYER-dealer.

12.1 Velgen testen

De velgen slijten als er een velgrem geïnstalleerd is.

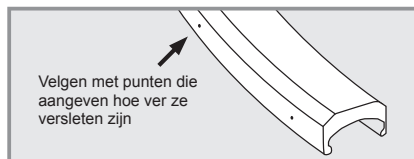


De stabiliteit van de velgen vermindert na hevig gebruik en de kans op beschadigingen neemt toe. Een verbogen, gebasten of gebroken velg kan ernstige ongevallen en valpartijen veroorzaken. Gebruik uw FLYER niet meer als u merkt dat een velg beschadigd is. Laat de velg door een FLYER-dealer controleren.



Velgen voor velgremmen hebben een markering die de slijtage van de velg aangeeft. Daarvoor zijn op het velgenoppervlak rondom punten of groeven aangebracht.

Als deze punten of groeven op één of meerdere plekken niet meer zichtbaar zijn, moeten de velgen vervangen worden. Laat de velgen regelmatig door een FLYER-dealer controleren, ten minste bij het vervangen/omwisselen van de remblokjes.



12.2 Banden en binnenbanden



Banden zijn aan slijtage onderhevig. Controleer regelmatig de profieldiepte, bandenspanning, de staat van de zijdelingse bandvlakken en let op de tekenen van broosheid of slijtage.



De maximaal toelaatbare bandenspanning mag bij het oppompen niet worden overschreden. Anders bestaat de kans dat de band klappt.

De band moet ten minste tot de minimaal aangegeven bandenspanning opgepompt worden. Bij te weinig bandenspanning kunnen de banden loskomen van de velgen.

Op het zijdelingse bandenoppervlak zijn de opgaven voor de maximaal toegestane bandenspanning en ook voor de toegestane minimale druk aangegeven.

Bij het vervangen van de banden mogen alleen identieke, originele banden gebruikt worden. Anders kunnen de rijeigenschappen negatief beïnvloed worden. Dat kan leiden tot ongelukken.



Vervang kapotte onderdelen uitsluitend door originele.

Bij de meeste FLYER's wordt een autoventiel, ofwel een Schraderventiel, gebruikt. Met dit ventiel kunt u de band van uw FLYER e-bike bij de meeste tankstations oppompen. Vraag bij de dealer na welke pomp op uw autoventiel past. Bij het verwisselen van de binnenband mag alleen een identieke, originele binnenband gebruikt worden.

12.3 Lekkende band repareren

De juiste en veilige reparatie van een lekke band vereist kennis van e-bikes en speciale gereedschappen. Laat technische defecten en lekke banden alleen repareren door uw FLYER-dealer.



Het plakken van een lekke band houdt in, dat u aan onderdelen komt die van belang zijn voor de veiligheid. Foute montage van wielen en remmen kan leiden tot ernstige valpartijen en verwondingen. Daarom raden wij af om een lekke band zelf te plakken. Laat uw lekke band altijd door uw FLYER-dealer plakken.



Als u een lekke band zelf wilt repareren, laat u dan uitvoerig instrueren door een FLYER-dealer en oefen het verwisselen van wiel en band onder zijn toezicht! Voor u begint met het verwisselen van het wiel of de band, het onderhoud of de

reparatie, moet het systeem altijd uitgeschakeld en de accu verwijderd worden.

U hebt de volgende uitrusting nodig

- bandenlichters (kunststof)
- plakkerjes
- rubbersolutie
- schuurpapier
- steeksleutel (voor fietsen zonder snelspanners)
- fietspomp
- reservebinnenband

Als uw FLYER met een **schijfrem** is uitgerust, kunt u het wiel zonder verdere voorbereiding demonteren.

Let op: bij het inbouwen moet de schijf tussen de remblokken en remklauw, in het midden en vrij, geplaatst worden.

Bij een **hydraulische velgrem** gaat u als volgt te werk:

- Als er remsnelspanners aanwezig zijn, demonteert u een remeenheid volgens de handleiding van de fabrikant.
- Als er geen remsnelspanners zijn, laat dan de lucht uit de band ontsnappen.

Bij **terugtrapremmen** moet u de schroefverbinding van de remarm aan de achterbrug openen.

2. Wiel demonteren

- Wanneer uw FLYER beschikt over snelspanners of steekassen, opent u deze.
- Als uw FLYER over zeskant-moeren beschikt, maakt u die los met een geschikte steeksleutel door naar links te draaien.

Het voorwiel kunt u na de hierboven aangegeven stappen demonteren.



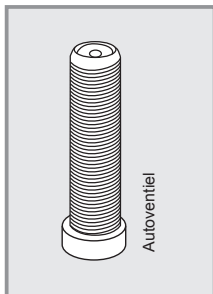
Bron: Shimano® techdocs

Voor achterwielen geldt:

- Als uw FLYER over een kettingversnelling beschikt, schakelt u deze op de kleinste rondsels. De achterderailleur belemmert in deze stand de demontage het minst.
- Wanneer uw FLYER beschikt over snelspanners of steekassen, opent u deze.
- Als uw fiets over zeskant-moeren beschikt, maakt u die los met een geschikte steeksleutel door naar links te draaien.
- Trek de achterderailleur iets naar achteren.
- Til de fiets iets op.
- Geef het wiel van boven een lichte slag met de vlakke hand.
- Trek het wiel uit het frame.

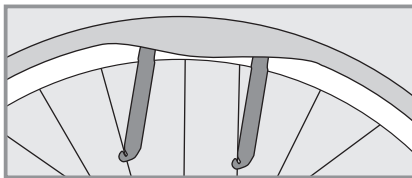
Als uw FLYER over een naafversnelling beschikt, moet u voor de demontage van de versnelling de handleidingen van de fabrikant lezen.

Ventieltypes van binnenbanden



3. Buiten- en binnenbanden demonteren

- Schroef de ventieldop, bevestigingsmoer en evt. de bovenmoer uit het ventiel.
- Laat de resterende lucht uit de binnenband ontsnappen.
- Plaats de bandenlichter tegenover het ventiel aan de binnenrand van de band.
- Schuif de tweede bandenlichter ca. 10 cm van de eerste tussen velg en band. Duw de zijkan- ten van de band over de velgrand.
- Duw de band zo vaak over de velg totdat de band over de hele omtrek los zit.
- Haal de binnenband uit de buitenband.



4. Binnenband verwisselen

Verwissel de binnenband.

i Binnenbanden en binnenbandloze ban- den moeten vervangen worden volgens de instructies van de wiel- of velgfabrikant.

5. Buiten- en binnenbanden monteren

i Voorkom dat vreemde deeltjes aan de binnenkant van de buitenband terecht- komen. Zorg ervoor dat de binnenband zonder vouwen is en niet gedraaid is. Verzek- er u ervan dat de velglijnt alle spaaknippels bedekt en geen beschadi- gingen heeft.

- Zet de velg met een rand in de band.
- Duw een zijkant van de band helemaal in de velg.
- Steek het ventiel door het ventielgat in de velg en leg de binnenband in de buitenband.

- Schuif de tweede zijkant van de buitenband met de bal van de hand over de velgrand.
- Controleer of de binnenband goed zit.
- Pomp daartoe de binnenband iets op.
- Controleer of de band goed zit en rond loopt aan de hand van de controlering aan de zijkant van de band. Corrigeer de positie van de band met de hand als deze niet rond loopt.
- Pomp de binnenband op tot de aanbevolen bandenspanning is bereikt.

i Let bij het monteren op de looprichting van de band.

6. Wiel monteren

Bevestig het wiel met de snelspanner resp. de draadas of de steekas veilig aan het frame of de vork.

i Als uw fiets over een schijfrem beschikt, moet u zich ervan verzekeren dat de remschijven correct tussen de remblok- jes zitten!

Voor de correcte en veilige montage en instelling van kettingversnellingen, naafversnellingen en ge- combineerde naaf-kettingversnellingen leest u de handleidingen van de fabrikant van de versnelling.

i Draai alle bouten met het voorgeschre- ven aandraaimoment aan. Anders kun- nen de schroeven afbreken en onderde- len los komen te zitten.

- Hang de remkabel erin, bevestig deze of sluit de remspanner.
- Controleer of de remblokken de remvlakken terdege raken.
- Bevestig de remhevel op veilige wijze.
- Voer een remtest uit.

13. Fietsversnellingen

Met de versnelling kunt u de benodigde kracht- inspanning, respectievelijk de haalbare snelheid regelen. In lagere, lichtere versnellingen kunt u hellingen makkelijker op fietsen en lichamelijke inspanning beperken. In hogere, zwaardere ver- snellingen kunt u hogere snelheden bereiken en met een lagere trapfrequentie fietsen.

i Ook als u een ervaren fietser bent, is het belangrijk u door uw FLYER-dealer grondig te laten instrueren in de bedie- ning en bijzonderheden van het schake- len met een e-bike. Oefen op een rustige en veilige plek!

Bij vragen over de montage, het onderhoud, de instelling en bediening neemt u contact op met uw FLYER-dealer. Lees daarvoor de gebruikshandleidingen op de websites van de betreffende fabrikanten.

i Ook als de derailleur perfect is ingesteld, kan een schuin lopende fietsketting leiden tot geruisvorming. Dit is normaal en veroorzaakt geen beschadigingen aan de schakelonderdelen.

i Trap tijdens het schakelen niet terug, daardoor kunnen de versnellingen beschadigen.

i Het gebruik van defecte, verkeerd ingestelde of versleten schakelonderdelen is gevaarlijk en kan leiden tot valpartijen. Laat dit in geval van twijfel ook altijd controleren en eventueel opnieuw instellen door een FLYER-dealer.

14. Fietsketting en rondsel

Onderhoud van fietskettingen

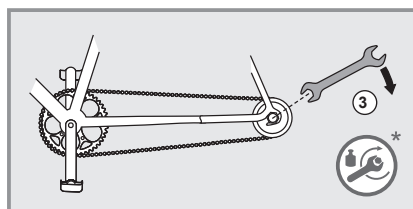
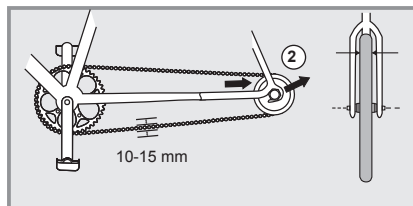
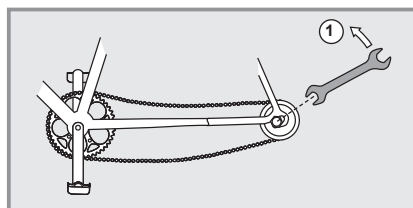
Fietskettingen zijn slijtageonderdelen. De mate van slijtage kan verschillen. Laat uw kettingen van uw FLYER regelmatig controleren door uw FLYER-dealer.

- Naafschakeling: vanaf ca. 3000 km
- Kettingschakeling: ca. 1500-2000 km

i Een versleten fietsketting kan breken en daardoor ernstige valpartijen veroorzaken. Daarom moeten versleten fietskettingen direct door uw FLYER-dealer vervangen worden.

Onderhoud uw fietsketting regelmatig door deze te reinigen en te smeren. Deze maatregelen verkleinen de kans op vroegtijdige slijtage.

i Voor een veilige werking van de ketting en schakeling moet de ketting op de juiste spanning staan. Kettingschakelingen spannen de ketting automatisch. Bij naafschakelingen moet een ketting die teveel doorhangt gespannen worden. Deze kan losschieten, wat kan leiden tot valpartijen.



i Na elke aanspanprocedure van de ketting moeten de asmoeren en, bij de terugtraprem, de remsteunen juist bevestigd worden.

i De ketting mag alleen aangespannen worden als de elektrische installatie uitgeschakeld en de accu verwijderd is. Als de ketting van uw FLYER e-bike eenmaal van het kettingblad of rondsel afgevallen is, moet het elektrische systeem direct uitgeschakeld en de accu verwijderd worden, alvorens u de ketting weer op de kettingwielen plaatst.

15. Rem



Remmen en veiligheidsrelevante onderdelen. Laat de instellingen en onderhoudswerkzaamheden alleen uitvoeren door uw FLYER-dealer. Er mogen alleen originele onderdelen gebruikt worden. Anders is het mogelijk dat de werking van uw FLYER e-bike beïnvloed wordt of dat er beschadigingen ontstaan. Elke wijziging aan de reminstallatie is ongeoorloofd.



De remwerking van moderne remmen is zeer sterk. U moet wennen aan de remwerking van de nieuwe remmen. Gebruik de remmen in het begin alleen op gedoseerde wijze. U moet oefenen met de noodremmen op een veilig, verkeersvrij terrein, zodat u uw FLYER ook onder controle kunt houden als u veel of onverwachts moet remmen.



Bron: Shimano® techdocs



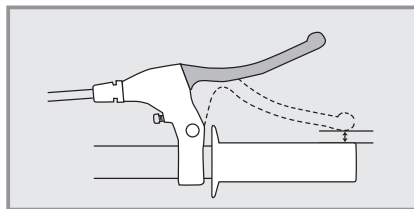
Op lange afdalingen dient u niet doorlopend licht te remmen, daardoor kunnen de remmen oververhit raken, waardoor de rem minder goed werkt. Rem bij lange en steile stukken bergafwaarts afwisselend met beide remmen, zodat de andere rem dan kan afkoelen. Rem liever kort en krachtiger voor bochten of als u te snel gaat. Daardoor hebben de remmen tussendoor de tijd om af te koelen. Dan blijft de remkracht behouden. Als uitzondering geldt alleen het rijden op een gladde ondergrond, vooral bij zand en gladheid. Dan moet u heel voorzichtig en voornamelijk met de achterrem remmen. Anders bestaat de kans dat het voorwiel zijdelings wegglijdt en u valt. Zorg er bij lange afdalingen met regelmatige pauzes voor dat de remmen voldoende kunnen afkoelen. Raak de remmen na het rijden minstens 30 minuten niet aan, ze kunnen namelijk erg heet worden.



Vrijwel alle moderne remmen beschikken over aanzienlijk meer remkracht dan oudere fietsen. Wen daar voorzichtig aan, oefen de bediening van de remmen en noodremmen eerst op verkeersvrij, veilig terrein, voor u deelneemt aan het wegverkeer. Rijd anticiperend.

Gebruik uitsluitend originele onderdelen. Anders is het mogelijk dat de werking van uw FLYER e-bike beïnvloed wordt of dat er beschadigingen ontstaan.

Stel de remhendel zo in, dat hij ook met sterk inknippen nog niet de stuurgreep raakt.



Achteruittraprem

Als uw FLYER voorzien is van een achteruittraprem, dan remt u door de pedalen naar achteren in plaats van naar voren te bewegen. U hebt dan geen vrijloop en kunt de pedalen niet achteruit bewegen!

NL



Met achteruittrapremmen remt u het beste als de beide krukassen horizontaal staan. Als één krukas naar boven staat en één naar onder, kunt u door de ongunstige krachtverdeling niet goed remmen!



Over een lange afstand kan de remwerking van de achteruittraprem sterk afnemen als u alleen deze rem gebruikt! De rem kan door langdurig remmen erg verhit raken. Rem op lange stukken ook met de velgenrems. Geef uw achteruittraprem de gelegenheid af te koelen en raak de remtrommel niet aan.



Let er bij het demonteren en monteren op dat de remsteun op de juiste manier met de voorgeschreven schroef is vastgezet.



Bij het verwisselen van de remmen mogen uitsluitend originele onderdelen gebruikt worden.

Schijfrem



Het instellen en onderhouden van de schijfremmen moet worden uitgevoerd door een FLYER-dealer. Er kunnen zich ongevallen en zware verwondingen voordoen als de remmen niet op de juiste manier ingesteld zijn.

Voor elke rit en in het bijzonder na het instellen van de remmen is een remproef noodzakelijk. Als de blokken ongewisseld worden, kan het remgedrag veranderen. Bij schijfremmen is het belangrijk om ze eerst in te remmen. Na ongeveer 10 keer remmen bij 30 km/u ontwikkelen de remblokken hun gezamenlijke prestaties. Tijdens deze periode wordt de remkracht verhoogd. Denk daaraan tijdens de gehele duur van het inremmen. Na het vervangen van remblokken of remschijven is het weer nodig om de remmen in te remmen. Let op ongewone geluiden bij het remmen, dat kan een indicatie zijn dat de remblokken te ver zijn afgesleten. Controleer na het afkoelen van de remmen de dikte van de remblokken. U moet de remblokken indien nodig laten omruilen.



Raak de remschijven niet aan als ze draaien. Dit kan leiden tot ernstige verwondingen, als u met uw vingers tussen de uitsparingen van de draaiende schijf raakt. Tijdens het remmen kunnen de remklauw en de schijf opwarmen. U kunt brandwonden oplopen als deze onderdelen tijdens of direct na het stoppen worden aangeraakt.



Bron: Shimano® techdocs

Laat de remschijven vervangen als ze versleten of verbogen zijn. Deze vervanging moet door een FLYER-dealer worden uitgevoerd.

Hydraulische remmen

Door ondichte leidingen en aansluitingen kan remvloeistof uit de remmen komen. Dit kan de werking van de remmen negatief beïnvloeden. Controleer daarom voor elke tocht de leidingen en aansluitingen op dichtheid.

Rijd niet met uw FLYER als er vloeistof uit de remmen komt. Laat de noodzakelijke werkzaamheden altijd uitvoeren door een FLYER-dealer. De kans dat uw remmen in dit geval uitvallen is groot.



Vorming van blaasjes

U kunt dit probleem vermijden door tijdens het vervoer de remhendel in te drukken en bijvoorbeeld met een riem in deze positie vast te zetten. Zo voorkomt u dat er lucht in het hydraulische systeem binnendringt. Let erop dat de remhendel niet benut mag worden wanneer een van de wielen gedemonteerd is. Als het demonteren van het wiel nodig is, zet u een afstandshouder tussen de remvoeringen.

Ook als u een ervaren fietser bent, is het belangrijk u goed te laten instrueren door de FLYER-dealer betreffende de bediening en bijzonderheden van het remsysteem van de e-bike. Oefen op een rustig, veilig en verkeersvrij terrein! Bij vragen over montage, instelling, onderhoud en bediening neemt u contact op met uw FLYER-dealer.

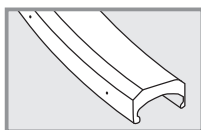


Als u de remhendel gebruikt, moet na ongeveer een derde van het traject een duidelijk drukpunt merkbaar zijn. Als de remhendel tijdens het remmen het stuur raakt, mag u niet gaan rijden! De FLYER is dan niet veilig. U moet direct contact opnemen met uw FLYER-dealer om de remmen in te laten stellen of te onderhouden.

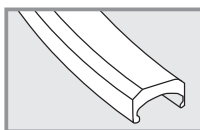
Hydraulische velgremmen

Door slijtage van de remblokken moeten de remhendels verder worden ingeknepen waardoor de remmen mogelijk opnieuw moeten worden afgesteld. Bij de meeste types kan dit door middel van een schroef of een stelwielje aan de remhendel. Neem contact op met uw FLYER-dealer.

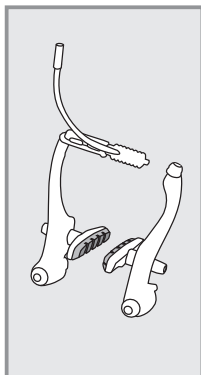
Remrubbers/-blokken en velgen horen wegens hun gebruik tot de slijtageonderdelen. U moet de slijtage-toestand regelmatig laten controleren door uw FLYER-dealer. Ribbels op de remrubbers en punten in de velgen helpen om het slijtageniveau af te lezen. Wanneer de groeven op de remblokken of de punten op de velgen niet meer zichtbaar zijn, moeten de remblokken, resp. de velgen worden vervangen. Vervang beide remrubbers altijd tegelijk.



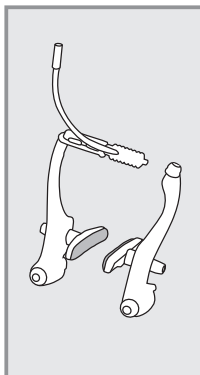
nieuwe velg (met punten voor slijtage-indicatie)



versleten velgen



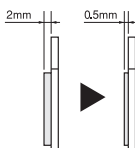
nieuwe remrubbers



versleten remrubbers



Vooral remschijven en remblokken/remrubbers zijn aan slijtage onderhevig. Laat deze veiligheidsrelevante onderdelen regelmatig door de FLYER-dealer op slijtage controleren en indien nodig vervangen.



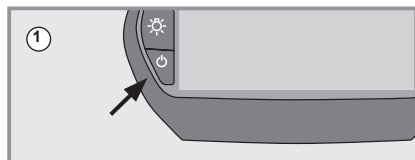
Bron: Shimano® techdocs

Als het nodig is om de reminstallatie te reinigen, kunt u zich wenden tot uw FLYER-dealer. Aanwijzingen van de onderdelenfabrikant met betrekking tot het reinigen van de remmen zijn te vinden in de handleiding van de remmen.

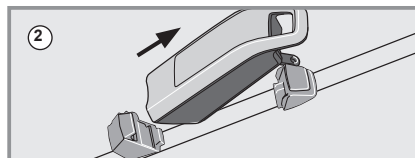
Onderhoud aan het remsysteem en het vervangen van de remmen, bv. bepaalde onderdelen van het remsysteem, mogen alleen worden uitgevoerd door uw FLYER-dealer. Er mogen alleen originele onderdelen gebruikt worden. Anders is het mogelijk dat de werking van uw FLYER e-bike beïnvloed wordt of dat er beschadigingen ontstaan. Laat de remblokken regelmatig volgens de instructies van de fabrikant controleren door een FLYER-dealer.



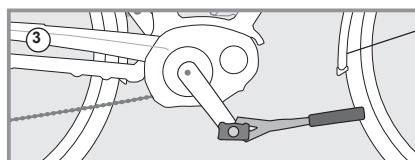
Schakel bij alle onderhoudswerkzaamheden altijd het elektrische systeem uit en verwijder de accu.



Besturingssysteem uitschakelen



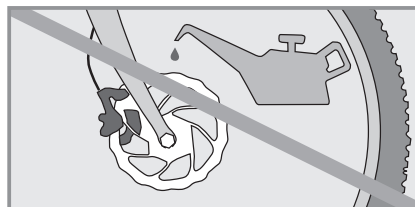
Accu verwijderen



Onderhoudswerkzaamheden uitvoeren



Onderhoudswerkzaamheden aan de remmen moeten worden uitgevoerd in een gespecialiseerde FLYER-werkplaats. Er mogen geen olieachtige vloeistoffen worden aangebracht op de remblokken, de remvlakken, de velgen, remrubbers of remschijven. De genoemde stoffen verminderen de prestaties van de remmen.



Als remblokken/remrubbers of remschijven/velgen vervuild zijn met smeerstof, mag u NIET rijden. Viesze remblokken/rubbers moeten vervangen worden, besmeurde velgen en remschijven moeten schoongemaakt worden.

16. Verlichting

De energie voor het licht van de verlichting van uw FLYER e-bike wordt in de regel door de accu geleverd. Bij een lege accu is de werking van de verlichting nog maximaal twee uur gegarandeerd. De koplamp moet zodanig ingesteld zijn, dat de rijbaan verlicht is in overeenstemming met de voorschriften van uw land.



Als er sprake is van storingen, laat dan de verlichting door uw FLYER-dealer controleren en indien nodig vervangen.

Sommige modellen zijn voorzien van dagverlichting. Dit wordt, afhankelijk van de rijomstandigheden, gevoed door verschillende spanningsbronnen.



Maak de reflectoren en lampen regelmatig schoon. Warm water en schoonmaak- of spoelmiddel zijn geschikt.



De verlichting is een veiligheidsrelevant onderdeel, de werking ervan is van levensbelang! Laat de controle- of onderhoudswerkzaamheden bij uitval van de kortstondig falen alleen uitvoeren door een geautoriseerde FLYER-dealer.

17. Rijden met extra belasting

Bagagedrager/rijden met bagage

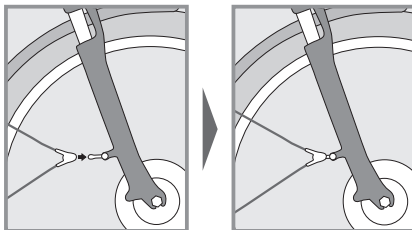
Bagage beïnvloedt de rijeigenschappen van uw FLYER e-bike. De remweg wordt langer en het rijgedrag trager. Pas uw rijstijl hierop aan en houd altijd rekening met een langere remweg. Vervoer bagage alleen op goedgekeurde bagagedragers en let op het maximale toegestane totaalgewicht en de maximale belasting van de bagagedrager! Deze waarden mogen in geen enkel geval overschreden worden. Bevestig de bagagedrager niet aan de zadelpen, dit kan leiden tot breuken of ernstige valpartijen. Bovendien vervalt dan de garantie van de fabrikant.



Let er bij het vervoeren van fietstassen of andere bagage op dat deze goed en veilig vast zitten. Verzekert u ervan dat geen onderdelen in de spaken of draaiende wielen terecht kunnen komen.

18. Spatborden

Voor het geval er toch een voorwerp vastloopt tussen het spatbord en de band, is het spatbord voorzien van een veiligheidsbevestiging. Deze schiet dan uit de houder, om een val te voorkomen.



U dient direct te stoppen met rijden als een vreemd voorwerp tussen band en spatbord terecht is gekomen. Verwijder het vreemde voorwerp voor u verder fiets. Anders bestaat het gevaar op een val en ernstige verwondingen.



Rijd in geen geval verder met losse spatbordstangen, die kunnen namelijk in het wiel terechtkomen en deze blokkeren. De losse uiteinden van de houders kunnen leiden tot zware ongevallen.

Beschadigde spatborden dienen vóór een nieuwe tocht eerst door de FLYER-dealer vervangen te worden. Controleer regelmatig of de stangen goed vastzitten in het stangbeveiligingsblok.

19. Accessoires en uitrusting

Goede montage van accessoires en de verklaring van compatibiliteit met de FLYER vallen onder de verantwoordelijkheid van de berijder/koper van de FLYER. Alleen de in de FLYER-catalogus aangegeven accessoires worden door Biketec AG goedgekeurd voor gebruik op de FLYER. Controleer de compatibiliteit met uw FLYER-model, evenals de technische informatie (bv. belastbaarheid, montagehandleiding, enz.) voor alle accessoires.



Monteer accessoires alleen volgens het voorschrift en de handleiding.

- Gebruik alleen hulpstukken die voldoen aan de eisen en toepasselijke wettelijke voorschriften uit de verkeerswet.
- Het gebruik van niet toegestane accessoires kan leiden tot ongevallen, ernstige valpartijen en schade. Gebruik daarom alleen originele accessoires en onderdelen die passen bij uw FLYER.

Door het gebruik van niet goedgekeurde accessoires kan de garantie vervallen. Biketec AG wijst elke aansprakelijkheid die ontstaat als gevolg van het gebruik van niet goedgekeurde accessoires af.



Het monteren van accessoires kan lakschade veroorzaken.



Voor de bevestiging van accessoires mogen frame, accu en onderdelen niet aangepast of vastgeboord worden.

19.1 Vervoer van kinderen/ kinderzitjes

Het veilige vervoer van kinderen valt onder de verantwoordelijkheid van de bestuurders. Biketec AG wijst alle aansprakelijkheid met betrekking tot vervoer van kinderen en daaruit voortvloeiende risico's af.



De montage van een kinderzitje is alleen geoorloofd als bijpassende houders voor een kinderzitje op de bagagedrager voorhanden zijn. Let daarbij op het maximaal toelaatbare draagvermogen van de bagagedrager en het toelaatbare totaalgewicht van het voertuig (zie hfdst. 23 "Technische gegevens").



De e-bike van de TX-serie is niet geschikt voor een kinderzitje op de bagagedrager.



Laat u informeren over de plaatselijke regelgeving inzake minimumleeftijd van de bestuurder, evenals de minimale en maximale leeftijd voor het vervoerde kind.



- Gebruik uitsluitend kinderzitjes die voldoen aan de geldige wettelijke eisen. Het gebruik van niet goedgekeurde kinderzitjes kan leiden tot ernstige valpartijen en verwondingen.
- Let erop dat de voeten van het kind in het kinderzitje stevig ondersteund worden.
- U mag kinderen niet zonder toezicht in een kinderzitje op een geparkeerde e-bike laten zitten. Als de e-bike omvalt, kan het kind zich ernstig verwonden.
- Het kinderzitje mag niet op het stuur, aan het frame of aan de zadelpennen bevestigd worden. De e-bike kan dan niet meer veilig bestuurd worden.
- Als u een kind meeneemt in een kinderzitje achter het zadel, gebruik dan geen verend zadel. De vingers van het kind kunnen hierin gekneld raken. Voorkom dat het kind met de vingers tussen de spiraalveren komt te zitten, bijvoorbeeld door de veren onder het zitvlak volledig om te wikkelen of te bedekken. Dit geldt ook voor parallellogramzadelpennen! De bewegende hendels van de veerzadelpennen zijn gevaarlijk! Voorkom dat het kind deze aan kan raken.
- Het kind moet in het kinderzitje altijd goed vastzitten met een gordel. Anders bestaat de kans dat het kind eruit valt en ernstig gewond raakt.
- Kinderen moeten altijd een goed passende fietshelm dragen, om de kans op hoofdletsel bij vallen te verkleinen.



Het rijgedrag van uw e-bike wordt op negatieve wijze beïnvloed als u met een kinderzitje rijdt. Het extra gewicht kan de e-bike doen slingeren. U heeft bij het stoppen een beduidend langere remweg nodig. Oefen het rijden met een kinderzitje eerst op een rustig, verkeersvrij terrein. Pas uw rijstijl hierop aan.

Het maximaal toegestane totaalgewicht van het voertuig en de maximale draagkracht van de bagagedrager mag ook bij het vervoer van kinderen in het kinderzitje niet overschreden worden (zie hfdst. 23 "Technische gegevens"). Anders is er kans op schade aan de bagagedrager en het frame en is het risico op ernstige ongevallen en valpartijen groter.

19.2 Fietsaanhanger en kinderaanhanger



Laat u informeren over de geldende nationale regelgeving voordat u een aanhanger gebruikt, bijvoorbeeld om kinderen in te vervoeren! Gebruik alleen aanhangers die voldoen aan de wettelijke eisen van dat land. Het gebruik van een aanhanger kan leiden tot ernstige valpartijen en letsel.



In Duitsland is het niet toegestaan een kinderaanhanger met een kind erin voort te trekken met een snelle e-bike.

Zorg altijd voor extra veiligheid als u rijdt met een kinderaanhanger! Gebruik een zichtbare, fel gekleurde vlag en extra verlichting! Gebruik alleen geteste en goedgekeurde aanhangers en veiligheidsartikelen!



- Het rijgedrag van de FLYER e-bike wordt ongunstig beïnvloed door het gebruik van een aanhanger. Pas uw rijstijl hierop aan. De kans bestaat dat de aanhanger kantelt of loslaat, wat kan leiden tot ernstige valpartijen en ongevallen.
- Met een aanhanger is uw FLYER veel langer dan u gewend bent. Oefen op een veilige plek het aanrijden, afremmen en rijden van bochten en hellingen met een lege aanhanger.
- In het maximaal toelaatbare totaalgewicht van het voertuig is ook het gewicht van de aanhanger, inclusief lading, begrepen.
- Om te remmen met een aanhanger heeft u een aanzienlijk langere remweg nodig. Let daarop om ongevallen te voorkomen.
- Laat u door uw FLYER-dealer informeren over het maximaal toelaatbare gewicht van de aanhanger, die door uw FLYER getrokken kan worden.
- Laat u door uw FLYER-dealer informeren over de juiste keuze en montage van de aanhangerkoppeling.

19.3 Dak- en achterdrager op de auto



- Gebruik voor het vervoer met de auto alleen achterdragers die voldoen aan de geldende nationale wetten. Het gebruik van een achterdrager kan leiden tot ongevallen.
- Pas uw rijstijl aan op het gewicht op uw drager.
- Controleer regelmatig de bevestiging van uw FLYER e-bike wanneer u uw fiets vervoert. Als de FLYER van de drager valt, kan dit tot ernstige ongevallen leiden.
- Vervoer uw FLYER niet op het dak en gebruik voor de motor altijd een regenhoes om beschadigingen aan de aandrijving te voorkomen. Het is aan te bevelen om een regenhoes voor de hele fiets te gebruiken.
- Wees u ervan bewust dat losse onderdelen, zoals gereedschappen, bagage, gereedschapstassen, kinderzitjes, luchtpompen, enz. tijdens het transport los kunnen raken. Andere weggebruikers kunnen hierdoor in gevaar komen. Verwijder daarom vóór vertrek alle losse onderdelen van de FLYER.
- Bij een dakdrager wijzigt de totale hoogte van uw voertuig. Let op het maximale draagvermogen van het dak.



De remhendel mag niet benut worden als de fiets ligt, ondersteboven staat of wanneer een wiel gedemonteerd is. Anders kunnen er luchtballen in het hydraulische systeem terechtkomen, waardoor de remmen niet meer werken. Controleer na elk transport of het drukpunt van de remmen zachter aanvoelt dan eerder. Beweeg hiervoor langzaam de remmen eenmaal. Zo wordt het remsysteem ont lucht. Blijft het drukpunt zwak, dan mag u niet verder rijden. De FLYER-dealer moet de remmen dan ontlichten.



U kunt dit probleem vermijden door tijdens het vervoer de remhendel in te drukken en bijvoorbeeld met een riem in deze positie vast te zetten. Zo voorkomt u dat er lucht in het hydraulische systeem binnendringt. Let erop dat de remhendel niet benut mag worden wanneer een van de wielen gedemonteerd is. Als het demonteren van het wiel nodig is, zet u een afstandshouder tussen de remrubbers.

Het wettelijk goedgekeurde vervoer op de auto is op verantwoordelijkheid van de rijder. Biketec AG sluit elke aansprakelijkheid uit in verband met vervoer van de FLYER met dak- en achterdragers.



- Vervoer de e-bike niet ondersteboven. Let er bij het bevestigen op dat er geen schade ontstaat aan de voorvork of het frame.
- U mag de e-bike niet aan de krukas aan de dak- of achterdrager ophangen. De e-bike moet altijd staand op de wielen vervoerd worden. Bij niet-naleving kan schade aan het voertuig ontstaan.
- Bij het transport met de auto moet om juridische redenen de accu verwijderd worden en deze apart vervoerd worden. Zorg ervoor dat alle contactpunten beschermd zijn tegen kortsluiting.

In het openbaar verkeer

Als u uw e-bike in het openbaar verkeer wilt gebruiken, moet u op de hoogte zijn van de plaatselijke voorschriften.

In het vliegtuig

Als u uw FLYER mee wilt nemen in het vliegtuig, moet u zich laten informeren over de wettelijke richtlijnen. Informeer hiernaar bij uw vliegtuigmaatschappij.

20. Elektrische aandrijving

Alle informatie, gegevens en aanwijzingen over de elektrische aandrijving van uw FLYER e-bike vindt u in de bijgeleverde handleiding van de ingebouwde aandrijving. Daarin wordt uitvoerig gesproken over de bediening, verzorging en alle belangrijke veiligheidsinstructies en informatie met betrekking tot de volgende onderdelen:

- Bedienelement en display
- Accu en mogelijk bereik
- Oplader
- Aandrijvingsunit
- Snelheidssensor en spaakmagneet

Algemene informatie over de werking en het bereik van de aandrijving van uw FLYER wordt hier weergegeven:

Werking

Als u op een bedienelement een ondersteuningsmodus hebt ingeschakeld, begint de motor te werken zodra u op de pedalen stapt.

De prestatie van de motor is afhankelijk van verschillende factoren:

- **De kracht waarmee u op de pedalen trapt**
Als u met weinig kracht trapt, dan is de ondersteuning minder dan wanneer u krachtiger trapt, bijvoorbeeld om bergop te rijden. Daardoor neemt ook het stroomverbruik toe en het bereik af.
- **De ondersteuningsmodus**
Hoe hoger de ondersteuningsmodus, hoe meer u door de motor ondersteund wordt. Bij een hoger motorvermogen ligt echter ook het stroomverbruik hoger. In de zwakste ondersteuningsmodus is de stuwkracht het geringst, waardoor het bereik het grootst is.

Bereik

Eventueel aangegeven afstand wordt meestal onder optimale omstandigheden bereikt. In het dagelijkse leven zult u waarschijnlijk minder lang kunnen fietsen. Hou daar rekening mee wanneer u uw volgende fietstocht plant.

Het bereik is afhankelijk van verschillende factoren. Naast de accucapaciteit spelen ook de gekozen motorondersteuning, de geografische omstandigheden, het wegdek, de rijstijl, de omgevingstemperatuur, het gewicht van de berijder, de bandenspanning en de technische staat van uw FLYER e-bike een belangrijke rol.

Rijden zonder aandrijvingsondersteuning

U kunt uw FLYER ook berijden zonder ondersteuning, als u kiest voor de ondersteuningsmodus "OFF". Let er wel op dat het systeem altijd ingeschakeld is.



Rijd niet zonder accu of met een uitgeschakeld systeem, omdat in dat geval bepaalde functies van de bediening, zoals de verlichting, niet werken.



Voor u uw e-bike schoonmaakt, onderhoudt of repareert, dient u de accu te verwijderen. Als u de accu schoonmaakt of verzorgt, let u erop dat u geen contacten aanraakt en zo verbinding maakt. Als ze onder spanning staan, kunt u zich verwonden en de accu beschadigen.

Gebruik voor het reinigen geen sterke waterstraal of hogedrukreiniger. De hoge druk kan ervoor zorgen dat de schoonmaakvloeistof ook in dichte lagers terechtkomt, waardoor het smeermiddel verdund wordt en de wrijving versterkt wordt. Dit leidt tot roestvorming, wat de lager verstoort. Schoonmaken met een hogedrukapparaat kan leiden tot schade aan de elektrische installatie.



De volgende middelen zijn ongeschikt om uw FLYER e-bike mee schoon te maken:

- Zuren
- Vetten
- Olie
- Remreiniger (behalve voor de remschijven)
- Oplosmiddelhoudende vloeistoffen.

De genoemde stoffen beschadigen het oppervlak en dragen bij aan het verslijten van de FLYER e-bike.

Zorg na het gebruik voor een milieuvriendelijke afvoer van het smeer-, reinigings- of verzorgingsmiddel. Deze stoffen horen niet bij het huisvuil, in het riool of in de natuur.

De probleemloze werking en houdbaarheid van uw FLYER e-bike hangt af van goed onderhoud en een goede verzorging.

- Maak uw FLYER regelmatig schoon met warm water, weinig schoonmaakmiddel en een zeem.
- Onderzoek uw FLYER dan steeds op breuken, inkepingen of materiaalvervormingen.
- Beschadigde onderdelen moeten vervangen worden door originele onderdelen. Rijd pas daarna weer met uw FLYER.
- Laat eventuele lakschade verhelpen door uw FLYER-dealer.

Verdere belangrijke informatie over de verzorging van uw FLYER e-bike is ook beschikbaar op de websites van de desbetreffende onderdelenfabrikanten.

21. Slijtageonderdelen

Uw FLYER is een technisch product dat regelmatig gecontroleerd moet worden.

Om functionele redenen en naargelang de mate van gebruik kunnen vele onderdelen van uw FLYER snel verslijten.

Daartoe behoren onder meer:

- Banden
- Velgen in verbinding met velgremmen
- Remvoeringen
- Remschijven
- Fietskettingen of tandriemen
- Kettingwielen, rondsels en achterderailleur
- Verlichting
- Stuurgrepen
- Smeerstof
- Versnellings- en remkabels
- Lagers
- Verende onderdelen



Laat uw FLYER regelmatig controleren in een FLYER-werkplaats en laat indien nodig de slijtageonderdelen vervangen. Periodieke visuele controles op scheuren, krassen en beschadigingen van onderdelen vallen onder de verantwoordelijkheid van de berijder.



Zoals geldt voor alle mechanische onderdelen, wordt de fiets blootgesteld aan slijtage en hoge belasting. Verschillende materialen en onderdelen kunnen op verschillende manieren reageren als gevolg van slijtage of vermoeidheid wegens belasting. Als de levensduur van een onderdeel wordt overschreden, dan kan het onderdeel plotseling uitvallen. Dit kan leiden tot verwonding van de berijder. Elke vorm van scheuren, krassen of kleurverandering in zwaar belaste zones is een aanwijzing dat de maximale levensduur van het onderdeel bereikt is en dat het vervangen moet worden.

22. Controleplan

Na de eerste 200 kilometer of na 4 maanden:

FLYER-dealer:

- Controleren of alle schroeven, moeren en snelspanners goed vastzitten
- Wielen controleren en indien nodig centreren
- Banden controleren
- Aanhaalmomenten van alle onderdelen controleren
- Balhoofd instellen
- Rem- en versnellingskabels controleren
- Versnelling controleren en indien nodig instellen
- Remmen controleren en indien nodig instellen
- Verende onderdelen controleren en indien nodig instellen
- Alle onderdelen voldoende smeren

FLYER-rijder:

Laat u bij deze eerste controle bij de FLYER-dealer ook informeren over de juiste reiniging en het smeren van de ketting na neerslag, evenals het juist controleren van de onderdelen op werking of beschadigingen.

Vóór elke rit

FLYER-rijder:

- De juiste plaatsing van de bel controleren
- De werking van de verlichting controleren
- De werking van de remmen controleren
- De werking van de versnelling controleren
- De werking en correcte instelling van de veren-
de onderdelen controleren
- Zijn alle snelspanners, steekassen, schroeven en moeren juist en volledig gesloten of bevestigd?
- De bandenspanning controleren
- De banden controleren op rondloop en beschadigingen, een goede montage en juiste bevestiging
- Het stuur, de stuurpen, de zadelpen en het zadel controleren op een goede montage en juiste positie
- De laadtoestand van de accu controleren
- De juiste en veilige plaatsing van de accu controleren

Na elke rit

FLYER-rijder:

- Schoonmaken van de FLYER e-bike
- Visuele controle van het frame en de onderdelen op scheuren en beschadigingen
- Banden op beschadigingen, slijtage, broosheid, vreemde voorwerpen en voldoende profieldiepte controleren
- Velgen op slijtage en rondloop controleren
- Spakenspanning controleren
- Indien nodig ketting en tandwielen schoonmaken en smeren met geschikte, door de fabrikant goedgekeurde kettingolie
- Indien nodig de remvlakken op de velgen of de remschijven met een geschikte, door de fabrikant goedgekeurde remreiniger schoonmaken
- Indien nodig alle lagers schoonmaken en invetten met een geschikt, door de fabrikant goedgekeurd vet
- Indien nodig verende onderdelen schoonmaken en met een originele smeestof van de onderdelenfabrikant smeren
- Indien nodig alle bewegende onderdelen die gesmeerd moeten worden (in het bijzonder snelspanners en scharnieren) schoonmaken en invetten met een door de fabrikant goedgekeurde smeestof

Laat u hiervoor instrueren door uw FLYER-dealer.

Na iedere rit door regen, sneeuw of vochtigheid

(naast de punten onder "Na elke rit")

FLYER-rijder:

- Ketting schoonmaken en smeren met een geschikt, door de fabrikant goedgekeurd smeermiddel
- Remmen schoonmaken
- Versnelling schoonmaken
- Controleren of alle onderdelen voldoende gesmeerd zijn

Laat u hiervoor instrueren door uw FLYER-dealer.

Maandelijks

FLYER-rijder:

Controleren of alle schroeven, moeren en snelspanners goed vastzitten

Jaarlijks of na elke 1000 km - afhankelijk van wat eerder voorkomt

FLYER-dealer:

- Smeren van alle bewegende onderdelen die gesmeerd moeten worden (buitenste remvlakken)
- Visuele controle van het frame en de onderdelen op scheuren en beschadigingen
- Lakschade bijwerken
- Onderdelen met roestplekjes vervangen
- Alle blanke metalen onderdelen (buitenste remvlakken) behandelen tegen corrosie (roest)
- Defecte of beschadigde onderdelen vervangen
- Wielen controleren en indien nodig centreren
- Spanning van de spaken controleren
- Ketting/rondsel/tandkrans controleren op slijtage en schoonmaken
- Ketting smeren met geschikt smeermiddel
- Velgen controleren op slijtage
- Remblokken/-rubbers controleren op slijtage
- Controleren of alle schroeven, moeren en snelspanners goed vastzitten
- Het remsysteem controleren en indien nodig instellen of onderdelen ervan vervangen
- Versnelling controleren en indien nodig instellen of onderdelen ervan vervangen
- Naven controleren
- Balhoofd controleren
- Pedalen controleren



Gebruik alleen door de fabrikant aanbevolen of goedgekeurde schoonmaak- en smeermiddelen.



Let erop dat niet alle smeer- en verzorgingsmiddelen geschikt zijn voor uw FLYER. Door het gebruik van ongeschikte smeer- en verzorgingsmiddelen kunnen beschadigingen ontstaan en kan uw FLYER e-bike minder goed beginnen functioneren.



U mag geen schoonmaakmiddel, verzorgingsmiddel of olie laten terechtkomen op de remblokken, remschijven en remoppervlakken van de velgen. Dit kan de werking van de remmen sterk verhinderen.

22.1 Onderhoudswerkzaamheden en vervangen van slijtageonderdelen



Onderdelen die vervangen moeten worden mogen uitsluitend door identieke originele onderdelen vervangen worden.

Ook slijtageonderdelen mogen alleen door identieke originele onderdelen vervangen worden.



Bij gebruik van niet-originele onderdelen vervalt de aansprakelijkheid bij gebreken en de garantie van de fabrikant. Bovendien is er een verhoogd risico op ongevallen of valpartijen.

23. Technische gegevens

FLYER-model	Gewicht
B-serie	ca. 25 kg*
TS-serie	ca. 22 kg*
TX-serie	ca. 22 kg*

* Het gewicht hangt af van het frametype, het frameformaat en de uitrusting.

FLYER is geschikt voor een maximaal totaalgewicht (berijder, bagage, voertuig en accu) van 149 kg.

23.1 Accu's van de FLYER-modellen (36V)

Capaciteit	Energie-inhoud	Gewicht
11,0 Ah	400 Wh	2,5 kg (Frame-accu)
11,0 Ah	400 Wh	2,6 kg (Bagagedrageraccu)
13,4 Ah	500 Wh	2,6 kg (Frame-accu)
13,4 Ah	500 Wh	2,7 kg (Bagagedrageraccu)

Ondersteuningsniveaus		
Active Cruise	250 W	tot 225% (Turbo)
Performance Cruise (naafschakeling)	250 W	tot 260% (Turbo)
Performance Cruise (kettingschakeling)	250 W	tot 275% (Turbo)
Performance Speed	350 W	tot 275% (Turbo)

23.2 Aanhaalmomenten voor schroefverbindingen

Weergave in Nm		B8N	B8R	B8.1	TS 7.00	TS 7.30	TS 7.60	TS 7.70	TS 7.80	TX 7.00	TX 7.70
Cockpit	Stuurgrepen								5		
	Remhendels	4	4	4	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8
	Schakelhendels	2-2,5	2-2,5	2-2,5	5-7	3	4,5-6,5	3	3	5-7	3
	Displayhouder	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Display-afstandsbediening	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Stuur op stuurpen	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6
	Stuurpen op stuurbuis	9-11	9-11	9-11	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6
	Hoekinstelling stuurpen	13	13	13							
	Hoogte-instelling stuurpen	3-4	3-4	3-4							
Aandrijving	Motorschroeven	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30
	Afdekplaat op motor	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15
	Kettingbladschroeven	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
	Krukas	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55
	pedalen	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34
	Accuhouder	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
	Accuslot	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5
	Wissel/kettingspanner				8-10	8-10	8-10	8-10	8	8-10	8-10
Wielen/remmen	Moeren achterwiel	30-40	30-45	30-45	30-45		30-45		35	30-45	
	Remklauw schijfrem				6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8
	Remarm V-Brake/HS22/33	6	6	6							
	Snelspanhandel V-Brake/HS22/33	4,5	4,5	4,5							
	Cassette					30-50		30-50			30-50
	Snelheidssensor	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Zadel	Magneet	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Zadelrek	8,1-13,5	8,1-13,5	8,1-13,5	12	12	12	12	12	9-11	9-11
Achter-vork	Zadelpenklem	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8
	Zadelbuis-klem									8-10	8-10
	Overige schroeven									13-15	13-15



Door het niet naleven van het voorgeschreven aanhaalmoment kunnen onderdelen beschadigd worden. Houd u altijd aan het aangegeven aanhaalmoment.



Voor het aantrekken van de schroefverbindingen moet een momentsleutel gebruikt worden. Niet juist aangedraaide onderdelen kunnen losraken of breken.



24. Algemene garantie

1. Garantie van de dealer

De consument kan aanspraak maken op de gebruikelijke garantie van de FLYER-dealer (zoals afgesproken resp. volgens de toepasselijke wetgeving; normaal gesproken twee jaar na aflevering).

Voor de accu wordt na twee jaar een restcapaciteit van 60% van de oorspronkelijke nominale capaciteit gegarandeerd, mits de accu volgens de gebruiksaanwijzing is gebruikt en opgeladen.

Het is niet mogelijk garantieclaims in te dienen voor gebruikelijke slijtage van slijtageonderdelen (bv. wielen, banden, ketting, rondsels, remblokken, lak, opschriften). Het is de verantwoordelijkheid van de consument om de FLYER e-bike regelmatig te controleren en te onderhouden (incl. alle controles zoals beschreven in de gebruiksaanwijzing).

Daarnaast vervalt de garantie wanneer de FLYER e-bike eigenhandig wordt veranderd resp. gerepareerd of niet volgens de voorschriften is gebruikt: gebruik tijdens races en wedstrijden, commercieel gebruik, te zwaar beladen en ander gebruik waarvoor de fiets niet is bedoeld.

2. Fabrieksgarantie van de Biketec AG

a. Garantie

Onafhankelijk van de garantievoorwaarden van de FLYER-dealer verleent Biketec AG op nieuwe, compleet gemonteerde FLYER e-bikes, die zijn afgemonteerd en afgesteld door een door Biketec AG erkende FLYER-dealer, vrijwillig vanaf de aankoopdatum de volgende garantie:

Frame: 10 jaar op framebreuk;

motor, motorbesturing, display, oplader: in principe 5 jaar garantie op fabricage- en materiaalfouten; wat betreft FLYER e-bikes van het type "Mountain" 3 jaar op fabricage- en materiaalfouten.

De garantietermijn van occasion fietsen loopt vanaf de datum van het eerste gebruik.

b. Afwikkeling van de garantieaanspraak

Binnen de garantieperiode neemt Biketec AG de kosten voor reparaties of vervanging als gevolg van bovengenoemde mankementen voor zijn rekening, mits deze worden uitgevoerd door een door Biketec AG erkende FLYER-dealer, na identificatie van de FLYER e-bike (aankoopbewijs, ingevuld e-bikepaspoort of geldige registratie). De garantie blijft geldig bij verkoop aan derden. Biketec AG behoudt zich het recht voor om bij het vervangen van een FLYER of van onderdelen in het kader van de garantie functioneel gelijkwaardige onderdelen te leveren of in te bouwen.

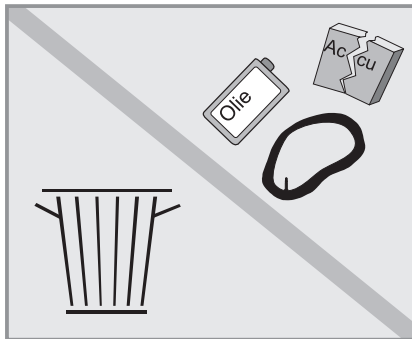
De aanspraak op de garantie leidt niet tot een verlenging van de oorspronkelijke termijn. Hier gelden dezelfde beperkingen voor de garantie zoals beschreven bij cijfer 1.

Julij 2015

25. Milieutips

Let er bij de verzorging, reiniging en afvoer van uw FLYER e-bike op dat dit op milieuvriendelijke wijze gaat. Gebruik daarom bij het verzorgen en reinigen indien mogelijk afbreekbaar schoonmaakmiddel en let erop dat er geen schoonmaakmiddel in de leidingen terechtkomt.

Het complete voertuig, alle onderdelen, smeeren reinigingsmiddelen en in het bijzonder de accu (gevaarlijk onderdeel) moeten op de juiste manier afgevoerd worden.



A woman wearing a grey blazer, dark trousers, and a white helmet is riding a white Flyer e-bike on a city street. The bike has a black Bosch motor on the frame, a rear rack, and a backpack. The background shows a modern building with glass windows and a cloudy sky.

FLYER

FLYER
B SERIEN,
TS SERIEN,
TX SERIEN

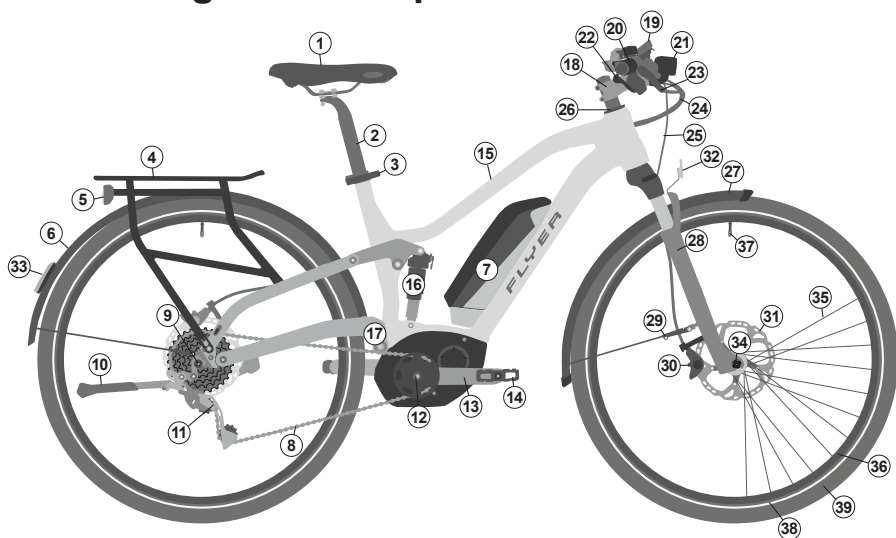
med Bosch-
drivverk

NO

Oversettelse av original bruksanvisning

EN 15194

FLYER og dens komponenter



- ① Sete
- ② Setestøtte
- ③ Setestøtteklemme med hurtigspenner
- ④ Bagasjebrett
- ⑤ Baklys
- ⑥ Skjermplate for bakhjul
- ⑦ Batteri
- ⑧ Kjede
- ⑨ Mottak for bakaksel
- ⑩ Sideramme
- ⑪ Girsystem
- ⑫ Elektrisk drift
- ⑬ Krankarm
- ⑭ Pedal
- ⑮ Ramme
- ⑯ Fjærelement hos bakende / demper
- ⑰ Dreiepunkt / lager
- ⑱ Styrefremspring
- ⑲ Display
- ⑳ Styre med håndtak

- ㉑ Frontlys
- ㉒ Sykkelgirhåndtak
- ㉓ Bremseshåndtak
- ㉔ Girkabel
- ㉕ Bremskabel/-ledning
- ㉖ Styrelager
- ㉗ Skjermplate for forhjul
- ㉘ Fjærgaffel
- ㉙ Sikkerhetsfeste for skjermplate
- ㉚ Skivebremsklave
- ㉛ Bremseskive
- ㉜ Reflektor
- ㉝ Refleks bak

Løpehjul

- ㉞ Forhjulsnav
- ㉟ Spolebein
- ㊱ Felg
- ㊲ Ventil
- ㊳ Refleksstriper
- ㊴ Dekk

Innholdsfortegnelse

VIKTIG:

Aktuelle bruksanvisninger finner du under:
flyer-bikes.com/manuals

1. Forord	202
2. Ordforklaring	202
3. Sikkerhetshenvisninger	203
4. Sikkerhetshenvisninger for alle elektriske anlegg	205
5. FLYER med Bosch-drivverk	206
5.1 Betjening med Intuvia betjeningselement	206
5.2 Lading av batteri	208
5.3 Sett inn og ta ut batteriet	208
5.4 Betjening med Nyon betjeningselement	209
6. Rettslige bestemmelser	213
7. Forskriftsmessig bruk	213
8. Før den første kjøreturen	214
9. Før hver kjøring	215
10. Etter en velt	216
11. Innstillinger for føreren	216
11.1 Betjening av hurtigspennere og stikkaksler	217
11.2 Innstilling av sittestilling	218
11.3 Innstilling av bremsespak	221
11.4 Fjærelementer	221
12. Løpehjul og dekk	223
12.1 Sjekk felgene	223
12.2 Dekk og slanger	223
12.3 Reparasjon av dekkskader	223
13. Sykkelgir	225
14. Sykkelkjede og tannhjul	225
15. Brems	226
16. Lysanlegg	229
17. Kjøring med ekstra last	229
18. Skjermlater	229
19. Tilbehør og utrustning	229
19.1 Transport av barn / barnesete	230
19.2 Sykkeltilhenger og barnetilhenger	230
19.3 Tak- og sykkelstativ på bilen	231
20. Elektrisk drift	232
21. Slitasjedeler	232
22. Inspeksjonsplan	233
22.1 Vedlikeholdsarbeider og bytte av slitasjedeler	234
23. Tekniske data	234
23.1 Batterier til FLYER modeller (36V)	234
23.2 Tiltrekningsmomenter for skrueforbindelser	235
24. Generell garanti	236
25. Miljøtips	236
Samsvarserklæring	237
Impressum	237
Inspeksjoner	238
Overdragelsesprotokoll	244
E-Bike-pass	245

NO

1. Forord

Kjære FLYER kunde!

Det gleder oss at du valgte en FLYER. For oppdagelsesreisene meddin FLYER ønsker deg vi mye moroog alltid en god reise.

Tusen takk for din tillit.

Ditt FLYER team

2. Ordforklaring

Denne originale bruksanvisningen inneholder de viktigste opplysningene som du trenger for å gjøre deg kjent med din nye FLYER, for å bli kjent med teknologien, for å fordype deg i alle sikkerhets-aspektene, samt for å unngå personskader, materielle skader og miljøskader. Du skal oppbevare bruksanvisningen godt og lett tilgjengelig, og du skal følge anvisningene i den. La alltid denne bruksanvisningen følge med når du stiller din FLYER til disposisjon for andre. Før du bruker den for aller første gang, skal du lese grundig gjennom det som står om den elektriske driften i den vedlagte manualen. På de følgende sidene vil du stadig vekk se følgende symboler:



FARE: Fare for mulige personskader.



MERK: Her finner du viktige opplysninger og informasjon for optimal bruk av FLYER elsykler.



NB: Dette er en henvisning til muligheten for materielle skader eller miljøskader.

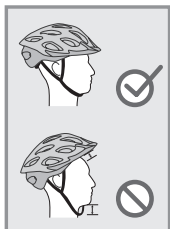


DREIEMOMENT SKAL OVERHOLDES:

Her må man overholde nøyaktig tiltrekningsmoment hos en skrueforbindelse. Dette er kun mulig med spesialverktøy, i form av en såkalt momentnøkkel. Dersom du ikke besitter verktøyet eller fagkunnskapen som trengs, skal du overlate dette arbeidet til din FLYER forhandler. Deler som settes på med feil dreiemoment kan brette eller løsne, noe som kan ha en alvorlig velt til følge. Korrekt tiltrekningsmoment er enten trykt på en etikett på komponenten, eller å se i kapitlet Tiltrekningsmomenter.

Disse tegnene blir heretter benyttet uten videre forklaringer, men vil hvert gang symbolisere det innholdet og de farene som er oppført ved siden av. Les grundig gjennom hele bruksanvisningen.

3. Sikkerhetshenvisninger



Du skal alltid gjennomføre det som er oppført av kontroller og inspeksjoner. Du beskytter deg selv og andre gjennom å opptre på en trygg og ansvarlig måte, og tenk alltid på farene som trafikanter på el-sykkel er utsatt for! Benytt alltid en hjelm som passer og egner seg!

La deg informere hos din

FLYER forhandler om hvordan hjelmen sitter korrekt, slik at den beskyttende virkningen oppnås.



Denne originale bruksanvisningen er ikke en anvisning for hvordan en FLYER kan monteres av enkeltdeler, repareres eller hvordan en delvis montert FLYER kan komme i kjøreklar tilstand.



Din FLYER er utstyrt med moderne og kompleks teknologi. Den skal behandles med faglig kompetanse, erfaring og eventuelt også med spesialverktøy. Arbeider på din FLYER overlater du til din FLYER forhandler. Vi kan bare beskrive de viktigste punktene i denne bruksanvisningen. Dessuten finnes det ytterligere instruksjoner og anvisninger fra produsenten av komponentene. Disse må tilsvarende følges. Her gjelder følgende: Ved uklarheter bør du alltid ta kontakt med din FLYER forhandler.

Det er viktig å se og bli sett! Du bør derfor benytte lyse klær eller klær med refleks når du kjører. Ikke benytt vide klær som du kan bli hengende fast i noe sted, eller som kan hekte seg fast i el-sykkelen. Sørg for at buksebeina alltid ligger tett mot kroppen. Eventuelt må du bruke bukseklyper. Bruk ordentlige sko når du sykler. Skosålene bør være stive og sklisikre. **Ha alltid minst en hånd på styret.**

Se fremover når du kjører, og gjør deg kjent med hvordan bremsene reagerer under den første turen på et trygt område uten trafikk.

På en FLYER skal det bare befinne seg en person. Ikke ta med gjenstander som ligger løst, uten å være festet. Husk å klappe sammen stativet før du drar avsted.

Sjekk at alle hurtigspennere sitter trygt og godt festet hver gang din FLYER har vært uten oppsyn, selv om det bare var et kort øyeblikk. Sjekk at alle skruforbindelser og komponenter sitter godt fast før hver eneste tur.

Ansvarer du har som kjøretøyet's eier omfatter ansvaret for handlinger og sikkerhet hos alle mindreårige brukere – men også ansvaret for den tekniske tilstanden til FLYER elsykler og hvordan de tilpasses føreren. Du skal derfor sikkerstille at mindreårige førere har blitt opplært i trygg og ansvarsfull omgang med E-Bike – helst i området hvor vedkommende tenker å benytte sin E-Bike.



Mindreårige skal bare kjøre FLYER når de har nådd minstealderen og fått kjørelatelsen som kreves.

Viktige forberedelser for kjøring med din FLYER

For at du skal bli kjent med din nye FLYER kreves det at du leser oppmerksomt gjennom den originale bruksanvisningen. For å garantere sikker anvendelse skal du lese gjennom hele anvisningen. Denne bruksanvisningen forutsetter at du og alle brukere av denne FLYER E-Bike har grunnleggende kjennskap til omgangen med sykler og elsykler. Ved usikkerhet og når et verksted må utføre viktige arbeider på din FLYER skal du henvende deg til din FLYERforhandler. Alle som skal benytte, rengjøre, vedlikeholde, reparere FLYER må være kjent med og forstå innholdet i denne bruksanvisningen.

Manglende overholdelse av opplysningene kan under visse omstendigheter ha vidtrekkende konsekvenser for din egen sikkerhet. Ved manglende overholdelse kan det også forekomme alvorlige ulykker og velt som i tillegg kan forårsake økonomisk skade. Ved siden av de spesifikke anvisningene for din FLYER, må du gjøre deg kjent med alle lover og bestemmelser som gjelder i trafikken – og disse kan variere fra land til land.

NO



Advarsler og viktige henvisninger

- Tenk på at du ved å bruke motoren i tillegg oppnår en betydelig høyere hastighet enn du vil være kjent med fra el-sykkelen din.
- Husk at motoren til din FLYER el-sykkel kan bli opphetet ved langvarig kjøring i fjell. Du skal ikke berøre den. Du risikerer å få forbrenninger.
- Det samme gjelder for bremseskivene, som kan bli veldig varme når du bremser. Fremfor alt bør du unngå å kjøre med slipende bremses, selv ved lengre eller bratte nedkjøringer fra fjell.
- Forsøk aldri å kjøre din FLYER med et annet batteri enn det originale batteriet. Din FLYER forhandler gir deg råd vedrørende valget av passende FLYER batterier.
- Du skal aldri fjerne deksler eller deler. Du risikerer ellers at deler som fører spenning ligger åpent. Tilkoblingspunkter kan også føre spenning. Samtlige vedlikeholdsarbeider skal utføres av din FLYER forhandler. Det består en fare for strømstøt og personskader de ikke gjennomføres på forskriftsmessig vis.
- Du skal ikke skade eller klemme noen kabler ved vedlikehold, rengjøring, transport eller innstilling av din FLYER.
- Du har ikke lov til å bruke din FLYER lenger, dersom det ikke er mulig å foreta en farefri drift av den. Dette vil være tilfelle dersom deler som fører spenning eller batteriet er skadet, eller dersom du oppdager riss på rammer eller komponenter. Inntil kontrollen utføres av en FLYER forhandler må FLYER tas ut av drift og sikres.
- Du må passe ekstra godt på når det befinner seg barn i nærheten. Du må forhindre at barn f.eks. stikker gjenstander inn i åpningene på kjøretøyet. De risikerer ellers et livsfarlig elektrisk støt.
- Når FLYER skal festes på et monteringsstativ, skal det bare skje på settestøtten. Aluminiumsrammer av høy kvalitet kan bli skadet av holderens gripekraft.

4. Sikkerhetshenvisninger for alle elektriske anlegg

Les alle sikkerhetsinstrukser og anvisninger.
Hvis sikkerhetsinstruksene og anvisningene ikke følges, kan det oppstå elektrisk støt, brann og/eller alvorlige personskader.

Ta vare på alle sikkerhetsinstrukser og anvisninger for senere bruk.

Begrepet «batteri» viser i denne bruksanvisningen både til oppladbare og vanlige batterier.

Sammen med din FLYER finner du den respektive bruksanvisningen for drivverket som er montert vedlagt fra komponentenes produsent. Før du bruker den for aller første gang, skal du lese grundig gjennom det som står om den elektriske driften i den vedlagte manualen, og følge alle sikkerhetsinstruksjonene som befinner seg der.

Informasjon om betjening, vedlikehold og pleie, samt tekniske data, finner du i denne bruksanvisningen for FLYER el-sykler, samt på nettsidene til de respektive komponentenes produsenter.



FLYER er konstruert for kjøring med drivverk. Du skal aldri kjøre uten batteri eller med systemet slått av, ettersom du ikke vil ha noe lys til disposisjon uten batteriet eller systemet.



Din FLYER er sikret automatisk mot å bli overopphetet. Dersom motoren skulle bli overopphetet, vil denne sikringen slå av motorens funksjon inntil motoren når en ukritisk temperatur igjen. De øvrige funksjonene vil fremdeles fungere, slik at du f.eks. kan kjøre videre med lys på.



Dersom pedalene ikke aktiveres, vil systemet etter 10 minutter automatisk bli slått av, og dermed også lyset. Slå derfor alltid på displayet igjen før hver kjøretur.



Ta batteriene ut av E-Bike før du setter i gang arbeid (f.eks. montering, vedlikehold, arbeider på kjedet, osv.) på E-Bike, eller skal transportere eller oppbevare den med bil, tog eller fly.

Ved utilsiktet aktivisering av det elektriske systemet består det en fare for personskader.



Det elektriske anlegget til din FLYER el-sykkel har en svært høy ytelse. For korrekt og farefri drift kreves at det vedlikeholdes av din FLYER forhandler regelmessig. Du skal fjerne batteriet omgående dersom du oppdager skader på det elektriske anlegget, eller dersom strømførende deler ligger åpent, f.eks. etter en velt eller en ulykke. Ved reparasjoner, eller dersom du har et spørsmål eller har oppdaget et problem eller en defekt, skal du alltid henvende deg til din FLYER forhandler. Manglende faglig kompetanse kan føre til alvorlige ulykker, personskader og materielle skader!

NO

5. FLYER med Bosch-drivverk

5.1 Betjening med Intuvia betjeningselement

1. Tast for indikatorfunksjon «i»
2. Tast for belysning
3. Styreenhet
4. Holder for styreenhet
5. På/av-tast for styreenhet
6. Reset-tast «RESET»
7. USB-bøsning
8. Beskyttelseshette for USB-kontakten
9. Drivenhet



Visningselementer på styreenhet

- a Indikator for motoreffekt
- b Visning av støtetrinn
- c Indikator for belysning
- d Tekstvisning
- e Verdiangivelse
- f Speedometer
- g Anbefalt girskift: høyere gir
- h Anbefalt girskift: lavere gir
- i Visning av batteriets ladenivå

Ved **innkopling** av el-sykel-systemet har du følgende muligheter:

- Hvis styreenheten allerede er slått på når den settes inn i holderen, så vil el-sykel-systemet automatisk slått på.
- Med styreenheten og batteriet satt inn trykker du en gang kjapt på Av-På-bryteren **5** hos styreenheten.
- Trykk på batteriets Av-På-tast med styreenheten satt inn.

Ved **utkopling** av el-sykel-systemet har du følgende muligheter:

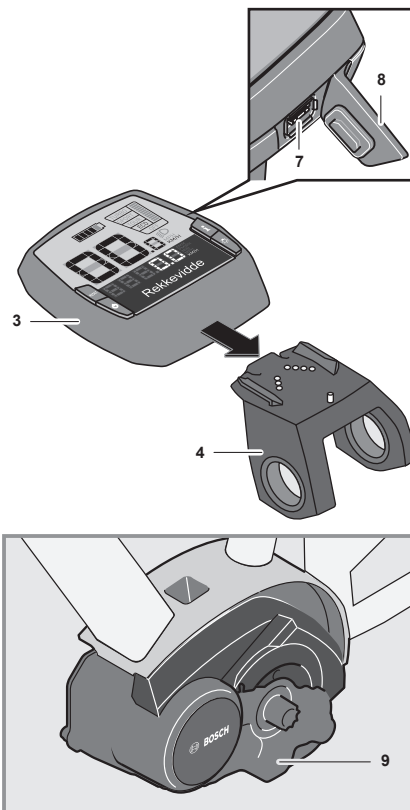
- Trykk på Av-På-tasten **5** hos styreenheten.
- Slå av batteriet på dets Av-På-tast (se batteriets bruksanvisning).
- Ta styreenheten ut av holderen.

Inn- og utkopling av styreenheten

For **innkopling** av styreenheten trykker du en gang kjapt på Av-På-tasten **5**. Styreenheten kan (med det interne batteriet tilstrekkelig ladet) også slås på når den ikke er satt inn i holderen.

For **utkopling** av styreenheten trykker du på Av-På-bryteren **5**.

Dersom du ikke beveger FLYER i ca. 10 min og ikke trykker på noen taster på styreenheten, vil el-sykel-systemet automatisk bli slått av for å spare energi.

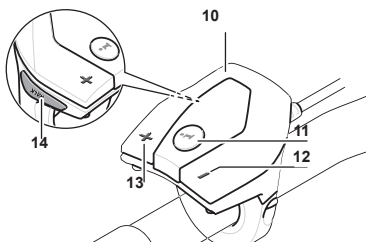


Innstilling av støtteinnett

På styreenheten kan du stille inn hvor sterkt E-Bike-drivverk skal støtte deg når du trør. Støtteinnet kan endres når som helst, også under sykling. Følgende støtteinnett står til disposisjon:

- **«OFF»:** Drivverket er utkoplek, E-Bike kan brukes som en vanlig sykkel, kun ved å trø. Alle andre funksjoner (f.eks. lys) vil fremdeles stå til disposisjon.
- **«ECO»:** virksom støtte ved maksimal effektivitet, for maksimal rekkevidde
- **«TOUR»:** jevn støtte, for turer med stor rekkevidde
- **«SPORT»:** kraftig støtte, for sportslig sykling i bratte områder og bytrafikk
- **«TURBO»:** maksimal støtte opptil høye trø-frekvenser, for sportslig sykling

For å øke støtteinnet trykker du på tasten «+» 13 på styreenhetens display så ofte det trengs til det ønskede støtteinnet vises på indikatoren **b** for å senke trykker du på tasten «-» 12. Den aktuelle motoreffekten vises på indikatoren **a**. Den maksimale motoreffekten avhenger av støtteinnet som velges.



10. Betjeningsenhet
11. Tast for indikatorfunksjon «i» på betjeningsenheten
12. Tast for å redusere verdi/bla nedover «-»
13. Tast for å øke verdi/bla oppover «+»
14. Tast for skyvehjelp «WALK»

Inn/utkopling av skyvehjelp/starthjelp

Skyvehjelpen/starthjelpen kan gjøre det lettere for deg å skyve eller å starte din E-Bike. Du skal ikke bruke skyvehjelpen til å kjøre.

FLYER med trø-støtte inntil 25km/t er utstyrt med en skyvehjelp. Den er begrenset til 6km/t med høyeste gir. Ved å trykke på WALK-tasten 14 kan FLYER skyves komfortabelt ut av en underjordisk garasje eller over et bratt parti. Hos modeller med trø-støtte over 25 km/t kan skyvehjelp begrenset til 18 km/t aktiveres med WALK-tasten. Montering foretas i samsvar med de nasjonale forskriftene. For **innkopling** av skyvehjelp/starthjelp trykker du på knappen «WALK» 14 på betjeningsenheten, og holder den inne. E-Bike sitt drivverk er innkoplet.

Skyvehjelpen/starthjelpen blir utkoplek straks en av følgende hendelser inntreffer:

- Du slipper tasten «WALK» 14 fri,
- hjulene til E-Bike blokkeres (f.eks. ved bremsing eller støt mot et hinder).
- hastigheten overskrider 6 km/t hhv. 18 km/t.

Inn-/utkopling av belysningen

På sykkel med kjørelys som forsynes med strøm fra el-sykkel-systemet, kan lyset foran og bak slås på samtidig med tasten 2 på styreenheten. Hos Speed-modellen er det prinsipielt meningen med kjørelys. Når systemet innkoples blir lyset automatisk også slått på. Tasten 2 kan ikke benyttes til å slå det av.

Anbefalt girskifte

Viser indikatoren **g** bør du skifte til et høyere gir med lavere stegfrekvens.

Viser indikatoren **h** bør du skifte til et lavere gir med høyere stegfrekvens.

Visning av batteriets ladenivå

Visningen av batteriets ladenivå i viser ladetilstanden til E-Bike-batteriet, ikke til det interne batteriet til styreenheten.

Ladenivået til E-Bike-batteriene kan tilsvarende avleses på LED-ene på batteriet.

På indikatoren i tilsvarer hver søyle på batterisymbolet ca. 20 % kapasitet:

 Batteriet er fulladdet.

 Batteriet bør lades opp.

 Kapasiteten til støtte av drivenheten er brukt opp, og støtten kobles ut litt etter litt. Kapasiteten som er igjen, står til disposisjon for lys og styreenhet, og indikatoren blinker. Batteriets kapasitet rekker til lys i ca. 2 timer.

Sjekk batteriet før det benyttes den første gangen

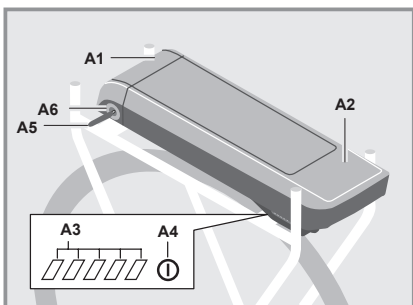
Sjekk batteriet før du lader det opp den første gangen, eller før du bruker det på din E-Bike.

Trykk på Av-På-tasten **A4** for å slå på batteriet. Dersom ingen LED-lamper lyser på visningen for ladenivå **A3** er batteriet trolig ødelagt. Dersom minst en LED-lampe lyser, men ikke alle på visningen for ladenivå **A3**, må du lade opp batteriet helt før du bruker det.

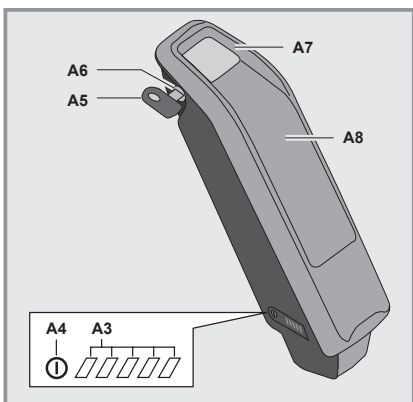


Batteriet skal ikke lades dersom det viser en feil. Etter en velt eller et mekanisk støt kan batteriet være ødelagt, selv om det ikke skulle ha noen synlige skader på utsiden. Derfor skal slike batterier alltid undersøktes av en FLYER forhandler. Du skal aldri forsøke å åpne batteriet eller å reparere det selv.

NO



- A1 Holder for bagasse battery
- A2 Bagasse battery
- A3 Visning av driftstilstand og ladenivå
- A4 Av-På-tast
- A5 Nøkkel til batterilåsen
- A6 Batterilås
- A7 Øvre holder for standard-batteri
- A8 Standard-batteri



-  **Du skal ikke lade opp eller bruke et batteri som er skadet.**
Ta kontakt med en autorisert FLYER forhandler.

5.2 Lading av batteri

-  Etter en plutselig temperaturveksel fra kald til varm skal ikke ladeapparatet umiddelbart settes inn i stikkontakten. Det består en mulighet for at det dannes seg kondensvann på kontaktene og at det deretter skjer en kortslutning. Etter en plutselig temperaturveksel fra kald til varm skal ikke batteriet umiddelbart kobles til ladeapparatet. Vent med å koble til ladeapparatet eller batteriet

inntil begge apparatene har oppnådd romtemperatur. Batteriet og ladeapparatet skal alltid lades og lagres i tørre og rene omgivelser.

-  **Du skal bare benytte det originale ladeapparatet fra Bosch som er med i leveringsomfanget til din el-sykkel.** Kun dette ladeapparatet er tilpasset li-ion-batteriet som brukes på din el-sykkel.

-  For å sikre full effekt fra batteriet må du lade det fullstendig opp med ladeapparatet før første gangs bruk. Les og følg bruksanvisningen til ladeapparatet for opplading av batteriet.

Batteriet kan lades opp til enhver tid for seg selv eller på el-sykkelen, uten at levetiden forkortes. Det skader ikke batteriet å avbryte oppladingen. Batteriet er utstyrt med en temperatuvervåking som muliggjør opplading kun i temperaturområdet mellom 0°C og 40°C. Hvis batteriet befinner seg utenfor ladetemperaturområdet, blinker de tre LED-ene på visningen av ladenivå **A3**.



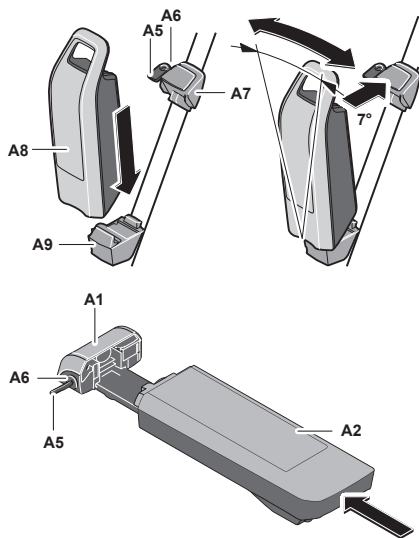
Kople batteriet fra ladeapparatet og la det tempereres. Kople batteriet først til ladeapparatet igjen når det har oppnådd den tillatte ladetemperaturen.

-  Ladetiden forlenges når batteriets temperatur er svært lav.

- 
 - Unngå omfattende oppvarming gjennom ytre påvirkning eller overbelastning.
 - Batteriet skal kun benyttes på FLYER.
 - Ikke bruk et skadet batteri. Dersom det oppdages riss eller misdannelser på kabinettet, eller det foreligger utettede områder, skal batteriet ikke benyttes, og la din FLYER forhandler foreta en kontroll av det.
 - Når batteri blir tomt, vil lyset fungere i omtrent to timer.

5.3 Sett inn og ta ut batteriet

-  Slå alltid av batteriet når du skal sette det inn i holderen eller ta det ut av holderen.



Når du skal sette inn **vanlige batterier A8** setter du dem med kontaktene på den nederste holderen **A9** på en E-Bike (batteriet kan helle opptil 7° mot rammen). Vipp den til den når anslaget i den øverste holderen **A7**. Sjekk at batteriet sitter godt fast.

For **innsetting av bagasjebrett-batteri A2** skyver du det med kontaktene foran til det smekker inn i holderen **A1** på bagasjebrettet. Sjekk at batteriet sitter godt fast. Lås alltid batteriet med låsen **A6** fordi låsen ellers kan åpne og batteriet kan da falle ut av holderen.

Trekk nøkkelen **A5** etter låsingen alltid ut av låsen **A6**. Slik forhindrer du at nøkkelen faller ut hhv. at batteriet blir tatt ut av uberettigede tredjepersoner når E-Bike er parkert.

For **fjerning av standard-batteriet A8** slår du det av og låser opp låsen med nøkkelen **A5**. Vipp batteriet ut av den øvre holderen **A7** og trekk det ut av den nedre holderen **A9**.

For **fjerning av bagasjebrett-batteriet A2** slår du det av og låser opp låsen med nøkkelen **A5**. Trekk batteriet ut av holderen **A1**.

5.4 Betjening med Nyon betjeningsselement

Er din FLYER utstyrt med betjeningsenheten Nyon fra Bosch, da disponerer du over en kjørecomputer med mangfoldige muligheter og funksjoner.

I området **Ride** kan du se informasjon om din **kjøreopptreden** som f.eks. hastighet og stegfrekvens, batteriets ladetilstand, motorstøtte, rekkevidde, distanse eller høydeprofil.

I området **Navigasjon** har du mulighet til å vise ruten med hjelp av det tilgjengelige kartmaterialet. Der vil du ha ulike alternativer til utvalg: den raskeste, den mest effektive og den flotteste ruten. Takket være det intelligente systemet kan din Nyon på bakgrunn av din kjøreopptreden beregne den gjenværende rekkevidden til din FLYER el-sykkel.

I området **Fitness** kan du finne data om din sportslige ytelse. Den beregnes blant annet på grunnlag av stegfrekvensen og pedalkraften. Slik kan du bruke Nyon for å se hvor effektiv treningen din er.

Via en Bluetooth-forbindelse kan du opprette en forbindelse til din **smarttelefon** mens denne oppbevares trygt i lommen din. Mottar du en SMS, vil Nyon informere deg om dette. Men ikke la dette lokke deg til ukontrollerte reaksjoner, og du bør først lese meldingene når du og kjøretøyet ditt har stanset. Din sikkerhet har første prioritet! For at du ikke skal miste konsentrasjonen under kjøring, er det ikke mulig for deg å svare med Nyon. Du må i stedet benytte din smarttelefon, men pass på at det ikke skjer under kjøring.



Du skal alltid konsentrere deg om kjøringen. Ikke la deg forvirre av informasjonen på kjørecomputeren!

Betjening og visning på Bosch Drive Unit/ Nyon

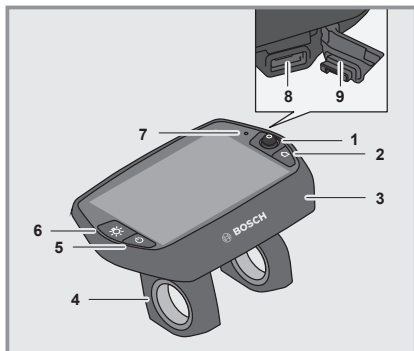
Ettersom Nyon tilbyr svært mangfoldige funksjoner, kan bare et lite utvalg av funksjonene og en oversikt over disse fremstilles i denne bruksanvisningen. For mer informasjon leser du den originale bruksanvisningen for Bosch Drive Unit/Nyon som er lagt ved. Mer informasjon finner du under www.Bosch-eBike.com/nyon-manual.

Driftssystemet Nyon tilhører ikke bare kjørecomputeren, men også smarttelefon-appen eBike Connect og online-portalen eBike-Connect.com. Med disse tre Nyon-komponentene kan du benytte ulike innstillinger og funksjoner. Mange innstillinger og funksjoner står til disposisjon på alle komponentene, enkelte bare hos to eller bare hos en. Derfor kan man f.eks. bare se effekten av treningen i sanntid på kjørecomputeren, men visningen av fremskrittet under trening vises også på online-portalen. Les i den forbindelse den originale bruksanvisningen for Bosch Drive Unit/Nyon som er lagt ved.

Kjørecomputeren Nyon består av to betjeningsenheter: En fjernkontroll på styret og et display midt på styret.

NO

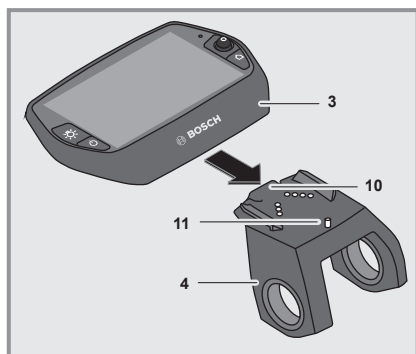
Kjørecomputer



1. Joystick
2. Tasten «Home»
3. Kjørecomputer
4. Holder for kjørecomputer
5. Av-På-tast kjørecomputer
6. Tast for sykkellykt
7. Lysstyrkeføler
8. USB-bøsning
9. Beskyttelseshette for USB-kontakten

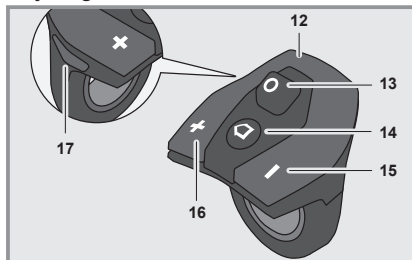


Vi gjør uttrykkelig oppmerksom på at Nyon ikke er sertifisert for bruk i USA.



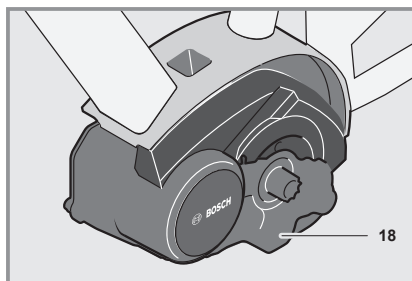
10. Lås for kjørecomputer
11. Blokkeringskrue for kjørecomputer

Betjeningsenhet



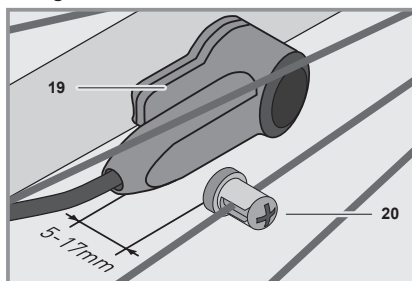
12. Betjeningsenhet
13. Joystick på betjeningsenheten
14. Tasten «Home» på betjeningsenheten
15. Tast for mindre støtte
16. Tast for økt støtte
17. Tast for starthjelp/skyvehjelp «WALK»

Drivenhet



18. Drivenhet

Hastighetssensor



19. Hastighetssensor
20. Eikemagnet hos hastighetssensor

Innkopling av betjeningssystemet

Du har flere muligheter for innkopling av betjeningsystemet:

- Sett kjørecomputeren i holderen (4).

- Trykk en gang kjapt på Av-På-tasten på displayet (5). E-Bike-systemet kan kun aktiveres når et tilstrekkelig ladet batteri er satt inn, og når styreenheten er satt riktig inn i holderen.
- Trykk på Av-På-tasten på batteriet. Vilkåret er at kjørecomputeren er satt inn.

Støtten aktiveres via motoren så snart du trør på pedale.

Utkopling av betjeningssystemet

For utkopling av betjeningssystemet:

- ta kjørecomputeren ut av holderen (4).
- trykk en gang kjapt på Av-På-tasten på displayet (5).
- trykk på Av-På-tasten på batteriet.

Drivverket utkoples etter omlag 10 minutter for å spare energi, når ingen taster aktiveres på Nyon eller ingen driveffekt foreligger, f.eks. fordi din FLYER har blitt stanset.

Valg av funksjoner

Via joystick (1 og 13), som befinner seg både på displayet og på fjernkontrollen, kan du navigere via menyen.

Befinner seg Nyon på din FLYER ved innkopling, vil driftsmodusen «Ride» bli vist. Dersom Nyon ikke er montert på FLYER vil driftsmodusen «Dashboard» bli vist. Ved aktivisering av Home-tasten (2 eller 14) havner du direkte i driftsmodusen som du har stilt inn under «Innstillinger» > «Min Nyon». Ved å bevege en joystick nedover eller oppover kan du velge meny punkt innenfor denne siden. Dersom du beveger joystick mot høyre havner du enten i undermenyen til punktet som ble valgt, eller allerede på den ønskede visningen. Dersom du beveger joystick mot venstre havner du tilbake igjen.

For å kunne benytte alle funksjonene hos Nyon, trengs alle de 3 system-komponentene:

- Kjørecomputer Nyon med betjeningsenhet
- Smarttelefon-anvendelse «Bosch eBike Connect»
- Online-portal «www.eBike-Connect.com»

Les i den forbindelse den vedlagte bruksanvisningen fra produsenten.

Følgende punkter vises i hovedmenyen:

- Dashboard
- Ride
- Kart & Navigasjon
- Fitness
- Innstillinger



«Dashboard»

I driftsmodusen «Dashboard» kan du se de statistiske dataene for din FLYER el-sykkel. Slik kan du f.eks. sjekke hvor mye du har spart dersom det istedenfor bilen er din FLYER du har kjørt med (d4) eller hvor mange kilometer du til sammen har kjørt (d6).



- d1 Klokkeslett
- d2 Vurderingsperiode
- d3 Kostnader
- d4 Besparselse
- d5 Trær som er reddet
- d6 Samlet antall kilometer for fører



«Ride»

I driftsmodusen «Ride» kan du lese av aktuelle kjøredata for din FLYER el-sykkel.



- r1 Klokkeslett
- r2 Egen pedalkraft
- r3 Hastighet
- r4 Motoreffekt
- r5 Visning av støttettrinn
- r6 Tripteller
- r7 Gjennomsnittshastighet
- r8 Restrekkevidde
- r9 Visning av ladenivå hos FLYER batteri

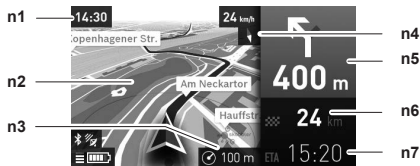


«Kart & Navigasjon»

I driftsmodusen «Kart & Navigasjon» kan du benytte deg av det installerte kartmaterialet, og f.eks. se hva som er den raskeste, den mest effektive og den flotteste ruten.

Kartet zoomenivå kan endre seg ved trykking på joystick, eller ved at du velger undermenyen på høyre kant ved å trykke joystick mot høyre.

Nyon kan bare benyttes til navigasjon sammen med el-sykkelen, så den egner seg ikke for fotvandring eller bilkjøring.



- n1 Klokkeslett
- n2 Kart
- n3 Zoomenivå

NO

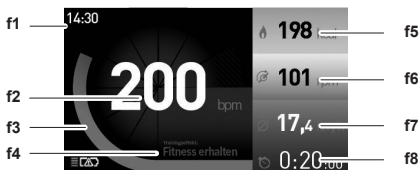
- n4 Kompassnål
- n5 Beskjed om neste avkjøring og avstand til neste veikryss
- n6 Avstand til målet
- n7 Antatt ankomsttid ved målet



«Fitness»

I driftsmodusen «Fitness» har du tilgang til diverse informasjon om din ytelse. Treningseffekten beregnes på bakgrunn av aktivitetsnivået ditt som utmåles ved registreringer.

Dersom du har forbundet et hjertefrekvens-brystbelte med Nyon via Bluetooth, så kan du også sjekke hjertefrekvensen din.



- f1 Klokkeslett
- f2 Aktuell ytelse/hjertefrekvens*
- f3 Fremstilling av aktuell treningseffekt
- f4 Treningseffekt
- f5 Forbruk av kilokalorier
- f6 Aktuell stegfrekvens
- f7 Gjennomsnittshastighet
- f8 Varighet

* Ved bruk av et brystbelte til måling av hjertefrekvensen (ikke en del av leveringsområdet), vil den aktuelle hjertefrekvensen bli vist og ikke ytelsen.



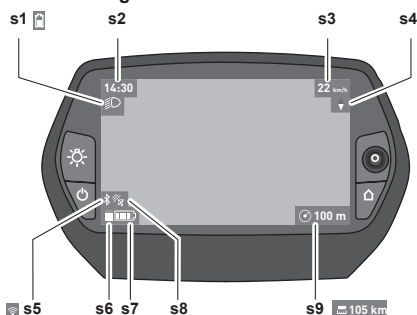
«Innstillinger»

I driftsmodusen «Innstillinger» kan du fastlegge hvilke basisinnstillinger din kjørecomputer skal operere med.

- **Forbindelser:** Her kan du konfigurere Bluetooth-innstillinger eller en hjertefrekvensmåler med en smarttelefon- eller WiFi-forbindelse
- **Min eBike:** Befinner Nyon seg i holderen, kan du endre den forhåndsinnstilte verdien for hjulomfanget hos din FLYER el-sykkel med +/- 5%.
- **Innstillinger for land:** Her kan du velge språk eller tidssone, om klokkeslettet skal vises i 12- eller 24-timers format, og om hastigheten eller avstanden skal vises i kilometer eller engelske mil. Klokkeslettet aktualiseres automatisk via GPS-signalet.
- **Kart & Navigasjon:** Konfigurasjon av kartfremstillingen og innkopling av den automatiske tilpasningen av fremstillingen ut fra lysstyrken i omgivelsene.
- **Lysstyrke:** Tilpasning av displayets klarhet.

- **Min Nyon:** Her kan du blant annet legge til en ny brukerprofil, konfigurere Home-tasten, stille bestemte tellere på 0 eller å tilbakestille Nyon til fabrikkinnstillingene.
- **Hjelp**

Statusvisninger



- s1 Visning av kjørellys/visning av ladenivå hos Nyon-batteri
- s2 Indikator klokkeslett
- s3 Visning av hastighet
- s4 Indikator Norden
- s5 Visning Bluetooth®/WiFi-forbindelse
- s6 Visning av støtetrinn
- s7 Visning av ladenivå hos FLYER batteri
- s8 Indikator GPS-signal
- s9 Visning av zoomområde/restrekkevidde

Indikatorene for statusvisninger kan variere, avhengig av hvilken driftsmodus du befinner deg i.

Innstilling av støttemodus

Med hjelp av betjeningsenhet 12 (BILDE S. 9) kan du stille inn ønsket støtetrinn. Følgende trinn står til disposisjon (utvalget kan for enkelte modeller også være mindre):

- **OFF:** Ingen motorstøtte, du kjører din FLYER som en vanlig sykkel. Alle kjørecomputer-funksjoner kan benyttes.
- **ECO:** Virksom støtte ved maksimal effektivitet, for maksimal rekkevidde.
- **TOUR:** Jevn støtte, for turer med stor rekkevidde.
- **SPORT:** Kraftig, umiddelbar støtte for sportslig sykling i terreng og bytrafikk.
- **TURBO:** Maksimalt støtetrinn for sportslig kjøring med helt opptil høy stegfrekvens.

Via tasten «+» på betjeningsenheten 12 (BILDE S. 9) havner du på hakket høyere støtetrinn, mens du med tasten «-» havner på et lavere trinn. Trykk på tasten inntil du havner på ønsket støtetrinn.

Visning av batteriets ladenivå for dine FLYER batterier kan du se i driftsmodusen «Ride» (r9) eller gjennom statusvisningen s7. Her tilsvaret hver strek på indikatoren ca. 20 % kapasitet.

 Batteriet er fullstendig oppladet.

 Batteriet bør lades opp.

 Det står ikke lenger nok energi til disposisjon for å støtte drivverket, så støtten vil bli fjernet litt for litt. Den gjenværende energien benyttes til kjøreløys og kjørecomputer.

 Nyon var aldri satt inn i holderen, eller Nyon ble tilbakestilt til fabrikkinnstillingene.

Nyon har også et eget batteri. Dette ladenivået kan leses av på visningen s1.

Energiforsyning

Befinner Nyon seg i holderen på din FLYER, vil den bli forsynt med energi gjennom et tilstrekkelig oppladet batteri hos din FLYER E-Bike.

Dersom Nyon ikke befinner seg i holderen, blir det forsynt med energi via Nyon-batteriet. Nærmere informasjon om hvordan Nyon-batteriet lades opp kan du finne i den vedlagte bruksanvisningen fra drivverkets produsent.

Skyvehjelp/starthjelp slå av og på via tasten «Walk» 17.

Sykkellyset kan slås av og på med tasten 6. Dersom lys er innkoplet, vil lyssymbolet s1 fremkomme.

Skulle det oppstå en feil hos komponentene til E-Bike-systemet, vil det bli vist en **feilkode**. Les i den forbindelse den originale bruksanvisningen for Bosch Drive Unit/Nyon som er lagt ved.

 La din FLYER forhandler kontrollere systemet, og eventuelt reparere det dersom en feilkode dukker opp.

Nyon Reset

Ved å trykke samtidig på tastene 1, 2, 5 og 6 kan du tilbakestille Nyon, i tilfelle Nyon ikke lenger lar seg betjene. Men vær klar over at diverse innstillinger kan gå tapt i den forbindelse.

Det er mulig å utvide standardfunksjonene hos driftssystemet «Nyon» gjennom å kjøpe ekstra «Premium-funksjoner».

6. Rettslige bestemmelser

 Lovreguleringer og forskrifter for en E-Bike blir stadig revidert og endret. Sørg for å sette deg inn i eventuelle endringer i de rettslige forskriftene, slik at du alltid er på den aktuelle stand.

For Pedelec og E-Bike vil det iblant gjelde spesialbestemmelser med hensyn til bruksbegrensninger, dvs. de skal iblant brukes som en sykkel, men iblant også ikke.

Før du tar del i veitrafikken med din FLYER skal du derfor la deg informere om de respektive gjeldende forskriftene i landet.

Slik informasjon mottar du ved forespørsel fra din FLYER forhandler, de nasjonale sykkel- eller E-Bike-forbundene, samt på internett.

Der vil du bli informert om hvordan din FLYER må være utstyrt for å kunne delta i veitrafikken.

Det beskrives hvilke lyanlegg som må være installert eller følge med, samt hvilke bremsesykkelene må være utstyrt med.

I de respektive gjeldende nasjonale forskriftene finner man informasjon om aktuelle aldersbegrensninger, samt hvor man kan eller må kjøre i en bestemt alder. Barns rolle i trafikken blir også regulert her. Dersom det er påbudt å bruke hjelm, vil det også stå her.

 Sjekk om forsikringen din dekker eventuelle skader som måtte oppstå ved bruk av en FLYER E-Bike.

7. Forskriftsmessig bruk

 FLYER er ment for transport eller ferdsel med en enkelt person. Det å ta med en ekstra person under transporten vil bare være tillatt i den utstrekning det tillates i de nasjonale bestemmelsene (barn i sykkelsete eller i dertil mente tilhenger), se kap. 19.1).

Det å føre med seg bagasje tillates kun når en egnet innretning befinner seg på FLYER og bagasjen er trygt festet. I den forbindelse er det ikke tillatt å overskride bagasjebrettets maksimale bæreevne eller den maksimale godkjente totalvekten (se kap. 23 «Tekniske data»).

 Tillatt totalvekt:
Vekt fører + vekt FLYER + vekt batteri + vekt bagasje + vekt tilhenger

NO

Når de er utstyrt slik den nasjonale lovgivningen foreskriver, kan E-Bike utstyrt som **city- og trekingsykler** (B-serien, TS-serien, TX-serien) benyttes i veitrafikken og på veistreknninger av lavere kvalitet, som for eksempel landeveier.

Erstatningsansvar og garanti bortfaller hos en FLYER forhandler og produsenten dersom anvendelsen går utover den forskriftsmessige bruken, dersom sikkerhetsanvisningene ikke blir overholdt, når FLYER er overbelastet, benyttes i terrenget eller når mangler tas hånd om på en upassende måte. Dessuten må forskriftene om vedlikehold og pleie overholdes for at erstatningsansvaret og garantien skal opprettholdes.

Din FLYER er ikke konsipert for ekstreme belastninger, som f.eks. kjøring i trapper eller over et hopp, eller for krevende anvendelser som godkjente konkurranser, kjøring av triks eller kunstneriske hopp.

FLYER E-Bike er ikke godkjent for deltakelse ved konkurranser.

Ved spørsmål om begrensningene som gjelder for bruken, tar du kontakt med din FLYER forhandler eller produsenten.

La deg informere om gjeldende lovgivning før du kjører med din FLYER på offentlige veier. Du skal bare kjøre på strekninger som er tillatt for kjøretøyer.

8. Før den første kjøreturen

Du skal sikkerstille at kjøretøyet er klar for drift og tilpasset deg.

Til dette hører:

- Posisjonering og feste av sete og styre.
- Innstilling av bremsene
- Feste av dekk i ramme og i gaffel

La en FLYER forhandler stille inn styre og styrefremspring til en posisjon som er trygg og komfortabel for deg.

La setet bli stilt inn til en posisjon som er trygg og komfortabel for deg (se kap. 11.2).

La din FLYER forhandler stille inn bremsene slik at de til enhver tid er lett tilgjengelige og bremser uten nedsatt ytelse. Lær deg hvordan bremsene er ordnet med tanke på forbrems og bakbrems, venstre bremsehåndtak vil normalt virke på forhjulet, mens høyre bremsehåndtak normalt virker på bakhjulet! Men sjekk før den første kjøreturen hvordan bremsehåndtakene virker på din FLYER, ettersom dette kan variere.

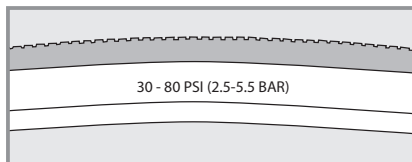
Før turen begynner – samt etter enhver kortvarig pause hvor el-sykkelen sto uten tilsyn – skal det sjekkes at enhver skrue, hurtigspenner, stikkaksler og viktige komponenter sitter trygt og korrekt.

En tabell over viktige skrueforbindelser og påkrevd tiltrekkingsmoment finner du i kap. 23.2, anvisninger om korrekt bruk av hurtigspennere og stikkaksler i kap. 11.1.

Dersom du kjører med klikk-/systempedaler:

Foreta en funksjonstest. Pedalene skal utløses lett og uten problemer.

Sjekk lufttrykket i dekkene. På siden av dekkene står det opplysninger fra produsentene om grenser du ikke har lov til å over- eller underskride.



Eksempel på en trykkangivelse

Dessuten må du kontrollere følgende sentrale elementer hos din E-Bike:

- Sjekk at batteriet sitter godt fast.
- Sjekk batteriets ladenivå for å finne ut om det er tilstrekkelig ladet for kjøreturen som planlegges.
- Gjør deg kjent med funksjonene til betjeningselementet.



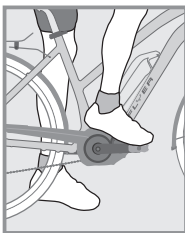
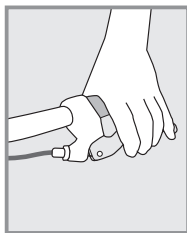
På et trygt område uten trafikk gjør du deg kjent med kjøre-egenskapene og håndteringen av din nye FLYER E-Bike.



Bruk bare en FLYER med en ramme-størrelse som passer til deg. Påse fremfor alt at du har nok plass i skrittet. Du må kunne forlate el-sykkelen kjapt, uten å berøre rammen. Ved manglende plass i skrittet kan det oppstå alvorlige skader.



Merk deg at når du stiger på en E-Bike med innkoplet støttemodus, vil din FLYER straks kjøre avsted når du setter foten på pedalen! Ikke sett føttene på pedalene ved påstigning. Dra først i en bremse, ettersom det uventede rykket ellers kan forårsake velt, fare eller ulykker. Forbli stående på den ene siden av FLYER E-Bike og løft det ene beinet over kjøretøyet. Hold i den forbindelse bevisst begge hendene på styret, og helst hardere enn du vil gjort det på en sykkel. Husk alltid å klappe sammen siderammen før du kjører avsted.



9. Før hver kjøring

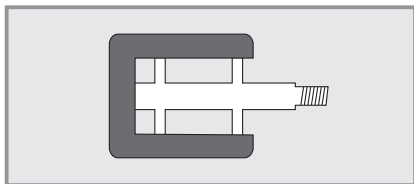


Sjekk din FLYER før hver kjøretur, etter-
som det kan forekomme at funksjoner
endres eller deler løsnes, selv etter
montering, kortvarig parkering på offent-
lige steder eller ved transport.



Moderne bremsar har betydelig høyere
bremskraft enn vanlige bremsar. Øv
deg forsiktig på å betjene bremse-
systemet ditt.

Merk deg at bremskraften kan være
betydelig dårligere ved fuktighet og på
glatt underlag, spesielt gjelder det for
felgbremsar. Du må alltid forvente en
lengre bremsestrekning når du kjører på
glatt underlag! Se fremover når du kjører
og gjør deg kjent med hvordan bremse-
ne reagerer.



Dersom pedalene dine er laget av gummi
eller plastovertrekk, skal du først gjøre
deg forsiktig kjent med hvordan pedale-
ne griper. Fremfor alt på fuktig underlag
kan disse pedalene være svært glatte.
Dersom du bruker system- eller klikkpe-
daler, skal du gjøre deg kjent med bruken
på et trygt område uten trafikk.



Merk deg at vektfordelingen er en helt
annen hos en E-Bike sammenlignet med
sykler uten elektromotor. Den høyere
vekten til en E-Bike gjør den fremfor alt
mer krevende å parkere, løfte, bære el-
ler å skyve den opp en bakke.



Merk deg at din FLYER skal være utstyrt
i samsvar med de rettslige kravene der-
som du kjører på offentlige veier.



Sjekk med forsikringsselskapet ditt om
kjøretøyet ditt og mulig risiko dekkes i
tilstrekkelig grad ved omgang med liti-
um-ion-batterier.

Før hver kjøretur sjekker du:

- At lyset fungerer og er festet trygt.
- At sykkelbjellen fungerer og sitter trygt.
- At bremsene fungerer og sitter trygt, og om det er noe slitasje på belegg og bremseflater. Hos hydrauliske anlegg: Sjekk dessuten om ledninger og koplinger har noen utette steder!
- Sjekk at lufttrykket i dekkene er korrekt. Følg kapitlet Dekk og slanger (12.2) samt produsentens opplysninger. Disse finner du på utsiden av dekket.
- Sjekk om dekkene har spor av skader, slitasje, skjørhet, fremmedlegemer, og om mønsterdybden er tilstrekkelig.
- Sjekk at løpehjulene roterer slik de skal og ikke er skadet.
- Sjekk at løpehjulene sitter trygt og er korrekt festet gjennom festemutrene eller hurtigspenner og stikkaksler.
- Sjekk at girkomponentene fungerer og sitter trygt.
- Sjekk at alle hurtigspennere og stikkaksler (selv etter kortvarig parkering uten tilsyn), skruer og muttere sitter godt fast.
- Sjekk om ramme eller gaffel har noen skader, misdannelser, riss eller bulker.
- Sjekk at fjærelementene fungerer og sitter trygt.
- Sjekk at styre, styrestang, setestøtte og sete sitter trygt og på riktig sted.
- Sjekk batteriets ladenivå.
- Sjekk at batteriet sitter korrekt og trygt.



Dersom du er usikker på om din FLYER E-Bike er i plettfri stand, skal du ikke kjøre avsted. La din FLYER først bli kontrollert og satt i stand av din FLYER forhandler! Nettopp når du benytter din FLYER intensivt (ved sportslig eller daglig bruk), vil vi anbefale at din FLYER forhandler foretar regelmessige inspeksjoner. Inspeksjonens omfang og intervaller finner du i kap. 22. Alle komponentene på FLYER er sikkerhetsrelevante og har en gitt levetid. Det å overskride levetiden kan medføre en uventet svikt hos komponentene. Dette kan medføre velt og alvorlige skader.

NO



Akkurat som for alle andre mekaniske komponenter vil kjøretøyet være utsatt for slitasje og høy belastning. Ulike materialer og enkeltdele kan reagere på ulikt vis med hensyn til slitasje og svekkelse som følge av belastningen. Dersom den forventede levetiden til en komponent overskrides, kan komponenten plutselig oppleve en svikt og muligens forårsake personskafer hos føreren. Alle riss, riper eller fargeendringer på områder som er under høy belastning, vil være en indikasjon på at komponentens levetid er oppnådd og at delen bør byttes ut.



Etter en velt eller når din FLYER velter, må du alltid la din FLYER bli kontrollert av en FLYER forhandler!

Mange komponenter kan ikke justeres igjen på en trygg måte, og komponentene kan få skader som du ikke oppdager!



Bruk en lås av høy kvalitet slik at du kan feste din FLYER til en fastsittende gjensstand når du parkerer den. Komponenter som er festet med en hurtigspenner (f.eks. forhjulet) kobles til, evt. separat. Slik kan du forebygge tyveri av disse påmonterte delene.



Batteriet på din FLYER er sikret mot uautorisert fjerning gjennom ABUS Plus-systemet, et ekstra trygt låseanlegg med lang levetid.

10. Etter en velt

La en FLYER forhandler sjekke kjøretøyet og alle komponentene etter en velt, for å se om det er noen endringer eller skader, samt for å sjekke at alt sitter trygt og fungerer slik det skal. Dette omfatter fremfor alt bulker og riss på ramme og gaffel, bøyde komponenter eller deler som styre eller sete som kan være forskyvet eller fordreid. Kontrollen hos en FLYER forhandler skal fremfor alt omfatte følgende punkter:

- Ramme og gaffel sjekkes nøye. Misdannelser oppdages for det meste tydelig dersom man sjekker overflatene fra ulike blikkvinkler.
- Befinner sete, setestøtte, styrefremspring og styre fremdeles i korrekt posisjon? Dersom dette ikke er tilfelle, skal komponenten IKKE beveges tilbake fra sin forandrede posisjon uten å åpne den dertil hørende skrueforbindelsen. Det obligatoriske tiltrekkingsmomentet skal alltid overholdes. Verdiene og informasjon om dette finner du i kap. 23.2 og i kapitlet «Hurtigspenner» (kap. 11.1).

- Sjekk om begge hjulene sitter korrekt og trygt i ramme og gaffel, at for- og bakhjul roterer fritt, samt at felgene løper jevnt og uten støt gjennom bremsene. Dekkene skal ikke berøre bremsene.
- Sjekk at begge bremsene fungerer fullt ut.
- Du skal ikke kjøre uten å ha kontrollert om kjedet sitter trygt på kjedehjul og tannhjul. Det skal løpe fullstendig over tannhjulene. Dersom man kjører avsted og kjedet faller av et tannhjul, kan det ha et fall og svært alvorlige skader til følge.
- Sjekk om det dukker opp en feilmelding eller en advarsel på FLYER E-Bike. Du skal ikke kjøre avsted med din FLYER dersom det vises en advarsel! Ta omgående kontakt med din FLYER forhandler.
- Sjekk om displayet og batteriet er uten skader. Du skal aldri kjøre med din FLYER dersom det har skjedd noen endringer (riss, riper, osv.). La først din FLYER forhandler sjekke alle komponenter og funksjoner.



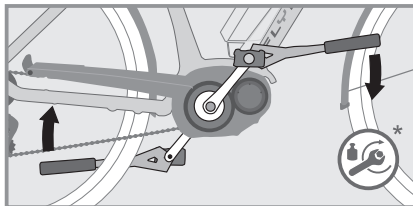
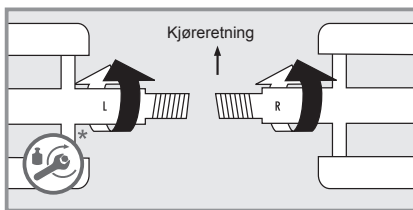
Dersom batteriets utside er skadet, består det en fare for at fuktighet eller vann trenger inn. Dette kan føre til kortslutninger og elektriske støt. I slike tilfeller skal du alltid stanse bruken av batteriet og umiddelbart henvende deg til din FLYER forhandler. Du skal ikke lade batteriet!

Dersom du oppdager noen forandringer på dekket ditt, skal du IKKE kjøre videre. Du skal ikke skru fast løse deler igjen uten først å ha foretatt en kontroll, og ikke uten momentnøkkel. Ta med din FLYER til en FLYER forhandler, hvor du skiller velten og får dekket kontrollert!

11. Innstillinger for føreren

Montering av pedaler

La alltid din FLYER forhandler demontere og montere pedalene, eller sørg eventuelt for å få en innføring i korrekt håndtering. Pedalene skal monteres med en egnet skrunøkkel. Merk deg at de to pedalene skrues inn i ulike retninger, og at de skal strammes med høyt tiltrekningsmoment (se kap. 23.2). Smør begge gjenger med monteringsfett.



Merk deg at det finnes en høyrepedal og en venstrepedal. Hvilken som hører til hvilken side ser du av gjengene, som er dreid i motsatt retning. Normalt står det også «R» på den høyre og «L» på den venstre pedalen. Den høyre pedalen skrues inn i kranken med urviseren, og den venstre pedalen mot urviseren.



Pedalene skal skrues inn med en egnet nøkkel. Du skal sørge for riktig tiltrekningsmoment når du skrur inn, se kap. 23.2, «Tiltrekningsmomenter for skrueforbindelser». Påse at pedalene skrues inn jevnt. Dersom disse skrues inn skjevt vil de bestå en fare for brudd eller velt!



Av sikkerhetsårsaker fraråder vi å justere pedaler med krok eller rem.



Ved bruk av system- eller klikkpedaler skal du alltid ha lest anvisningene fra produsenten. Før den første kjøreturen skal du på et trygt og rolig sted øve deg på å la skoene raste inn og ut av holdeinnretningene på pedalene. Klikkpedaler som ikke lar seg utløse godt nok vil være en sikkerhetsrisiko.



Utløserstyrken kan stilles inn hos systempedaler. Foreta de første kjøreturene med svært lavt innstilt utløserstyrke! Du skal rengjøre systempedalene regelmessig og stelle de med et egnet smøremiddel.

11.1 Betjening av hurtigspennere og stikkaksler

Feste av løpehjul, setestøtte, sete, styrefremspring og styre kan utføres med hurtigspennere, stikkaksler eller skrueforbindelser.



Bare la din FLYER forhandler foreta arbeider på hurtigspennere og stikkaksler. Dette er sikkerhetsrelevante komponenter; mangelfulle arbeider og feil verktøy kan føre til en alvorlig ulykke.

Hurtigspenner

Hurtigspennere er klemmeholdere som strammer komponenter på samme måte som en skrue, men hvor klemkraften oppnås ved å vri på en spak uten noe verktøy. Ved å åpne og lukke spaken blir klemkraften aktivert. Klemkraften stilles inn med åpent spak ved å dreie på kontramutteren.

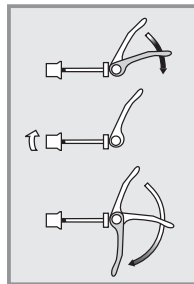
1. For å åpne en klemme, for eksempel for å kunne bevege setestøtten, må du åpne hurtigspenner-spaken.
2. Nå kan du bevege og justere støttene.
3. Før du benytter FLYER må du låse hurtigspenneren igjen på en trygg måte. For å gjøre det må du skyve hurtigspenner-spaken helt tilbake. Lukk eventuelle sikringer fullstendig.



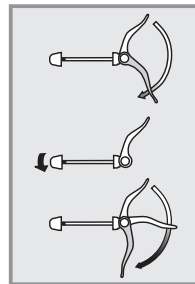
Hurtigspenneren vil først lukkes på en trygg måte når du trenger kraften på håndbaken for å lukke klemspaken.

Dersom klemkraften ikke er stor nok, slik at f.eks. setet ikke sitter godt fast, må justeringsmutteren på hurtigspenneren strammes mer. Da må klemspaken være åpent.

NO



Løsning av justeringsmuttere



Stramming av justeringsmuttere

Dersom klemkraften er for stor og du ikke kan luke hurtigspenneren, så må klemspaken åpnes og justeringsmutteren løsnes noe.



- Alle hurtigspennere må være godt lukket før du kjører videre.
- Du skal også sjekke at alle hurtigspennere sitter korrekt etter at kjøretøyet en kort periode har vært uten tilsyn, samt før hver kjøretur.
- I lukket tilstand skal hurtigspenner-spaken ligge tett på rammen, gaffelen eller setestøtten!

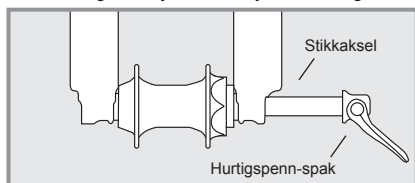


Dersom det er festet løpehjul eller andre komponenter med hurtigspenner på kjøretøyet ditt, så må du også koble til disse når du stopper hjulet.

Stikkaksler

Hos aktuelle understell vil det i stedet for hurtigspennere eller skrueforbindelser også være satt inn stikkaksler, som i prinsippet fungerer på samme måte som hurtigspennere.

Akslen skrues inn på mottaket for bakakslen, og holder fast navet mellom begge gaffelbeina. Nav og aksel klemmes fast med hurtigspenn-spaken, som betjenes som en hurtigspenner. Det finnes også systemer hvor akslen bare stikkes eller skrues inn, og så festes med en skrueforbindelse. Les i den forbindelse anvisningen fra produsenten av komponenten, og la din FLYER forhandler forklare deg i detalj hvordan systemet fungerer.



Be din FLYER forhandler om å forklare deg nøyaktig hvordan dekkene og alle komponentene festes korrekt og trygt med det monterte hurtigspenner- eller stikkaksel-systemet. Ein informativ video om betjening av Suntour®-stikkakslen finner du på internett under: www.sr-suntour-cycling.com/de/service/tech-videos med tittelen: «Q-LOC-2 Assembly Instruction».



Dersom du kjører med et mangelfullt montert løpehjul, kan det begynne å bevege seg eller å løsne fra kjøretøyet. Dette kan føre til skader på kjøretøyet, samt til alvorlige eller også livstruende skader på føreren. Derfor er det viktig at du følger disse anvisningene:

Påse at akslen, mottaket for bakakslen og hurtigspenn-mekanismene holdes rene og fri for smuss og urenheter. Påse at de til enhver tid er låst på korrekt måte.

Ved tvil henvender du deg til din FLYER forhandler for å få kjøretøyet kontrollert.



Sjekk at alle hurtigspennere og stikkaksler sitter trygt, selv når din FLYER kun har vært uten oppsyn en kort stund. Du kan bare kjøre avsted etter at alle hurtigspennere har blitt lukket godt fast.

11.2 Innstilling av sittestilling

For å kunne bruke FLYER på en trygg og komfortabel måte, skal sete, styre og styrefremspring stilles inn på bakgrunn av din kroppsmasse og ønsket sittestilling.



La din FLYER forhandler utføre arbeidet på styre og styrefremspring. Dette er sikkerhetsrelevante komponenter; mangelfulle arbeider og feil verktøy kan føre til en alvorlig ulykke.

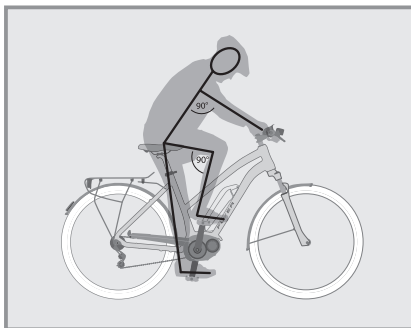


Sete og styrefremspring kan festes med skrueforbindelser eller hurtigspennere. Skrueforbindelser skal du alltid stramme med korrekt dreiemoment, se kap. 23.2.

Setehøyde

For å overføre trøkkraften på en god måte til pedale, må du tilpasse setet ditt.

Det er optimalt dersom du sitter på din FLYER og med loddrett krankstilling kan plassere foten din uten sko med hælen på den dypereliggende pedalen.

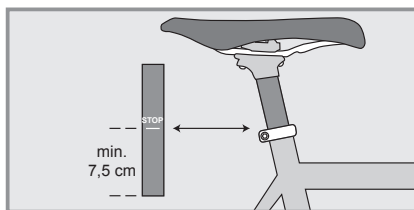


Vinkel mellom arm-overkropp 90°

Nå bør beinet som står nederst være strekt ut. Dersom det ikke skulle være tilfelle stiger du av, justerer setet i påkrevd retning og forsøker på ny. Påse at hurtigspenneren lukkes fullstendig igjen etter justeringsprosedyren!



På setestøtten er det markert hvor høyt oppe den maksimalt kan trekkes ut av rammen. Du skal aldri trekke setestøtten utover denne markeringen! Setestøtten kan ellers knekke eller brette. Trenger du lengre setestøtte for å oppnå korrekt setehøyde, bør du snakke med din FLYER forhandler. Du skal aldri kjøre videre med støtten trukket ut, for det kan alvorlige ulykker og skader til følge.



Barn og mennesker som føler seg usikre ved sykkelkjøring, bør kunne nå bakken med tærne. Ellers foreligger det en viss fare for velt og alvorlige skader når vedkommende stanser.

Setestilling

Også den horisontale setestillingen kan og bør stilles inn.

Den beste kjørestillingen finner du når det forreste av knærne står rett over pedalen med vannrett krankstilling.

En horisontal justering av setet kan bare foretas innenfor markeringene, samt innenfor det området produsenten har markert på forhånd.



Før du kjører avsted skal du teste om setestøtte og sete er trygt festet. Ta tak i setet helt foran og bak, og prøv å dreie det. Det skal ikke bevege seg.

Styrehøyde

Når setet er trygt og komfortabelt posisjonert, må også styret tilpasses dine behov.

Et godt utgangspunkt for avslappet kjøring vil være å ha en sittestilling hvor overkroppen og overarmen er i en 90° vinkel.

Før å kunne tilpasse styrets høyde må styrefremspring være justert i høyden.

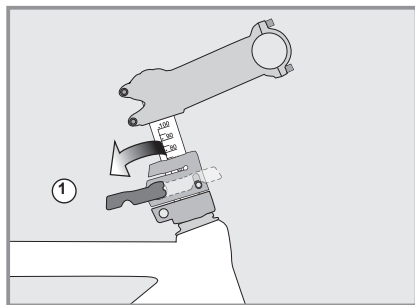


La din FLYER forhandler utføre innstillingene på styre og styrefremspring.

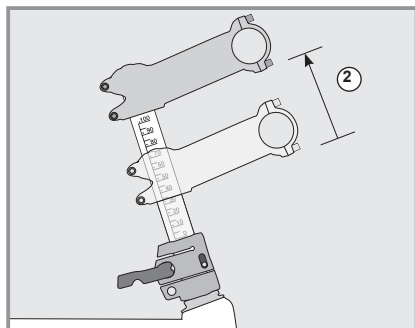
Speedlifter Twist

Med Speedlifter kan du tilpasse styrets høyde med få grep. Et Twist System gjør det mulig å dreie styret 90 grader på din FLYER slik at den kan transporteres og parkeres på en plassbesparende måte.

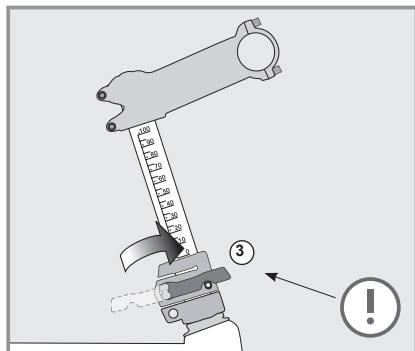
Åpne hurtigspenn-spaken hos Speedlifter (1)



og flytt styret til ønsket posisjon (2).

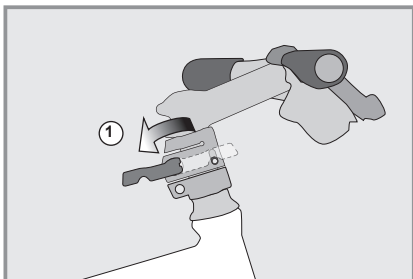


Lukk hurtigspenn-spaken fullstendig for å låse styret (3).

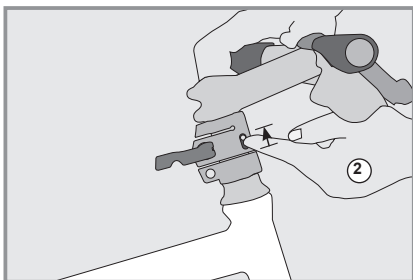


NO

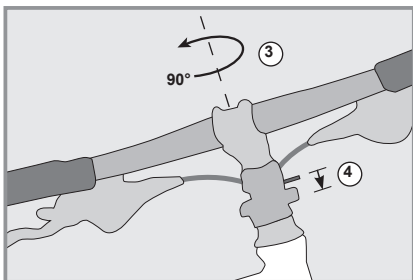
For å kunne dreie styret til siden må du åpne hurtigspenn-spaken igjen (1).



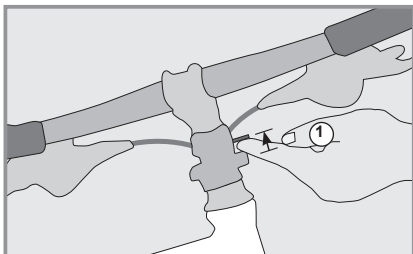
Nå kan du løfte den frigjørende boltene (2).



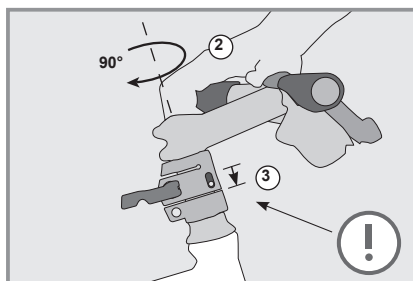
Nå kan du dreie styret til siden (3). Boltene raster automatisk på plass i 90-graders stilling (4). Nå kan du lukke hurtigspenn-spaken igjen fullstendig, slik at styret kan låses trygt på plass.



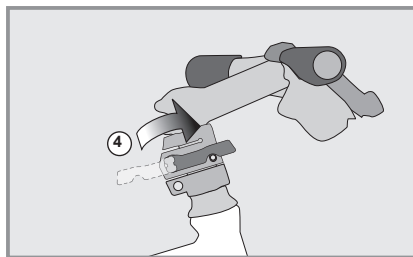
Dreie tilbake styret: Løft den frigjørende boltene (1).



Dreieretter styret tilbake i kjørestilling (2). Da skal boltene raste på plass igjen (3).



Nå lukker du hurtigspenn-spaken fullstendig igjen (4).



Speedlifter hurtigspenn-spak skal, som enhver hurtigspenn, være fullstendig låst under kjøring. Dessuten skal man påse at den frigjørende boltene raster på plass inn i boringen. Du skal aldri justere styret under kjøring!



Les bruksanvisningen fra komponentprodusenten og la deg informere under www.speedlifter.com.

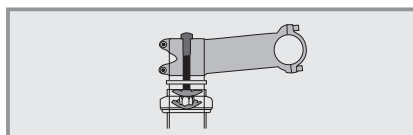
Innstilling av styrefremspring



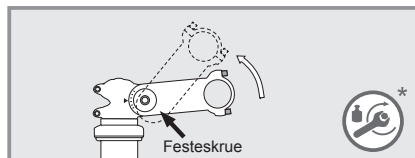
Du skal alltid lese produsentens bruksanvisning for styrefremspring. La kun din FLYER forhandler utføre arbeidet på styre og styrefremspring!

Følgende ulike styrefremspringmodeller FLYER monteres:

A-Head-styrefremspring



Justerbare styrefremspring



Justerbare styrefremspring

Her kan hellingen hos styrefremspring tilpasses etter eget ønske. I den forbindelse må festeskruen på siden løsnes og etter justeringen festes igjen med korrekt tiltrekningsmoment.



En forandret styrefremspringstilling vil alltid medføre en endring av styrestilling også. Håndtak og innretninger skal alltid være tilgjengelige og fungere som de skal. Spesielt håndtak med utpreget vingeform må evt. posisjoneres på ny.

Ved endringer av styre- og styrefremspringstilling skal du alltid påse at alle trekk og ledninger har tilstrekkelig lengde til at alle mulige styrebevegelser kan gjennomføres.

11.3 Innstilling av bremsespak

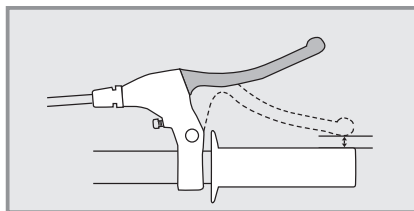


Bremsespaken skal være stilt inn slik at hendene, som en rett forlengelse av armene, kan aktivere bremsespaken trygt og uten nedsatt ytelse.



Før hver kjøretur skal du forsikre deg om hvilken bremsespak som bremser hvilket hjul.

For at bremsespaken skal kunne gripes trygt også med små hender, kan bredden på grepet stilles inn hos enkelte bremsemodeller. La alltid din FLYER forhandler foreta bremseinnstillingene, ettersom det her handler om sikkerhetsrelevante komponenter.



Bremsespaken skal stilles inn slik at bremsespaken heller ikke ved kraftfull aktivering vil berøre håndtaket.

11.4 Fjærelementer

For å kunne garantere at fjærelementene fungerer, skal understellet stilles inn av en FLYER forhandler slik at det er tilpasset førerens vekt og innsatsområdet.

Fjærelementene skal være tilpasset bruksanvisningen fra produsenten av fjærelementene. Prinsipielt kan man si at fjærelementet skal jobbe merkbart når man kjører over ujevnheter, men det skal ikke fjære inn til anslagspunktet. Dersom føreren står midt på hjulet, skal fjærelementet fjære inn omlag 25% av fjærutslaget.



Merk deg at fjærelementet eventuelt må tilpasses på ny når du kjører med en høyere last, for eksempel på en tur.

Har du kjøpt en FLYER i TX-serien med full fjæring, så vil bakenden på rammen være bevegelig, og den fjæres og dempes med en støtdemper.

Fjæringen finner sted med hjelp av et luftkammer. Dempingen som regulerer hastigheten ved fjæring inn og ut lar seg justere hos de monterte støtdemperne.

Anvisninger for innstilling av fjærelementer

Fjærelementene (fjærgaffelen og demperen på bakenden) kan tilpasses din vekt, din kjørestil og terrenget. Ved tilpassing av fjæringen bør du alltid bare foreta en endring og notere deg denne. På den måten vet du nøyaktig hvilke endring som påvirker kjøreegenskapene.

Beskrivelsen kan både benyttes for fjærgaffelen og for det bakre demperelementet. Gjelder en anvisning bare for en av de to komponentene, vil dette være angitt. I dette avsnittet beskrives prinsipielt hvordan tilpassing av luftfjæringens elementer foretas. Du tilpasser her to innstillinger. Fjæringens elastisitet, og dempingens tilbakeslag.



La deg instruere av en FLYER forhandler om hva som er riktig innstilling av fjærelementene. En tabell med anbefalte innstillinger for fjærelementene finner du også under www.FLYER-bikes.com/manuals

Elastisiteten



Fjærelementene er utstyrt med en Lockout, som ved behov, f.eks. på bratte bakker på asfalt, kan fjære inn eller stå imot vipning frem og tilbake. De følgende justeringsarbeidene kan bare foretas med åpnet Lockout!

Elastisiteten gjenspeiles ved måten fjærelementet trykkes sammen på når føreren står midt på el-sykkelen. Elastisiteten spenner frem

NO

fjærelementet og holder bakhjulet ved lav belastning og små ujevnheter på bakken. Dette forbedrer veigrepet og trekkevnene i røft terreng. Elastisiteten utgjør normal 25% av det samlede fjærutslaget.

For å tilpasse elastisiteten til fjærelementet ditt må du stille inn fjæringens hardhet/lufttrykket. Når du stiller inn lufttrykket vil også den samlede stivheten hos fjærelementet endre seg. Jo sterkere fjærelementet blåses opp, desto hardere blir det. For å tilpasse fjærelementet optimalt mellom produsentens anbefalte elastisitet og ønsket stivhet, skal du følge disse anvisningene ved innstillingen:

Innstilling av elastisiteten

Du skal sikkerstille at trykktrinn på gaffel og demper er åpne, dvs. stilt på posisjonen «Open». Du fyller luftkammeret ut fra tabellen. For å slippe ut luft fra luftkammeret tar du av luftthetten og trykker ventil-pluggen nedover, eller du kan trykke på knappen for tapping av luft på demperpumpen.



Lufttrykket i det bakerste fjærelementet skal ikke overskride maksimalverdien som er ført opp i den aktuelle bruksanvisningen.

På enkelte gafler er det oppgitt standardverdier med hensyn til lufttrykk.



1. Det kan være påkrevd med andre lufttrykk eller innstillinger. Eksempel: Ulik kjørestil og anvendelse kan føre til at et annet lufttrykk og annen elastisitet er påkrevd. Denne justeringsprosedyren er derfor kun et utgangspunkt.
2. Ventilthetten på fjærelementet skal ved kjøredrift alltid være påsatt, slik at ikke noe smuss havner i ventilen.

Skyv 0-ringen hos indikatoren for fjærutslag mot luftkammeret/det nederste gaffel-dykrøret.

Still deg forsiktig midt på el-sykkelen og stig av igjen. Viktig: når du belaster sykkelen for mye ved på- eller avstigning, vil du motta unøyaktige måleverdier.

Sjekk posisjonen til 0-ringen på kabinettet til fjærelementet. Sjekk at elastisiteten ligger rundt 25%.

Dersom elastisiteten er lavere enn verdien som sykkelprodusenten har anbefalt, med andre ord at fjærelementet trykkes sammen mindre enn 25%, så bør lufttrykket senkes. Dersom elastisiteten er høyere enn verdien som sykkelprodusenten har anbefalt, så bør lufttrykket økes. Lufttrykket i den bakerste demperen skal ikke overskride maksimalverdien som er ført opp i den aktuelle bruksanvisningen. Sett på luftthetten igjen.

Justerbart tilbakeslag

Tilbakeslaget avgjør hastigheten som fjærelementet fjæres ut igjen med etter å ha fjæret av først. Fjærelementene disponerer over en rød tilbakeslag-innstilling, som du kan stille inn tilbakeslag med. Fjærelementet fjærer aller raskest av når justeringsknappen dreies mot urviseren helt til anslagspunktet. Det fjærer langsomst av når knappen dreies med urviseren helt til anslagspunktet.

Innstilling av tilbakeslag

Utgangspunktet for innstillingen av tilbakeslag kan du avgjøre på en kantstein.



Du må allerede ha stilt inn elastisiteten til fjæringen dersom du ønsker å stille inn tilbakeslag hos dempingen.



Du bør gjennomføre denne testen i et trygt område uten trafikk.

Drei tilbakeslag-innstillingen mot urviseren til anslagspunktet.

Kjør ned med el-sykkelen til en kantsteinmens du forblir sittende på setet. Du teller hvor ofte fjærelementet fjærer av. Fjærelementet bør tilpasses slik at det bare fjærer av en gang.

Dersom fjærelementet fjærer av flere ganger, dreier du tilbakeslag-innstillingen med et klikk med urviseren. Kjør ned kantsteinen en gang til og tell igjen hvor ofte fjærelementet fjærer av. Gjenta dette trinnet inntil fjærelementet bare fjærer av en gang. Noter hvor mange klikk (eller omdreininger) du dreier innstillingen fra anslagspunktet og mot urviseren. Dette er din innstilling av tilbakeslaget.

Hos en fjærgaffel med korrekt innstilt tilbakeslag skal forhjulet ikke heve seg når gaflene trykkes sammen når el-sykkelen står stille, før de plutselig slippes fri igjen. Dersom forhjulet løfter seg fra bakken ved denne testen, må tilbakeslaget strammes med et ekstra klikk, før testen gjentas.

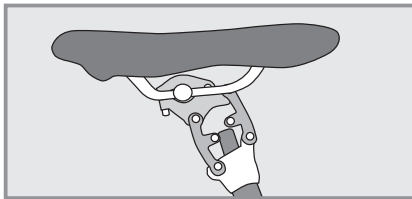


Komponentene til fjæring og understell er sikkerhetsrelevante deler av din FLYER. Du skal pleie og kon-trollere din FLYER med fjæring med jevne mellomrom. La din FLYER forhandler utføre inspeksjoner med jevne mellomrom. Understellet jobber bedre og fungerer lengre når det blir rengjort regelmessig. Varmt vann og et mykt pussemiddel egner seg her som rengjøringsmiddel.



Dekk med full fjæring egner seg ikke for drift av tilhengere og barne-tilhengere! Lager og fester er ikke ment for kreftene som da oppstår. Det kan forekomme omfattende slitasje og brudd med alvorlige konsekvenser.

Til bruk i hverdagen og på turer har det vist seg at det lønner seg med setestøtter med fjæring.



Noen setestøtter med fjæring kan tilpasses individuelt til føreren. Ta i den forbindelse kontakt med din FLYER forhandler.

12. Løpehjul og dekk

Løpehjulene er utsatt for omfattende belastning som følge av den ujevne beskaffenheten på underlag og vekten til føreren.

- Etter de første 200 kilometerne skal løpehjulene kontrolleres hos et kompetent verksted og evt sentreres.
- Spenningen hos eikene skal deretter kontrolleres med jevne mellomrom. Eiker som er løse eller skadet skal strammes eller byttes ut av en FLYER forhandler.

12.1 Sjekk felgene

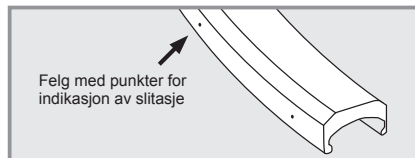
Felgene er utsatt for slitasje når en felgbremse er montert på.



Felgens stabilitet blir dårligere når den blir veldig slitt, og sjansen for skader vil øke. Dersom felgen er bøyes, ryker eller brekker kan det forekomme graverende ulykker og en alvorlig velt. Du skal ikke bruke din FLYER lenger dersom du oppdager skader på en av felgene. La en FLYER forhandler kontrollere felgen.



Felger til felgbremser har en markering som viser felgslitasje. Derfor er det impregneret punkter eller riller som omkranser felgflatene. Dersom disse punktene eller rillene ikke lenger skulle være synlige på et eller flere steder må felgen veksles. La en FLYER forhandler kontrollere felgene regelmessig, og senest når bremsegunmien skiftes ut.



Felg med punkter for indikasjon av slitasje

12.2 Dekk og slanger



Dekkene anses å være slitasjedeler. Sjekk med jevne mellomrom mønsterdybden, dekktrykk, tilstanden på dekkens sideflater og se etter tegn på skjøret eller slitasje.



Det maksimalt godkjente dekktrykket skal ikke overskrides ved påfylling. Ellers er det fare for at dekkene punkterer. Dekkene skal minimum blåses opp til det minste godkjente dekktrykket som er oppført. Ved for lavt lufttrykk kan dekket løsne fra felgen.

På dekkens sideflater finner du trykte opplysninger om maksimal godkjent lufttrykk, samt for det laveste trykket som er godkjent.

Ved dekkskift skal dekkene bare skiftes ut med identiske, originale reservedekk. Kjøreegenskapene kan ellers bli forandret på en uheldig måte. Følgen kan være at det skjer ulykker.



Du skal kun bytte ut defekte deler med originale reservedeler.

Hos nesten enhver FLYER benyttes en bilventil eller en Schrader-ventil. Med denne ventilen kan dekkene på din FLYER E-Bike fylles på hos de fleste bensinstasjoner. Hvis du luftpumpe som passer til din bilventil kan du spørre om hos en forhandler. Ved bytte av slangen skal dekkene bare skiftes ut med en identisk, original reserveslange.

12.3 Reparasjon av dekkskader

Korrekt og trygg håndtering av dekkskader forutsetter hos en E-Bike fagkunnskap og spesialverktøy. Bare la din FLYER forhandler reparere tekniske defekter og dekkskader.



Det å ta hånd om dekkskader omfatter arbeider på sikkerhetsrelevante komponenter. Feil montering av løpehjul og bremses kan føre til en alvorlig velt og personskafer. Vi fraråder derfor at du tar hånd om dekkskaden selv. La alltid din FLYER forhandler ta hånd om dekkskaden.



Dersom du planlegger å ta hånd om dekk-skader selv, skal du la deg instruere grundig av din FLYER forhandler, og du skal foreta hjul- og dekkskift-prosessen under oppsyn av denne! Før du begynner å skifte dekkene eller hjulene, eventuelt vedlikehold eller reparasjoner, skal alltid systemet være slått av og batteriet fjernet.

NO

Du trenger følgende utstyr:

- Dekkspak (plast)
- Bøtelapper
- Gummiblanding
- Smergelpapir
- Gaffelnøkkel (for dekk uten hurtigspenner)
- Luftpumpe
- Reserveslange

Dersom din FLYER er utstyrt med en **skivebrems** kan du demontere dekket uten noe andre forberedelser. Men husk at ved montering må skiven føres inn mellom bremsebeleggene til bremseklaven, og den skal deretter sitte i midten uten å berøre noe. Med en **hydraulisk felgbrems** går du frem som følger:

- Dersom det finnes en bremse-hurtigspenner, skal du demontere bremseenheten i tråd med bruksanvisningen fra produsenten.
- Dersom det ikke finnes noen bremse-hurtigspenner skal du slippe luft ut av dekket.

Med **fotbrems** må du åpne skruerforbindelsen til bremsearmen på kjedestaget.

2. Demontering av løpehjul

- Dersom din FLYER har en hurtigspenner eller stikkaksel, så skal du åpne denne.
- Har din FLYER sekskant-muttere til disposisjon, skal du løsne disse ved å dreie en passende fastnøkkel mot urviseren.

Forhjulet kan du ta ut ved å følge skrittene ovenfor.



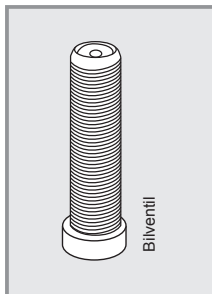
Kilde: Shimano® techdocs

For bakhjul gjelder:

- Dersom dinFLYER har kjedegir, skal du koble til det laveste tannhjul. Girsystemet vil hindre monteringen minst mulig i denne stillingen.
- Dersom din FLYER har en hurtigspenner eller stikkaksel, så skal du åpne denne.
- Har din el-sykkkel sekskant-muttere til disposisjon, skal du løsne disse ved å dreie en passende fastnøkkel mot urviseren.
- Dra girsystemet litt bakover.
- Løft el-sykkelen noe.
- Forskyv løpehjulet ovenfra med et lett slag med håndflaten.
- Dra løpehjulet ut av rammen.

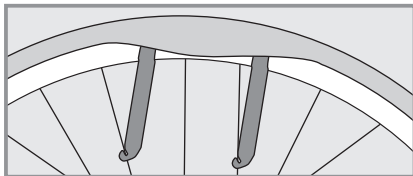
Dersom din FLYER har, skal du lese produsentens bruksanvisning for å demontere giret.

Ventiltyper hos sykkelslanger



3. Demontering av dekk og slange

- Skru ventilhette, festemutter og evt. også overfalls-mutter fra ventilen.
- Slipp resten av luften ut av slangen.
- Sett dekkspaken ovenfor ventilen på innsiden av dekkanten.
- Skyv den andre dekkspaken ca. 10 cm vekk fra den første mellom felg og dekk. Løft dekkveggen over felghornet.
- Løft dekkene så ofte over felgen til dekkene er løsnet over det hele.
- Ta slangen ut av dekket.



4. Bytte av slanger

Bytt slangen.



Slangedekk og slangefrie dekk skal veksles i samsvar med bruksanvisningen fra dekk- eller felgprodusenten.

5. Montering av dekk og slange



Unngå at fremmedlegemer havner i dekkets indre. Sørg for at slangen er uten folder og ikke er klemt.

Du skal sikkerstille at felgbåndet dekker alle eikenipler og ikke har noen skader.

- Still felgen med en flanke i dekket.
- Trykk en side av dekket helt inn i felgen.
- Stikk ventilen gjennom ventilhullet og legg slangen inn i dekket.
- Skyv den andre siden av dekket helt over felghornet med håndbaken.
- Sjekk at slangen sitter riktig.
- Blås opp slangen noe.

- Sjekk dekkets feste og rotasjon på bakgrunn av kontrollringen på dekkveggen. Du skal korrigere hvordan dekket sitter med hånden dersom det ikke roterer helt.
- Pump opp slangen til det anbefalte dekktrykket.



Pass på dekkets løperetning ved monteringen.

6. Montering av løpehjul

Fest løpehjulet trygt i ramme eller gaffel med hurtigspenner evt. skrue- eller stikkaksel.



Dersom din FLYER har en skivebrems skal du forsikre deg helt om at bremse-skivene sitter korrekt mellom bremsebeleggene!

For korrekt og trygg montering og innstilling av kjedegir, navgir og kombinerte navgir og kjedegir må du lese bruksanvisningen fra girprodusenten.



Stram alle skruene med påkrevd tiltrekningsmoment. Ellers kan skruene ryke og påmonterte deler løsne.

- Heng på bremsekabelen, fest den eller lukk bremse-hurtigspenneren.
- Sjekk om bremsebeleggene treffer bremsefjætene.
- Fest bremsearmen på en trygg måte.
- Foreta en bremsetest.

13. Sykkelgir

Med sykkelgiret kan du regulere påkrevd energiforbruk eller hvilken hastighet som kan oppnås. Med lette gir kan du kjøre lettere der hvor det er bratt og dermed minske den fysiske belastningen. Med tyngre gir som gjør det krevende å trø kan du oppnå en høyere kjørehastighet og kjøre med lavere stegfrekvens.



Selv som erfaren syklist bør du la din FLYER forhandler gi deg en intensiv innføring i betjening av E-Bike-giret og dets særegenheter. Du kan øve i et rolig og trygt område!

Ved spørsmål om montering, vedlikehold, innstilling og betjening tar du kontakt med din FLYER forhandler. Les i den forbindelse også bruksanvisningene på nettsiden til den respektive produsenten.



Til tross for perfekt innstilt kjedegir, kan det forekomme støytvikling som følge av sykkelkjede løper skrått. Dette er normalt og det oppstår ingen skader på girkomponentene i den forbindelse.



Du skal ikke trø bakover på pedalene under girskift, fordi sykkelgiret da kan bli skadet.



Bruk av mangelfulle, feil innstilte eller slitte girkomponenter er farlig og kan føre til velt. I tilfelle du er usikker skal du la en FLYER forhandler kontrollere dem og eventuelt stille dem inn på ny.

14. Sykkelkjede og tannhjul

Vedlikehold av sykkelkjeder

Sykkelkjeder vil beroende på bruken være slitasjedeler. Omfanget av slitasjen kan variere voldsomt. Sørg for at kjedet på din FLYER blir kontrollert jevnlig av din FLYER forhandler.

- Navgir: fra ca. 3000 km
- Kjedegir: ca. 1500-2000 km

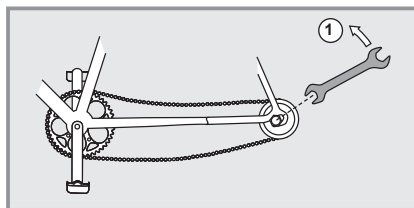


Et slitt sykkelkjede kan ryke og dermed forårsake en alvorlig velt. Av den grunn skal slitte sykkelkjeder omgående skiftes av din FLYER forhandler.

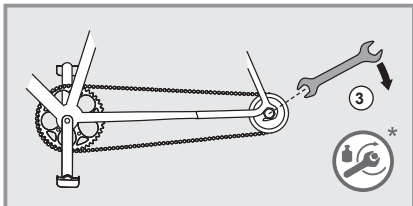
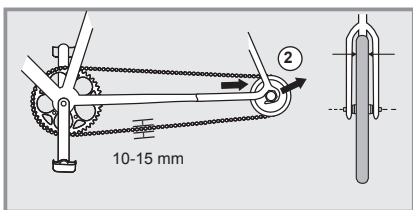
Sørg for å stelle sykkelkjedet ditt regelmessig ved å rengjøre og smøre det. Disse tiltakene begrenser førtidig slitasje.



For at kjedet og giret skal fungere trygt, må kjedet ha en bestemt spenning. Kjedegir strammer automatisk kjedet. Hos navgir skal man stramme et kjede som henger for mye. De kan ellers hoppe av, noe som fører til en velt.



NO



Etter hver gang kjedet strammes må akselmuttere festes korrekt, og hos fotbremsen må bremsens mothold festes korrekt!



Kjedet skal bare strammes når det elektriske anlegget har blitt slått av på forhånd og batteriet har blitt tatt ut! Dersom kjedet hos din FLYER E-Bike skulle ha falt av kjederingen eller tannhjulet en gang, så skal alltid det elektriske systemet være slått av og batteriet tatt ut før kjedet legges på tannhjulene igjen.

15. Brems



Brems er sikkerhetsrelevante komponenter. Du skal bare la din FLYER forhandler gjennomføre innstillinger og vedlikeholdsarbeider. Bare originale reservedeler skal brukes. Ellers er det mulig at funksjonen til din FLYER E-Bike svekkes eller at det forekommer skader. Enhver modifisering av bremseanlegget er forbudt.



Bremseeffekten hos moderne brems er svært sterk. Du må venne deg til bremseeffekten hos den nye bremsen. I begynnelsen skal du bare aktivere bremsen på en kontrollert måte. Du bør øve på å nød-bremse på et trygt område uten trafikk, slik at din FLYER også kan håndteres selv med svært sterke bremsemanøvre.



Kilde: Shimano® techdocs

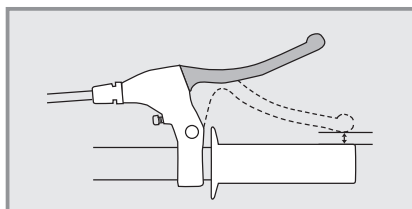


På lange skråninger bør du ikke bremse litt hele veien, ettersom bremsene ellers kan bli overopphetet, noe som vil forringe bremsevirkningen. Ved lange og bratte nedkjøringer skal du alltid veksle mellom begge bremsene, slik at den andre bremsen alltid kan avkjøles noe. Du bør forøvrig heller bremse kjapt og kraftig før svinger eller når det går for fort. På den måten vil bremsene i mellomtiden ha tid til å bli avkjølt. Slik opprettholdes bremsekraften. Det eneste unntaket er når du er underveis på underlag man sklir på, altså på sand eller hvor det er glatt. Da bør du bare svært varsomt senke farten og hovedsaklig med bakbremsen. Ellers består det en fare for at forhjulet bryter ut på siden og at det skjer en velt. I lange nedoverbakker bør du med jevne pauser sikkerstille at bremsene kan avkjøles tilstrekkelig. Etter kjøring skal du ikke berøre bremsene før det har gått minst en halvtime, for de blir svært varme.



Nesten alle moderne brems er betydelig mer bremsekraft enn det som sto til disposisjon for sykler før. Du bør venne deg gradvis til dette ved først å øve på betjening av bremsene og nød-bremse på et trygt område uten trafikk, før du tar del i veitrafikken. Se forover når du kjører. Bruk kun originale reservedeler. Ellers er det mulig at funksjonen til din FLYER E-Bike svekkes eller at det forekommer skader.

Still bremsespaken slik at den heller ikke ved kraftig aktivering vil berøre håndtaket.



Fotbrems

Dersom din FLYER har en fotbrems, så bremser du ved å trø pedalene bakover i stedet for forover. Du har ikke noe frihjul og kan ikke bevege pedalele bakover!



Med fotbremsen bremser du best når begge krankene står vannrett. Dersom en krank står oppover og en nedover, så kan du som følge av den ufordelaktige kraftfordelingen ikke bremse særlig bra!



I lange nedoverbakker kan bremseeffekten til fotbremsen bli kraftig svekket dersom den benyttes hele tiden! Bremsen kan bli overopphetet ved langvarig bremsing. I lange nedoverbakker bremses du også med felgbremserne. Gi fotbremsen anledning til å bli avkjølt, og ikke rør bremsetrommelen.



Påse ved demontering og ny montering at bremSENS mothold festes korrekt med den dertil mente skruen.



Dersom bremsen byttes ut skal det utelukkende benyttes originale reservedeler.

Skivebrems



Innstilling og vedlikehold av skivebremser skal foretas av en FLYER forhandler. Det kan forekomme ulykker og alvorlige personskader dersom bremserne stilles inn feil.

Før hver kjøretur, og fremfor alt etter hver innstilling av bremsen er det nødvendig å teste bremsen. Fremfor alt etter å ha byttet belegg kan man oppleve at bremserne opptre annerledes. Hos skivebrems er det påkrevd med en viss tid for innbremsing. Først etter omlag 10 bremsinger i 30 km/t vil bremsebeleggene utvikle sin fulle ytelsesevne. I løpet av denne perioden vil bremsekraften øke. Tenk over dette så lenge tiden for innbremsing pågår.

Etter å ha skiftet ut bremsebeleggene eller bremse-skivene vil det igjen være påkrevd med en viss tid for innbremsing.

Følg med på om du hører noen uvante lyder ved bremsing, det kan være en indikasjon på at bremsebeleggene er slipt ned helt mot slitasjegrensen. Sjekk tykkelsen på bremsebeleggene etter at bremserne er avkjølt. Du må eventuelt bytte ut bremsebeleggene.



Du skal ikke berøre bremse-skivene når de roterer. Det kan føre med seg alvorlige personskader dersom fingrene dine havner i utsparingene på de roterende bremse-skivene.

Ved bremseprosedyren kan det skje at bremseklove og skive varmes opp. Du risikerer forbrenninger dersom du griper borti disse delene når du stanser eller like etterpå.



Kilde: Shimano® techdocs

Dersom bremse-skivene er slitte eller bøyd skal de byttes ut. Byttet skal utføres hos en FLYER forhandler.

Hydrauliske brems

Det kan trenge bremsevæske ut av bremseanlegget som følge av ledninger og tilkoblinger som ikke er tette. Dette kan påvirke bremSENS funksjonsevne på en negativ måte. Før hver kjøretur skal du derfor kontrollere ledningene og tilkoblingene for å se om de er tette.

Du skal ikke kjøre med din FLYER, dersom det trenger væske ut av bremseanlegget. La en FLYER forhandler utføre påkrevde reparasjonsarbeider uten unødig opphold. Faren er stor for at bremsen svikter i en slik tilstand.



Dannelse av luftbobler

Du kan omgå problemet ved å aktivere bremse-spaken før transport, og ved at du for eksempel fester den i denne stillingen med en rem. Slik forhindrer du at luft trenger inn i det hydrauliske systemet. Påse at det ikke trekkes i bremse-spaken når løpehjulet er demontert. Dersom demontering av løpehjulet er påkrevd, bør du sette en avstandsholder mellom bremsebeleggene.

Selv som erfaren syklist bør du la din FLYER forhandler gi deg en intensiv innføring i betjening av E-Bike-bremseanlegget og dets særegenheter. Du kan øve i et rolig og trygt område uten trafikk! Ved spørsmål knyttet til montering, innstilling, vedlikehold og betjening henvender du deg til en FLYER forhandler.



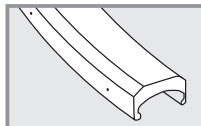
Dersom du aktiverer bremse-spaken bør et merkbart trykkpunkt oppdages etter ca. 1/3 av strekningen. Dersom bremse-spaken kan trekkes frem til håndtaket, har du ikke lov til å starte en kjøretur! FLYER er da ikke driftssikker. Du må umiddelbart oppsøke din FLYER forhandler for å få bremsen stilt inn eller vedlikeholdt.

NO

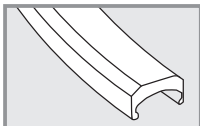
Hydrauliske felgbremser

Gjennom slitasjen hos bremsebeleggene økes håndspakens utslag og en etterjustering av felgbremsen kan bli påkrevd. Hos de fleste typene kan dette gjøres med en skrue eller et håndhjul på bremse-spaken. Henvend deg til din FLYER forhandler.

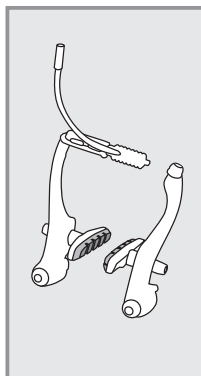
Bremsegummi/-belegg og felger anses ut fra bruken å være slitasjedeler. Med jevne mellomrom må du la din FLYER forhandler undersøke slitasje-tilstanden. Rillene på bremsegummienne og de inngraverte punktene i felgene hjelper deg med å se hvor omfattende slitasjen er. Dersom rillene på bremsegummienne eller punktene på felgene ikke lenger er synlige, så må bremsegummienne eller felgene byttes ut. Du må alltid veksle begge bremsegummienne samtidig.



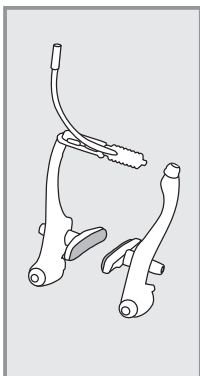
Nye felger (med punkter for indikasjon av slitasje)



Slitte felger



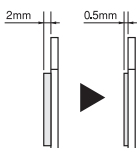
Ny bremsegummi



Slitt bremsegummi



Spesielt bremsekiver og bremsebelegg / bremsegummi opplever slitasje. La din FLYER forhandler sjekke regelmessig om det foreligger slitasje på sikkerhetsrelevante komponenter, og bytt disse eventuelt.

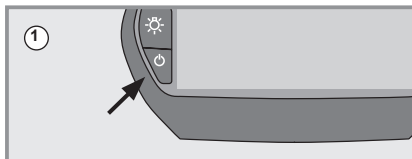


Kilde: Shimano® techdocs

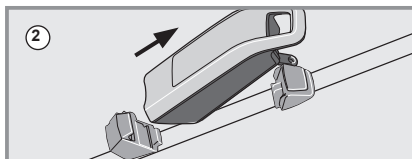
Dersom rengjøring av bremseanlegget er påkrevd henvender du deg til din FLYER forhandler. Anvisningene fra komponentprodusenten med hensyn til rengjøring av bremseanlegget er å finne i den respektive bruksanvisningen for bremseanlegget. Vedlikehold av bremsesystemet såvel som utveksling av en brems eller enkeltstående komponenter hos bremsesystemet skal utelukkende gjennomføres av din FLYER forhandler. Bare originale reservedeler skal brukes. Ellers er det mulig at funksjonen til din FLYER E-Bike svekkes eller at det forekommer skader. La din FLYER forhandler regelmessig kontrollere bremsebeleggene i samsvar med produsentens opplysninger.



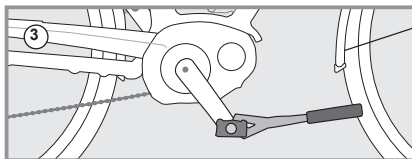
Ved alle vedlikeholdsarbeider skal du alltid slå av det elektriske driftssystemet og fjerne batteriet.



Utkopling av operativsystemet



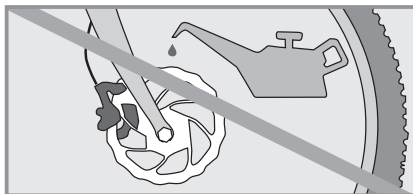
Fjern batteriet



Utførelse av vedlikeholdsarbeider



Vedlikeholdsarbeider på bremsene skal finne sted i et FLYER verksted. Det skal aldri havne oljeholdig væske på bremsebelegg, bremseflater, felger, bremsegummi eller bremsekiver. Substansene som nevnes vil forminske bremsens ytelsesevne.



Dersom bremsebelegg/bremsegummi eller bremsekive/felg blir forurenset av smøremiddel skal du IKKE kjøre. Belegg/gummi som tilsmusses må byttes ut, mens felger og bremsekiver som er tilsmurt må rengjøres.

16. Lysanlegg

Energien som trengs for lyset til lysanlegget hos din FLYER E-Bike vil normalt bli levert av batteriet. Når batteri blir tomt, vil lysfunksjonen fungere i maksimalt to timer.

Frontlyset skal være stilt inn slik at kjørebane lyses opp i samsvar med de rettslige forskriftene i ditt eget land.



Dersom det skulle forekomme noen funksjonsfeil, så lar du din FLYER forhandler kontrollere lysanlegget og eventuelt bytte ut dette.

Enkelte modeller er utstyrt med kjørellys. Dette vil beroende på kjøresituasjonen bli forsynt fra ulike spenningskilder.



Du skal rengjøre reflektorer og kjørellys. Varmt vann og rengjørings- eller skyllemiddel vil være egnet.



Lysanlegget er en sikkerhetsrelevant komponent, med en livsviktig funksjon! La din autoriserte FLYER forhandler utføre kontroll- eller vedlikeholdsarbeider ved bortfall eller ved kortvarige funksjonsfeil!

17. Kjøring med ekstra last

Bagasjebrett / kjøring med bagasje

Bagasjen vil forandre kjøreegenskapene til din FLYER E-Bike. Bremselengden blir lengre og kjøreegenskapene tregere. Du skal tilpasse din kjørestil til en endret kjøreeffekt, og bør regne med en lengre bremselengde. Du transporterer bagasje kun på det frigitte bagasjebrettet, og følg den maksimalt godkjente totalvekten, samt bagasjebrettets

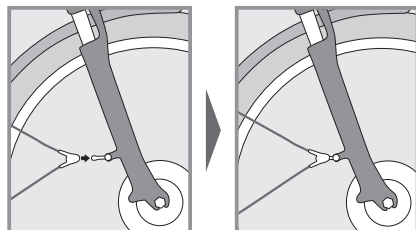
belastbarhet. Ikke i noe tilfelle skal man disse verdien overskrides. Fest aldri bagasjebrettet på settestøtte; for følgen kan være brudd og en alvorlig velt. Dessuten går produsentenes garanti tapt.



Påse ved transport av pakkeposer eller annen last at bagasjen festes på en pålitelig og trygg måte. Du skal sikkerstille at ingen deler kan hekte seg fast i eikene eller de roterende løpehjulene.

18. Skjermplater

I tilfelle en gjenstand klemmes fast mellom skjermplate og dekk, så er skjermplaten utstyrt med et sikkerhetsfeste. Dette frigjøres da fra holderen for å hindre en velt.



Kjøreturen må stanses omgående dersom et fremmedlegeme havner mellom dekk og skjermplate. Fjern fremmedlegemet før du fortsetter å kjøre. Ellers foreligger det en fare for velt og alvorlige skader.



Du skal aldri kjøre videre dersom skjermplate-staget er løsnet, ettersom den kan kile seg fast i hjulet og blokkere dette. De løse endene hos holderne kan føre til alvorlige skader.

En skadet skjermplate skal du la din FLYER forhandler bytte ut før du kjører noe sted. Du skal dessuten kontrollere regelmessig om stag sitter godt festet i brudd-sikringene.

19. Tilbehør og utrustning

Fagkyndig montering av tilbehør og avklaring av kompatibiliteten med en FLYER er et ansvar som påhviler den som fører/kjøper en FLYER. Kun tilbehørdeler som er oppført i FLYER katalogen er godkjent av Biketec AG for bruk på en FLYER. Sjekk kompatibiliteten med din FLYER modell, samt tekniske data (f.eks. belastbarhet, monteringsanvisning, osv.) for det respektive tilbehøret.

NO



Du skal alltid montere tilbehør i samsvar med forskrifter og anvisninger.

- Du skal benytte monteringsdeler som oppfyller kravene i rettslige forskrifter og bestemmelser som gjelder for vei-trafikken.
- Ved bruk av monteringsdeler som ikke er godkjente kan det oppstå ulykker, en alvorlig velt eller skader. Bruk derfor alltid bare originalt tilbehør og monteringsdeler som passer til din FLYER.

Ved bruk av tilbehør som ikke er godkjent kan du miste retten til å gjøre gjeldende garantikrav.

Biketec AG fraskriver seg ethvert ansvar for det som skjer etter at tilbehør som ikke er godkjent blir tatt i bruk.



Montering av tilbehør kan forårsake lakkskader.



Det er ikke lov å endre eller å bore i ramme, batteri eller komponenter for å feste tilbehøret.

19.1 Transport av barn / barnesete

Trygg transport av barn vil være førerens ansvar. Biketec AG fraskriver seg ethvert ansvar for hva som måtte skje i forbindelse med transport av barn og risikoene som da oppstår.



Det er kun tillatt å montere et barnesete dersom passende holdere for et barnesete befinner seg på bagasjebrettet. Merk deg vennligst også hva som er den maksimale tillatte bærekapasiteten til bagasjebrettet, samt hva som er kjøretøyetets totalvekt (se kap. 23 «Tekniske data»).



Når du kjører en E-Bike i TX-serien er det ikke lov å montere et barnesete på bagasjebrettet, ettersom det ikke er tillatt her.



Sørg for å la deg informere om gjeldende nasjonale forskrifter med hensyn til førerens minimumsalder, samt laveste og høyeste alder som tillates for barnet.



- Du skal kun bruke barneseter som oppfyller de gjeldende rettskravene. Bruk av et barnesete som ikke er godkjent kan føre til en alvorlig velt og personskader.
- Påse at barnets føtter er godt støttet i barnesetet.

- Du skal aldri la barnet være uten oppsyn i barnesetet på en parkert E-Bike. Dersom din E-Bike da skulle velte, kan barnet bli alvorlig skadet.
- Barnesetet skal ikke festes på styre, på ramme eller på setestøtten. En E-Bike kan ellers ikke styres på trygt vis.
- Dersom du tar med et barn i et barnesete bak setet skal du ikke benytte et sete som fjærer. Barnet kan ellers klemme fast fingrene. Du skal hindre at barnet er i stand til å gripe med fingrene mellom viklinger på spiralfjæren ved at du pakker inn eller dekker til fjærene under sitteflaten fullstendig. Det samme gjelder for parallelogram-setestøtten! En spak som beveger seg hos fjæresetestøtten kan være farlig! Du må forhindre at barnet kan gripe inn der.
- Barnet skal alltid være påsatt belte i barnesetet. Ellers består det en fare for at det faller ut og skader seg alvorlig.
- Barn skal alltid benytte en sykkelhjelm som sitter godt, for slik å minske risikoen for hodeskader ved en velt.



Kjøreegenskapene til din E-Bike kan forringes når du kjører med et barnesete. Den ekstra vekten kan få en E-Bike til å slingre. Du trenger en markant lengre bremselengde før du kan stoppe. Før du kjører avsted den første gangen skal du øver på å kjøre med last i barnesetet på et rolig område uten trafikk. Du tilpasser måten du kjører på etter hva som nå kreves.

Den maksimale tillatte totalvekten hos kjøretøyet og den maksimale bærekapasiteten til bagasjebrettet skal heller ikke ved transport av barn i barnesete overskrides, (se kap. 23 «Tekniske data»). Ellers består det en fare for skader på bagasjebrett og ramme, samt for en alvorlig ulykke eller velt.

19.2 Sykkeltilhenger og barnetilhenger



La deg informere om gjeldende rettspraksis i landet før du benytter en tilhenger, f.eks. ved transport av barn! Du skal bare benytte tilhengere som oppfyller kravene som fremgår av landets rettspraksis. Bruk av tilhengere kan føre til en alvorlig velt og personskader.



I Tyskland er det ikke tillatt å kjøre en rask E-Bike med en barnetilhenger hvor det sitter et barn inni.

Sørg for ekstra sikkerhet når du kjører med en barnetilhenger! Benytt svært synlige fargevimpler og ekstra lyselementer! Du skal bare benytte tilhengere og sikkerhetsartikler som har blitt kontrollert og godkjent!



- Kjøreegenskapene til en FLYER E-Bike påvirkes på en negativ måte ved bruk av en tilhenger. Du tilpasser måten du kjører på etter hva som nå kreves. Ellers består det en fare for at tilhengeren velter eller løsner, noe som kan føre til en svært alvorlig ulykke.
- Med en tilhenger vil din FLYER være betydelig lengre enn du er vant med. På et trygt område kan du øve på å starte, bremse, eller å kjøre i svinger og nedoverbakker med en tilhenger uten last.
- Når man beregner den maksimale tillatte totalvekten for kjøretøyet skal også vekten med tilhenger og last inkluderes.
- Du trenger en markant lengre bremselengde før du kan stoppe med en tilhenger. Vær oppmerksom på det, slik at du unngår ulykker.
- La deg informere av din FLYER forhandler om hva som er den maksimale tillatte vekten på en tilhenger som du har lov til å trekke med FLYER.
- La deg informere av din FLYER forhandler om hva som er korrekt valg og montering av en tilhengerkopling.

19.3 Tak- og sykkelstativ på bilen



- Du skal bare benytte sykkelstativ til transport dersom kravene som fremgår av gjeldende rettspraksis i landet er oppfylt. Ved bruk av sykkelstativer kan det oppstå ulykker.
- Du bør tilpasse kjøringen din til vekten på stativet.
- Under en transport skal du jevnlig sjekke festet til din FLYER E-Bike. Dersom FLYER løsner fra stativet kan det oppstå alvorlige ulykker.
- Unngå å transportere en FLYER på taket, og bruk alltid regnbeskyttelse for motoren for å unngå skader på drevet. Det anbefales å benytte regnbeskyttelse for hele el-sykkelen.
- Merk det at løse deler som verktøy, bagasjevesker og oppbevaringsvesker for verktøy, barneseter, luftpumper, osv. kan løsne når de transporteres. Andre trafikanter kan på den måten bli utsatt

for fare, så derfor skal du fjerne alle løse deler hos FLYER før du kjører avsted.

- Med et takstativ vil den samlede høyden på kjøretøyet ditt forandres. Merk deg den maksimale bæreevnen til taket.



Bremsespaken skal ikke aktiveres når dekket ditt ligger eller står på hodet eller når et løpehjul er demontert. Ellers kan luftbobler havne i det hydrauliske systemet, noe som kan føre til bremsesvikt. Etter hver transport sjekker du om trykkpunktet hos bremsen oppleves mykere enn før. Så løsner du bremsen langsomt noen ganger. Samtidig kan bremsesystemet lufte igjen. Dersom trykkpunktet holder seg mykt skal du ikke kjøre videre. Din FLYER forhandler skal lufte bremsen.



Du kan omgå problemet ved å aktivere bremsespaken før transport, og ved at du for eksempel fester den i denne stillingen med en rem. Slik forhindrer du at luft trenger inn i det hydrauliske systemet. Påse at det ikke trekkes i bremsespaken når løpehjulet er demontert. Dersom demontering av løpehjulet er påkrevd, bør du sette en avstandsholder mellom bremsegummene.

NO

Forskriftsmessig og vanlig transport ved transport på bilen er førerens ansvarsområde. Biketec AG fraskriver seg alt ansvar som er forbundet med transport av FLYER med tak- og sykkelstativ.



- Du skal ikke transportere din E-Bike mens den står på hodet. Påse ved festing at du ikke forårsaker noen skader på gaffel eller ramme.
- Du skal ikke henge din E-Bike etter pedalkrankene på et tak- eller sykkelstativ. En E-Bike skal alltid transporteres mens den står på løpehjulene. Ved manglende overholdelse kan det oppstå skader på kjøretøyet.
- Ved transport med bil må batteriet av rettslige årsaker tas ut og transporteres separat. Påse i den forbindelse at kontaktene er sikret mot kortslutning.

Med offentlige transportmidler

Dersom du ønsker å ta med din E-Bike på offentlige transportmidler, skal du la deg informere om de gjeldende bestemmelsene på stedet.

På flyreiser

Dersom du ønsker å ta med din FLYER på flyet, skal du la deg informere om lovens retningslinjer. Ta kontakt med flyselskapet ditt for mer informasjon.

20. Elektrisk drift

Alle informasjonen, opplysninger og anvisninger som gjelder for den elektriske driften av din FLYER E-Bike vil du finne i den vedlagte bruksanvisningen for drevet som er montert. Der behandler man utførlig både betjening, pleie og alle viktige sikkerhetsanvisninger og informasjonen som gjelder følgende komponenter:

- Betjeningsselement og display
- Batteri og mulig rekkevidde
- Ladeapparat
- Drivenhet
- Hastighetssensor og eikemagnet

Noen generelle opplysninger om funksjonsmåten og rekkevidden til drevet på din FLYER er oppført her:

Funksjonsmåte

Dersom du har slått på en støttemodus på betjeningsselementet ditt, så vil motoren begynne å jobbe straks du trør på pedalene.

Motoreffekten vil være avhengig av ulike faktorer:

- **Kraften som du trør på pedalene med** Trør du med mindre kraft, vil støtten være lavere enn dersom du trør raskere, for eksempel når du kjører opp en bakke. På den måten stiger imidlertid også strømforbruket og rekkevidden avtar.

- **Støttemodus**

Jo høyere støtetrinn, desto mer støtte sender du til motoren. Men ved høy motoreffekt vil også strømforbruket være høyt. Med svakeste støttemodus vil skyvekraften være på det laveste, men samtidig vil rekkevidden da være størst.

Rekkevidde

Eventuelle rekkevidder som oppgis vil for det meste være oppnådd under optimale forhold. I hverdagen vil du for det meste kunne kjøre noe kortere. Ta hensyn til dette når du planlegger reisen din.

Rekkevidden avhenger av mange faktorer. Ved siden av batterikapasiteten vil her blant annet motorstøtten som velges, de geografiske forholdene, veidekket, kjørestilen, temperaturen, førerens vekt, dekktrykket og den tekniske tilstanden hos din FLYER E-Bike spille en avgjørende rolle.

Kjøring uten drevstøtte

Du kan også kjøre med din FLYER uten drevstøtte ved å velge støttemodusen «OFF». Du skal imidlertid sjekke at systemet alltid er innkoplet.



Du skal aldri kjøre uten batteri eller med systemet slått av, ettersom du i et slikt tilfelle ikke vil kun benytte deg av funksjonene på betjeningsenheten, samt lysfunksjonen.



Før du skal rengjøre, vedlikeholde eller reparere din E-Bike må du fjerne batteriet. Når du rengjør eller pleier batteriet skal du passe på at du ikke berører eller forbinder noen kontakter. Du kan bli skadet dersom disse fører spenning, og batteriet kan bli skadet. Ved rengjøring skal du ikke benytte sterke vannstråler eller en høytrykksspyler. Som følge av det høye trykket kan rengjøringsvæsken også trenge inn i et forseglede lager, slik at smøremiddelet fortynnes og friksjonen øker. Konsekvensen vil være rustdannelse som ødelegger lager. Rengjøring med apparater med høytrykk kan forårsake skader hos det elektriske anlegget.



Ved rengjøring av din FLYER E-Bike vil følgende være uegnet:

- Syrer
- Fett
- Olje
- Bremserens (unntatt på bremseeskivene)
- Væske som inneholder løsemidler

De omtalte stoffene skader overflaten og fører til slitasje hos din FLYER E-Bike.

Etter bruk skal du sørge for miljøvennlig deponering av smøre-, rengjørings- og pleiemidler. Slike substanser hører ikke hjemme sammen med vanlig søppel, i avløpssystemet eller i naturen.

Sakkyndig vedlikehold og pleie av din FLYER E-Bike er en forutsetning for optimal funksjonsevne og holdbarhet.

- Du skal rengjøre din FLYER regelmessig med varmt vann, litt rengjøringsmiddel og en svamp.
- I den forbindelse bør du hver gang undersøke din FLYER for å finne eventuelle riss, snitt eller misdannelser hos materialet.
- Deler som er skadet skal byttes ut med originale reservedeler. Først etter det kan du kjøre videre med din FLYER.
- La din FLYER forhandler ta seg av vanlige lakkskader.

Annen viktig informasjon om pleie av din FLYER E-Bike finner du også på nettsidene til de respektive komponentenes produsenter.

21. Slitasjedeler

Din FLYER er et teknisk produkt som skal kontrolleres regelmessig.

Mange av delene på din FLYER kan oppleve svært omfattende slitasje, beroende på funksjonene og omfanget av bruken.

Herunder blant annet:

- Dekk
- Felger forbundet med felgbremser
- Bremsbelegg
- Bremseskiver
- Sykkelkjeder og tannreimer
- Kjedefjul, tannhjul, girsystemets hjul
- Lysanlegg
- Håndtak
- Smørestoffer
- Gir- og bremsekabel
- Lager
- Fjærelementer



La din FLYER bli undersøkt regelmessig hos et FLYER verksted, og bytt ut slitasjedelene dersom påkrevd. Føreren er forpliktet til å foreta en regelmessig visuell inspeksjon for å se om det finnes noen riss og riper eller skader på komponentene.

22. Inspeksjonsplan

Etter de første 200 kilometerne, eller etter 4 måneder:

FLYER forhandler:

- Sjekk at alle skruer, muttere og hurtigspennere sitter godt festet
- Sjekk løpehjulene og sørg eventuelt for å sentrere disse
- Sjekk dekkene
- Tiltrekningsmomentet kontrolleres hos alle deler
- Innstilling av styrefremspring
- Sjekk bremse- og girkabler
- Sjekk sjaltingen og sørg eventuelt for å stille den inn
- Sjekk bremsene og sørg eventuelt for å stille de inn
- Sjekk fjærelementene og sørg eventuelt for å stille de inn
- Tilstrekkelig smøring av alle komponenter

FLYER fører:

I forbindelse med den første kontrollen hos din FLYER forhandler, skal du få en innføring i hva som er korrekt rengjøring og hvordan kjedet smøres med olje, samt hvordan komponentene kontrolleres på riktig vis med tanke på funksjonsever og eventuelle skader.

Før hver kjøring

FLYER fører:

- Sjekk at bjellen sitter korrekt
- Sjekk at belysningen fungerer slik den skal
- Sjekk at bremsene fungerer slik de skal

- Sjekk at sjaltingen fungerer slik den skal
- Sjekk at fjærelementene fungerer slik de skal og er stilt inn korrekt
- Er alle hurtigspennere, stikkaksler, skruer og muttere lukket eller festet på en korrekt og fullstendig måte?
- Sjekk at dekkene har korrekt lufttrykk
- Sjekk at løpehjulene roterer slik de skal og om de har noen skader, samt at de sitter trygt og er festet korrekt
- Sjekk at styre, styrestang, setestøtte og sete sitter trygt og i riktig posisjon
- Sjekk batteriets ladenivå
- Sjekk at batteriet sitter korrekt og trygt

Etter hver kjøring

FLYER fører:

- Rengjøring av FLYER E-Bike
 - Visuell inspeksjon av rammen, samt av komponentene, for å oppdage eventuelle riss og skader
 - Sjekk om dekkene har spor av skader, slitasje, skjørhet, fremmedlegemer, og om mønsterdybden er tilstrekkelig
 - Sjekk om felgene er utsatt for slitasje og om de roterer
 - Sjekk eikespenningen
 - Dersom påkrevd skal kjede og tannkranser rengjøres og smøres med en egnet kjedeolje som produsenten har godkjent
 - Dersom påkrevd skal bremseflatene på felgene eller bremseskivene rengjøres med egnet bremserens som er godkjent av produsenten
 - Dersom påkrevd skal alle lager rengjøres og smøres med egnet fett som produsenten har godkjent
 - Dersom påkrevd skal fjærelementene rengjøres og smøres med et originalt smørestoff fra produsenten av fjærelementet
 - Dersom påkrevd skal alle bevegelige deler som trenger smøring (fremfor alt hurtigspenner og ledd) rengjøres og smøres med egnet smørefett som produsenten har godkjent
- La deg instruere av din FLYER forhandler.

Etter hver kjøring i regnvær, snøvær eller på vått underlag (i tillegg til punktene «Etter hver kjøring»)

FLYER fører:

- Kjedet rengjøres og oljes med et egnet smøremiddel som produsenten har godkjent
- Rengjøring av bremsen
- Rengjøring av sykkelgiret
- Sjekk at det foretas tilstrekkelig smøring av alle komponenter

La deg instruere av din FLYER forhandler.

Månedlig

FLYER fører:

Sjekk at alle skruer, muttere og hurtigspennere sitter godt festet

Årlig eller etter hver 1'000 km – avhengig av hva som skjer først.

FLYER Fachhändler:

- Smøring av alle bevegelige deler som det meningen å smøre (unntatt bremseflatene)
- Visuell inspeksjon av rammen, samt av komponentene, for å oppdage eventuelle riss og skader
- Utbedre lakkskader
- Deler som har områder med rust skal byttes ut
- Alle blanke metaldeler (unntatt bremseflatene) skal behandles mot korrosjon (rust)
- Defekte eller ødelagte deler skal byttes ut
- Sjekk løpehjulene og sørg eventuelt for å sentrere disse
- Sjekk spenningen til eikene
- Kjede/tannhjul/tannkrans skal sjekkes for slitasje og rengjøres
- Kjedet skal oljes med et egnet smøremiddel
- Felgene kontrolleres for eventuell slitasje
- Bremsebelegg/-gummi kontrolleres for eventuell slitasje
- Sjekk at alle skruer, muttere og hurtigspennere sitter godt festet
- Sjekk bremsesystemet og foreta eventuelt en innstilling av det eller bytt ut deler hos det
- Sjekk sjaltingen og foreta eventuelt en innstilling av den eller bytt ut deler hos den
- Sjekk navet
- Sjekk styrefremspring
- Sjekk pedalene



Du skal bare benytte rengjørings- og smøremidler som er anbefalt eller godkjent av komponentens produsent.



Merk deg at ikke alle smøre- og pleiemidler egner seg for din FLYER. Ved bruk av uegnede smøre- og pleiemidler kan det forekomme skader og en svekket funksjonsevne hos din FLYER E-Bike.



Du skal ikke la rengjørings- og pleiemidler eller olje havne på bremsebelegg, bremseskiver og bremseflater, ettersom bremseeffekten da vil bli svekket.

22.1 Vedlikeholdsarbeider og bytte av slitasjedeler



Komponenter som må byttes ut skal utelukkende byttes med identiske, originale reservedeler.

Slitasjedeler skal også bare byttes ut med identiske, originale komponenter.



Ved bruk av deler som ikke er originale vil mangelansvaret (garantien) og/eller erstatningsansvaret bortfalle for produsentens del. Dessuten består det en økt risiko for ulykker og velt.

23. Tekniske data

FLYER modeller	Vekt
B-serien	ca. 25 kg*
TS-serien	ca. 22 kg*
TX-serien	ca. 22 kg*

* Den faktiske vekten avhenger av rammens type, størrelse og utrustning

FLYER er konsipert for en maksimal totalvekt (fører, bagasje, kjøretøy og batteri) på 149 kg.

23.1 Batterier til FLYER modeller (36V)

Kapasitet	Energiinnhold	Vekt
11.0 Ah	400 Wh	2.5 kg (Rammebatteri)
11.0 Ah	400 Wh	2.6 kg (bagasjebrett-batteri)
13.4 Ah	500 Wh	2.6 kg (Rammebatteri)
13.4 Ah	500 Wh	2.7 kg (bagasjebrett-batteri)

Støtetrinn		
Active Cruise	250 W	opptil 225 % (turbo)
Performance Cruise (navgir)	250 W	opptil 260 % (turbo)
Performance Cruise (kjedegir)	250 W	opptil 275 % (turbo)
Performance Speed	350 W	opptil 275 % (turbo)

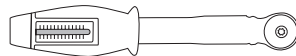
Angivelse i Nm		B8N	B8R	B8.1	TS 7.00	TS 7.30	TS 7.60	TS 7.70	TS 7.80	TX 7.00	TX 7.70
Kabine	Håndtak								5		
	Bremseespak	4	4	4	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8
	Girarm	2-2,5	2-2,5	2-2,5	5-7	3	4,5-6,5	3	3	5-7	3
	Display-holder	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Remote Display	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Styre på styrefremspring	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6
	Styrefremspring på gaffelskaft	9-11	9-11	9-11	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6	5-6
	Vinkeljustering hos styrefremspring	13	13	13							
Drift	Høydejustering hos styrefremspring	3-4	3-4	3-4							
	Motorskruer	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30
	Plate på motor	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15	13-15
	Kjederingskruer	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
	Krank	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55	45-55
	Pedal	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34
	Batterholder	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
	Batterilås	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5
Løpehjul / bremser	Veksel / kjedestrammer				8-10	8-10	8-10	8-10	8	8-10	8-10
	Hjulmuttere hos bakhjul	30-40	30-45	30-45	30-45		30-45		35	30-45	
	Bremseklave for skivebrens				6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8
	Bremsearm V-Brake / HS22/33	6	6	6							
	Hurtigspenn-spak V-Brake / HS22/33	4,5	4,5	4,5							
	Kassett					30-50		30-50			30-50
	Hastighetssensor	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
	Magnet	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Sete	Seteramme	8,1-13,5	8,1-13,5	8,1-13,5	12	12	12	12	12	9-11	9-11
	Setestøtteklemme	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8
Sykkelpens bakende	Vippe på seterør									8-10	8-10
	Øvrige skruer									13-15	13-15



Ved manglende overholdelse av foreskrevet dreiemoment kan komponenter bli skadet. Du skal derfor alltid holde deg til foreskrevet tiltrekningsmoment.



For å stramme skrueforbindelser trenger du en momentnøkkel. Deler som ikke strammes slik de skal kan løsne eller brekke.



NO

24. Generell garanti

1. Forhandlergaranti

Sluttkunden har rett til å fremme vanlige garantikrav ovenfor sin FLYER forhandler (avhengig av hva som er avtalt og hva som er gjeldende rett, men normalt vil garantien være på to år fra levering).

Hos batteriet omfatter garantien etter to år en restkapasitet på 60% av den opprinnelige nominelle kapasiteten, forutsatt at batteriet betjenes i samsvar med bruksanvisning og lades opp.

Garantikrav omfatter ikke vanlig slitasje hos slitasjedeler (f.eks. dekk, slanger, kjeder, tannhjul, bremsebelegg, lakking, etiketter). Det er kundens ansvarssområde å sikre at vedkommendes FLYER E-Bike vedlikeholdes og pleies regelmessig (inkl. gjennomføring av alle inspeksjoner i tråd med bruksanvisningen).

Garantikrav kan heller ikke fremmes når en FLYER E-Bike har blitt modifisert eller reparert på egen hånd, eller dersom den ikke har blitt benyttet på forskriftsmessig vis. Deltakelse ved konkurranser og ritt, firmabruk, overbelastning og annen bruk som ligger utenfor det som er tiltenkt bruk.

2. Produsentgarantien til Biketec AG

a. Garantier

Uavhengig av garantirettigheter man måtte ha ovenfor en FLYER forhandler, så vil alle kunder som har en ny og ferdigmontert FLYER E-Bike som en FLYER forhandler godkjent av Biketec AG har montert ferdig og justert bli tilbudt følgende garantiytelser av Biketec AG fra og med kjøpedatoen:

Ramme: 10 års garanti på rammebrudd; motor, motorstyring, display, ladeapparat: prinsipielt tilbys 5 års garanti på fabrikkasjonsfeil og materialfeil; for enhver FLYER E-Bike innenfor segmentet «Mountain» tilbys 3 års garanti på fabrikkasjonsfeil og materialfeil.

For en Occasionsvelo vil garantifristen løpe fra den datoen den blir registrert for første gang.

b. Behandlingen av garantikrav

Innenfor garantifristen vil Biketec AG påta seg kostnadene for reparasjoner og bytter som følger av ovenfor nevnte produktmangler, såfremt dette skjer hos en FLYER forhandler som Biketec AG har godkjent etter at din FLYER E-Bike har blitt tydelig identifisert (med faktura, utfylt E-Bike-pass eller gjennom registrering). Garantien gjelder også ved videresalg til tredjepart. Ved bytte av en FLYER eller av komponenter i forbindelse med en garantiytelse, vil Biketec AG forbeholde seg retten til å levere eller å montere en funksjonelt likeverdig vare.

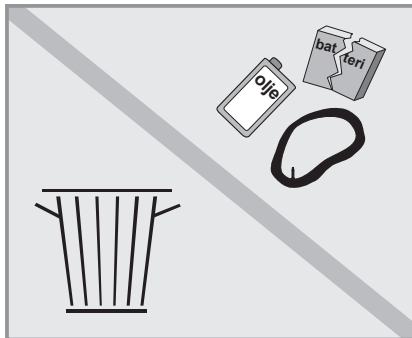
Det å gjøre gjeldende en garanti vil ikke føre til at den opprinnelige fristen forlenges. Begrensningene for garantien som er omtalt under siffer 1 vil også gjelde her.

Status 7/2015

25. Miljøtips

Ved pleie, rengjøring og deponering av din FLYER E-Bike skal du opptre skånsomt ovenfor miljøet. Såfremt mulig skal du derfor benytte nedbrytbare rengjøringsmidler ved pleie og rengjøring, og du skal påse at rengjøringsmidlene ikke havner i avløpssystemet.

Hele kjøretøyet, alle komponentene, smøre- og rengjøringsmidler, samt fremfor alt batteriet (farlig gods) skal deponeres på en faglig forsvarlig måte.



Konformitätserklärung / Declaration of conformity

EG-Konformitätserklärung

Nicht anwendbar auf

- zulassungspflichtige Modelle
- Modelle mit einer Höchstgeschwindigkeit über 25 km/h
- Modelle mit einer Nenndauerleistung über 250 Watt



Der Hersteller

Biketec AG
Schwende 1
CH-4950 Huttwil
Telefon +41 62 959 55 55

erklärt hiermit, dass folgende Produkte:

Produktbezeichnung

FLYER EPAC (Electrically Power Assisted Cycle)

Typenbezeichnung

C SERIE, T SERIE, RS SERIE, TS SERIE,
TX SERIE, B SERIE, U SERIE, FLOGO, PLUTO,
TANDEM, UPROC, GOROC

allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie
Maschinen (2006/42/EG) entsprechen.

Die Maschine entspricht weiterhin allen Bestimmungen der Richtlinie **Elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG)**

sowie der **Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG)** (nur Ladegerät).

Folgende Normen werden angewandt:
DIN EN 15194

Technische Unterlagen bei:

Biketec AG
Ivica Durdevic
Schwende 1
4950 Huttwil, Switzerland

Huttwil, September 2015

Simon Lehmann
CEO

Ivica Durdevic
CTO

Impressum / Legal disclosure

Verantwortlich für Inhalt und Abbildungen

Veidt-Anleitungen
Mittelstr. 4
D-65307 Bad Schwalbach
Tel +49 6124 6054161
Veidt-Anleitungen@email.de

© Vervielfältigung, Nachdruck und Übersetzung sowie jegliche wirtschaftliche Nutzung sind (auch auszugsweise, in gedruckter oder elektronischer Form) nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Biketec AG zulässig.

Bitte beachten Sie, dass alle Anleitungen ohne vorherige Bekanntgabe zu Verbesserungszwecken geändert werden können.

Regelmässige technische Aktualisierungen finden Sie unter www.FLYER-bikes.com.

FLYER BOSCH DE, Auflage 2, Oktober 2015

Inspektionen / Inspections

1. Inspektion | 1. Inspections

Spätestens nach 200 Kilometern oder 4 Monate ab Verkaufsdatum.
At the latest after 200 kilometres or four months after the date of sale.

Auftrags-Nr. | Order no.

Datum | Date

km-Stand | Kilometre reading

☐ Alle notwendigen Wartungsarbeiten ausgeführt (gemäss Inspektions- und Schmierplan)
All necessary maintenance work has been carried out (according to the inspection and lubrication plan)

Ausgetauschte oder reparierte Teile | *Changed or repaired parts*

Stempel/Unterschrift des FLYER Fachhändlers
Stamp and signature of the FLYER specialist retailer

2. Inspektion | 2. Inspections

Spätestens nach 1000 Kilometern oder 1 Jahr, je nach dem, was zuerst eintrifft.
At the latest after 1,000 kilometres or after one year, whichever occurs first.

Auftrags-Nr. | Order no.

Datum | Date

km-Stand | Kilometre reading

☐ Alle notwendigen Wartungsarbeiten ausgeführt (gemäss Inspektions- und Schmierplan)
All necessary maintenance work has been carried out (according to the inspection and lubrication plan)

Ausgetauschte oder reparierte Teile | *Changed or repaired parts*

Stempel/Unterschrift des FLYER Fachhändlers
Stamp and signature of the FLYER specialist retailer

3. Inspektion | 3. Inspections

**Spätestens nach 2000 Kilometern oder 2 Jahren, je nach dem, was zuerst eintrifft.
At the latest after 2,000 kilometres or after two years, whichever occurs first.**

Auftrags-Nr. | Order no.

Datum | Date

km-Stand | Kilometre reading

☐ Alle notwendigen Wartungsarbeiten ausgeführt (gemäss Inspektions- und Schmierplan)
All necessary maintenance work has been carried out (according to the inspection and lubrication plan)

Ausgetauschte oder reparierte Teile | Changed or repaired parts

Stempel/Unterschrift des FLYER Fachhändlers
Stamp and signature of the FLYER specialist retailer

4. Inspektion | 4. Inspections

**Spätestens nach 3000 Kilometern oder 3 Jahren, je nach dem, was zuerst eintrifft.
At the latest after 3,000 kilometres or after three years, whichever occurs first.**

Auftrags-Nr. | Order no.

Datum | Date

km-Stand | Kilometre reading

☐ Alle notwendigen Wartungsarbeiten ausgeführt (gemäss Inspektions- und Schmierplan)
All necessary maintenance work has been carried out (according to the inspection and lubrication plan)

Ausgetauschte oder reparierte Teile | Changed or repaired parts

Stempel/Unterschrift des FLYER Fachhändlers
Stamp and signature of the FLYER specialist retailer

5. Inspektion | 5. Inspections

Spätestens nach 4000 Kilometern oder 4 Jahren, je nach dem, was zuerst eintrifft.
At the latest after 4,000 kilometres or after four years, whichever occurs first.

Auftrags-Nr. | Order no.

Datum | Date

km-Stand | Kilometre reading

☐ Alle notwendigen Wartungsarbeiten ausgeführt (gemäss Inspektions- und Schmierplan)
All necessary maintenance work has been carried out (according to the inspection and lubrication plan)

Ausgetauschte oder reparierte Teile | Changed or repaired parts

Stempel/Unterschrift des FLYER Fachhändlers
Stamp and signature of the FLYER specialist retailer

6. Inspektion | 6. Inspections

Spätestens nach 5000 Kilometern oder 5 Jahren, je nach dem, was zuerst eintrifft.
At the latest after 5,000 kilometres or after five years, whichever occurs first.

Auftrags-Nr. | Order no.

Datum | Date

km-Stand | Kilometre reading

☐ Alle notwendigen Wartungsarbeiten ausgeführt (gemäss Inspektions- und Schmierplan)
All necessary maintenance work has been carried out (according to the inspection and lubrication plan)

Ausgetauschte oder reparierte Teile | Changed or repaired parts

Stempel/Unterschrift des FLYER Fachhändlers
Stamp and signature of the FLYER specialist retailer

7. Inspektion | 7. Inspections

Spätestens nach 6000 Kilometern oder 6 Jahren, je nach dem, was zuerst eintrifft.
At the latest after 6,000 kilometres or after six years, whichever occurs first.

Auftrags-Nr. | Order no.

Datum | Date

km-Stand | Kilometre reading

☐ Alle notwendigen Wartungsarbeiten ausgeführt (gemäss Inspektions- und Schmierplan)
All necessary maintenance work has been carried out (according to the inspection and lubrication plan)

Ausgetauschte oder reparierte Teile | Changed or repaired parts

Stempel/Unterschrift des FLYER Fachhändlers
Stamp and signature of the FLYER specialist retailer

8. Inspektion | 8. Inspections

Spätestens nach 7000 Kilometern oder 7 Jahren, je nach dem, was zuerst eintrifft.
At the latest after 7,000 kilometres or after seven years, whichever occurs first.

Auftrags-Nr. | Order no.

Datum | Date

km-Stand | Kilometre reading

☐ Alle notwendigen Wartungsarbeiten ausgeführt (gemäss Inspektions- und Schmierplan)
All necessary maintenance work has been carried out (according to the inspection and lubrication plan)

Ausgetauschte oder reparierte Teile | Changed or repaired parts

Stempel/Unterschrift des FLYER Fachhändlers
Stamp and signature of the FLYER specialist retailer

9. Inspektion | 9. Inspections

Spätestens nach 8000 Kilometern oder 8 Jahren, je nach dem, was zuerst eintrifft.
At the latest after 8,000 kilometres or after eight years, whichever occurs first.

Auftrags-Nr. | Order no.

Datum | Date

km-Stand | Kilometre reading

☐ Alle notwendigen Wartungsarbeiten ausgeführt (gemäss Inspektions- und Schmierplan)
All necessary maintenance work has been carried out (according to the inspection and lubrication plan)

Ausgetauschte oder reparierte Teile | Changed or repaired parts

Stempel/Unterschrift des FLYER Fachhändlers
Stamp and signature of the FLYER specialist retailer

10. Inspektion | 10. Inspections

Spätestens nach 9000 Kilometern oder 9 Jahren, je nach dem, was zuerst eintrifft.
At the latest after 9,000 kilometres or after nine years, whichever occurs first.

Auftrags-Nr. | Order no.

Datum | Date

km-Stand | Kilometre reading

☐ Alle notwendigen Wartungsarbeiten ausgeführt (gemäss Inspektions- und Schmierplan)
All necessary maintenance work has been carried out (according to the inspection and lubrication plan)

Ausgetauschte oder reparierte Teile | Changed or repaired parts

Stempel/Unterschrift des FLYER Fachhändlers
Stamp and signature of the FLYER specialist retailer

11. Inspektion | 11. Inspections

Spätestens nach 10000 Kilometern oder 10 Jahren, je nach dem, was zuerst eintritt.
At the latest after 10,000 kilometres or after ten years, whichever occurs first.

Auftrags-Nr. | Order no.

Datum | Date

km-Stand | Kilometre reading

☐ Alle notwendigen Wartungsarbeiten ausgeführt (gemäss Inspektions- und Schmierplan)
All necessary maintenance work has been carried out (according to the inspection and lubrication plan)

Ausgetauschte oder reparierte Teile | *Changed or repaired parts*

Stempel/Unterschrift des FLYER Fachhändlers
Stamp and signature of the FLYER specialist retailer

12. Inspektion | 12. Inspections

Spätestens nach 11000 Kilometern oder 11 Jahren, je nach dem, was zuerst eintritt.
At the latest after 11,000 kilometres or after eleven years, whichever occurs first.

Auftrags-Nr. | Order no.

Datum | Date

km-Stand | Kilometre reading

☐ Alle notwendigen Wartungsarbeiten ausgeführt (gemäss Inspektions- und Schmierplan)
All necessary maintenance work has been carried out (according to the inspection and lubrication plan)

Ausgetauschte oder reparierte Teile | *Changed or repaired parts*

Stempel/Unterschrift des FLYER Fachhändlers
Stamp and signature of the FLYER specialist retailer

Übergabeprotokoll / Handover documentation

Die Übergabe dieses FLYER E-Bikes an den Kunden wurde nach der Endmontage in den fahrfertigen Zustand und der Prüfung bzw. Funktionskontrolle der unten stehenden Punkte durchgeführt (zusätzliche Arbeiten in Klammern).

- ☐ Bremsen vorne und hinten
- ☐ Federgabel und ggf. Dämpfer (Abstimmung auf den Kunden)
- ☐ Laufräder (Rundlauf/Speichenspannung/Luftdruck)
- ☐ Lenker/Vorbau (Position/Schrauben mit Drehmomentschlüssel kontrolliert)
- ☐ Pedale (bei Klickpedalen ggf. Justage der Auslösehärtigkeit)
- ☐ Sattel/Sattelstütze (Sattelhöhe und Position auf Kunden eingestellt;
Schrauben mit Drehmomentschlüssel kontrolliert;
Gefederte Sattelstütze: auf den Kunden abgestimmt)
- ☐ Schaltung (Endanschläge!)
- ☐ Verschraubungen von Anbauteilen
(Kontrolle mit Drehmomentschlüssel)
- ☐ Akku geladen
- ☐ Probefahrt durchgeführt
- ☐ Sonstige durchgeführte Arbeiten

FLYER Fachhändler

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Stempel, Unterschrift FLYER Fachhändler

Kundenangaben

Name

Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Der Kunde bestätigt mit seiner Unterschrift, das Fahrzeug mit den ausgewiesenen Begleitpapieren in ordnungsgemäßen Zustand erhalten zu haben und in die Bedienung des FLYER E-Bikes eingewiesen worden zu sein.

Anleitungen

- ☐ Bremsanlage
- ☐ Federgabel
- ☐ gefederte Sattelstütze
- ☐ Pedalsystem
- ☐ Speedlifter Twist
- ☐ Bosch Systemanleitung
- ☐ Sonstige _____

E-Bike-Pass / E-bike passport

Hersteller / Marke	Biketec AG / FLYER	Modell	
Rahmenform	Rahmenfarbe		
Rahmengröße	Rahmen-Nr.		
Akku-Nr.	Schlüssel-Nr.		
Gabelhersteller	Modell	Serien-Nr.	
Dämpferhersteller	Modell	Serien-Nr.	
Zulässiges Gesamtgewicht (Fahrrad, Akku, Fahrer und Gepäck)		149 kg	
Zugelassen für Kindersitz	☐ ja	☐ nein	
Zugelassen für Wettbewerbe	☐ ja	☒ nein	
Lauf- bzw. Bereifungsgröße			
Besonderheiten			



Bremshebel, Bremsen-Zuordnung

Linker Hebel

- ☐ Vorderrad-Bremse
- ☐ Hinterrad-Bremse

Rechter Hebel

- ☐ Vorderrad-Bremse
- ☐ Hinterrad-Bremse

Stempel, Unterschrift FLYER Fachhändler

Tipp für den FLYER Fachhändler:

Kopieren Sie den E-Bike-Pass und das Übergabeprotokoll und fügen Sie die Kopien Ihrer Kundendatei hinzu; senden Sie die Kopien gegebenenfalls an den Fahrzeughersteller.

FLYER

Biketec AG
Schwende 1
CH-4950 Huttwil

T +41 62 959 55 55
info@flyer.ch
www.flyer-bikes.com

Ihr FLYER Fachhändler